

Vorlage

**Finanzdienste**

084/2020

Geschäftszeichen: 20-1-913.630-ro  
06.07.2020

---

Ältestenrat	29.06.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	15.07.2020	öffentlich	Kenntnisnahme
Gemeinderat	22.07.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

---

**Thema**

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Ostfildern

**Beschlussantrag**

Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2019 wird wie folgt zur Kenntnis genommen:

**1. Gesamtergebnisrechnung**

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	115.420.768,14 €
<u>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>108.454.531,01 €</u>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.966.237,13 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	43.293,12 €
<u>Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen</u>	<u>28.402,22 €</u>
<b>Sonderergebnis</b>	<b>14.890,90 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.981.128,03 €</b>

**2. Gesamtfinanzrechnung**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.043.686,26 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>97.651.546,04 €</u>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>17.392.140,22 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.514.301,40 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>19.437.546,22 €</u>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 15.923.244,82 €</b>
<hr/>	
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.468.895,40 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.969.677,00 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>1.351.672,74 €</u>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>618.004,26 €</b>
<hr/>	
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2019</b>	<b>2.086.899,66 €</b>
Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	13.152.919,82 €
<u>Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Auszahlungen</u>	<u>14.341.396,33 €</u>
<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>- 1.188.476,51 €</b>
<hr/>	
<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>898.423,15 €</b>

### 3. Kassenbestand der Einheitskasse (ohne Handvorschüsse)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	19.008.779,83 €
<u>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</u>	<u>898.423,15 €</u>
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2019</b>	<b>19.907.202,98 €</b>
• davon Kassenmittel der Stadt	15.874.984,28 €
• davon Kassenmittel der Eigenbetriebe und des Schulverbands	4.032.218,70 €

### 4. Bilanz

**Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 umfasst eine Bilanzsumme von 307.233.049,45 €.**

Davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

• die immateriellen Vermögensgegenstände	244.785,66 €
• das Sachvermögen	234.716.508,10 €
• das Finanzvermögen	57.866.672,48 €
• die Abgrenzungsposten	14.405.083,21 €

Davon entfallen auf der **Passivseite** auf

• das Basiskapital	201.774.897,20 €
• die Rücklagen	44.073.050,48 €
• die Sonderposten	13.930.448,34 €
• die Rückstellungen	21.078.508,71 €
• die Verbindlichkeiten	22.354.135,26 €
• die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	4.022.009,46 €

## 5. Ermächtigungsreste

Die Ermächtigungsreste betragen

in der Ergebnisrechnung (Aufwendungen)	1.184.167,49 €
in der Finanzrechnung (Auszahlungen)	9.326.118,56 €
<b>Summe</b>	<b>10.510.286,05 €</b>
abzgl. Finanzrechnung (Einzahlungen)	- 1.324.219,00 €
<b>Gesamtbetrag der Ermächtigungsreste</b>	<b>9.186.067,05 €</b>

## 6. Schuldenstand

Kreditaufnahme	1.969.677,00 €
<b>Schuldenstand zum 31.12.2019</b>	<b>13.530.412,04 €</b>

## 7. Aufstellungsbeschluss

Die Stadt Ostfildern stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2019 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

  
Bolay  
Oberbürgermeister

gez. Lechner  
Erster Bürgermeister

gez. Weisbarth  
Zentrale Dienste/Finanzen

### Erläuterungen

Auf die beigegefügte gebundene Jahresabschlussvorlage 2019 wird verwiesen.

### Finanzielle Auswirkungen

Die Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2019 hat keine finanziellen Auswirkungen.

Produkt- / Auftragskonto:

	<b>Kostenart bzw. Investition</b>	<b>Einzahlungen/ Erträge in €</b>	<b>Auszahlungen/ Aufwendungen in €</b>
einmalig			
jährlich			

### Finanzierung durch

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel                                 | <input type="checkbox"/> Ermächtigungsrest            |
| <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Auszahlungen                     | <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Auszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen |   |

# **Jahresabschluss 2019**

Vorlage

Finanzdienste

084/2020

Geschäftszeichen: 20-1-913.630-ro  
06.07.2020

---

Ältestenrat	29.06.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	15.07.2020	öffentlich	Kenntnisnahme
Gemeinderat	22.07.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

---

**Thema**

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Ostfildern

**Beschlussantrag**

Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2019 wird wie folgt zur Kenntnis genommen:

**1. Gesamtergebnisrechnung**

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	115.420.768,14 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	108.454.531,01 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.966.237,13 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	43.293,12 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	28.402,22 €
<b>Sonderergebnis</b>	<b>14.890,90 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.981.128,03 €</b>

**2. Gesamtfinanzrechnung**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.043.686,26 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.651.546,04 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>17.392.140,22 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.514.301,40 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>19.437.546,22 €</u>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 15.923.244,82 €</b>
<hr/>	
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.468.895,40 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.969.677,00 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>1.351.672,74 €</u>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>618.004,26 €</b>
<hr/>	
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2019</b>	<b>2.086.899,66 €</b>
Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	13.152.919,82 €
<u>Gesamtbetrag der haushaltsunwirksamen Auszahlungen</u>	<u>14.341.396,33 €</u>
<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>- 1.188.476,51 €</b>
<hr/>	
<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>898.423,15 €</b>

### 3. Kassenbestand der Einheitskasse (ohne Handvorschüsse)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	19.008.779,83 €
<u>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</u>	<u>898.423,15 €</u>
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2019</b>	<b>19.907.202,98 €</b>
• davon Kassenmittel der Stadt	15.874.984,28 €
• davon Kassenmittel der Eigenbetriebe und des Schulverbands	4.032.218,70 €

### 4. Bilanz

**Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 umfasst eine Bilanzsumme von 307.233.049,45 €.**

Davon entfallen auf der **Aktivseite** auf

- die immateriellen Vermögensgegenstände 244.785,66 €
- das Sachvermögen 234.716.508,10 €
- das Finanzvermögen 57.866.672,48 €
- die Abgrenzungsposten 14.405.083,21 €

Davon entfallen auf der **Passivseite** auf

- das Basiskapital 201.774.897,20 €
- die Rücklagen 44.073.050,48 €
- die Sonderposten 13.930.448,34 €
- die Rückstellungen 21.078.508,71 €
- die Verbindlichkeiten 22.354.135,26 €
- die passiven Rechnungsabgrenzungsposten 4.022.009,46 €

## 5. Ermächtigungsreste

Die Ermächtigungsreste betragen

in der Ergebnisrechnung (Aufwendungen)	1.184.167,49 €
in der Finanzrechnung (Auszahlungen)	9.326.118,56 €
<b>Summe</b>	<b>10.510.286,05 €</b>
abzgl. Finanzrechnung (Einzahlungen)	- 1.324.219,00 €
<b>Gesamtbetrag der Ermächtigungsreste</b>	<b>9.186.067,05 €</b>

## 6. Schuldenstand

Kreditaufnahme	1.969.677,00 €
<b>Schuldenstand zum 31.12.2019</b>	<b>13.530.412,04 €</b>

## 7. Aufstellungsbeschluss

Die Stadt Ostfildern stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2019 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Bolay  
Oberbürgermeister

gez. Lechner  
Erster Bürgermeister

gez. Weisbarth  
Zentrale Dienste/Finanzen



### Erläuterungen

Auf die beigegefügte gebundene Jahresabschlussvorlage 2019 wird verwiesen.

### Finanzielle Auswirkungen

Die Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2019 hat keine finanziellen Auswirkungen.

Produkt- / Auftragskonto:

	Kostenart bzw. Investition	Einzahlungen/ Erträge in €	Auszahlungen/ Aufwendungen in €
einmalig			
jährlich			

### Finanzierung durch

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel                                 | <input type="checkbox"/> Ermächtigungsrest            |
| <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Auszahlungen                     | <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Auszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Deckung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen |   |

## Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2019

	Seite
Erläuterungen (Allgemeines, NKHR)	6
Gesamtergebnisrechnung 2019	9
Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses	17
Gesamtfinanzrechnung 2019	19
Teilergebnisrechnung nach Teilhaushalten	31
Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten	41
Bilanz 2019 (mit Erläuterungen)	51
Anhang	65
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Anlage 1)	66
- Übersicht über die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen - Nachweis der Investitionsmaßnahmen (Anlage 2)	68
- Übersicht der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Anlage 3)	74
- Übersicht über die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (Anlage 4)	88
- Sicherheiten und Gewährleistungen an Dritte (Anlage 5)	89
- Übersicht über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in 2019 (Anlage 6)	90
- Organe der Stadt Ostfildern zum 31.12.2019 (Anlage 7)	91
Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019	93
Schaubilder	115
Übersichten	123
- Vermögensübersicht (Anlagenspiegel)	124
- Rücklagen	125
- Forderungsübersicht	126
- Schuldenübersicht	128
- Beteiligungsübersicht	131
- Liquiditätsübersicht	132
Kennzahlen	135
Kennzahlenbericht 2019 des Controlling-Teams	141

## Erläuterungen

### Allgemeines

Am 28.06.2006 wurde im Gemeinderat der Stadt Ostfildern festgelegt, die Kommunale Doppik mit der Vorschaltung eines Pilotprojekts (Zweckverband Gymnasialer Schulverband Ostfilder) und danach bei der Stadt einzuführen. Daraufhin wurden die notwendigen Projektstrukturen geschaffen und mit der Vermögensbewertung begonnen. In der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2008 wurde über die zu verwendenden Bilanzierungswahlrechte zur Erstellung der Eröffnungsbilanz entschieden.

Mit der Vorlage des Rechenschaftsberichts 2009 sowie dem Abschluss der Vermögensbewertung bei der Stadt Ostfildern wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die erste doppische Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese wurde am 27.07.2011 dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt (GR-Vorlage Nr. 136/2011). Stichtag der Bewertung ist der 01.01.2010.

Die Eröffnungsbilanz ist nach Feststellung der letzten kameralen Jahresrechnung, spätestens zum Ende des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde, der Prüfungsbehörde (§ 113 GemO) und dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegen. Mit den Schreiben vom 21.07.2011 an das Regierungspräsidium Stuttgart (Rechtsaufsichtsbehörde), an die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (Prüfungsbehörde) sowie an das Rechnungsprüfungsamt Ostfildern sind die Zentralen Dienste/Finanzen dieser Pflicht nachgekommen.

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung zu erstellen und muss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten (Vermögensrechnung bzw. Bilanz), Erträge, Aufwendungen (Ergebnisrechnung) sowie Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzrechnung) enthalten. Es ist die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen (§ 95 GemO).

Der Jahresabschluss ist bis zum 30. Juni des Folgejahres aufzustellen und innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres vom Gemeinderat festzustellen (§ 95 b GemO).

### Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

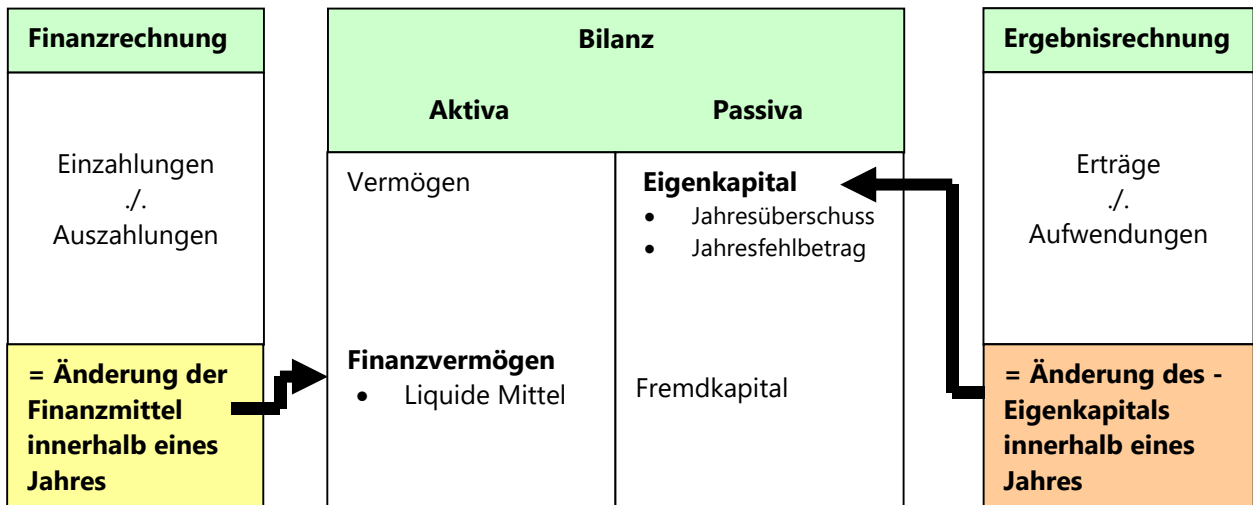
Mit dem Inkrafttreten des **Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts**, mit dem u.a. eine Anpassung der Gemeindeordnung (GemO) zum **01.01.2009** einhergeht, wurde eine allgemeinverbindliche gesetzliche Grundlage für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen geschaffen. Eine entsprechend novellierte Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und Gemeindekassenverordnung (GemKVO) wurden ebenso veröffentlicht.

Mit der Einführung des NKHR geht bei den Kommunen so etwas wie ein Paradigmenwechsel vor sich, nämlich die Einführung der **doppischen Buchführung** (Kommunale Doppik).

Das kommunale doppische Rechnungssystem sieht eine **Drei-Komponenten-Rechnung** vor:

Zusätzlich zur Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung, die der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des kaufmännischen Rechnungswesens entsprechen, umfasst es als dritte Komponente eine Finanzrechnung. Die Finanzrechnung entspricht der im Handelsrecht für Konzerne vorgeschriebenen Kapitalflussrechnung, wird aber nicht wie diese nur beim Abschluss erstellt, sondern ganzjährig mitgeführt. In der Finanzrechnung wird der Investitionsbereich abgebildet, darüber hinaus dient sie dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel sowie als Liquiditätsnachweis und ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

### Drei-Komponenten-Rechnung – Verbindung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz:



Die Umstellung von der kameralen **Geldverbrauchs-** zur doppischen **Ressourcenverbrauchsrechnung** bedeutet, dass auch nicht zahlungswirksame Verbräuche, insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen, als Aufwendungen in der Ergebnisberechnung miteinbezogen werden und somit beim **Haushaltsausgleich** berücksichtigt werden müssen. Damit wird die Vermeidung eines Fehlbetrags im Ergebnishaushalt deutlich erschwert. Der bisher auf diese Weise nicht abgebildete Ressourcenverzehr wird damit aufgedeckt und trägt so zur Erreichung des Reformziels der „intergenerativen Gerechtigkeit“ bei.

Die neue zentrale Steuerungsgröße für den **Haushaltsausgleich** ist nun das **ordentliche Ergebnis** im **Gesamtergebnisplan**. Der Gesamtfinanzplan dagegen muss nicht ausgeglichen sein. Hier genügt der Nachweis, dass die ständige Zahlungsfähigkeit der Kommune innerhalb eines Jahres gewährleistet werden kann.



## **Gesamtergebnisrechnung 2019**

**Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	67.327.674,25	64.660.200,00	68.635.766,11	3.975.566,11	0,00	0,00	-3.975.566,11	0,00
	10000 3011000 Grundsteuer A	38.995,99	40.000,00	40.195,93	195,93	0,00	0,00	-195,93	0,00
	10000 3012000 Grundsteuer B	7.024.608,49	6.600.000,00	6.728.550,61	128.550,61	0,00	0,00	-128.550,61	0,00
	10000 3013000 Gewerbesteuer	25.072.778,18	21.250.000,00	25.176.970,80	3.926.970,80	0,00	0,00	-3.926.970,80	0,00
	10000 3021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	28.905.098,04	30.653.000,00	29.813.692,89	-839.307,11	0,00	0,00	839.307,11	0,00
	10000 3022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.213.963,69	3.149.790,00	3.563.030,30	413.240,30	0,00	0,00	-413.240,30	0,00
	10000 3031000 Vergnügungssteuer	705.255,43	525.000,00	892.813,97	367.813,97	0,00	0,00	-367.813,97	0,00
	10000 3032000 Hundesteuer	187.694,00	170.000,00	167.263,00	-2.737,00	0,00	0,00	2.737,00	0,00
	10000 3034000 Zweitwohnungssteuer	37.830,43	40.000,00	36.124,61	-3.875,39	0,00	0,00	3.875,39	0,00
	10000 3051000 USt.-Beteilig.Fam.leist.ausgl.	2.141.450,00	2.232.410,00	2.217.124,00	-15.286,00	0,00	0,00	15.286,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.810.591,81	27.816.640,00	30.356.042,72	2.539.402,72	0,00	0,00	-2.539.402,72	0,00
	10000 3111000 Schlüsselzuweisung Land	13.784.300,50	15.648.430,00	16.016.586,70	368.156,70	0,00	0,00	-368.156,70	0,00
	10000 3111100 Kommunale Invest. Pauschale	3.348.154,90	3.720.960,00	3.806.833,30	85.873,30	0,00	0,00	-85.873,30	0,00
	10000 3131000 Zuweisung f. Große Kreisstadt	392.273,90	337.590,00	449.434,40	111.844,40	0,00	0,00	-111.844,40	0,00
	10000 3140000 Zuweisung Bund	200.504,08	120.840,00	62.819,38	-58.020,62	0,00	0,00	58.020,62	0,00
	10000 3140100 Zuschuss Bund LAP / PFD	42.909,11	55.000,00	59.178,00	4.178,00	0,00	0,00	-4.178,00	0,00
	10000 3141000 Zuweisung lfd. Zwecke Land	7.266.524,89	7.283.850,00	8.881.681,28	1.597.831,28	0,00	0,00	-1.597.831,28	0,00
	10000 3141001 Zuweisung lfd. Zwecke Land KZB	178.758,55	181.270,00	184.299,55	3.029,55	0,00	0,00	-3.029,55	0,00
	10000 3141002 Zuweisung lfd. Zwecke Land JBP	11.500,00	12.500,00	10.100,00	-2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00
	10000 3141003 Zuw. lfd. Zwecke Land Flüchtl.	306.703,94	250.000,00	464.848,23	214.848,23	0,00	0,00	-214.848,23	0,00
	10000 3142000 Zuw. lfd. Zwecke Gde/Gdeverb.	172.039,62	112.250,00	179.219,04	66.969,04	0,00	0,00	-66.969,04	0,00
	10000 3142100 Erstatt. v. Gde/Gdeverb.	31.651,20	31.650,00	47.865,60	16.215,60	0,00	0,00	-16.215,60	0,00
	10000 3146000 Rückzahlung Stadtbahnlinie U7	0,00	0,00	119.943,00	119.943,00	0,00	0,00	-119.943,00	0,00
	10000 3147000 Zuw. lfd. Zwecke priv. Untern.	39.020,56	26.050,00	36.983,68	10.933,68	0,00	0,00	-10.933,68	0,00
	10000 3148000 Zuw. lfd. Zwecke übr. Bereich	36.250,56	36.250,00	36.250,56	0,56	0,00	0,00	-0,56	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.412.734,77	652.050,00	652.066,53	16,53	0,00	0,00	-16,53	0,00
	10000 3161000 Auflösung Zuschüsse	828.130,00	73.630,00	73.630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 3162000 Auflösung SoPo aus Beiträgen	584.604,77	578.420,00	578.436,53	16,53	0,00	0,00	-16,53	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.139.113,28	7.402.570,00	8.263.933,98	861.363,98	0,00	0,00	-861.363,98	0,00
	10000 3311000 Verwaltungsgebühr	553.030,55	489.380,00	551.299,65	61.919,65	0,00	0,00	-61.919,65	0,00
	10000 3311100 Grundbucheinsicht	570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

## 001 Kernhaushalt für Doppik

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
	10000 3321000 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	7.124.143,56	6.433.660,00	7.243.867,12	810.207,12	0,00	0,00	-810.207,12	0,00
	10000 3321100 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	228.423,36	211.000,00	236.119,66	25.119,66	0,00	0,00	-25.119,66	0,00
	10000 3321200 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	92.902,96	96.500,00	97.392,64	892,64	0,00	0,00	-892,64	0,00
	10000 3321300 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	4.499,55	250,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00
	10000 3321400 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	13.477,10	3.000,00	319,90	-2.680,10	0,00	0,00	2.680,10	0,00
	10000 3321700 Energielief., Stromeinspeisung	0,00	0,00	18.192,07	18.192,07	0,00	0,00	-18.192,07	0,00
	10000 3322000 Benutz.gebühren Kinder U3	122.066,20	168.780,00	116.742,94	-52.037,06	0,00	0,00	52.037,06	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.604.661,29	2.229.490,00	2.698.089,29	468.599,29	0,00	0,00	-468.599,29	0,00
	10000 3411000 Miete/Pacht	1.364.862,74	1.345.080,00	1.376.399,26	31.319,26	0,00	0,00	-31.319,26	0,00
	10000 3411100 Miete/Pacht	62.508,14	56.000,00	89.938,96	33.938,96	0,00	0,00	-33.938,96	0,00
	10000 3411200 Grunddienstbarkeiten	100,00	50,00	100,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
	10000 3421000 Ertrag aus Verkauf	44.124,57	22.000,00	52.937,04	30.937,04	0,00	0,00	-30.937,04	0,00
	10000 3421100 Ertrag aus Verkauf	70.607,50	65.000,00	76.545,75	11.545,75	0,00	0,00	-11.545,75	0,00
	10000 3461000 sonst. priv.rechtl. Entgelt	952.840,16	645.920,00	980.048,18	334.128,18	0,00	0,00	-334.128,18	0,00
	10000 3461100 vermischte Erträge	109.618,18	95.440,00	122.120,10	26.680,10	0,00	0,00	-26.680,10	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.571.723,38	1.507.740,00	1.534.695,76	26.955,76	0,00	0,00	-26.955,76	0,00
	10000 3480000 Erstatt. Bundesfrei.w.dienst	13.039,59	18.600,00	22.916,67	4.316,67	0,00	0,00	-4.316,67	0,00
	10000 3481000 Erstattung Land	86.632,60	117.000,00	101.815,72	-15.184,28	0,00	0,00	15.184,28	0,00
	10000 3482000 Erstattung Gde./Gdeverbände	73.191,28	78.000,00	56.665,19	-21.334,81	0,00	0,00	21.334,81	0,00
	10000 3483000 Erstattung Zweckverbände	347.465,69	517.700,00	397.586,47	-120.113,53	0,00	0,00	120.113,53	0,00
	10000 3484000 Erstattung sonst. öff. Bereich	334.711,77	109.000,00	243.301,77	134.301,77	0,00	0,00	-134.301,77	0,00
	10000 3485000 Erstattung Eigenbetriebe	677.608,48	613.540,00	666.393,23	52.853,23	0,00	0,00	-52.853,23	0,00
	10000 3485100 Erstattung WVO	765,00	2.600,00	150,00	-2.450,00	0,00	0,00	2.450,00	0,00
	10000 3485200 Erstattung SEG	1.397,56	4.200,00	7.637,34	3.437,34	0,00	0,00	-3.437,34	0,00
	10000 3486000 Erstatt.sonst.öff.Sonderrechn.	21.411,29	25.000,00	24.113,57	-886,43	0,00	0,00	886,43	0,00
	10000 3487000 Erstattung Dritte	13.097,87	20.000,00	13.443,05	-6.556,95	0,00	0,00	6.556,95	0,00
	10000 3488000 Erstattung übriger Bereich	2.402,25	2.100,00	672,75	-1.427,25	0,00	0,00	1.427,25	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	98.507,26	124.000,00	104.512,27	-19.487,73	0,00	0,00	19.487,73	0,00
	10000 3615000 Zinsertrag öff.Wirt.unternehme	69.977,74	73.200,00	73.198,06	-1,94	0,00	0,00	1,94	0,00
	10000 3617000 Zinsertrag übriger Bereich	16.870,65	30.000,00	18.858,20	-11.141,80	0,00	0,00	11.141,80	0,00
	10000 3651000 Gewinnanteile a. verb. Untern.	11.553,82	20.800,00	12.297,96	-8.502,04	0,00	0,00	8.502,04	0,00
	10000 3699000 nicht zuord. Zahlungen	105,05	0,00	158,05	158,05	0,00	0,00	-158,05	0,00



## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

## 001 Kernhaushalt für Doppik

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.698,01	0,00	7.460,12	7.460,12	0,00	0,00	-7.460,12	0,00
	10000 3711000 aktivierte Eigenleistungen	10.698,01	0,00	7.460,12	7.460,12	0,00	0,00	-7.460,12	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.030.542,02	2.965.800,00	3.168.201,36	202.401,36	0,00	0,00	-202.401,36	0,00
	10000 3511000 Konzessionsabgabe	1.806.280,77	1.810.000,00	1.881.095,89	71.095,89	0,00	0,00	-71.095,89	0,00
	10000 3561000 Verwarnungs-/Bußgeld	787.980,57	840.000,00	744.769,53	-95.230,47	0,00	0,00	95.230,47	0,00
	10000 3562000 Säumniszuschläge u.ä.	171.854,48	220.000,00	296.894,89	76.894,89	0,00	0,00	-76.894,89	0,00
	10000 3571000 Erträge Auflösung so. SoPo	65.812,36	65.800,00	65.823,21	23,21	0,00	0,00	-23,21	0,00
	10000 3582000 Erträge Auflösung Rückstellung	164.613,84	30.000,00	179.617,84	149.617,84	0,00	0,00	-149.617,84	0,00
	10000 3583100 Erträge Wertberichtigungen Ford.	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	<b>Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>110.006.246,07</b>	<b>107.358.490,00</b>	<b>115.420.768,14</b>	<b>8.062.278,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.062.278,14</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	31.424.560,27	34.175.730,00	33.249.553,68	-926.176,32	0,00	0,00	926.176,32	0,00
	10000 4011000 Besoldung Beamte	2.677.182,88	3.026.498,00	2.758.136,62	-268.361,38	0,00	0,00	268.361,38	0,00
	10000 4012000 Vergütung Beschäftigte	20.583.414,74	22.401.384,00	21.738.569,14	-662.814,86	0,00	0,00	662.814,86	0,00
	10000 4019000 Beschäft.entgelt u. dgl.	767.091,14	685.000,00	713.494,49	28.494,49	0,00	0,00	-28.494,49	0,00
	10000 4021000 Versorg.kasse Beamte	1.385.198,59	1.318.329,00	1.610.313,29	291.984,29	0,00	0,00	-291.984,29	0,00
	10000 4022000 Versorg.kasse Beschäftigte	1.756.031,34	1.931.546,00	1.858.649,35	-72.896,65	0,00	0,00	72.896,65	0,00
	10000 4032000 ges.Soz.Vers. Beschäftigte	4.087.944,93	4.348.769,00	4.419.745,09	70.976,09	0,00	0,00	-70.976,09	0,00
	10000 4041000 Beihilfe/Unterstützung u.dgl.	167.582,63	461.804,00	150.645,70	-311.158,30	0,00	0,00	311.158,30	0,00
	10000 4041100 Beihilfe/Unterstützung HM	114,02	2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.058.820,20	16.674.420,00	15.704.456,96	-969.963,04	667.998,95	808.547,49	2.446.509,48	1.064.788,57
	10000 4211000 Unterhalt. baul. Anlage	2.534.488,29	2.802.250,00	2.780.356,45	-21.893,55	126.269,58	0,00	148.163,13	0,00
	10000 4211010 Unterhalt.baul.Anlage - klein	40.385,55	89.650,00	32.118,69	-57.531,31	5.270,76	0,00	62.802,07	0,00
	10000 4211020 Unterhalt. baul. Anlage	35.341,68	30.000,00	20.627,61	-9.372,39	0,00	0,00	9.372,39	0,00
	10000 4211030 Wartungskosten	274.471,61	334.100,00	334.525,90	425,90	0,00	0,00	-425,90	0,00
	10000 4211100 Unterhalt. Grdst./Außenanlage	693.673,25	772.200,00	727.389,21	-44.810,79	0,00	0,00	44.810,79	0,00
	10000 4211110 Unterhalt.Grdst./außen - klein	11.309,77	2.000,00	2.342,06	342,06	0,00	0,00	-342,06	0,00
	10000 4211200 Pflege Grdst./Außenanlagen	37.230,09	54.000,00	56.656,67	2.656,67	0,00	0,00	-2.656,67	0,00
	10000 4212000 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	1.215.286,71	1.552.000,00	1.442.986,01	-109.013,99	0,00	0,00	109.013,99	0,00
	10000 4212100 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	151.961,29	197.000,00	269.400,26	72.400,26	85.000,00	0,00	12.599,74	8.000,00
	10000 4212200 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	270.276,86	373.500,00	377.452,35	3.952,35	0,00	0,00	-3.952,35	0,00
	10000 4212300 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	63.620,79	65.500,00	63.712,65	-1.787,35	0,00	0,00	1.787,35	0,00

**Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
	10000 4212400 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	24.148,03	50.000,00	29.559,98	-20.440,02	0,00	0,00	20.440,02	0,00
	10000 4221000 Unterhaltung bewegl. Vermögen	591.327,87	666.930,00	635.887,63	-31.042,37	356.433,61	331.900,00	719.375,98	606.344,28
	10000 4221010 Unterh.bewegl.Vermögen KuBinO	0,00	250,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00
	10000 4221020 Unterh.bewegl.Vermögen KuBinO	0,00	250,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00
	10000 4221100 Unterhalt.bewegl.Vermögen KZB	17.658,70	27.200,00	41.925,37	14.725,37	0,00	0,00	-14.725,37	0,00
	10000 4231000 Miete/Pacht	1.093.638,99	1.299.970,00	1.308.407,61	8.437,61	80.000,00	0,00	71.562,39	0,00
	10000 4231100 Miete/Pacht	6.291,60	6.000,00	6.291,60	291,60	0,00	0,00	-291,60	0,00
	10000 4241000 Heizung/Brennstoff	644.774,90	916.930,00	805.603,23	-111.326,77	0,00	0,00	111.326,77	0,00
	10000 4241010 Heizung/Brennstoff	16.477,91	18.000,00	17.433,96	-566,04	0,00	0,00	566,04	0,00
	10000 4241100 Strom	866.543,83	921.700,00	1.015.503,52	93.803,52	0,00	0,00	-93.803,52	0,00
	10000 4241110 Strom	8.533,28	7.000,00	11.843,30	4.843,30	0,00	0,00	-4.843,30	0,00
	10000 4241120 Strom gemischte Nutzung	7.588,87	6.000,00	8.208,34	2.208,34	0,00	0,00	-2.208,34	0,00
	10000 4241200 Wasser/Abwasser	230.902,62	278.350,00	240.484,65	-37.865,35	0,00	0,00	37.865,35	0,00
	10000 4241210 Wasser/Abwasser hoheitl.	862,61	3.000,00	1.453,98	-1.546,02	0,00	0,00	1.546,02	0,00
	10000 4241300 Abfallbeseitigung	106.974,59	122.410,00	140.544,17	18.134,17	0,00	0,00	-18.134,17	0,00
	10000 4241310 Abfallbeseitigung hoheitl.	451,20	600,00	481,20	-118,80	0,00	0,00	118,80	0,00
	10000 4241400 Niederschlagswasser	74.937,61	100.700,00	90.659,41	-10.040,59	0,00	0,00	10.040,59	0,00
	10000 4241500 Reinigungsmittel	140.925,52	176.080,00	158.658,71	-17.421,29	0,00	0,00	17.421,29	0,00
	10000 4241510 Reinigungsmittel hoheitl.	2.589,66	2.000,00	2.621,97	621,97	0,00	0,00	-621,97	0,00
	10000 4241600 Unternehmerreinigung	667.673,76	835.710,00	703.792,41	-131.917,59	0,00	0,00	131.917,59	0,00
	10000 4241610 Unternehmerreinigung hoheitl.	48.278,10	55.000,00	53.124,21	-1.875,79	0,00	0,00	1.875,79	0,00
	10000 4241700 Gebäudebezog. Versicherung	133.715,41	160.050,00	137.611,51	-22.438,49	0,00	0,00	22.438,49	0,00
	10000 4241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	113.919,87	131.900,00	191.251,89	59.351,89	-2.409,69	0,00	-61.761,58	0,00
	10000 4241910 Hausmeisterdienste hoheitlich	7.704,00	8.000,00	7.704,00	-296,00	0,00	0,00	296,00	0,00
	10000 4251000 Fahrzeughaltung	247.324,82	272.180,00	233.497,55	-38.682,45	-60.340,75	50.000,00	28.341,70	3.500,00
	10000 4251100 Versicherung/Steuer Fahrzeug	48.649,18	60.740,00	52.591,10	-8.148,90	0,00	0,00	8.148,90	0,00
	10000 4261000 Dienst-/Schutzkleid/Ausrüstung	105.841,46	86.350,00	103.956,88	17.606,88	0,00	0,00	-17.606,88	0,00
	10000 4261200 Aus-/Fortbildung/Umschulung	151.209,67	343.570,00	203.851,27	-139.718,73	0,00	4.000,00	143.718,73	12.000,00
	10000 4261210 Aus-/Fortbildung/UmschulungKZB	78.449,78	96.900,00	80.654,16	-16.245,84	0,00	0,00	16.245,84	0,00
	10000 4261220 Fortbildung Bürgermeister	388,00	6.000,00	500,00	-5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00
	10000 4271000 Sonstige Sachleistung	632.063,72	640.730,00	721.359,65	80.629,65	-3.362,06	35.150,00	-48.841,71	2.500,00
	10000 4271100 Sonst. Aufwendungen f. Sachl.	329.521,58	401.350,00	388.974,91	-12.375,09	19.423,56	95.545,58	127.344,23	59.444,74

**Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
	10000 4271200 EDV	678.401,66	983.660,00	812.052,63	-171.607,37	0,00	13.000,00	184.607,37	0,00
	10000 4271210 Vorauszahlung Fallpreise ITEOS	0,00	330,00	0,00	-330,00	0,00	0,00	330,00	0,00
	10000 4271300 Schulveranstaltung	97.786,72	85.700,00	108.451,43	22.751,43	47.000,00	0,00	24.248,57	47.000,00
	10000 4271400 Schulbücherei	3.058,00	6.720,00	1.751,39	-4.968,61	0,00	0,00	4.968,61	0,00
	10000 4271500 Kooperationsprojekte	42.661,41	61.400,00	36.598,48	-24.801,52	-2.451,45	0,00	22.350,07	0,00
	10000 4271900 Schulschwimmen	23.457,00	25.500,00	18.598,40	-6.901,60	0,00	0,00	6.901,60	0,00
	10000 4274000 Lehr-/Unterrichtsmaterial	38.487,03	89.750,00	46.337,92	-43.412,08	0,00	0,00	43.412,08	0,00
	10000 4274100 Lehr-/Unterrichtsmaterial	394,26	1.500,00	178,94	-1.321,06	0,00	0,00	1.321,06	0,00
	10000 4275000 Lernmittel	333.152,27	287.680,00	339.959,24	52.279,24	38.893,33	194.200,00	180.814,09	167.000,00
	10000 4275100 Sonstige Sachleistung	8.782,15	13.460,00	11.854,54	-1.605,46	0,00	0,00	1.605,46	0,00
	10000 4281000 Verbrauchs-/Betriebsmittel	173.404,02	203.790,00	173.891,58	-29.898,42	0,00	0,00	29.898,42	0,00
	10000 4281100 Verbrauchs-/Betriebsmittel	601,95	1.000,00	583,64	-416,36	0,00	0,00	416,36	0,00
	10000 4291000 Sonstige Sach-/Dienstleistung	842.996,11	769.130,00	559.859,59	-209.270,41	0,00	84.751,91	294.022,32	158.999,55
	10000 4291100 Sonstige Sach-/Dienstleistung	88.224,59	170.750,00	92.333,15	-78.416,85	-21.727,94	0,00	56.688,91	0,00
15	Abschreibungen	5.878.663,28	6.336.070,00	6.245.892,51	-90.177,49	0,00	0,00	90.177,49	0,00
	10000 4711000 AfA immat. VMG/Sachvermögen	5.304.311,34	5.610.700,00	5.424.295,29	-186.404,71	0,00	0,00	186.404,71	0,00
	10000 4721000 Abschreibungen auf Forderungen	114.280,00	0,00	6.071,96	6.071,96	0,00	0,00	-6.071,96	0,00
	10000 4722000 Abschreibungen auf Forderungen	8.513,91	150.000,00	174.816,75	24.816,75	0,00	0,00	-24.816,75	0,00
	10000 4722100 Abschreibungen auf Forderungen	11.121,45	20.000,00	43.657,77	23.657,77	0,00	0,00	-23.657,77	0,00
	10000 4722200 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	83.000,00	83.000,00	0,00	0,00	-83.000,00	0,00
	10000 4791000 Sonstige Abschreibungen	440.436,58	555.370,00	514.050,74	-41.319,26	0,00	0,00	41.319,26	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217.649,98	250.800,00	208.019,05	-42.780,95	-8.000,00	0,00	34.780,95	0,00
	10000 4516000 Kreditzins öff. Sonderr. KVBW	97,30	20,00	19,47	-0,53	0,00	0,00	0,53	0,00
	10000 4517000 Kreditzins Kreditinstitute	203.631,57	229.980,00	182.471,19	-47.508,81	-8.000,00	0,00	39.508,81	0,00
	10000 4591000 Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00	0,00	-12.500,00	0,00
	10000 4593000 Kosten des Zahlungsverkehrs	13.384,29	20.000,00	12.516,32	-7.483,68	0,00	0,00	7.483,68	0,00
	10000 4599000 Bankrückläuferentgelte	536,82	800,00	512,07	-287,93	0,00	0,00	287,93	0,00
17	Transferaufwendungen	50.385.772,42	45.036.970,00	49.685.316,61	4.648.346,61	39.210,45	33.500,00	-4.575.636,16	7.900,00
	10000 4312000 Zuschuss Gde/Gdeverband	6.800,00	12.600,00	9.155,12	-3.444,88	0,00	0,00	3.444,88	0,00

**Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	Transferaufwendungen								
	10000 4313000 Zuschuss Zweckverband	505.230,36	614.150,00	276.853,19	-337.296,81	0,00	0,00	337.296,81	0,00
	10000 4313100 Tilgungsumlage an den GSV	76.919,53	76.920,00	76.919,81	-0,19	0,00	0,00	0,19	0,00
	10000 4315000 Zuschuss Eigenbetrieb	350.000,00	300.000,00	281.000,00	-19.000,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00
	10000 4316000 Zuschuss öffentl. Unternehmen	3.250.000,00	250.000,00	369.943,00	119.943,00	0,00	0,00	-119.943,00	0,00
	10000 4316100 Nachttaxi u. Verstärkungslinien	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 4317000 Zuschuss privates Unternehmen	152.604,13	185.000,00	160.599,70	-24.400,30	0,00	0,00	24.400,30	0,00
	10000 4318000 Zuschuss übriger Bereich	4.457.568,51	4.680.110,00	4.637.046,78	-43.063,22	-19.789,55	8.500,00	31.773,67	7.900,00
	10000 4318001 Zuschuss übriger Bereich	4.266.917,57	4.373.690,00	4.510.452,29	136.762,29	59.000,00	25.000,00	-52.762,29	0,00
	10000 4318002 Zuschuss übriger Bereich	163.382,76	186.000,00	198.468,52	12.468,52	0,00	0,00	-12.468,52	0,00
	10000 4318003 Zuschuss übriger Bereich	48.916,14	60.700,00	67.542,06	6.842,06	0,00	0,00	-6.842,06	0,00
	10000 4318004 Zuschuss kirchl. KiGa-Träger	88.780,00	79.000,00	79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 4341000 Gewerbesteuerumlage	4.292.825,80	3.612.500,00	4.022.170,14	409.670,14	0,00	0,00	-409.670,14	0,00
	10000 4371000 Finanzausgleichsumlage	12.836.647,50	13.096.540,00	13.065.033,10	-31.506,90	0,00	0,00	31.506,90	0,00
	10000 4371001 Finanzausgleichsumlage Rückst.	2.500.000,00	-350.000,00	1.750.000,00	2.100.000,00	0,00	0,00	-2.100.000,00	0,00
	10000 4372000 Kreisumlage	17.444.980,59	18.076.260,00	17.903.945,94	-172.314,06	0,00	0,00	172.314,06	0,00
	10000 4372001 Kreisumlage Rückstellung	-300.000,00	-480.000,00	2.020.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00	-2.500.000,00	0,00
	10000 4372100 Umlage Regionalverband	231.687,53	245.000,00	244.591,76	-408,24	0,00	0,00	408,24	0,00
	10000 4378000 Umlage GPA	12.512,00	13.500,00	12.595,20	-904,80	0,00	0,00	904,80	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.078.429,59	3.054.620,00	3.361.292,20	306.672,20	-32.081,60	30.705,34	-308.048,46	111.478,92
	10000 4411000 Personalnebenausgaben	20.273,66	25.000,00	29.009,28	4.009,28	0,00	0,00	-4.009,28	0,00
	10000 4421000 Ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	287.144,15	371.100,00	328.915,75	-42.184,25	-5.888,37	0,00	36.295,88	8.825,32
	10000 4421100 Ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	0,00	20.000,00	14.195,00	-5.805,00	0,00	0,00	5.805,00	0,00
	10000 4422000 Verfügungsmittel	5.195,64	6.000,00	4.156,84	-1.843,16	0,00	0,00	1.843,16	0,00
	10000 4429000 vermischte Aufw./Mitgliedsbei.	195.438,31	263.930,00	220.877,09	-43.052,91	-1.071,35	0,00	41.981,56	0,00
	10000 4429100 vermischte Aufwendung	13.803,68	50.540,00	17.000,80	-33.539,20	0,00	0,00	33.539,20	0,00
	10000 4431000 Bürobedarf	89.916,96	113.160,00	95.416,47	-17.743,53	0,00	0,00	17.743,53	0,00
	10000 4431010 Bürobedarf KZB	653,91	740,00	303,44	-436,56	0,00	0,00	436,56	0,00
	10000 4431100 Buch/Zeitschrift	42.159,63	52.900,00	46.380,42	-6.519,58	0,00	0,00	6.519,58	0,00
	10000 4431110 Buch/Zeitschrift KZB	173,31	420,00	203,35	-216,65	0,00	0,00	216,65	0,00
	10000 4431200 Post-/Fernmeldegebühr	236.675,87	244.300,00	247.173,06	2.873,06	0,00	0,00	-2.873,06	0,00
	10000 4431210 Fernmeldegebühr	2.821,68	2.250,00	2.529,94	279,94	0,00	0,00	-279,94	0,00
	10000 4431300 Dienstreise	81.966,00	77.630,00	82.960,79	5.330,79	-708,88	0,00	-6.039,67	0,00
	10000 4431400 Formular/Druck-/Kopierkosten	279.901,29	302.950,00	321.278,09	18.328,09	0,00	0,00	-18.328,09	0,00

**Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
	10000 4431500 Rechts- und Beratungskosten	165.002,90	223.850,00	123.994,26	-99.855,74	36.295,00	30.705,34	166.856,08	98.653,60
	10000 4431600 Öffentl. Bekanntmachung	84.677,10	106.800,00	120.881,32	14.081,32	0,00	0,00	-14.081,32	4.000,00
	10000 4431900 Sonst. Geschäftsaufwendung	46.005,75	52.200,00	49.096,78	-3.103,22	0,00	0,00	3.103,22	0,00
	10000 4431910 Geschäftsaufw. Fraktionen	2.412,03	2.500,00	1.911,66	-588,34	0,00	0,00	588,34	0,00
	10000 4441000 Steuer/Versich./Schadensfall	512.165,96	571.050,00	645.433,29	74.383,29	0,00	0,00	-74.383,29	0,00
	10000 4450000 Erstattungen für Aufwendungen	12.949,04	12.500,00	13.336,56	836,56	0,00	0,00	-836,56	0,00
	10000 4451000 Erstattung Land	3.672,00	3.500,00	4.768,00	1.268,00	0,00	0,00	-1.268,00	0,00
	10000 4452000 Erstattung Gde./Gdeverbände	89.315,77	96.000,00	83.712,47	-12.287,53	0,00	0,00	12.287,53	0,00
	10000 4454000 Erstattungen an Kommunalen	137.152,80	145.000,00	143.298,30	-1.701,70	0,00	0,00	1.701,70	0,00
	10000 4455000 Erstattung Eigenbetriebe	719.911,59	738.000,00	729.188,96	-8.811,04	-60.708,00	0,00	-51.896,96	0,00
	10000 4456000 Ausgleichsabgabe	2.290,56	2.300,00	2.062,78	-237,22	0,00	0,00	237,22	0,00
	10000 4482000 Säumniszuschläge u.ä.	0,00	0,00	6.666,50	6.666,50	0,00	0,00	-6.666,50	0,00
	10000 4482100 Erstattungszins	46.750,00	70.000,00	26.541,00	-43.459,00	0,00	0,00	43.459,00	0,00
	10000 4499000 Globaler Minderaufwand	0,00	-500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>105.043.895,74</b>	<b>105.528.610,00</b>	<b>108.454.531,01</b>	<b>2.925.921,01</b>	<b>667.127,80</b>	<b>872.752,83</b>	<b>-1.386.040,38</b>	<b>1.184.167,49</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>4.962.350,33</b>	<b>1.829.880,00</b>	<b>6.966.237,13</b>	<b>5.136.357,13</b>	<b>-667.127,80</b>	<b>-872.752,83</b>	<b>-6.676.237,76</b>	<b>-1.184.167,49</b>
21	Außerordentliche Erträge	1.223.952,00	1.050.000,00	43.293,12	-1.006.706,88	0,00	0,00	1.006.706,88	0,00
	10000 5311000 Erträge Veräuß. Grundst./Geb.	1.218.327,00	1.050.000,00	37.993,12	-1.012.006,88	0,00	0,00	1.012.006,88	0,00
	10000 5312000 Erträge Veräuß. Verm. >1.000 €	5.625,00	0,00	5.300,00	5.300,00	0,00	0,00	-5.300,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	39.717,55	0,00	28.402,22	28.402,22	0,00	0,00	-28.402,22	0,00
	10000 5131000 Außerplanmäßige Abschreibungen	35.970,97	0,00	28.402,22	28.402,22	0,00	0,00	-28.402,22	0,00
	10000 5321000 Aufwend. Veräuß. Grundst./Geb.	3.746,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)</b>	<b>1.184.234,45</b>	<b>1.050.000,00</b>	<b>14.890,90</b>	<b>-1.035.109,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.035.109,10</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)</b>	<b>6.146.584,78</b>	<b>2.879.880,00</b>	<b>6.981.128,03</b>	<b>4.101.248,03</b>	<b>-667.127,80</b>	<b>-872.752,83</b>	<b>-5.641.128,66</b>	<b>-1.184.167,49</b>

## Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
01	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	14.890,90	6.966.237,13	0,00	0,00	0,00	22.414.210,34	14.552.712,11	201.774.897,20
02	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	XXXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
03	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	XXXXXXXXXX	-6.966.237,13	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	6.966.237,13	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
04	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des GemHHrechts	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00
05	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
06	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
07	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-14.890,90	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	14.890,90	XXXXXXXXXX
08	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX
09	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX

## Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	XXXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00
13	vorläufige Endbestände	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	29.380.447,47	14.567.603,01	201.774.897,20
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	XXXXXXXXXX	0,00
16	<i>Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags</i>	XXXXXXXXXX	0,00	0,00	0,00	XXXXXXXXXX	29.380.447,47	14.567.603,01	201.774.897,20

Ort/Datum

(Unterschrift)

# Gesamtfinanzrechnung 2019



**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	66.988.598,83	64.660.200,00	69.041.402,61	4.381.202,61	0,00	0,00	-4.381.202,61	0,00
	10000 6011000 Grundsteuer A	38.938,15	40.000,00	39.849,98	-150,02	0,00	0,00	150,02	0,00
	10000 6012000 Grundsteuer B	7.005.215,15	6.600.000,00	6.739.438,81	139.438,81	0,00	0,00	-139.438,81	0,00
	10000 6013000 Gewerbesteuer	25.141.000,33	21.250.000,00	25.138.563,41	3.888.563,41	0,00	0,00	-3.888.563,41	0,00
	10000 6021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	28.574.315,52	30.653.000,00	30.235.027,38	-417.972,62	0,00	0,00	417.972,62	0,00
	10000 6022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.166.420,13	3.149.790,00	3.588.195,69	438.405,69	0,00	0,00	-438.405,69	0,00
	10000 6031000 Vergnügungssteuer	690.729,84	525.000,00	876.081,11	351.081,11	0,00	0,00	-351.081,11	0,00
	10000 6032000 Hundesteuer	191.696,32	170.000,00	171.627,82	1.627,82	0,00	0,00	-1.627,82	0,00
	10000 6034000 Zweitwohnungssteuer	38.833,39	40.000,00	35.494,41	-4.505,59	0,00	0,00	4.505,59	0,00
	10000 6051000 USt.-Beteilig.Fam.leist.ausgl.	2.141.450,00	2.232.410,00	2.217.124,00	-15.286,00	0,00	0,00	15.286,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.871.594,05	27.816.640,00	30.303.010,44	2.486.370,44	0,00	0,00	-2.486.370,44	0,00
	10000 6111000 Schlüsselzuweisung Land	13.784.300,50	15.648.430,00	16.016.586,70	368.156,70	0,00	0,00	-368.156,70	0,00
	10000 6111100 Kommunale Invest. Pauschale	3.348.154,90	3.720.960,00	3.806.833,30	85.873,30	0,00	0,00	-85.873,30	0,00
	10000 6131000 Zuweisung f. Große Kreisstadt	392.273,90	337.590,00	449.434,40	111.844,40	0,00	0,00	-111.844,40	0,00
	10000 6140000 Zuweisung Bund	211.280,55	120.840,00	63.362,71	-57.477,29	0,00	0,00	57.477,29	0,00
	10000 6140100 Zuschuss Bund LAP / PDF	77.126,69	55.000,00	24.360,00	-30.640,00	0,00	0,00	30.640,00	0,00
	10000 6141000 Zuweisung lfd. Zwecke Land	7.231.923,54	7.283.850,00	8.885.595,87	1.601.745,87	0,00	0,00	-1.601.745,87	0,00
	10000 6141001 Zuweisung lfd. Zwecke Land KZB	178.758,55	181.270,00	184.299,55	3.029,55	0,00	0,00	-3.029,55	0,00
	10000 6141002 Zuweisung lfd. Zwecke Land JBP	11.500,00	12.500,00	10.100,00	-2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00
	10000 6141003 Zuw. lfd. Zwecke Land Flüchtl.	320.852,19	250.000,00	457.175,45	207.175,45	0,00	0,00	-207.175,45	0,00
	10000 6142000 Zuw. lfd. Zwecke Gde/Gdeverb.	204.708,04	112.250,00	159.164,45	46.914,45	0,00	0,00	-46.914,45	0,00
	10000 6142100 Erstatt. v. Gde/Gdeverb.	31.651,20	31.650,00	47.865,60	16.215,60	0,00	0,00	-16.215,60	0,00
	10000 6146000 Rückzahlung Stadtbahnlinie U7	0,00	0,00	119.943,00	119.943,00	0,00	0,00	-119.943,00	0,00
	10000 6147000 Zuw. lfd. Zwecke priv. Untern.	42.813,43	26.050,00	42.038,85	15.988,85	0,00	0,00	-15.988,85	0,00
	10000 6148000 Zuw. lfd. Zwecke übr. Bereich	36.250,56	36.250,00	36.250,56	0,56	0,00	0,00	-0,56	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.219.003,02	7.462.570,00	8.330.615,67	868.045,67	0,00	0,00	-868.045,67	0,00
	10000 6311000 Verwaltungsgebühr	524.264,88	489.380,00	574.321,32	84.941,32	0,00	0,00	-84.941,32	0,00
	10000 6311100 Grundbucheinsicht	570,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6321000 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	7.228.729,76	6.493.660,00	7.291.963,93	798.303,93	0,00	0,00	-798.303,93	0,00
	10000 6321100 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	228.179,77	211.000,00	237.349,98	26.349,98	0,00	0,00	-26.349,98	0,00
	10000 6321200 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	92.977,96	96.500,00	93.754,54	-2.745,46	0,00	0,00	2.745,46	0,00
	10000 6321300 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	4.499,55	250,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00
	10000 6321400 Benutz.gebühren/ähnl. Entgelte	14.465,90	3.000,00	183,10	-2.816,90	0,00	0,00	2.816,90	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2							
	10000 6321700 Energielief., Stromeinspeisung	0,00	0,00	15.707,30	15.707,30	0,00	0,00	-15.707,30	0,00
	10000 6322000 Benutz.gebühren Kinder U3	125.315,20	168.780,00	117.335,50	-51.444,50	0,00	0,00	51.444,50	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.557.350,92	2.229.490,00	2.780.372,68	550.882,68	0,00	0,00	-550.882,68	0,00
	10000 6411000 Miete/Pacht	1.402.026,04	1.345.080,00	1.354.810,59	9.730,59	0,00	0,00	-9.730,59	0,00
	10000 6411100 Miete/Pacht	81.574,55	56.000,00	70.279,55	14.279,55	0,00	0,00	-14.279,55	0,00
	10000 6411200 Grunddienstbarkeiten	340,00	50,00	100,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
	10000 6421000 Ertrag aus Verkauf	44.538,62	22.000,00	53.567,09	31.567,09	0,00	0,00	-31.567,09	0,00
	10000 6421100 Ertrag aus Verkauf	67.365,31	65.000,00	71.605,69	6.605,69	0,00	0,00	-6.605,69	0,00
	10000 6461000 sonst. priv.rechtl. Entgelt	911.674,85	645.920,00	1.050.095,86	404.175,86	0,00	0,00	-404.175,86	0,00
	10000 6461100 vermischte Einzahlungen	49.831,55	95.440,00	179.913,90	84.473,90	0,00	0,00	-84.473,90	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.434.214,38	1.507.740,00	1.666.529,00	158.789,00	0,00	0,00	-158.789,00	0,00
	10000 6480000 Erstatt. Bundesfrei.w.dienst	13.039,59	18.600,00	22.586,67	3.986,67	0,00	0,00	-3.986,67	0,00
	10000 6481000 Erstattung Land	102.993,65	117.000,00	103.437,72	-13.562,28	0,00	0,00	13.562,28	0,00
	10000 6482000 Erstattung Gde./Gdeverbände	69.957,36	78.000,00	61.413,64	-16.586,36	0,00	0,00	16.586,36	0,00
	10000 6483000 Erstattung Zweckverbände	336.681,84	517.700,00	396.122,82	-121.577,18	0,00	0,00	121.577,18	0,00
	10000 6484000 Erstattung sonst. öff. Bereich	224.436,49	109.000,00	317.701,39	208.701,39	0,00	0,00	-208.701,39	0,00
	10000 6485000 Erstattung Eigenbetriebe	656.490,65	613.540,00	711.881,08	98.341,08	0,00	0,00	-98.341,08	0,00
	10000 6485100 Erstattung WVO	765,00	2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
	10000 6485200 Erstattung SEG	1.440,06	4.200,00	6.445,38	2.245,38	0,00	0,00	-2.245,38	0,00
	10000 6486000 Erstatt.sonst.öff.Sonderrechn.	11.570,27	25.000,00	27.985,01	2.985,01	0,00	0,00	-2.985,01	0,00
	10000 6487000 Erstattung Dritte	14.277,22	20.000,00	18.282,54	-1.717,46	0,00	0,00	1.717,46	0,00
	10000 6488000 Erstattung übriger Bereich	2.562,25	2.100,00	672,75	-1.427,25	0,00	0,00	1.427,25	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	87.097,04	124.000,00	102.729,91	-21.270,09	0,00	0,00	21.270,09	0,00
	10000 6615000 Zinsertrag öff.Wirt.unternehme	70.286,49	73.200,00	73.198,06	-1,94	0,00	0,00	1,94	0,00
	10000 6617000 Zinsertrag übriger Bereich	5.151,68	30.000,00	17.075,84	-12.924,16	0,00	0,00	12.924,16	0,00
	10000 6651000 Gewinnanteile a. verb. Untern.	11.553,82	20.800,00	12.297,96	-8.502,04	0,00	0,00	8.502,04	0,00
	10000 6699000 nicht zuord. Zahlungen	105,05	0,00	158,05	158,05	0,00	0,00	-158,05	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.732.236,96	2.870.000,00	2.819.025,95	-50.974,05	0,00	0,00	50.974,05	0,00
	10000 6511000 Konzessionsabgabe	1.783.461,97	1.810.000,00	1.839.651,73	29.651,73	0,00	0,00	-29.651,73	0,00
	10000 6561000 Verwarnungs-/Bußgeld	783.343,64	840.000,00	737.380,16	-102.619,84	0,00	0,00	102.619,84	0,00
	10000 6562000 Säumniszuschläge u.ä.	165.431,35	220.000,00	241.994,06	21.994,06	0,00	0,00	-21.994,06	0,00

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

## 001 Kernhaushalt für Doppik

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>107.890.095,20</b>	<b>106.670.640,00</b>	<b>115.043.686,26</b>	<b>8.373.046,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.373.046,26</b>	<b>0,00</b>
10	Personalauszahlungen	31.278.512,68	34.175.730,00	33.119.231,04	-1.056.498,96	0,00	0,00	1.056.498,96	0,00
	10000 7011000 Besoldung Beamte	2.710.451,70	3.026.498,00	2.760.321,91	-266.176,09	0,00	0,00	266.176,09	0,00
	10000 7012000 Vergütung Beschäftigte	20.389.433,32	22.401.384,00	21.592.981,09	-808.402,91	0,00	0,00	808.402,91	0,00
	10000 7019000 Beschäft.entgelt u. dgl.	778.654,42	685.000,00	724.858,48	39.858,48	0,00	0,00	-39.858,48	0,00
	10000 7021000 Versorg.kasse Beamte	1.383.482,46	1.318.329,00	1.612.029,42	293.700,42	0,00	0,00	-293.700,42	0,00
	10000 7022000 Versorg.kasse Beschäftigte	1.756.031,34	1.931.546,00	1.858.649,35	-72.896,65	0,00	0,00	72.896,65	0,00
	10000 7032000 ges.Soz.Vers. Beschäftigte	4.091.211,99	4.348.769,00	4.419.745,09	70.976,09	0,00	0,00	-70.976,09	0,00
	10000 7041000 Beihilfe/Unterstützung u.dgl.	167.582,63	461.804,00	150.645,70	-311.158,30	0,00	0,00	311.158,30	0,00
	10000 7041100 Beihilfe/Unterstützung HM	1.664,82	2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.166.263,49	16.674.420,00	15.068.118,75	-1.606.301,25	663.413,54	808.547,49	3.078.262,28	1.064.788,57
	10000 7211000 Unterhalt. baul. Anlage	2.149.056,27	2.802.250,00	2.437.949,92	-364.300,08	126.269,58	0,00	490.569,66	0,00
	10000 7211010 Unterhalt.baul.Anlage - klein	39.461,77	89.650,00	28.952,82	-60.697,18	5.270,76	0,00	65.967,94	0,00
	10000 7211020 Unterhalt. baul. Anlage	22.559,89	30.000,00	26.478,50	-3.521,50	0,00	0,00	3.521,50	0,00
	10000 7211030 Wartungskosten	282.839,42	334.100,00	305.627,79	-28.472,21	0,00	0,00	28.472,21	0,00
	10000 7211100 Unterhalt. Grdst./Außenanlage	696.921,77	772.200,00	586.631,93	-185.568,07	0,00	0,00	185.568,07	0,00
	10000 7211110 Unterhalt.Grdst./außen - klein	39.775,55	2.000,00	2.342,06	342,06	0,00	0,00	-342,06	0,00
	10000 7211200 Pflege Grdst./Außenanlagen	33.257,47	54.000,00	54.373,48	373,48	0,00	0,00	-373,48	0,00
	10000 7212000 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	1.194.305,14	1.552.000,00	1.226.493,83	-325.506,17	0,00	0,00	325.506,17	0,00
	10000 7212100 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	142.396,26	197.000,00	177.344,28	-19.655,72	85.000,00	0,00	104.655,72	8.000,00
	10000 7212200 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	285.938,44	373.500,00	325.161,12	-48.338,88	0,00	0,00	48.338,88	0,00
	10000 7212300 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	54.370,34	65.500,00	10.638,24	-54.861,76	0,00	0,00	54.861,76	0,00
	10000 7212400 Unterhalt.sonst.unbewegl.VMG	25.046,94	50.000,00	30.657,95	-19.342,05	0,00	0,00	19.342,05	0,00
	10000 7221000 Unterhaltung bewegl. Vermögen	568.305,75	666.930,00	637.885,17	-29.044,83	351.848,20	331.900,00	712.793,03	606.344,28
	10000 7221010 Unterh.bewegl.Vermögen KuBinO	0,00	250,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00
	10000 7221020 Unterh.bewegl.Vermögen KuBinO	0,00	250,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00
	10000 7221100 Unterhalt.bewegl.Vermögen KZB	17.872,85	27.200,00	42.352,68	15.152,68	0,00	0,00	-15.152,68	0,00
	10000 7231000 Miete/Pacht	1.084.151,72	1.299.970,00	1.368.610,39	68.640,39	80.000,00	0,00	11.359,61	0,00
	10000 7231100 Miete/Pacht	6.422,70	6.000,00	6.291,60	291,60	0,00	0,00	-291,60	0,00
	10000 7241000 Heizung/Brennstoff	611.140,98	916.930,00	777.764,17	-139.165,83	0,00	0,00	139.165,83	0,00
	10000 7241010 Heizung/Brennstoff	15.450,00	18.000,00	15.127,91	-2.872,09	0,00	0,00	2.872,09	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2							
	10000 7241100 Strom	569.971,63	921.700,00	1.267.118,50	345.418,50	0,00	0,00	-345.418,50	0,00
	10000 7241110 Strom	-297,18	7.000,00	20.295,58	13.295,58	0,00	0,00	-13.295,58	0,00
	10000 7241120 Strom gemischte Nutzung	-66,72	6.000,00	15.863,93	9.863,93	0,00	0,00	-9.863,93	0,00
	10000 7241200 Wasser/Abwasser	156.292,97	278.350,00	266.610,39	-11.739,61	0,00	0,00	11.739,61	0,00
	10000 7241210 Wasser/Abwasser hoheitl.	64,38	3.000,00	1.339,74	-1.660,26	0,00	0,00	1.660,26	0,00
	10000 7241300 Abfallbeseitigung	107.293,01	122.410,00	130.710,65	8.300,65	0,00	0,00	-8.300,65	0,00
	10000 7241310 Abfallbeseitigung hoheitl.	451,20	600,00	481,20	-118,80	0,00	0,00	118,80	0,00
	10000 7241400 Niederschlagswasser	75.405,29	100.700,00	80.504,06	-20.195,94	0,00	0,00	20.195,94	0,00
	10000 7241500 Reinigungsmittel	141.606,31	176.080,00	158.442,23	-17.637,77	0,00	0,00	17.637,77	0,00
	10000 7241510 Reinigungsmittel hoheitl.	2.577,96	2.000,00	2.621,96	621,96	0,00	0,00	-621,96	0,00
	10000 7241600 Unternehmerreinigung	646.250,56	835.710,00	706.206,06	-129.503,94	0,00	0,00	129.503,94	0,00
	10000 7241610 Unternehmerreinigung hoheitl.	49.587,29	55.000,00	49.626,80	-5.373,20	0,00	0,00	5.373,20	0,00
	10000 7241700 Gebäudebezog. Versicherung	136.089,53	160.050,00	137.916,37	-22.133,63	0,00	0,00	22.133,63	0,00
	10000 7241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	114.267,33	131.900,00	198.525,69	66.625,69	-2.409,69	0,00	-69.035,38	0,00
	10000 7241910 Hausmeisterdienste hoheitlich	7.704,00	8.000,00	7.704,00	-296,00	0,00	0,00	296,00	0,00
	10000 7251000 Fahrzeughaltung	264.402,48	272.180,00	211.074,73	-61.105,27	-60.340,75	50.000,00	50.764,52	3.500,00
	10000 7251100 Versicherung/Steuer Fahrzeug	48.585,63	60.740,00	52.567,19	-8.172,81	0,00	0,00	8.172,81	0,00
	10000 7261000 Dienst-/Schutzkleid/Ausrüstung	107.020,21	86.350,00	105.733,20	19.383,20	0,00	0,00	-19.383,20	0,00
	10000 7261200 Aus-/Fortbildung/Umschulung	145.948,56	343.570,00	187.009,36	-156.560,64	0,00	4.000,00	160.560,64	12.000,00
	10000 7261210 Aus-/Fortbildung/UmschulungKZB	78.099,16	96.900,00	78.985,47	-17.914,53	0,00	0,00	17.914,53	0,00
	10000 7261220 Fortbildung Bürgermeister	388,00	6.000,00	500,00	-5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00
	10000 7271000 Sonstige Sachleistung	641.520,46	640.730,00	708.704,62	67.974,62	-3.362,06	35.150,00	-36.186,68	2.500,00
	10000 7271100 Sonst. Aufwendungen f. Sachl.	329.102,43	401.350,00	388.171,44	-13.178,56	19.423,56	95.545,58	128.147,70	59.444,74
	10000 7271200 EDV	672.013,69	983.660,00	843.807,83	-139.852,17	0,00	13.000,00	152.852,17	0,00
	10000 7271210 Vorauszahlung Fallpreise ITEOS	18.934,39	330,00	-2.201,34	-2.531,34	0,00	0,00	2.531,34	0,00
	10000 7271300 Schulveranstaltung	99.631,59	85.700,00	96.540,37	10.840,37	47.000,00	0,00	36.159,63	47.000,00
	10000 7271400 Schulbücherei	3.070,00	6.720,00	1.740,53	-4.979,47	0,00	0,00	4.979,47	0,00
	10000 7271500 Kooperationsprojekte	34.900,30	61.400,00	39.175,88	-22.224,12	-2.451,45	0,00	19.772,67	0,00
	10000 7271900 Schulschwimmen	23.627,00	25.500,00	19.788,40	-5.711,60	0,00	0,00	5.711,60	0,00
	10000 7274000 Lehr-/Unterrichtsmaterial	39.164,41	89.750,00	45.042,85	-44.707,15	0,00	0,00	44.707,15	0,00
	10000 7274100 Lehr-/Unterrichtsmaterial	394,26	1.500,00	178,94	-1.321,06	0,00	0,00	1.321,06	0,00
	10000 7275000 Lernmittel	336.804,10	287.680,00	337.897,99	50.217,99	38.893,33	194.200,00	182.875,34	167.000,00
	10000 7275100 Sonstige Sachleistung	8.742,57	13.460,00	9.914,15	-3.545,85	0,00	0,00	3.545,85	0,00
	10000 7281000 Verbrauchs-/Betriebsmittel	181.285,29	203.790,00	179.799,84	-23.990,16	0,00	0,00	23.990,16	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2							
	10000 7281100 Verbrauch-/Betriebsmittel	654,12	1.000,00	607,54	-392,46	0,00	0,00	392,46	0,00
	10000 7291000 Sonstige Sach-/Dienstleistung	766.159,31	769.130,00	566.742,86	-202.387,14	0,00	84.751,91	287.139,05	158.999,55
	10000 7291100 Sonstige Sach-/Dienstleistung	89.344,71	170.750,00	91.685,90	-79.064,10	-21.727,94	0,00	57.336,16	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	217.426,91	250.800,00	210.326,92	-40.473,08	-8.000,00	0,00	32.473,08	0,00
	10000 7516000 Kreditzins öff. Sonderr. KVBW	83,49	20,00	33,28	13,28	0,00	0,00	-13,28	0,00
	10000 7517000 Kreditzins Kreditinstitute	203.420,89	229.980,00	184.765,43	-45.214,57	-8.000,00	0,00	37.214,57	0,00
	10000 7591000 Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00	0,00	-12.500,00	0,00
	10000 7593000 Kosten des Zahlungsverkehrs	13.385,71	20.000,00	12.516,14	-7.483,86	0,00	0,00	7.483,86	0,00
	10000 7599000 Bankrückläuferentgelte	536,82	800,00	512,07	-287,93	0,00	0,00	287,93	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	44.857.262,81	45.866.970,00	46.082.378,06	215.408,06	-78.789,55	33.500,00	-260.697,61	7.900,00
	10000 7312000 Zuschuss Gde/Gdeverband	12.200,00	12.600,00	1.200,00	-11.400,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00
	10000 7313000 Zuschuss Zweckverband	490.963,45	614.150,00	763.950,70	149.800,70	0,00	0,00	-149.800,70	0,00
	10000 7313100 Tilgungsumlage an den GSV	76.919,53	76.920,00	76.919,81	-0,19	0,00	0,00	0,19	0,00
	10000 7315000 Zuschuss Eigenbetrieb	350.000,00	300.000,00	281.000,00	-19.000,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00
	10000 7316000 Zuschuss öffentl. Unternehmen	55.407,00	250.000,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
	10000 7316100 Nachttaxi u. Verstärkungslinien	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
	10000 7317000 Zuschuss privates Unternehmen	157.259,60	185.000,00	158.583,43	-26.416,57	0,00	0,00	26.416,57	0,00
	10000 7318000 Zuschuss übriger Bereich	4.373.106,47	4.680.110,00	4.763.039,14	82.929,14	-19.789,55	8.500,00	-94.218,69	7.900,00
	10000 7318001 Zuschuss übriger Bereich	4.136.485,88	4.373.690,00	4.457.129,05	83.439,05	-59.000,00	25.000,00	-117.439,05	0,00
	10000 7318002 Zuschuss übriger Bereich	262.634,49	186.000,00	202.924,44	16.924,44	0,00	0,00	-16.924,44	0,00
	10000 7318003 Zuschuss übriger Bereich	98.385,20	60.700,00	69.349,52	8.649,52	0,00	0,00	-8.649,52	0,00
	10000 7318004 Zuschuss kirchl. KiGa-Träger	58.077,40	79.000,00	53.174,24	-25.825,76	0,00	0,00	25.825,76	0,00
	10000 7341000 Gewerbesteuerumlage	4.259.681,90	3.612.500,00	4.028.941,73	416.441,73	0,00	0,00	-416.441,73	0,00
	10000 7371000 Finanzausgleichsumlage	12.836.647,50	13.096.540,00	13.065.033,10	-31.506,90	0,00	0,00	31.506,90	0,00
	10000 7372000 Kreisumlage	17.445.294,86	18.076.260,00	17.903.945,94	-172.314,06	0,00	0,00	172.314,06	0,00
	10000 7372100 Umlage Regionalverband	231.687,53	245.000,00	244.591,76	-408,24	0,00	0,00	408,24	0,00
	10000 7378000 Umlage GPA	12.512,00	13.500,00	12.595,20	-904,80	0,00	0,00	904,80	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.963.166,30	3.054.620,00	3.171.491,27	116.871,27	4.213,40	30.705,34	-81.952,53	111.478,92
	10000 7411000 Personalnebenausgaben	20.273,66	25.000,00	29.009,28	4.009,28	0,00	0,00	-4.009,28	0,00
	10000 7421000 Ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	294.274,45	371.100,00	322.182,34	-48.917,66	-5.888,37	0,00	43.029,29	8.825,32
	10000 7421100 Ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	0,00	20.000,00	14.195,00	-5.805,00	0,00	0,00	5.805,00	0,00
	10000 7422000 Verfügungsmittel	4.633,84	6.000,00	4.648,94	-1.351,06	0,00	0,00	1.351,06	0,00
	10000 7429000 vermischte Aufw./Mitgliedsbei.	204.113,80	263.930,00	209.422,37	-54.507,63	-1.071,35	0,00	53.436,28	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2							
	10000 7429100 vermischte Auszahlungen	13.226,25	50.540,00	15.658,50	-34.881,50	0,00	0,00	34.881,50	0,00
	10000 7431000 Bürobedarf	91.022,05	113.160,00	94.648,09	-18.511,91	0,00	0,00	18.511,91	0,00
	10000 7431010 Bürobedarf KZB	705,63	740,00	325,66	-414,34	0,00	0,00	414,34	0,00
	10000 7431100 Buch/Zeitschrift	41.375,50	52.900,00	45.931,57	-6.968,43	0,00	0,00	6.968,43	0,00
	10000 7431110 Buch/Zeitschrift KZB	173,31	420,00	194,38	-225,62	0,00	0,00	225,62	0,00
	10000 7431200 Post-/Fernmeldegebühr	236.914,71	244.300,00	244.987,93	687,93	0,00	0,00	-687,93	0,00
	10000 7431210 Fernmeldegebühr	4.348,81	2.250,00	3.075,76	825,76	0,00	0,00	-825,76	0,00
	10000 7431300 Dienstreise	75.191,50	77.630,00	89.866,59	12.236,59	-708,88	0,00	-12.945,47	0,00
	10000 7431400 Formular/Druck-/Kopierkosten	273.364,36	302.950,00	315.391,69	12.441,69	0,00	0,00	-12.441,69	0,00
	10000 7431410 Kopierpool	-288,84	0,00	7.188,20	7.188,20	0,00	0,00	-7.188,20	0,00
	10000 7431500 Rechts- und Beratungskosten	89.420,11	223.850,00	55.113,65	-168.736,35	72.590,00	30.705,34	272.031,69	98.653,60
	10000 7431600 Öffentl. Bekanntmachung	72.691,88	106.800,00	111.593,66	4.793,66	0,00	0,00	-4.793,66	4.000,00
	10000 7431900 Sonst. Geschäftsaufwendung	42.329,88	52.200,00	48.934,30	-3.265,70	0,00	0,00	3.265,70	0,00
	10000 7431910 Geschäftsausz. Fraktionen	2.412,03	2.500,00	1.782,06	-717,94	0,00	0,00	717,94	0,00
	10000 7441000 Steuer/Versich./Schadensfall	511.805,10	571.050,00	542.741,52	-28.308,48	0,00	0,00	28.308,48	0,00
	10000 7450000 Erstattungen für Auszahlungen	19.569,88	12.500,00	13.336,56	836,56	0,00	0,00	-836,56	0,00
	10000 7451000 Erstattung Land	3.672,00	3.500,00	4.768,00	1.268,00	0,00	0,00	-1.268,00	0,00
	10000 7452000 Erstattung Gde./Gdeverbände	85.784,35	96.000,00	91.545,70	-4.454,30	0,00	0,00	4.454,30	0,00
	10000 7454000 Erstattungen an Kommunalen	133.580,30	145.000,00	140.680,30	-4.319,70	0,00	0,00	4.319,70	0,00
	10000 7455000 Erstattung Eigenbetriebe	693.531,18	738.000,00	729.001,94	-8.998,06	-60.708,00	0,00	-51.709,94	0,00
	10000 7456000 Ausgleichsabgabe	2.290,56	2.300,00	2.062,78	-237,22	0,00	0,00	237,22	0,00
	10000 7482000 Säumniszuschläge u.ä.	0,00	0,00	6.663,50	6.663,50	0,00	0,00	-6.663,50	0,00
	10000 7482100 Erstattungszins	46.750,00	70.000,00	26.541,00	-43.459,00	0,00	0,00	43.459,00	0,00
	10000 7499000 Globale Minderauszahlung	0,00	-500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>92.482.632,19</b>	<b>100.022.540,00</b>	<b>97.651.546,04</b>	<b>-2.370.993,96</b>	<b>580.837,39</b>	<b>872.752,83</b>	<b>3.824.584,18</b>	<b>1.184.167,49</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>15.407.463,01</b>	<b>6.648.100,00</b>	<b>17.392.140,22</b>	<b>10.744.040,22</b>	<b>-580.837,39</b>	<b>-872.752,83</b>	<b>-12.197.630,44</b>	<b>-1.184.167,49</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.686.940,50	1.438.700,00	1.775.076,47	336.376,47	0,00	560.950,00	224.573,53	1.324.219,00
	10000 6810000 Zuw. Invest-/Fördermaßn. Bund	21.102,98	0,00	49.984,17	49.984,17	0,00	50.000,00	15,83	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

001 Kernhaushalt für Doppik

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2							
	10000 6811000 Invest.zuwendungen Land	806.069,00	1.374.000,00	545.964,94	-828.035,06	0,00	260.950,00	1.088.985,06	1.230.319,00
	10000 6812000 Invest.zuwendungen Gden./Lkr.	0,00	57.000,00	226.197,57	169.197,57	0,00	250.000,00	80.802,43	93.900,00
	10000 6813000 Invest.zuwendungen Zweckverb.	34.784,80	6.500,00	940.149,21	933.649,21	0,00	0,00	-933.649,21	0,00
	10000 6815000 Invest.zuwendungen Eigenbetr.	754.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6817000 Invest.zuwend. priv. Unterneh.	60.000,00	1.200,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
	10000 6818000 Invest.zuwend. übr. Bereich	10.483,72	0,00	12.780,58	12.780,58	0,00	0,00	-12.780,58	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	288.000,00	1.191,85	-286.808,15	0,00	0,00	286.808,15	0,00
	10000 6891000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	288.000,00	1.191,85	-286.808,15	0,00	0,00	286.808,15	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.274.705,50	3.202.500,00	1.664.548,88	-1.537.951,12	0,00	0,00	1.537.951,12	0,00
	10000 6821000 Verkauf Gebäude/Grundstück	2.268.905,50	3.200.000,00	1.642.601,07	-1.557.398,93	0,00	0,00	1.557.398,93	0,00
	10000 6831000 Verkauf imm./bewegl.VMG>1.000€	5.800,00	2.500,00	15.241,64	12.741,64	0,00	0,00	-12.741,64	0,00
	10000 6831200 Verkauf imm./bewegl.VMG>1.000€	0,00	0,00	6.706,17	6.706,17	0,00	0,00	-6.706,17	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	148.877,72	62.880,00	63.704,59	824,59	0,00	0,00	-824,59	0,00
	10000 6853000 Verkauf von Beteiligungen	0,00	0,00	4.815,44	4.815,44	0,00	0,00	-4.815,44	0,00
	10000 6885000 Kredittilgung Eigenbetrieb	147.000,00	57.000,00	57.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6888000 Rückflüsse Ausl. inlän. Berei.	1.877,72	5.880,00	1.889,15	-3.990,85	0,00	0,00	3.990,85	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	26.398,28	0,00	9.779,61	9.779,61	0,00	0,00	-9.779,61	0,00
	10000 6871000 Einzahl. Abwickl. Baumaßnahmen	26.398,28	0,00	9.779,61	9.779,61	0,00	0,00	-9.779,61	0,00
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>4.136.922,00</b>	<b>4.992.080,00</b>	<b>3.514.301,40</b>	<b>-1.477.778,60</b>	<b>0,00</b>	<b>560.950,00</b>	<b>2.038.728,60</b>	<b>1.324.219,00</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.651.090,25	560.000,00	773.299,52	213.299,52	2.085.727,94	125.495,70	1.997.924,12	1.997.924,12
	10000 7821000 Erwerb Gebäude/Grundstück	1.651.090,25	560.000,00	773.299,52	213.299,52	2.085.727,94	125.495,70	1.997.924,12	1.997.924,12
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.029.933,13	7.257.500,00	9.600.101,64	2.342.601,64	1.836.303,25	6.593.788,76	6.087.490,37	5.776.190,58
	10000 7871000 Hochbaumaßnahme	7.703.184,38	5.615.000,00	7.756.295,40	2.141.295,40	1.696.724,03	3.708.777,82	3.264.206,45	3.066.164,40
	10000 7872000 Tiefbaumaßnahme	1.274.406,75	1.437.500,00	1.736.666,59	299.166,59	99.860,28	2.664.336,65	2.465.030,34	2.380.026,18
	10000 7873000 Sonstige Baumaßnahmen	52.342,00	205.000,00	107.139,65	-97.860,35	39.718,94	220.674,29	358.253,58	330.000,00

## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

## 001 Kernhaushalt für Doppik

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	508.788,76	849.500,00	847.846,23	-1.653,77	137.568,04	400.554,49	539.776,30	419.298,43
	10000 7831000 Erwerb immat./bewegl. VMG	345.413,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 7831200 Erwerb bewegliche VMG	163.375,10	849.500,00	811.460,67	-38.039,33	137.568,04	332.354,49	507.961,86	387.483,99
	10000 7832200 Erwerb bewegl.VMG Erstaussstatt	0,00	0,00	36.385,56	36.385,56	0,00	68.200,00	31.814,44	31.814,44
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	960.433,50	56.300,00	0,00	-56.300,00	-6.789,29	0,00	49.510,71	0,00
	10000 7853000 Erwerb Beteiligungen	210.433,50	56.300,00	0,00	-56.300,00	-6.789,29	0,00	49.510,71	0,00
	10000 7885200 Ausleihungen verbund. Untern.	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.027.933,62	9.182.140,00	8.169.285,41	-1.012.854,59	-963.390,07	1.145.878,41	1.195.342,93	1.097.705,43
	10000 7813000 Invest.zuschüsse Zweckverb.	2.498.319,02	3.882.000,00	3.923.389,79	41.389,79	942.109,93	0,00	900.720,14	865.082,64
	10000 7815000 Invest.zuschüsse Eigenbetr.	2.500.000,00	4.399.000,00	3.419.000,00	-980.000,00	-1.919.000,00	939.000,00	0,00	0,00
	10000 7817000 Invest.zuschüsse priv. Untern.	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
	10000 7818000 Invest.zuschüsse übr. Bereich	1.029.614,60	841.140,00	826.895,62	-14.244,38	13.500,00	206.878,41	234.622,79	232.622,79
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	21.200,00	47.013,42	25.813,42	25.974,46	74.817,60	74.978,64	35.000,00
	10000 7831100 Erwerb immaterielle VMG	0,00	21.200,00	47.013,42	25.813,42	25.974,46	74.817,60	74.978,64	35.000,00
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>18.178.179,26</b>	<b>17.926.640,00</b>	<b>19.437.546,22</b>	<b>1.510.906,22</b>	<b>3.115.394,33</b>	<b>8.340.534,96</b>	<b>9.945.023,07</b>	<b>9.326.118,56</b>
<b>31</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-14.041.257,26</b>	<b>-12.934.560,00</b>	<b>-15.923.244,82</b>	<b>-2.988.684,82</b>	<b>-3.115.394,33</b>	<b>-7.779.584,96</b>	<b>-7.906.294,47</b>	<b>-8.001.899,56</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>1.366.205,75</b>	<b>-6.286.460,00</b>	<b>1.468.895,40</b>	<b>7.755.355,40</b>	<b>-3.696.231,72</b>	<b>-8.652.337,79</b>	<b>-20.103.924,91</b>	<b>-9.186.067,05</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.500.000,00	3.212.000,00	1.969.677,00	-1.242.323,00	0,00	0,00	1.242.323,00	0,00
	10000 6927300 Kreditaufnahme Kreditinstitute	1.500.000,00	3.212.000,00	1.969.677,00	-1.242.323,00	0,00	0,00	1.242.323,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.347.449,98	1.422.220,00	1.351.672,74	-70.547,26	0,00	0,00	70.547,26	0,00
	10000 7926100 Kredittilgung ö.Sonderr. KVBW	8.820,07	3.070,00	4.090,59	1.020,59	0,00	0,00	-1.020,59	0,00



**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		2						
	10000 7927100 Kredittilgung Kreditinstitute	1.338.629,91	1.419.150,00	1.347.582,15	-71.567,85	0,00	0,00	71.567,85	0,00
<b>35</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>	<b>152.550,02</b>	<b>1.789.780,00</b>	<b>618.004,26</b>	<b>-1.171.775,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.171.775,74</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>1.518.755,77</b>	<b>-4.496.680,00</b>	<b>2.086.899,66</b>	<b>6.583.579,66</b>	<b>-3.696.231,72</b>	<b>-8.652.337,79</b>	<b>-18.932.149,17</b>	<b>-9.186.067,05</b>
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	14.978.518,00	0,00	13.152.919,82	13.152.919,82	0,00	0,00	-13.152.919,82	0,00
	10000 6790000 haushaltsunwirksame Gelder	1.385.953,87	0,00	1.456.175,33	1.456.175,33	0,00	0,00	-1.456.175,33	0,00
	10000 6790100 haushaltsunwirksame Gelder	4.824.772,32	0,00	1.219.202,97	1.219.202,97	0,00	0,00	-1.219.202,97	0,00
	10000 6790200 haushaltsunwirksame Gelder	2.325.205,90	0,00	8.535,00	8.535,00	0,00	0,00	-8.535,00	0,00
	10000 6790300 haushaltsunwirksame Gelder	12.402,51	0,00	61,19	61,19	0,00	0,00	-61,19	0,00
	10000 6790400 haushaltsunwirksame Gelder	245.588,87	0,00	322,09	322,09	0,00	0,00	-322,09	0,00
	10000 6790500 haushaltsunwirksame Gelder	23.359,05	0,00	45.967,76	45.967,76	0,00	0,00	-45.967,76	0,00
	10000 6790700 SWO Lieferung und Leistung 7%	123.207,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6790900 Kassenabschluss Einnahmen	2.778,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 6791000 haushaltsunwirksame Gelder	36.797,14	0,00	2.833.785,00	2.833.785,00	0,00	0,00	-2.833.785,00	0,00
	10000 6791300 Lohnsteuer	3.654.715,73	0,00	3.884.971,43	3.884.971,43	0,00	0,00	-3.884.971,43	0,00
	10000 6791333 ungeklärte Einzahlungen	10.408,94	0,00	4.709,51	4.709,51	0,00	0,00	-4.709,51	0,00
	10000 6791500 Erstattung Forderungen an	30.995,94	0,00	50.716,11	50.716,11	0,00	0,00	-50.716,11	0,00
	10000 6791800 Vollstreckung für SWO Einzahl.	243,85	0,00	13.769,91	13.769,91	0,00	0,00	-13.769,91	0,00
	10000 6794000 Geldanlagen	950.000,00	0,00	1.984.523,20	1.984.523,20	0,00	0,00	-1.984.523,20	0,00
	10000 6797000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	67.007,71	0,00	75.886,28	75.886,28	0,00	0,00	-75.886,28	0,00
	10000 6797100 Vorsteuererstattung	46.101,93	0,00	79.661,20	79.661,20	0,00	0,00	-79.661,20	0,00
	10000 8299700 Abschluss Finanzrechnung	1.238.978,24	0,00	1.494.632,84	1.494.632,84	0,00	0,00	-1.494.632,84	0,00
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	26.426.371,98	0,00	14.341.396,33	14.341.396,33	0,00	0,00	-14.341.396,33	0,00
	10000 7790000 haushaltsunwirksame Gelder	1.384.853,02	0,00	1.465.889,69	1.465.889,69	0,00	0,00	-1.465.889,69	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		2						
	10000 7790100 haushaltsunwirksame Gelder	14.015.013,47	0,00	1.374.072,51	1.374.072,51	0,00	0,00	-1.374.072,51	0,00
	10000 7790200 haushaltsunwirksame Gelder	6.729,99	0,00	8.535,00	8.535,00	0,00	0,00	-8.535,00	0,00
	10000 7790300 haushaltsunwirksame Gelder	150,00	0,00	30,00	30,00	0,00	0,00	-30,00	0,00
	10000 7790400 haushaltsunwirksame Gelder	-443,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10000 7790500 Auszahlung Handvorschuss	39.022,14	0,00	86.286,34	86.286,34	0,00	0,00	-86.286,34	0,00
	10000 7791000 abzuführende Löhne und Gehälter	0,00	0,00	2.989.728,94	2.989.728,94	0,00	0,00	-2.989.728,94	0,00
	10000 7791100 abzuführende Sozialversicher	0,00	0,00	1.221,48	1.221,48	0,00	0,00	-1.221,48	0,00
	10000 7791300 abzuführende Steuern	3.354.635,60	0,00	3.879.786,97	3.879.786,97	0,00	0,00	-3.879.786,97	0,00
	10000 7791500 Forderung an Mitarbeiter	31.798,03	0,00	47.803,33	47.803,33	0,00	0,00	-47.803,33	0,00
	10000 7791600 Zuordnung Belegsplittkonto	-20,00	0,00	23,40	23,40	0,00	0,00	-23,40	0,00
	10000 7791800 Vollstreckung für SWO Auszahl.	243,85	0,00	13.769,91	13.769,91	0,00	0,00	-13.769,91	0,00
	10000 7791813 abzuführende Standesversorgung	0,00	0,00	-1.221,48	-1.221,48	0,00	0,00	1.221,48	0,00
	10000 7791850 Barzahler	-112,64	0,00	49,00	49,00	0,00	0,00	-49,00	0,00
	10000 7794000 Geldanlagen	7.509.119,80	0,00	4.250.831,77	4.250.831,77	0,00	0,00	-4.250.831,77	0,00
	10000 7797000 Auszahlungen aus Vorsteuer	38.865,56	0,00	153.447,42	153.447,42	0,00	0,00	-153.447,42	0,00
	10000 7797100 Umsatzsteuerzahllast	46.516,76	0,00	71.142,05	71.142,05	0,00	0,00	-71.142,05	0,00
<b>39</b>	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>	<b>-11.447.853,98</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.188.476,51</b>	<b>-1.188.476,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.188.476,51</b>	<b>0,00</b>
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	28.937.878,04	0,00	19.008.779,83	19.008.779,83	0,00	0,00	-19.008.779,83	0,00
	10000 1711110 S-Cash KSK (ZW 311 0)	9.450.000,00	0,00	9.500.000,00	9.500.000,00	0,00	0,00	-9.500.000,00	0,00
	10000 1711120 Geldmarktkt. Voba (ZW 312 0)	15.900.000,00	0,00	4.150.000,00	4.150.000,00	0,00	0,00	-4.150.000,00	0,00
	10000 1711310 KSK Esslingen (ZW 301 0)	2.305.393,32	0,00	3.541.387,07	3.541.387,07	0,00	0,00	-3.541.387,07	0,00
	10000 1711312 KSK Esslingen (ZW 301 2)	-2.552,59	0,00	95.167,30	95.167,30	0,00	0,00	-95.167,30	0,00
	10000 1711313 KSK Esslingen (ZW 301 3)	10.045,00	0,00	10.556,50	10.556,50	0,00	0,00	-10.556,50	0,00
	10000 1711320 Voba Esslingen (ZW 302 0)	563.399,52	0,00	852.378,60	852.378,60	0,00	0,00	-852.378,60	0,00
	10000 1711322 Voba Esslingen (ZW 302 2)	95.299,71	0,00	96.713,78	96.713,78	0,00	0,00	-96.713,78	0,00
	10000 1711323 Voba Esslingen (ZW 302 3)	2.636,11	0,00	2.381,95	2.381,95	0,00	0,00	-2.381,95	0,00
	10000 1711330 KSK Esslingen (ZW 303 0)	280.989,58	0,00	329.296,46	329.296,46	0,00	0,00	-329.296,46	0,00
	10000 1711340 Voba Esslingen (ZW 304 0)	321.739,47	0,00	410.711,93	410.711,93	0,00	0,00	-410.711,93	0,00
	10000 1711390 Voba Esslingen (ZW 309 0)	4.567,50	0,00	7.718,73	7.718,73	0,00	0,00	-7.718,73	0,00
	10000 1731000 Kassenbestand	6.360,42	0,00	12.467,51	12.467,51	0,00	0,00	-12.467,51	0,00

**Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich**

**001 Kernhaushalt für Doppik**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nummer 36 und 39)	-9.929.098,21	-4.496.680,00	898.423,15	5.395.103,15	-3.696.231,72	-8.652.337,79	-17.743.672,66	-9.186.067,05
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Nummern 40 und 41)	19.008.779,83	-4.496.680,00	19.907.202,98	24.403.882,98	-3.696.231,72	-8.652.337,79	-36.752.452,49	-9.186.067,05

## Teilergebnisrechnung nach Teilhaushalten

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>1 Fachbereich 1</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	455.156,19	333.800,00	973.182,74	639.382,74	0,00	0,00	-639.382,74	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.522.209,72	2.214.000,00	2.896.334,37	682.334,37	0,00	0,00	-682.334,37	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.446,08	38.350,00	86.111,76	47.761,76	0,00	0,00	-47.761,76	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.748,12	53.933,00	51.249,91	-2.683,09	0,00	0,00	2.683,09	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	787.980,57	840.000,00	744.769,53	-95.230,47	0,00	0,00	95.230,47	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.855.540,68</b>	<b>3.480.083,00</b>	<b>4.751.648,31</b>	<b>1.271.565,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.271.565,31</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	3.287.189,05	3.567.149,00	3.636.439,49	69.290,49	0,00	0,00	-69.290,49	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	906.512,92	1.156.335,00	1.131.048,15	-25.286,85	16.275,31	85.000,00	126.562,16	87.500,00
15	Abschreibungen	344.115,02	287.435,00	229.701,13	-57.733,87	0,00	0,00	57.733,87	0,00
17	Transferaufwendungen	3.359.273,17	372.240,00	482.684,72	110.444,72	13.000,00	0,00	-97.444,72	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.077.862,51	1.260.375,00	1.210.381,27	-49.993,73	-3.592,28	0,00	46.401,45	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>8.974.952,67</b>	<b>6.643.534,00</b>	<b>6.690.254,76</b>	<b>46.720,76</b>	<b>25.683,03</b>	<b>85.000,00</b>	<b>63.962,27</b>	<b>87.500,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-5.119.411,99</b>	<b>-3.163.451,00</b>	<b>-1.938.606,45</b>	<b>1.224.844,55</b>	<b>-25.683,03</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>-1.335.527,58</b>	<b>-87.500,00</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	429.060,93	465.187,00	440.512,74	-24.674,26	0,00	0,00	24.674,26	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	3.498.008,73	4.096.625,00	4.029.338,91	-67.286,09	0,00	0,00	67.286,09	0,00
23	kalkulatorische Kosten	66.248,08	62.670,00	56.505,05	-6.164,95	0,00	0,00	6.164,95	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-3.135.195,88</b>	<b>-3.694.108,00</b>	<b>-3.645.331,22</b>	<b>48.776,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.776,78</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>-8.254.607,87</b>	<b>-6.857.559,00</b>	<b>-5.583.937,67</b>	<b>1.273.621,33</b>	<b>-25.683,03</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>-1.384.304,36</b>	<b>-87.500,00</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>2 Fachbereich 2</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.540.932,50	7.566.692,00	8.899.142,73	1.332.450,73	0,00	0,00	-1.332.450,73	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.857.735,14	4.694.030,00	4.865.880,13	171.850,13	0,00	0,00	-171.850,13	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	720.718,65	626.050,00	872.069,67	246.019,67	0,00	0,00	-246.019,67	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701.682,05	731.641,00	676.148,47	-55.492,53	0,00	0,00	55.492,53	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.405,88	1.400,00	1.416,72	16,72	0,00	0,00	-16,72	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>13.822.474,22</b>	<b>13.619.813,00</b>	<b>15.314.657,72</b>	<b>1.694.844,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.694.844,72</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	14.982.763,82	16.854.617,00	15.762.887,00	-1.091.730,00	0,00	0,00	1.091.730,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.842.956,83	1.943.615,00	1.916.882,93	-26.732,07	442.265,01	548.877,49	1.017.874,57	767.469,07
15	Abschreibungen	484.757,05	599.743,00	551.349,07	-48.393,93	0,00	0,00	48.393,93	0,00
17	Transferaufwendungen	9.545.374,81	10.118.280,00	9.869.519,26	-248.760,74	26.210,45	33.500,00	308.471,19	7.900,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	554.147,42	695.497,00	592.944,07	-102.552,93	32.927,56	4.000,00	139.480,49	60.478,92
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>27.409.999,93</b>	<b>30.211.752,00</b>	<b>28.693.582,33</b>	<b>-1.518.169,67</b>	<b>501.403,02</b>	<b>586.377,49</b>	<b>2.605.950,18</b>	<b>835.847,99</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-13.587.525,71</b>	<b>-16.591.939,00</b>	<b>-13.378.924,61</b>	<b>3.213.014,39</b>	<b>-501.403,02</b>	<b>-586.377,49</b>	<b>-4.300.794,90</b>	<b>-835.847,99</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	185.801,32	335.909,00	263.571,00	-72.338,00	0,00	0,00	72.338,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	11.771.487,82	12.284.010,00	12.209.563,24	-74.446,76	0,00	0,00	74.446,76	0,00
23	kalkulatorische Kosten	14.804,45	11.615,00	12.167,21	552,21	0,00	0,00	-552,21	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-11.600.490,95</b>	<b>-11.959.716,00</b>	<b>-11.958.159,45</b>	<b>1.556,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.556,55</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>-25.188.016,66</b>	<b>-28.551.655,00</b>	<b>-25.337.084,06</b>	<b>3.214.570,94</b>	<b>-501.403,02</b>	<b>-586.377,49</b>	<b>-4.302.351,45</b>	<b>-835.847,99</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>3 Fachbereich 3</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.966,42	32.500,00	5.983,56	-26.516,44	0,00	0,00	26.516,44	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.905,50	14.190,00	21.905,50	7.715,50	0,00	0,00	-7.715,50	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	739.482,74	332.350,00	329.172,07	-3.177,93	0,00	0,00	3.177,93	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.165,58	3.453,00	3.665,79	212,79	0,00	0,00	-212,79	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>796.520,24</b>	<b>382.493,00</b>	<b>360.726,92</b>	<b>-21.766,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.766,08</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	1.202.519,25	1.328.167,00	1.281.034,19	-47.132,81	0,00	0,00	47.132,81	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626.420,68	769.438,00	453.077,61	-316.360,39	-21.727,94	100.000,00	394.632,45	158.084,05
15	Abschreibungen	17.257,08	23.310,00	21.615,21	-1.694,79	0,00	0,00	1.694,79	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.412,37	29.911,00	31.091,11	1.180,11	0,00	0,00	-1.180,11	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>1.877.609,38</b>	<b>2.150.826,00</b>	<b>1.786.818,12</b>	<b>-364.007,88</b>	<b>-21.727,94</b>	<b>100.000,00</b>	<b>442.279,94</b>	<b>158.084,05</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.081.089,14</b>	<b>-1.768.333,00</b>	<b>-1.426.091,20</b>	<b>342.241,80</b>	<b>21.727,94</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-420.513,86</b>	<b>-158.084,05</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	1.761,13	1.033,00	1.117,52	84,52	0,00	0,00	-84,52	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	290.195,81	312.635,00	278.031,20	-34.603,80	0,00	0,00	34.603,80	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-288.434,68</b>	<b>-311.602,00</b>	<b>-276.913,68</b>	<b>34.688,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.688,32</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>-1.369.523,82</b>	<b>-2.079.935,00</b>	<b>-1.703.004,88</b>	<b>376.930,12</b>	<b>21.727,94</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-455.202,18</b>	<b>-158.084,05</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

4 Fachbereich 4									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
					4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	237.057,09	161.920,00	171.328,09	9.408,09	0,00	0,00	-9.408,09	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	636.329,27	637.860,00	630.161,03	-7.698,97	0,00	0,00	7.698,97	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.175,99	161.840,00	172.089,58	10.249,58	0,00	0,00	-10.249,58	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.801.631,70	1.532.130,00	1.689.091,63	156.961,63	0,00	0,00	-156.961,63	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.203,46	208.010,00	289.266,24	81.256,24	0,00	0,00	-81.256,24	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.698,01	0,00	7.460,12	7.460,12	0,00	0,00	-7.460,12	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	224.946,63	90.330,00	239.950,64	149.620,64	0,00	0,00	-149.620,64	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.180.042,15</b>	<b>2.792.090,00</b>	<b>3.199.347,33</b>	<b>407.257,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-407.257,33</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	4.173.980,55	4.506.711,00	4.432.983,28	-73.727,72	0,00	0,00	73.727,72	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.606.320,53	11.417.927,00	11.085.953,83	-331.973,17	293.599,63	0,00	625.572,80	8.000,00
15	Abschreibungen	4.735.333,79	4.921.561,00	4.830.877,94	-90.683,06	0,00	0,00	90.683,06	0,00
17	Transferaufwendungen	11.674,70	18.500,00	19.011,83	511,83	0,00	0,00	-511,83	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	768.776,32	825.279,00	755.115,20	-70.163,80	-60.708,00	0,00	9.455,80	4.000,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>19.296.085,89</b>	<b>21.689.978,00</b>	<b>21.123.942,08</b>	<b>-566.035,92</b>	<b>232.891,63</b>	<b>0,00</b>	<b>798.927,55</b>	<b>12.000,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-16.116.043,74</b>	<b>-18.897.888,00</b>	<b>-17.924.594,75</b>	<b>973.293,25</b>	<b>-232.891,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.206.184,88</b>	<b>-12.000,00</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	14.343.789,27	15.365.031,00	15.089.706,98	-275.324,02	0,00	0,00	275.324,02	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	5.239.439,20	5.506.482,00	5.336.998,46	-169.483,54	0,00	0,00	169.483,54	0,00
23	kalkulatorische Kosten	2.971.642,11	2.610.530,00	2.520.280,62	-90.249,38	0,00	0,00	90.249,38	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>6.132.707,96</b>	<b>7.248.019,00</b>	<b>7.232.427,90</b>	<b>-15.591,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.591,10</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>-9.983.335,78</b>	<b>-11.649.869,00</b>	<b>-10.692.166,85</b>	<b>957.702,15</b>	<b>-232.891,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.190.593,78</b>	<b>-12.000,00</b>



## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

5 Zentrale Dienste									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.750,31	14.748,00	33.551,20	18.803,20	0,00	0,00	-18.803,20	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	754.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	509,69	350,00	457,83	107,83	0,00	0,00	-107,83	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.715,28	9.807,00	12.318,65	2.511,65	0,00	0,00	-2.511,65	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515.280,10	462.956,00	469.898,45	6.942,45	0,00	0,00	-6.942,45	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	10.863,61	20.000,00	11.660,76	-8.339,24	0,00	0,00	8.339,24	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.016.208,94	2.034.070,00	2.182.064,47	147.994,47	0,00	0,00	-147.994,47	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.332.827,93</b>	<b>2.541.931,00</b>	<b>2.709.951,36</b>	<b>168.020,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-168.020,36</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	4.059.058,10	4.127.104,00	4.274.975,43	147.871,43	0,00	0,00	-147.871,43	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	742.933,26	1.012.693,00	780.973,70	-231.719,30	-1.362,06	7.570,00	237.927,24	40.235,45
15	Abschreibungen	141.736,89	314.071,00	444.506,09	130.435,09	0,00	0,00	-130.435,09	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.921,11	20.800,00	13.028,39	-7.771,61	0,00	0,00	7.771,61	0,00
17	Transferaufwendungen	463.308,32	327.650,00	308.359,86	-19.290,14	0,00	0,00	19.290,14	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	510.013,15	596.649,00	636.326,17	39.677,17	0,00	26.705,34	-12.971,83	47.000,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>5.930.970,83</b>	<b>6.398.967,00</b>	<b>6.458.169,64</b>	<b>59.202,64</b>	<b>-1.362,06</b>	<b>34.275,34</b>	<b>-26.289,36</b>	<b>87.235,45</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-2.598.142,90</b>	<b>-3.857.036,00</b>	<b>-3.748.218,28</b>	<b>108.817,72</b>	<b>1.362,06</b>	<b>-34.275,34</b>	<b>-141.731,00</b>	<b>-87.235,45</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	2.476.904,16	2.569.123,00	2.514.926,09	-54.196,91	0,00	0,00	54.196,91	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	607.702,05	631.468,00	545.387,45	-86.080,55	0,00	0,00	86.080,55	0,00
23	kalkulatorische Kosten	11,07	5,00	8,71	3,71	0,00	0,00	-3,71	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>1.869.191,04</b>	<b>1.937.650,00</b>	<b>1.969.529,93</b>	<b>31.879,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.879,93</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>-728.951,86</b>	<b>-1.919.386,00</b>	<b>-1.778.688,35</b>	<b>140.697,65</b>	<b>1.362,06</b>	<b>-34.275,34</b>	<b>-173.610,93</b>	<b>-87.235,45</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>6 Verwaltungsführung/Stabstellen</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
			2	4	5	6	7	8	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.398,38	9.700,00	16.188,00	6.488,00	0,00	0,00	-6.488,00	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>10.398,38</b>	<b>9.700,00</b>	<b>16.188,00</b>	<b>6.488,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.488,00</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	990.462,32	960.479,00	994.279,30	33.800,30	0,00	0,00	-33.800,30	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.119,05	84.112,00	67.077,18	-17.034,82	0,00	17.100,00	34.134,82	0,00
15	Abschreibungen	14.303,52	16.440,00	16.126,41	-313,59	0,00	0,00	313,59	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.241,43	118.959,00	110.742,36	-8.216,64	0,00	0,00	8.216,64	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>1.192.126,32</b>	<b>1.179.990,00</b>	<b>1.188.225,25</b>	<b>8.235,25</b>	<b>0,00</b>	<b>17.100,00</b>	<b>8.864,75</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.181.727,94</b>	<b>-1.170.290,00</b>	<b>-1.172.037,25</b>	<b>-1.747,25</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.100,00</b>	<b>-15.352,75</b>	<b>0,00</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	3.404.736,75	3.471.204,00	3.529.853,13	58.649,13	0,00	0,00	-58.649,13	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.580.171,85	2.660.380,00	2.699.269,14	38.889,14	0,00	0,00	-38.889,14	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>824.564,90</b>	<b>810.824,00</b>	<b>830.583,99</b>	<b>19.759,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.759,99</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>-357.163,04</b>	<b>-359.466,00</b>	<b>-341.453,26</b>	<b>18.012,74</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.100,00</b>	<b>-35.112,74</b>	<b>0,00</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>7 Rechnungsprüfung</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.400,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>16.400,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	290.073,73	291.739,00	299.259,41	7.520,41	0,00	0,00	-7.520,41	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.380,12	12.100,00	8.522,62	-3.577,38	-710,25	0,00	2.867,13	0,00
15	Abschreibungen	0,00	0,00	236,53	236,53	0,00	0,00	-236,53	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.723,58	5.750,00	4.798,30	-951,70	-708,88	0,00	242,82	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>303.177,43</b>	<b>309.589,00</b>	<b>312.816,86</b>	<b>3.227,86</b>	<b>-1.419,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.646,99</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-286.777,43</b>	<b>-294.589,00</b>	<b>-312.816,86</b>	<b>-18.227,86</b>	<b>1.419,13</b>	<b>0,00</b>	<b>19.646,99</b>	<b>0,00</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	341.971,38	351.676,00	348.222,47	-3.453,53	0,00	0,00	3.453,53	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	55.193,95	57.087,00	35.405,61	-21.681,39	0,00	0,00	21.681,39	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>286.777,43</b>	<b>294.589,00</b>	<b>312.816,86</b>	<b>18.227,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.227,86</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.419,13</b>	<b>0,00</b>	<b>1.419,13</b>	<b>0,00</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>8 Baubetriebshof</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.585,62	10.000,00	18.643,79	8.643,79	0,00	0,00	-8.643,79	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.409,65	36.200,00	48.132,69	11.932,69	0,00	0,00	-11.932,69	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>51.995,27</b>	<b>46.200,00</b>	<b>66.776,48</b>	<b>20.576,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.576,48</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	2.438.513,45	2.539.764,00	2.567.695,58	27.931,58	0,00	0,00	-27.931,58	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.176,81	278.200,00	260.920,94	-17.279,06	-60.340,75	50.000,00	6.938,31	3.500,00
15	Abschreibungen	141.159,93	173.510,00	151.480,13	-22.029,87	0,00	0,00	22.029,87	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.252,81	22.200,00	19.893,72	-2.306,28	0,00	0,00	2.306,28	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>2.849.103,00</b>	<b>3.013.674,00</b>	<b>2.999.990,37</b>	<b>-13.683,63</b>	<b>-60.340,75</b>	<b>50.000,00</b>	<b>3.342,88</b>	<b>3.500,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-2.797.107,73</b>	<b>-2.967.474,00</b>	<b>-2.933.213,89</b>	<b>34.260,11</b>	<b>60.340,75</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-23.919,36</b>	<b>-3.500,00</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	3.084.444,52	3.224.342,00	3.181.644,63	-42.697,37	0,00	0,00	42.697,37	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	226.270,05	234.818,00	235.560,55	742,55	0,00	0,00	-742,55	0,00
23	kalkulatorische Kosten	24.748,95	22.050,00	20.886,13	-1.163,87	0,00	0,00	1.163,87	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>2.833.425,52</b>	<b>2.967.474,00</b>	<b>2.925.197,95</b>	<b>-42.276,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.276,05</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>36.317,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.015,94</b>	<b>-8.015,94</b>	<b>60.340,75</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>18.356,69</b>	<b>-3.500,00</b>

## Teilergebnisrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

<b>9 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	67.327.674,25	64.660.200,00	68.635.766,11	3.975.566,11	0,00	0,00	-3.975.566,11	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.524.729,30	19.706.980,00	20.272.854,40	565.874,40	0,00	0,00	-565.874,40	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	87.643,65	104.000,00	92.851,51	-11.148,49	0,00	0,00	11.148,49	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>84.940.047,20</b>	<b>84.471.180,00</b>	<b>89.001.472,02</b>	<b>4.530.292,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.530.292,02</b>	<b>0,00</b>
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203.728,87	230.000,00	194.990,66	-35.009,34	-8.000,00	0,00	27.009,34	0,00
17	Transferaufwendungen	37.006.141,42	34.200.300,00	39.005.740,94	4.805.440,94	0,00	0,00	-4.805.440,94	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>37.209.870,29</b>	<b>33.930.300,00</b>	<b>39.200.731,60</b>	<b>5.270.431,60</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.278.431,60</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>47.730.176,91</b>	<b>50.540.880,00</b>	<b>49.800.740,42</b>	<b>-740.139,58</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>748.139,58</b>	<b>0,00</b>
23	kalkulatorische Kosten	-3.077.454,66	-2.706.870,00	-2.609.847,72	97.022,28	0,00	0,00	-97.022,28	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>3.077.454,66</b>	<b>2.706.870,00</b>	<b>2.609.847,72</b>	<b>-97.022,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>97.022,28</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>	<b>50.807.631,57</b>	<b>53.247.750,00</b>	<b>52.410.588,14</b>	<b>-837.161,86</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>845.161,86</b>	<b>0,00</b>

## **Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten**

Teilfinanzrechnung

001 Kernhaushalt für Doppik

1 Fachbereich 1									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.883.019,81	3.540.083,00	4.801.659,72	1.261.576,72	0,00	0,00	-1.261.576,72	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.380.057,89	6.356.099,00	6.019.916,70	-336.182,30	9.407,72	85.000,00	430.590,02	87.500,00
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-1.497.038,08</b>	<b>-2.816.016,00</b>	<b>-1.218.256,98</b>	<b>1.597.759,02</b>	<b>-9.407,72</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>-1.692.166,74</b>	<b>-87.500,00</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	13.000,00	74.747,57	61.747,57	0,00	48.650,00	-13.097,57	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	0,00	16.447,81	16.447,81	0,00	0,00	-16.447,81	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	1.742,82	1.750,00	1.751,55	1,55	0,00	0,00	-1,55	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>2.742,82</b>	<b>14.750,00</b>	<b>92.946,93</b>	<b>78.196,93</b>	<b>0,00</b>	<b>48.650,00</b>	<b>-29.546,93</b>	<b>0,00</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000,00	0,00	-130.000,00	0,00	200.000,00	330.000,00	330.000,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	222.030,86	300.000,00	272.857,30	-27.142,70	36.937,66	116.474,90	180.555,26	143.837,33
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	210.433,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>432.464,36</b>	<b>430.000,00</b>	<b>272.857,30</b>	<b>-157.142,70</b>	<b>36.937,66</b>	<b>316.474,90</b>	<b>510.555,26</b>	<b>473.837,33</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-429.721,54</b>	<b>-415.250,00</b>	<b>-179.910,37</b>	<b>235.339,63</b>	<b>-36.937,66</b>	<b>-267.824,90</b>	<b>-540.102,19</b>	<b>-473.837,33</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-1.926.759,62</b>	<b>-3.231.266,00</b>	<b>-1.398.167,35</b>	<b>1.833.098,65</b>	<b>-46.345,38</b>	<b>-352.824,90</b>	<b>-2.232.268,93</b>	<b>-561.337,33</b>

## Teilfinanzrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

2 Fachbereich 2									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	13.812.173,16	13.618.413,00	15.355.513,77	1.737.100,77	0,00	0,00	-1.737.100,77	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.799.235,67	29.612.009,00	28.678.751,00	-933.258,00	324.152,12	586.377,49	1.843.787,61	835.847,99
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-12.987.062,51</b>	<b>-15.993.596,00</b>	<b>-13.323.237,23</b>	<b>2.670.358,77</b>	<b>-324.152,12</b>	<b>-586.377,49</b>	<b>-3.580.888,38</b>	<b>-835.847,99</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.476,62	1.200,00	946.088,72	944.888,72	0,00	0,00	-944.888,72	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>31.476,62</b>	<b>5.200,00</b>	<b>946.088,72</b>	<b>940.888,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-940.888,72</b>	<b>0,00</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	90.292,06	202.800,00	150.773,56	-52.026,44	42.405,01	70.700,00	165.131,45	159.292,10
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.501.846,34	4.541.140,00	4.597.133,62	55.993,62	948.820,64	206.878,41	1.099.705,43	1.097.705,43
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	20.677,46	20.677,46	19.940,96	0,00	-736,50	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>3.592.138,40</b>	<b>4.743.940,00</b>	<b>4.768.584,64</b>	<b>24.644,64</b>	<b>1.011.166,61</b>	<b>277.578,41</b>	<b>1.264.100,38</b>	<b>1.256.997,53</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-3.560.661,78</b>	<b>-4.738.740,00</b>	<b>-3.822.495,92</b>	<b>916.244,08</b>	<b>-1.011.166,61</b>	<b>-277.578,41</b>	<b>-2.204.989,10</b>	<b>-1.256.997,53</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-16.547.724,29</b>	<b>-20.732.336,00</b>	<b>-17.145.733,15</b>	<b>3.586.602,85</b>	<b>-1.335.318,73</b>	<b>-863.955,90</b>	<b>-5.785.877,48</b>	<b>-2.092.845,52</b>



## Teilfinanzrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

3 Fachbereich 3									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	827.657,29	368.303,00	331.225,77	-37.077,23	0,00	0,00	37.077,23	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.796.393,72	2.127.516,00	1.781.221,46	-346.294,54	-21.727,94	100.000,00	424.566,60	158.084,05
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-968.736,43</b>	<b>-1.759.213,00</b>	<b>-1.449.995,69</b>	<b>309.217,31</b>	<b>21.727,94</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-387.489,37</b>	<b>-158.084,05</b>
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	88.000,00	0,00	-88.000,00	0,00	0,00	88.000,00	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>88.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>88.000,00</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	106.889,69	35.000,00	56.727,94	21.727,94	21.727,94	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.107,00	75.000,00	56.609,56	-18.390,44	0,00	8.674,29	27.064,73	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	10.182,40	6.500,00	3.804,40	-2.695,60	0,00	0,00	2.695,60	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	17.000,00	8.568,00	-8.432,00	0,00	26.817,60	35.249,60	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>165.179,09</b>	<b>133.500,00</b>	<b>125.709,90</b>	<b>-7.790,10</b>	<b>21.727,94</b>	<b>35.491,89</b>	<b>65.009,93</b>	<b>0,00</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-165.179,09</b>	<b>-45.500,00</b>	<b>-125.709,90</b>	<b>-80.209,90</b>	<b>-21.727,94</b>	<b>-35.491,89</b>	<b>22.990,07</b>	<b>0,00</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-1.133.915,52</b>	<b>-1.804.713,00</b>	<b>-1.575.705,59</b>	<b>229.007,41</b>	<b>0,00</b>	<b>-135.491,89</b>	<b>-364.499,30</b>	<b>-158.084,05</b>

## Teilfinanzrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

4 Fachbereich 4									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)				
		1	2	3	4				
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.179.496,71	2.063.900,00	2.436.257,71	372.357,71	0,00	0,00	-372.357,71	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.737.999,71	16.768.417,00	15.676.099,69	-1.092.317,31	232.891,63	0,00	1.325.208,94	12.000,00
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-11.558.503,00</b>	<b>-14.704.517,00</b>	<b>-13.239.841,98</b>	<b>1.464.675,02</b>	<b>-232.891,63</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.697.566,65</b>	<b>-12.000,00</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	321.379,88	1.264.500,00	213.320,01	-1.051.179,99	0,00	462.300,00	1.513.479,99	1.305.310,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	1.191,85	-198.808,15	0,00	0,00	198.808,15	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.268.905,50	3.200.000,00	1.642.601,07	-1.557.398,93	0,00	0,00	1.557.398,93	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	140.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	26.398,28	0,00	9.779,61	9.779,61	0,00	0,00	-9.779,61	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>2.756.683,66</b>	<b>4.714.500,00</b>	<b>1.916.892,54</b>	<b>-2.797.607,46</b>	<b>0,00</b>	<b>462.300,00</b>	<b>3.259.907,46</b>	<b>1.305.310,00</b>
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.544.200,56	525.000,00	716.571,58	191.571,58	2.064.000,00	125.495,70	1.997.924,12	1.997.924,12
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.953.344,37	7.052.500,00	9.539.179,72	2.486.679,72	1.836.303,25	6.325.098,64	5.674.722,17	5.446.190,58
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	49.993,59	132.000,00	68.225,36	-63.774,64	-4.896,57	27.169,00	86.047,07	19.169,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.585,26	150.000,00	116.362,50	-33.637,50	0,00	0,00	33.637,50	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	4.200,00	5.297,00	1.097,00	6.033,50	0,00	4.936,50	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>11.299.123,78</b>	<b>7.863.700,00</b>	<b>10.445.636,16</b>	<b>2.581.936,16</b>	<b>3.901.440,18</b>	<b>6.477.763,34</b>	<b>7.797.267,36</b>	<b>7.463.283,70</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-8.542.440,12</b>	<b>-3.149.200,00</b>	<b>-8.528.743,62</b>	<b>-5.379.543,62</b>	<b>-3.901.440,18</b>	<b>-6.015.463,34</b>	<b>-4.537.359,90</b>	<b>-6.157.973,70</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-20.100.943,12</b>	<b>-17.853.717,00</b>	<b>-21.768.585,60</b>	<b>-3.914.868,60</b>	<b>-4.134.331,81</b>	<b>-6.015.463,34</b>	<b>-6.234.926,55</b>	<b>-6.169.973,70</b>

## Teilfinanzrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

5 Zentrale Dienste									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.530.100,73	2.537.861,00	2.621.648,18	83.787,18	0,00	0,00	-83.787,18	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.587.436,17	6.084.896,00	5.731.414,51	-353.481,49	-1.362,06	34.275,34	386.394,77	87.235,45
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-3.057.335,44</b>	<b>-3.547.035,00</b>	<b>-3.109.766,33</b>	<b>437.268,67</b>	<b>1.362,06</b>	<b>-34.275,34</b>	<b>-470.181,95</b>	<b>-87.235,45</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.334.084,00	160.000,00	490.936,00	330.936,00	0,00	0,00	-330.936,00	18.909,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	7.134,90	7.130,00	11.953,04	4.823,04	0,00	0,00	-4.823,04	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>1.341.218,90</b>	<b>167.130,00</b>	<b>502.889,04</b>	<b>335.759,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-335.759,04</b>	<b>18.909,00</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	90.416,28	31.000,00	2.794,28	-28.205,72	1.362,06	75.000,00	104.567,78	97.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	56.300,00	0,00	-56.300,00	-6.789,29	0,00	49.510,71	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.500.000,00	4.401.000,00	3.419.000,00	-982.000,00	-1.919.000,00	939.000,00	2.000,00	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	12.470,96	12.470,96	0,00	48.000,00	35.529,04	35.000,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>2.590.416,28</b>	<b>4.488.300,00</b>	<b>3.434.265,24</b>	<b>-1.054.034,76</b>	<b>-1.924.427,23</b>	<b>1.062.000,00</b>	<b>191.607,53</b>	<b>132.000,00</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-1.249.197,38</b>	<b>-4.321.170,00</b>	<b>-2.931.376,20</b>	<b>1.389.793,80</b>	<b>1.924.427,23</b>	<b>-1.062.000,00</b>	<b>-527.366,57</b>	<b>-113.091,00</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-4.306.532,82</b>	<b>-7.868.205,00</b>	<b>-6.041.142,53</b>	<b>1.827.062,47</b>	<b>1.925.789,29</b>	<b>-1.096.275,34</b>	<b>-997.548,52</b>	<b>-200.326,45</b>

Teilfinanzrechnung

001 Kernhaushalt für Doppik

6 Verwaltungsführung/Stabstellen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.398,38	9.700,00	16.188,00	6.488,00	0,00	0,00	-6.488,00	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.179.221,32	1.163.550,00	1.174.351,95	10.801,95	0,00	17.100,00	6.298,05	0,00
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-1.168.822,94</b>	<b>-1.153.850,00</b>	<b>-1.158.163,95</b>	<b>-4.313,95</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.100,00</b>	<b>-12.786,05</b>	<b>0,00</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	49.984,17	49.984,17	0,00	50.000,00	15,83	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>49.984,17</b>	<b>49.984,17</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>15,83</b>	<b>0,00</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.481,76	0,00	4.312,36	4.312,36	0,00	60.015,83	55.703,47	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	1.477,58	2.200,00	1.420,86	-779,14	0,00	0,00	779,14	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	24.502,02	90.000,00	36.789,29	-53.210,71	6.789,29	0,00	60.000,00	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>54.461,36</b>	<b>92.200,00</b>	<b>42.522,51</b>	<b>-49.677,49</b>	<b>6.789,29</b>	<b>60.015,83</b>	<b>116.482,61</b>	<b>0,00</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-54.461,36</b>	<b>-92.200,00</b>	<b>7.461,66</b>	<b>99.661,66</b>	<b>-6.789,29</b>	<b>-10.015,83</b>	<b>-116.466,78</b>	<b>0,00</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-1.223.284,30</b>	<b>-1.246.050,00</b>	<b>-1.150.702,29</b>	<b>95.347,71</b>	<b>-6.789,29</b>	<b>-27.115,83</b>	<b>-129.252,83</b>	<b>0,00</b>

Teilfinanzrechnung

001 Kernhaushalt für Doppik

7 Rechnungsprüfung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	16.400,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.269,83	309.589,00	312.237,68	2.648,68	-1.419,13	0,00	-4.067,81	0,00
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-286.869,83</b>	<b>-294.589,00</b>	<b>-312.237,68</b>	<b>-17.648,68</b>	<b>1.419,13</b>	<b>0,00</b>	<b>19.067,81</b>	<b>0,00</b>
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	0,00	0,00	1.419,13	1.419,13	1.419,13	0,00	0,00	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.419,13</b>	<b>1.419,13</b>	<b>1.419,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.419,13</b>	<b>-1.419,13</b>	<b>-1.419,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-286.869,83</b>	<b>-294.589,00</b>	<b>-313.656,81</b>	<b>-19.067,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.067,81</b>	<b>0,00</b>

Teilfinanzrechnung

001 Kernhaushalt für Doppik

8 Baubetriebshof									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz 2019	2019	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	41.287,56	46.200,00	75.866,95	29.666,95	0,00	0,00	-29.666,95	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.722.201,71	2.840.164,00	2.837.741,81	-2.422,19	-60.340,75	50.000,00	-7.918,56	3.500,00
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-2.680.914,15</b>	<b>-2.793.964,00</b>	<b>-2.761.874,86</b>	<b>32.089,14</b>	<b>60.340,75</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-21.748,39</b>	<b>-3.500,00</b>
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.800,00	2.500,00	5.500,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>4.800,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>5.500,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachverm.	44.395,99	175.000,00	346.551,34	171.551,34	60.340,75	111.210,59	0,00	0,00
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>44.395,99</b>	<b>175.000,00</b>	<b>346.551,34</b>	<b>171.551,34</b>	<b>60.340,75</b>	<b>111.210,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-39.595,99</b>	<b>-172.500,00</b>	<b>-341.051,34</b>	<b>-168.551,34</b>	<b>-60.340,75</b>	<b>-111.210,59</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-2.720.510,14</b>	<b>-2.966.464,00</b>	<b>-3.102.926,20</b>	<b>-136.462,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-161.210,59</b>	<b>-24.748,39</b>	<b>-3.500,00</b>

## Teilfinanzrechnung

## 001 Kernhaushalt für Doppik

9 Allgemeine Finanzwirtschaft									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriet	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2018	Ansatz	2019	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		1	2019	3	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus 2018	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	84.589.561,56	84.471.180,00	89.405.326,16	4.934.146,16	0,00	0,00	-4.934.146,16	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.976.816,17	34.760.300,00	35.439.811,24	679.511,24	-8.000,00	0,00	-687.511,24	0,00
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>49.612.745,39</b>	<b>49.710.880,00</b>	<b>53.965.514,92</b>	<b>4.254.634,92</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.246.634,92</b>	<b>0,00</b>
9	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>49.612.745,39</b>	<b>49.710.880,00</b>	<b>53.965.514,92</b>	<b>4.254.634,92</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.246.634,92</b>	<b>0,00</b>

**Bilanz 2019**  
**(mit Erläuterungen)**



# NKHR-Bilanz

## Aktivseite

Monat: 01/19 - 12/19

Beträge in EUR

		Vorjahreszahlen
1. Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	244.785,66	278.562,40
1.2 Sachvermögen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.808.482,27	22.240.403,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	130.914.833,06	126.925.326,45
1.2.3 Infrastrukturvermögen	61.562.074,67	62.549.843,61
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	500,45	500,45
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	188.988,37	192.539,70
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.147.721,87	2.640.706,79
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	744.312,95	728.590,51
1.2.8 Vorräte	72.546,01	73.799,91
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.277.048,45	11.136.481,55
<b>Summe Sachvermögen</b>	<b>234.716.508,10</b>	<b>226.488.192,00</b>
1.3 Finanzvermögen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapital- einlagen in Zweckverbänden, oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	296.753,80	307.640,20
1.3.3 Sondervermögen	12.354.358,57	12.354.358,57
1.3.4 Ausleihungen	3.029.810,18	3.088.699,33
1.3.5 Wertpapiere	17.466.917,68	15.200.609,11
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.400.941,59	1.585.563,98
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	3.303.002,46	2.304.712,36
1.3.8 Liquide Mittel	20.014.888,20	19.078.358,07
<b>Summe Finanzvermögen</b>	<b>57.866.672,48</b>	<b>53.919.941,62</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>292.827.966,24</b>	<b>280.686.696,02</b>
2. Abgrenzungsposten		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	225.021,30	57.241,70
2.2 Sonderposten für geleistete Investitions- zuschüsse	14.180.061,91	12.332.258,82
<b>Summe Abgrenzungsposten</b>	<b>14.405.083,21</b>	<b>12.389.500,52</b>
3. Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>307.233.049,45</b>	<b>293.076.196,54</b>

# NKHR-Bilanz

## Passivseite

Monat: 01/19 - 12/19

Beträge in EUR

	Vorjahreszahlen	
1. Eigenkapital		
1.1 Eigenkapital	201.774.897,20	201.774.897,20
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	29.380.447,47	22.414.210,34
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	14.567.603,01	14.552.712,11
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	125.000,00	125.000,00
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>44.073.050,48</b>	<b>37.091.922,45</b>
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	
1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich	0,00	
<b>Summe Fehlbeträge des ord. Ergebnisses</b>	<b>0,00</b>	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>245.847.947,68</b>	<b>238.866.819,65</b>
2. Sonderposten		
2.1 für Investitionszuweisungen	846.745,00	920.375,00
2.2 für Investitionsbeiträge	8.556.123,65	9.133.368,33
2.3 für Sonstiges	4.527.579,69	4.591.342,90
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>13.930.448,34</b>	<b>14.645.086,23</b>
3. Rückstellungen		
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	415.697,49	435.380,28
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
3.3 Stilllegungs- u. Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	5.674,74	99.982,94
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	241.800,00	84.800,00
3.7 Sonstige Rückstellungen	20.415.336,48	15.605.589,64
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>21.078.508,71</b>	<b>16.225.752,86</b>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	13.530.412,04	12.871.011,75
4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.263.263,26	3.059.386,98
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	6.560.459,96	3.455.133,58
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>22.354.135,26</b>	<b>19.385.532,31</b>
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.022.009,46	3.953.005,49
<b>Summe Passivseite</b>	<b>307.233.049,45</b>	<b>293.076.196,54</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

### Aktivseite

Eine Vermögensübersicht (Anlagenspiegel) und Schuldenübersicht nach §55 GemHVO sind im Anschluss an den Rechenschaftsbericht abgedruckt. Auch eine Forderungsübersicht ist beigelegt, welche aber seit dem Jahr 2016 nicht mehr verpflichtend darzustellen ist.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände	244.785,66 €
-----------------------------------	--------------

An dieser Stelle werden entgeltlich erworbene Lizenzen und Software nachgewiesen. Diese Bilanzposition gliedert sich in zwei Bereiche:

• Lizenzen	87.537,37 €
• DV-Software	157.248,29 €

- *Lizenzen*

Die Normalabschreibungen in Höhe von ca. 28 T€ übersteigen die Investitionen um rund 14 T€, so dass sich der Bestand im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Investitionen wurden für neue AutoCAD-Lizenzen, eine neue Serverlizenz sowie für GIS getätigt.

- *DV-Software*

Den Investitionen von rund 19 T€ für den Erwerb der Software iMikel für die Musikschule, stehen Normalabschreibungen von ca. 39 T€ gegenüber, so dass sich der Bestand insgesamt verringert.

### **Sachvermögen**

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.808.482,27 €
---	-----------------

Angesetzt ist der Wert von Grund und Boden sowie des Aufwuchses von

• Grünflächen	5.589.775,84 €
• Wald, Forsten	1.446.992,63 €
• Ackerland und sonstige unbebaute Grundstücke	15.771.713,80 €

- *Grünflächen*

Bei den Grünflächen (Grund und Boden) wirkt sich der Vollzug eines Veränderungsnachweises (ehem. Justinus-Kerner-Schule) bestandsmehrend aus (410.000 €). Bei den Grünflächen (Aufwuchs) führen die Kosten in Höhe von rund 82.000 € für die Herstellung der Ausgleichsfläche / des Zauneidechsenersatzhabitats Ob der Halde zur Bestandsmehrung. Dem entgegen stehen lediglich Baumfällungen und Normalabschreibungen von rund 15.400 €, so dass sich der Bestand insgesamt erhöht.

- *Wald, Forsten*

Hier wirkt sich der Erwerb von Waldflächen sowohl beim Grund und Boden als auch beim Aufwuchs bestandsmehrend aus (rund 30 T€).

- *Ackerland und sonstige unbebaute Grundstücke*

Durch den Erwerb von Ackerland steigt der Bilanzwert hier deutlich um rund 80 T€ an. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken wurde lediglich in Höhe von rund 200 € investiert. Dahingegen wirken sich

der Vollzug eines Veränderungsnachweises im Wert von ca. 11.000 € sowie Ausbuchungen von gefälltten Bäumen in Höhe von rund 1.500 € bestandsmindernd aus.

<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>130.914.833,06 €</b>
--	-------------------------

Hier wird der Wert von Grund und Boden, der Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen folgender Grundstücksarten nachgewiesen:

• Wohnbauten	11.710.364,83 €
• Kindertagesstätten	18.568.041,69 €
• Sonstige soziale Einrichtungen	3.121.929,94 €
• Schulen	30.268.847,44 €
• Kulturanlagen	17.776.914,09 €
• Sportanlagen	24.289.183,55 €
• Freizeit- und Gartenanlagen	5.180.035,48 €
• Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.999.516,04 €

- *Wohnbauten*

Bei den Wohnbauten (Grund und Boden) wirkt sich vor allem die Aktivierung des Grundstücks in der Riegelstraße (556.000 €) bestandsmehrend aus. Bei den Gebäuden erhöht sich der Bestand überwiegend durch die Aktivierung der Kosten im Zusammenhang mit dem Neubau der Unterkünfte in der Neidlinger Straße sowie der Restzahlungen für das Wohngebäude in der Hagäckerstraße (insgesamt 1,4 Mio. €). Die Normalabschreibungen liegen deutlich unter den Investitionen, so dass sich der Bestand an Wohnbauten im Vergleich zum Vorjahr entsprechend erhöht.

- *Kindertagesstätten*

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Bestand bei den Gebäuden der Kindertagesstätten durch die Fertigstellung der Kita in der Ludwig-Jahn-Straße deutlich um 3,1 Mio. €. Dem entgegen stehen Abschreibungen in Höhe von 265 T€ sowie 111 T€ aus der Förderung für den Neubau der Kita Ludwig-Jahn-Straße. Bei den Außenanlagen hingegen stehen den Investitionen zur Herstellung von Außenanlagen (26 T€) Abschreibungen in Höhe von 61 T€ gegenüber, wodurch sich der Bestand verringert. Beim Grund und Boden hingegen führt die Nutzungsänderung eines Grundstücks für den Neubau der Kita Ludwig-Jahn-Straße zur Erhöhung des Bestands.

- *Sonstige soziale Einrichtungen*

Der Bestand bei den sonstigen sozialen Einrichtungen vermindert sich um die Normalabschreibungen sowie Ausbuchungen von Bäumen um insgesamt rund 93 T€.

- *Schulen*

Durch den Vollzug eines Veränderungsnachweises verringert sich der Bestand beim Grund und Boden (ehem. Justinus-Kerner-Schule). Bestandsmehrend wirken sich bei den Gebäuden die Brandschutzmaßnahmen in der Klosterhofschule sowie Zahlungen für das Containerprovisorium der EKS aus. Jedoch übersteigen die Normalabschreibungen mit rund 608 T€ die Zugänge deutlich, so dass sich auch hier der Bestand zum Jahresende vermindert. Bei den Außenanlagen übersteigen die Normalabschreibungen die Investitionen um rund 40 T€, was ebenfalls zu einer Bestandsminderung führt. Insgesamt verminderte sich das Vermögen der Schulen deutlich um ca. 800 T€.

- *Kulturanlagen*

Die Normalabschreibungen übersteigen die Zugänge (die Zahlungen betreffen das KuBinO) deutlich, so dass sich der Bestand um rund 314 T€ verringert.

- *Sportanlagen*

Im Jahr 2019 konnte neben kleineren Maßnahmen auch die Sanierung der Sporthalle Ruit abgeschlossen und somit aktiviert werden. Die Normalabschreibungen übersteigen die Vermögenszugänge jedoch um ca. 34 T€, so dass sich auch der Bilanzwert entsprechend um diesen Betrag verringert.

- *Freizeit- und Gartenanlagen*

Beim Grund und Boden führt die Nutzungsänderung eines Grundstücks zu einer Bestandsminderung. Für den Neubau der Kita Ludwig-Jahn-Straße wurde eine bisher bei den Freizeit- und Gartenanlagen zugeordnete Fläche genutzt und daher in der Bilanz entsprechend umgebucht.

Bei den Aufbauten führen die Aktivierung der Kosten für die Herstellung der Grünen Mitte Ruit inklusive des Spielplatzes sowie die Fertigstellung eines weiteren Abschnitts des Spielplatzes in der Breslauer Straße zur Erhöhung des Bestands. Dem gegenüber stehen Normalabschreibungen sowie erhaltene Fördergelder für die Herstellung der Grünen Mitte in Ruit. Den Zugängen von rund 1,7 Mio. € stehen Abgänge in Höhe von 890 T€ gegenüber, so dass sich der Bestand zum Jahresende deutlich erhöht.

- *Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude*

Die Bestandserhöhung von rund 163 T€ ist vor allem auf die Sanierung der Feuerwehrehäuser Ruit und Kemnat (Restzahlungen) zurück zu führen. Darüber hinaus wurden weitere Kosten für die Erweiterung der DRK-Fahrzeughalle und das Stadthaus sowie weitere kleine Maßnahmen aktiviert. Den Vermögenszugängen stehen die Normalabschreibung und ein Baukostenzuschuss in Höhe von insgesamt 415 T€ gegenüber, wodurch sich der Bestand deutlich verringert.

Infrastrukturvermögen	61.562.074,67 €
-----------------------	-----------------

Beim Infrastrukturvermögen werden grundsätzlich der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke getrennt bewertet und als Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung geführt.

• Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	28.027.605,91 €
• Brücken	1.554.473,53 €
• Straßen, Wege, Plätze, Verkehr	30.754.716,49 €
• Wasserbauliche Anlagen	102.641,03 €
• Friedhöfe	1.026.036,92 €
• Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	96.600,79 €

- *Grund und Boden des Infrastrukturvermögens*

Auf dem Bilanzkonto für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens gibt es durch den bilanziellen Vollzug eines Veränderungsnachweises Veränderungen im Bestand, welcher sich um ca. 54 T€ verringert.

- *Brücken*

Hier wirkt sich der Neubau des Stegs über die Körsch beim CVJM-Grillplatz bestandsmehrend aus (79 T€). Dem entgegen stehen Normalabschreibungen (33 T€), wodurch sich der Bestand zum Jahresende 2019 leicht erhöht.

- *Straßen, Wege, Plätze, Verkehr*

Bestandsmehrend wirken sich hier neben kleineren Maßnahmen vor allem die Aktivierung der Kosten für die Erschließung des Gewerbegebiets Wittumäcker (6. BA, Elly-Beinhorn-Straße) in Scharnhausen, die Bushaltestelle „Ruit Kirche“ mit Parkplatz sowie die Sanierung der Beethovenstraße aus. Dennoch übertreffen die Abschreibungen die Zugänge deutlich, so dass eine Bestandsminderung von ca. 921 T€ zu verzeichnen ist.

- *Wasserbauliche Anlagen*

Der Bestand verringert sich lediglich um die Normalabschreibungen (2 T€).

- *Friedhöfe*

Im Jahr 2019 verringert sich der Bestand durch die Normalabschreibungen um 44 T€.

- *Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens*

Der Bestand verringert sich lediglich um die Normalabschreibungen (11 T€).

Bauten auf fremden Grundstücken	500,45 €
---------------------------------	----------

Hierbei handelt es sich um einen Baum auf einem privaten Grundstück (Ruit).

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	188.988,37 €
-----------------------------------	--------------

Es werden im Wesentlichen Kunstgegenstände der städtischen Galerie sowie Kunstgegenstände im öffentlichen Raum bewertet. Der Regelabschreibung stehen hier der Erwerb neuer Kunstwerke gegenüber.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.147.721,87 €
---	----------------

Diese Bilanzposition gliedert sich in drei Bereiche:

• Fahrzeuge	1.883.603,52 €
• Maschinen	214.599,86 €
• Technische Anlagen	1.049.518,49 €

Bestandsveränderungen am beweglichen Vermögen werden jährlich über die Inventur ermittelt und dienen der Fortschreibung des Vermögens.

- *Fahrzeuge*

Bestandsmehrend wirken sich hier vor allem die Beschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr Ostfildern sowie für den Baubetriebshof aus. Den Zugängen von 758 T€ stehen Normalabschreibungen in Höhe von 359 T€ gegenüber, was zu einer Erhöhung des Bestands führt.

- *Maschinen*

Den aktivierten Kosten für den Erwerb von Werkzeugen und Maschinen stehen etwas geringere Normalabschreibungen gegenüber, so dass sich der Bestand leicht um 6.600 € erhöht.

- *Technische Anlagen*

Neben dem BHKW An der Halle und der Photovoltaikanlage auf der Kita Ludwig-Jahn-Straße wurden unter anderem Server, Stromerzeuger sowie eine Wallbox zum Laden von E-Fahrzeugen aktiviert. Diese Zugänge werden um die Normalabschreibung des Jahres 2019 vermindert. Da die Zugänge die Abschreibungen deutlich übersteigen, erhöht sich der Bestand um rund 101 T€ zum 31.12.2019.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	744.312,95 €
------------------------------------	--------------

Nachgewiesen sind hier vor allem Einrichtungsgegenstände in Büros, den Schulen, den Kindertagesstätten, Werkstätten und anderen Einrichtungen sowie etwaige Betriebsvorrichtungen. Im Jahr 2019 wurden hier beispielsweise Rollcontainer für die Feuerwehr, Küchengeräte, Interaktive Tafeln, Computer und Mobiliar aktiviert.

Bestandsveränderungen am beweglichen Vermögen werden zudem jährlich über die Inventur ermittelt und dienen der Fortschreibung des Vermögens.

Vorräte	72.546,01 €
---------	-------------

Hier werden hauptsächlich die Heizöl-, Holzpellets- und Flüssiggasbestände einiger städtischer Gebäude sowie der Streusalz- und Splittbestand des Bauhofs abgebildet.

Der Bestand verringert sich geringfügig im Vergleich zum Vorjahr.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.277.048,45 €
--	-----------------

Auf dieser Bilanzposition werden Baumaßnahmen nachgewiesen, die zum 31.12.2019 nicht endgültig fertig gestellt sind und somit den vorstehenden Bilanzpositionen noch nicht zugeordnet werden können. Daneben werden auf derselben Bilanzposition die geleisteten Investitionszuschüsse an die Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Ostfildern mbH abgebildet. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

- |                           |                |
|---------------------------|----------------|
| • Anlagen im Bau          | 9.162.529,74 € |
| • Sanierungsmaßnahmen SEG | 6.114.518,71 € |

Bei den Anlagen im Bau konnten im Jahr 2019 einige Maßnahmen abgeschlossen werden (bspw. der Neubau der Kita Ludwig-Jahn-Straße, das Containerprovisorium der EKS, der Einbau des BHKW An der Halle sowie die Sanierung der Sanitäranlagen in der Sporthalle Ruit). Gleichzeitig wurden neue, jahresübergreifende Maßnahmen begonnen bzw. weitergeführt. Ein Beispiel hierfür ist die Sanierung der Realschule in Nellingen.

Die geleisteten Investitionszuschüsse an die SEG erhöhen sich in den laufenden Sanierungsverfahren „Ruit IV“, „Hindenburgstraße“ und „Kemnat I“.

### **Finanzvermögen**

Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
------------------------------------	--------

Es werden Anteile an Unternehmen dargestellt, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt, also z.B. die Mehrheit der Stimmrechte innehat. Dies liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Eigentümer von mehr als 50 % der Stimmanteile ist oder dies aufgrund vertraglicher Bestimmungen vereinbart ist.

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	296.753,80 €
--	--------------

Hier werden die Beteiligungen nachgewiesen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen, ohne einen beherrschenden Einfluss auszuüben. An dieser Stelle werden auch Mitgliedschaften in Zweckverbänden ausgewiesen.

Eine **Beteiligungsübersicht** ist in den Anlagen abgedruckt.

- |   |              |
|---|--------------|
| • Kommanditkapital Holzheizkraftwerk GmbH & Co. KG      | 1,00 €       |
| • Zweckverband 4IT                                      | 130.961,48 € |
| • Zweckverband Gymnasialer Schulverband Ostfilder (GSV) | 63.185,72 €  |

• Zweckverband Hochwasserschutz Körsch	1,00 €
• Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen	1,00 €
• Versorgungsgesellschaft END GmbH	12.000,00 €
• Beteiligung Neckar-Elektrizitätsverband	1,00 €
• Beteiligung Solarpark Kenzingen	90.602,60 €

- *Solarpark Kenzingen*

Aufgrund einer Kapitalanpassung beim Solarpark Kenzingen wurde der Wert der Beteiligung in der städtischen Bilanz um 10.887,40 € herunter korrigiert.

<b>Sondervermögen</b>	<b>12.354.358,57 €</b>
-----------------------	------------------------

Es handelt sich um das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen der rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftungen sowie das Vermögen der Eigenbetriebe.

• Beteiligung Eigenbetrieb SWO	10.973.321,47 €
• Beteiligung Eigenbetrieb HBO	811.014,96 €
• Beteiligung Eigenbetrieb WVO	570.022,14 €

<b>Ausleihungen</b>	<b>3.029.810,18 €</b>
---------------------	-----------------------

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen der Stadt, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden sowie gegebene Darlehen. Aber auch Genossenschaftsanteile sind Ausleihungen.

• Ausleihung SWO Heizentr. Kemnat	92.750,00 €
• Darlehen WVO	700.000,00 €
• Darlehen SWO Abwasser	2.000.000,00 €
• Darlehen Baugen. Esslingen	70.191,67 €
• Sanierungsdarlehen	140,66 €
• Darlehen Holzheizkraftwerk I	1,00 €
• Darlehen Holzheizkraftwerk II	1,00 €
• Darlehen Waldheimverein	147.325,85 €
• Geschäftsanteil Baugen. Filder e.G.	17.500,00 €
• Beteiligung Scharnhäuser Bank e.G.	1.250,00 €
• Beteiligung Volksbank Esslingen e.G.	650,00 €

- *Ausleihung SWO Heizentr. Kemnat*

Das interne Darlehen für die Heizzentrale Kemnat vermindert sich um die Tilgung von 7.000 €.

- *Darlehen WVO*

Das Darlehen vermindert sich um die Tilgung von 50.000 €.

- *Darlehen Baugen. Esslingen*

Das Darlehen vermindert sich um die Tilgung von 1.751,55 €.

- *Sanierungsdarlehen*

Das Darlehen vermindert sich um die Tilgung von 137,60 €.

Die übrigen Werte bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.



Wertpapiere	17.466.917,68 €
-------------	-----------------

Bis zum Jahresabschluss 2016 wurden bei den liquiden Mitteln auch die Geldanlagen dargestellt, über die nicht jederzeit verfügt werden kann. Begleitend zur allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2011 bis 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erfolgte eine Umgliederung in der Bilanz – weg von den liquiden Mitteln hin zu den Wertpapieren. Im Jahr 2019 hat sich der Bestand um ca. 2,3 Mio. € erhöht. Insbesondere wurden ein vorhandenes Kündigungsgeld um 2,0 Mio. € aufgestockt, eine zinsgünstige langfristige Geldanlage mit 1,0 Mio. € getätigt sowie ein neuer Bausparvertrag mit 1,25 Mio. € eingelegt. Abgänge waren zu verzeichnen durch die Entnahme eines Bausparvertrags (1,78 Mio. €) und den Ablauf einer Geldanlage (0,2 Mio. €).

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.400.941,59 €
--	----------------

Im Allgemeinen ergeben sich öffentlich-rechtliche Forderungen aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern.

Bilanziell wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 149.000,00 € vorgenommen.

Eine **Forderungsübersicht** ist in den Anlagen abgedruckt.

Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €
------------------------------------	--------

Transferleistungen sind direkt von einem Gemeinwesen gezahlte Sozialleistungen, ohne dass dafür vorab Beiträge gezahlt oder andere Gegenleistungen erbracht worden wären.

Eine **Forderungsübersicht** ist in den Anlagen abgedruckt.

Privatrechtliche Forderungen	3.303.002,46 €
------------------------------	----------------

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzung einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei also um die Erträge der Stadt aus Mieten und Pachten sowie um Grundstückserlöse.

Bilanziell wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 23.000,00 € vorgenommen.

Eine **Forderungsübersicht** ist in den Anlagen abgedruckt.

Liquide Mittel	20.014.888,20 €
----------------	-----------------

Hier werden die frei verfügbaren Mittel, also Bargeld und Guthaben bei Kreditinstituten nachgewiesen. Aufgrund des Prinzips der Einheitskasse sind hier ebenso die liquiden Mittel der Sondervermögen und des Zweckverbands GSV enthalten. Somit setzen sich die liquiden Mittel aus folgenden Kassenbeständen zusammen:

• Stadt	15.874.984,28 €
• Eigenbetrieb HBO	84.211,54 €
• Eigenbetrieb WVO	851.395,82 €
• Zweckverband GSV	3.096.611,34 €
• Handvorschüsse	107.685,22 €

Seit dem Jahresabschluss 2017 werden die Termin- und Spareinlagen, die nicht jederzeit verfügbar sind, bei den Wertpapieren dargestellt (s.o.). Zählt man diese mit 17.466.917,68 € wie bisher zu den liquiden Mitteln, beträgt der Wert für die gesamten liquiden Mittel der Stadt 33.341.901,96 €.

Eine **Liquiditätsübersicht** ist in den Anlagen abgedruckt.

### **Abgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	225.021,30 €
-----------------------------------	--------------

Hier werden grundsätzlich vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 1 GemHVO).

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	14.180.061,91 €
---	-----------------

Auf dieser Position werden die investiven Zuwendungen der Stadt an Dritte (z.B. kirchliche Kindergärten, Gradmann-Stiftung, Zweckverbände, Verband Region Stuttgart) dargestellt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Verhältnis wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

**Passivseite*****Eigenkapital***

Basiskapital	201.774.897,20 €
--------------	------------------

Unter dem Basiskapital versteht man das Eigenkapital der Kommune. Das Basiskapital, auch Basisreinvermögen oder Reinvermögen genannt, ist der Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Schulden.

Im Jahr 2019 ergaben sich keine Veränderungen beim Basiskapital.

Rücklagen	44.073.050,48 €
-----------	-----------------

Rücklagen sind im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen Passivposten als Teil der Kapitalposition der Bilanz und nicht vergleichbar mit der bisherigen Allgemeinen Rücklage in der Kameralistik.

Zweckgebundene Rücklagen sind Rücklagen für besondere Zwecke, z.B. zweckgebundene Erträge, verbunden mit einer Verpflichtung gegenüber Dritten, z.B. Zuschussgeber.

Somit wird auf dieser Position die Rücklage für die restliche Erschließung „Zinsholz“ abgebildet.

- Rücklage Erschließung Zinsholz 125.000,00 €

Die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis (6.966.237,13 €) und im Sonderergebnis (14.890,90 €) des Jahres 2019 werden den Rücklagen zugeführt. Die Rücklagen weisen zum 31.12.2019 folgende Endstände auf:

- Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses 29.380.447,47 €
- Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses 14.567.603,01 €

Sonderposten	13.930.448,34 €
--------------	-----------------

Durch den Ausweis der Sonderposten zwischen Basiskapital und Rückstellungen wird deutlich, dass eine Zuordnung zum Eigenkapital oder zum Fremdkapital umstritten ist. Mitunter werden diese Sonderposten als Eigenkapitalersatz bezeichnet.

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen, unentgeltlicher Erwerb sowie der Wert von Sachzuwendungen passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Verhältnis wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Aufgrund des bei der Stadt im Normalfall geltenden Netto-Prinzips werden hier nur die Investitionsbeiträge aus Erschließungsbeiträgen und ähnlichen Einzahlungen dargestellt. Hinzu kommen Wertzuwächse aus Baulandumlegungen und unentgeltlichem Erwerb.

- Sonderposten für Investitionszuweisungen 846.745,00 €
- Sonderposten für Investitionsbeiträge 8.556.123,65 €
- Sonderposten für Sonstiges 4.527.579,69 €

Zur Minderung im Bestand sorgen hier vor allem die jährlichen Auflösungen der Sonderposten. Diese sind auch im Jahr 2019 höher als die Zugänge in den Sonderposten.

Rückstellungen	21.078.508,71 €
----------------	-----------------

Die Bildung von Rückstellungen dient der periodengerechten Ergebnisermittlung, indem im Jahr der wirtschaftlichen Verursachung ein entsprechender Aufwand zur Bildung der Rückstellung gebucht wird. Sie werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist.

• Lohn- und Gehaltsrückstellungen (Altersteilzeit etc.)	415.697,49 €
• Rückstellungen Langzeitkonten	1.446.345,21 €
• Rückstellungen Leistungsorientierte Bezahlung	482.270,65 €
• Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	241.800,00 €
• Rückstellungen GPA-Prüfung	84.000,00 €
• Rückstellungen zur Sanierung von Altlasten	5.674,74 €
• Rückstellungen FAG (für FAG-/Kreisumlagen 2020 und 2021)	10.600.000,00 €
• Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.345.124,56 €
• Rückstellungen Stadtbahnwagen	5.128.095,00 €
• Rückstellungen Kita-Träger	329.501,06 €

Der Wert der Rückstellungen hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 erneut merklich erhöht. Vor allem die Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren, Langzeitkonten, die FAG-Umlagen sowie die unterlassene Instandhaltung erhöhten sich deutlich.

Der Anteil der Stadt an beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen beläuft sich zum 31.12.2019 auf 26.921.240 €. Dieser Posten ist kein Bestandteil der städtischen Bilanz und daher in der Bilanzsumme nicht enthalten.

Verbindlichkeiten	22.354.135,26 €
-------------------	-----------------

• <b>Aus Kreditaufnahmen</b>	13.530.412,04 €
Ein Hinweis über die Kreditaufnahmen sortiert nach Gläubigern ist in den Anlagen abgedruckt.	
• <b>Aus Lieferungen und Leistungen</b>	2.263.263,26 €
• <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	6.560.459,96 €
Hier werden, resultierend aus der Einheitskasse, im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Kassenmitteln gegenüber den Eigenbetrieben und dem Zweckverband GSV dargestellt (vgl. mit dem Posten Liquide Mittel). Weitere sonstige Verbindlichkeiten bestehen z.B. in der Umsatzsteuer-Zahllast oder in Kautionen.	

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.022.009,46 €
------------------------------------	----------------

Hier werden vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen nachgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 2 GemHVO).

Dieser Posten erfasst hauptsächlich die Grabnutzungsrechte, die durch das Entrichten der Bestattungsgebühr in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte erworben werden.



## Anhang

- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Anlage 1)
- Übersicht über die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen - Nachweis der Investitionsmaßnahmen (Anlage 2)
- Übersicht der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Anlage 3)
- Übersicht über die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (Anlage 4)
- Sicherheiten und Gewährleistungen an Dritte (Anlage 5)
- Übersicht über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen in 2019 (Anlage 6)
- Organe der Stadt Ostfildern zum 31.12.2019 (Anlage 7)

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Da bei der Stadt vor dem Inkrafttreten des Reformgesetzes mit der Vermögensbewertung begonnen und dabei die zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden „Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg“ und die Referentenentwürfe des Innenministeriums vom Januar und August 2005 einschließlich ihrer Fortschreibung zugrunde gelegt wurden, besteht für die durchgeführten Bewertungen Bestandsschutz (Schreiben des Innenministeriums vom 11.06.2007). Außerdem diente bei der Stadt im Wesentlichen der „Leitfaden zur Bilanzierung“ nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg ab der Entwurfsfassung vom 09.03.2007 als Grundlage für die Vermögensbewertung.

In der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2008 (vgl. Vorlage Nr. 142/2008) wurde beschlossen, wie folgt von den (damals) vorgesehenen Bilanzierungswahlrechten Gebrauch zu machen:

- Die Vermögenstrennung erfolgt nicht.
- Vermögensgegenstände, die vor 1975 angeschafft oder hergestellt wurden, können mit den Preisverhältnissen zum 1. Januar 1974 entsprechenden Erfahrungswerten angesetzt werden.
- In der Eröffnungsbilanz wurde auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet. In der Schlussbilanz werden die geleisteten Investitionszuschüsse ab dem Jahr 2010 dargestellt und nach der Inbetriebnahme des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst.
- Bei empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen werden keine Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) gebildet, sondern diese werden auf der Aktivseite von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten der betreffenden Vermögensgegenstände abgesetzt (Nettoprinzip).
- Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Stichtag für die Eröffnungsbilanz zurückliegt, wurden weder inventarisiert noch in die Vermögensrechnung aufgenommen.
- Bei der Waldbewertung durften die in § 62 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11.12.2009 vorgesehenen Pauschalwerte verwendet werden.

Ebenso wurde beschlossen, dass selbständig nutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 410 € ohne Umsatzsteuer von der Inventur- und Inventarpflicht befreit sind. Aufgrund rechtlicher Änderungen in der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg vom 11. Dezember 2009, wurde die Wertgrenze mit Wirkung zum 01.01.2013 auf 1.000 € netto angehoben.

Für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, ist kein Aktivposten angesetzt, bei den Übrigen die Anschaffungskosten.

Die Gegenstände des Sachvermögens wurden immer zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Für kostenrechnende Einrichtungen war keine Neubewertung erforderlich, da seit ihrer Bildung Anlagenachweise auf der Basis von Anschaffungs- oder Herstellungskosten geführt wurden. Die Werte für das bewegliche Vermögen und das unbewegliche Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen konnten daher aus den vorhandenen Anlagenachweisen zur Vermögensrechnung 2009 übernommen werden.

Die Bewertung des sonstigen Altvermögens erfolgte auf Grundlage des zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden „NKHR-Leitfadens zur Bilanzierung“ und der Referentenentwürfe des

Innenministeriums zum neuen Haushaltsrecht vom Januar und August 2005 einschließlich ihrer Fortschreibungen. Insoweit besteht hier Bestandsschutz. Konnten die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht ermittelt werden oder wäre dies nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand möglich gewesen, wurden entsprechende Erfahrungswerte (z.B. rückindizierte Gebäudeversicherungswerte, Bodenrichtwerte), vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Bei den Waldflächen wurde der Grund und Boden mit 0,26 €/m<sup>2</sup> angesetzt und der Aufwuchs mit 0,77 €/m<sup>2</sup> (vgl. § 62 Abs. 4 GemHVO).

Grundsätzlich wurde eine Buchinventur vorgenommen, ausgenommen bei den Vorräten. Beim beweglichen Vermögen ist der ermittelte Bestand im Rahmen einer Erstinventur verifiziert worden. Jährlich erfolgt zum 31.12. im Rahmen der Inventur eine Überprüfung der Bestandsveränderungen.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen, da aufgrund des bisherigen Gesamtdeckungsprinzips eine konkrete Zuordnung eines einzelnen Kredits zu einer Baumaßnahme nicht möglich war (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO).

Sachspenden im investiven Bereich wurden insofern vorhanden aktiviert. Sachspenden für den laufenden Bedarf (Ergebnishaushalt) werden mit der Beschlussfassung der Annahme nach § 78 Abs. 4 GemO nachgewiesen.

Die Forderungen des Finanzvermögens wurden zum Nennwert angesetzt und um eine Pauschalwertberichtigung vermindert.

Als Wert von Beteiligungen wurden grundsätzlich die tatsächlichen Anschaffungskosten aktiviert, in begründeten Ausnahmefällen das anteilige Eigenkapital.

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert angesetzt, Kredite in Höhe der Rückzahlungsverpflichtungen.

Ausgangspunkt für die Gliederung der Bilanz ist § 52 GemHVO. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden die einzelnen Posten im Anhang vertiefend erläutert.

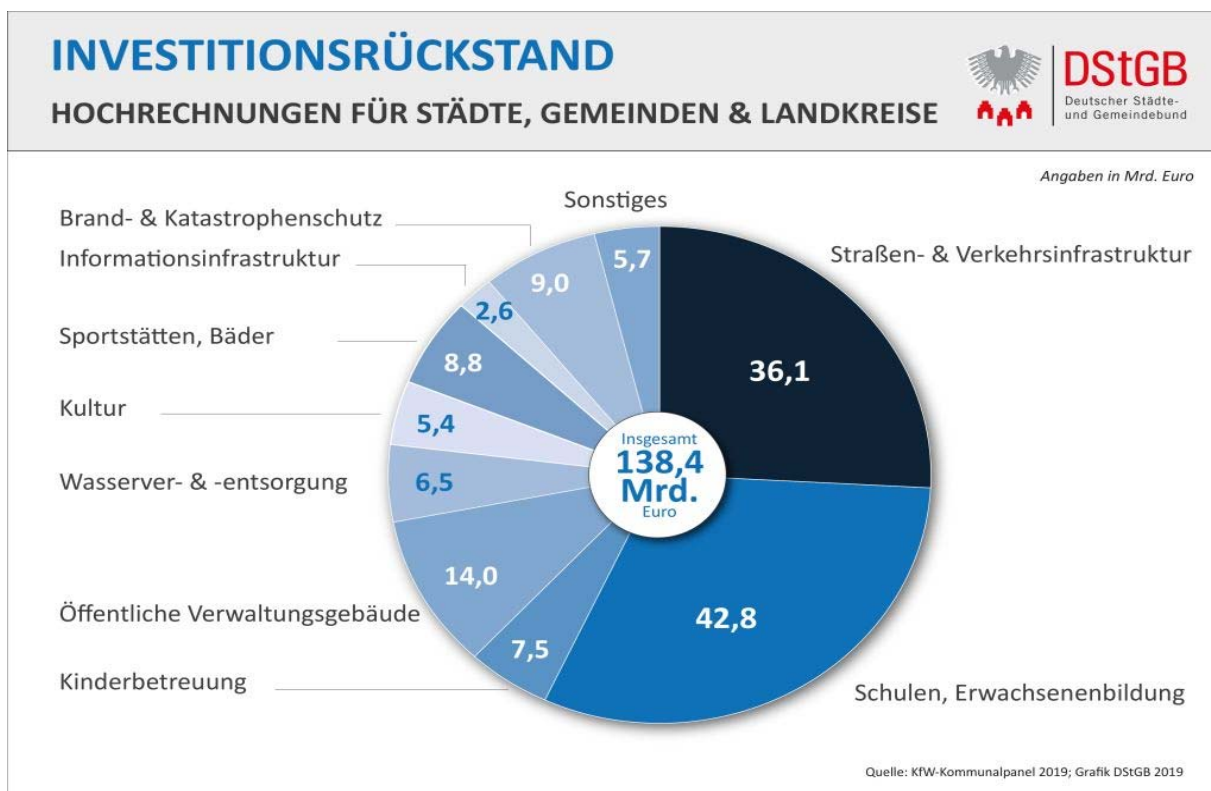
Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Grundsatz der Wesentlichkeit sind berücksichtigt. Weitergehende Risiken am Bilanzstichtag, die hätten in die Bilanz aufgenommen werden müssen, sind bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Schlussbilanz nicht bekannt geworden.



**Übersicht über die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen**  
**Nachweis der Investitionsmaßnahmen**

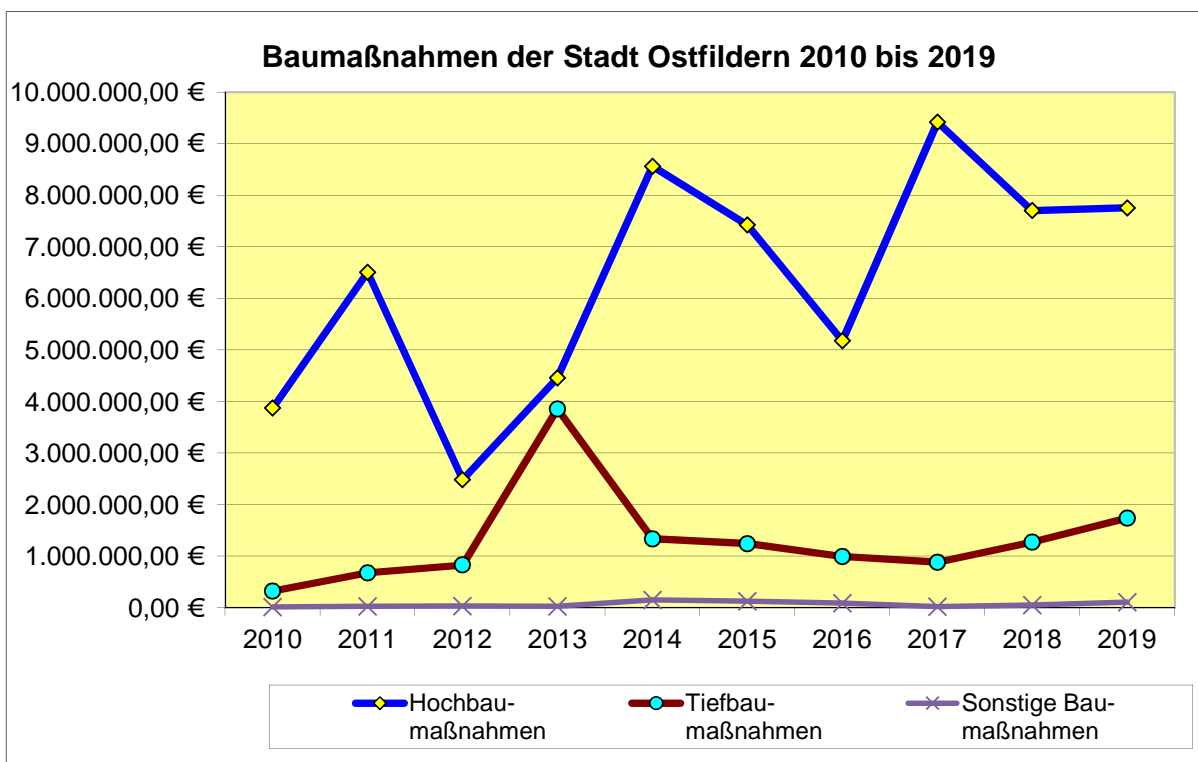
Grunderwerb	773.300 €
Baumaßnahmen	9.600.102 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	847.846 €
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0 €
Investitionszuschüsse	8.169.285 €
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	47.013 €
<b>Investitionen</b>	<b>19.437.546 €</b>

Im Vergleich zu den Investitionen des Jahres 2018 (18.178.179 €) haben die Investitionen des Rechnungsjahres 2019 (19.437.546 €) ein höheres Volumen. Die einzelnen Investitionsprojekte sind auf den nächsten Seiten dargestellt. Die größte Investition des Jahres 2019 war die Kapitalumlage GSV mit 3,8 Mio €, gefolgt von der Sanierung der Riegelhofschule Nellingen mit einer Baukostenrate von 3,6 Mio. €, der Sanierung der Hindenburgstraße Nellingen mit 1,9 Mio. €, dem Abbruch und Neubau der Kita Ludwig-Jahn-Straße 17 mit einer Jahresrate von 1,6 Mio. € und der Ortskernsanierung Ruit mit 1,0 Mio €. Zum veranschlagten Planansatz 2019 der Investitionen von 17.926.640 € standen Ermächtigungsreste von 8.340.535 € bereit. Die nicht verbrauchten Mittel wurden zum Teil bei Bedarf wieder in das nächste Jahr übertragen und stehen dort für die Fortsetzung der jeweiligen Investitionsmaßnahmen bereit.



Die **Baumaßnahmen** teilten sich auf in:

Hochbaumaßnahmen mit	7.756.295 €
Tiefbaumaßnahmen mit	1.736.667 €
Sonstige Maßnahmen mit	<u>107.140 €</u>
<b>Baumaßnahmen</b>	<b><u><u>9.600.102 €</u></u></b>



**Hochbauinvestitionen wurden finanziert für:**

Rathaus Ruit Otto-Vatter-Str. 12, Brandschutz	8.036 €
Rathaus Ruit Otto-Vatter-Str. 12, Sanierung	4.225 €
Feuerwehrhaus Ruit, Sanierung	129.377 €
Feuerwehrhaus Scharnhausen, Sanierung	137.119 €
Feuerwehrhaus Kemnat, Komplettsanierung	5.240 €
Klosterhofschule, Einbau Blockheizkraftwerk	3.755 €
Klosterhofschule, Brandschutz	35.140 €
Wasenäckerschule, Sanierung und Brandschutz	302.286 €
Erich Kästner-Schule, Gesamtsanierung	199.932 €
Schule im Park, Provisorium Schulkindbetreuung	4.705 €
Realschule Nellingen, Sanierung	3.612.052 €
Neidlinger Straße 1+7, Abbruch und Neubau	795.923 €
Hagäckerstr. 1 - 1/2, Neubau Anschlusswohnen	225.954 €
Kita Ludwig-Jahn-Str. 17, Abbruch und Neubau	1.623.043 €
Kita In den Anlagen, Neubau	198 €
Kita Waldstr. 47, Abbruch und Neubau	30.936 €
Sporthalle Ruit, Brandschutz, Lüftungszentrale Regelung	196 €
Sporthalle Ruit, Sanierung Sanitäranlagen	398.843 €
Sporthalle 1 Nellingen, Ersatzbau	76.888 €
Kulturzentrum An der Halle, Brandschutz	3.737 €
Kulturzentrum An der Halle, Einbau Blockheizkraftwerk	145.941 €
Theater An der Halle, Brandschutz	3.737 €
KuBinO, Umbau/Modernisierung	-15.347 €
Stadthaus Gerhard-Koch-Str. 1, Brandschutz	10.598 €
An der Akademie 3/2, Erweiterung Fahrzeughalle	7.135 €
Ruiter Str. 20/1, Sanierung	6.646 €

---



---

**7.756.295 €**

**Tiefbauinvestitionen wurden finanziert für:**

Kita Albstr. 5 Pusteblume, neues Spielgerät, Fahrradständer	9.952 €
Kita Am Brünnelesberg 2, Ersatzbeschaffung Spielgerät	6.896 €
Kita Stauffenbergstr. 14 Am Baumhain, Steigstamm, Einzäunung Müllplatz	2.506 €
Kita Ernst-Heinkel-Straße 25 Wunderwerk, Gitterrostabdeckungen Traufstreifen	4.025 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Verkehrssicherheit	3.684 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Wohngebiet Grund Kemnat	14.370 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Radverkehrskonzept	17.967 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Sanierung Beethovenstraße	116.026 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Gewerbegebiet Wittumäcker Scharnhausen	180.542 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Wohngebiet Ob der Halde Scharnhausen	579.444 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Rahmenplan Schulzentrum Nellingen	12.768 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Neubau "Panoramaweg" Parksiedlung	32.433 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Verkehrsknoten Nellingener Linde	210.000 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Sanierung Forststr. und Finkenweg	31.586 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Radweg Körschtalviadukt	31.219 €
Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Brunnen, Parkierungsanlage Rinnenbachstraße	25.147 €
Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Teilerneuerung, Erweiterung	43.364 €
Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Beethovenstraße Nellingen	26.605 €

Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Gewerbegebiet Wittumäcker Scharnhausen	14.165 €
Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Wohngebiet Ob der Halde Scharnhausen	6.000 €
Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Normgerechter Ausbau der Fußgängerüberwege	22.777 €
Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Rahmenplan Schulzentrum Nellingen	523 €
Grün an Straßen Gemeindestraßen, Straßenbäume	50.749 €
Grün an Straßen Gemeindestraßen, Gewerbegebiet Wittumäcker	39.953 €
Ingenieurbauwerke, Neubau Steg im Körschtal (beim Grillplatz im Stadtteil Nellingen)	72.221 €
Park- und Gartenanlagen	7.666 €
Trendsportfeld, Behinderten-Karussell und Trampolin	9.910 €
Spielplätze, Erneuerung und Verbesserung von Spielplätzen	118.507 €
Grundschule Ruit Schulhof, Spielgerät	6.787 €
Klosterhofschule Schulhof, Spielgerät	18.204 €
Lindenschule Schulhof, Spielgerät	6.529 €
Schule im Park Schulhof, Spielgeräte, Sitzgelegenheiten	2.410 €
Friedhof Ruit, Umgestaltung	6.611 €
Friedhof Nellingen, Umgestaltung	810 €
Wirtschaftsförderung, Internetausbau	4.312 €
	<b><u><u>1.736.667 €</u></u></b>

**Die sonstigen Baumaßnahmen fielen in folgender Höhe an:**

Kulturzentrum An der Halle, Photovoltaikanlage	39.719 €
Altes Schulhaus Rathausplatz 7, Photovoltaikanlage	10.811 €
Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	56.610 €
	<b><u><u>107.140 €</u></u></b>

**Die Investitionszuschüsse verteilen sich wie folgt:**

Gymnasialer Schulverband Ostfilder (GSV), Kapitalumlage	3.770.238 €
Kirchl./sonstige Kita-Träger, Baukostenzuschüsse	86.896 €
Kirchl./sonstige Kita-Träger, Neubau Kath. Kindertagesstätte Eugenstr. 32	740.000 €
Ortskernsanierung Ruit IV, Sanierungsmittel	1.014.000 €
Sanierung Nellingen Hindenburgstraße, Sanierungsmittel	1.935.000 €
Ortskernsanierung Kemnat I, Sanierungsmittel	470.000 €
Zweckverband Hochwasserschutz Körsch, Kapitalumlage	116.363 €
Wirtschaftsförderung, Verband Region Stuttgart, Vermögensumlage	36.789 €
	<b><u>8.169.285 €</u></b>

**Übersicht der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungsreste**

**Ergebnishaushalt**

Produkt-/Auftrags-sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
11 14 10 01 4421000	Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	B 4200	5.825,32	16.500	0,00	Die Mittel werden für die Finanzierung der neuen Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Engagierte in 2020 benötigt.
11 14 11 00 4271100	Inklusion, Sonst. Aufwendungen f. Sachl.	Z 2041	809,29	0 apl. A. 7.224	0,00	Die Mittel werden für das Forum Gesellschaft inklusiv benötigt.
11 20 00 02 4261200	IT, Aus-/Fortbildung/Umschulung	Z 1010	10.000,00	40.282	0,00	Die qualifizierte IT-Fortbildung konnte nicht wie geplant durchgeführt werden, da sich eine Neustrukturierung durch Personalwechsel und Netzoptimierung ergeben hatte.
11 20 00 02 4431500	IT, Rechts- und Beratungskosten	Z 1010	47.000,00	25.000	22.000,00	Im Rahmen eines interkommunalen Projekts zu den Themen Datenschutz und IT-Sicherheit fallen externe Beratungskosten an.
11 25 00 00 4251000	Baubetriebshof, Fahrzeughaltung, Budget 2019	D 6800	3.500,00	3.270.542 Sperrung -60.341	50.000,00	Übertragung entspr. den Rahmenvorgaben DRV (50% der Restmittel). Kürzung laut ant. Haushaltssperre -25 %.
11 33 01 00 4212100	Grundstücksgeschäfte, Dienstbarkeit, Eigentümerrecht, Vermessung/Abmarkung	D 2300	8.000,00	25.000	0,00	Es steht noch eine Rechnung für die Vermessung rund um das Heinrich-Heine-Gymnasium aus.
11 33 01 00 4431600	Grundstücksgeschäfte, Dienstbarkeit, Eigentümerrecht, Vermarktungskosten, Entschädigungen	D 2300	4.000,00	15.000	0,00	Die Mittel werden für Anzeigen für das Baugebiet Ob der Halde benötigt.
12 10 02 00 4271100	Statistik, Sachleistung	C 6100	10.000,00	20.000	20.000,00	Die Mittel werden für die Datengrundlage der Stadtentwicklungsplanung 2040 sowie für die Statistik Biregio benötigt.
12 60 00 00 4221000	Feuerwehr, Unterhaltung bewegl. Vermögen, Budget 2019	A 3000	87.500,00	629.054	77.500,00	Die Restmittel werden in voller Höhe übertragen. Die Betragshöhe ergibt sich zudem aus der Umstellung auf Digitalfunk.
21 10 01 01 4275000	Grundschule Ruit, Schulbudget	B 4004	1.100,00	52.480 Sperrung -1.719	0,00	Übertragung von Restmitteln entsprechend dem abgeschlossenen Kontrakt für besondere Anspargziele, z.B. EDV, Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Unterrichtsmaterial. Kürzung laut ant. Haushaltssperre um -25 %.
21 10 01 01 4221000	Grundschule Ruit, Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4004	29.689,20	52.480 üpl. A. 29.689	0,00	Die nicht verbrauchten Landesdigitalisierungsmittel werden vollständig in das Jahr 2020 übertragen.
21 10 01 02 4275000	Grundschule Nellingen (Klosterhofschule), Schulbudget	B 4001	9.000,00	39.260	11.000,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 02 4221000	Grundschule Nellingen (Klosterhofschule), Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4001	20.381,87	39.260 üpl. A. 20.382	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 03 4275000	Grundschule Parksiedlung, (Lindenschule), Schulbudget	B 4002	24.700,00	44.920 üpl. A. 1.300	42.500,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 03 4221000	Grundschule Parksiedlung, (Lindenschule), Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4002	26.743,85	44.920 üpl. A. 26.744	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 04 4275000	Grundschule Scharnhäuser, (Wasenäckerschule), Schulbudget	B 4010	25.400,00	29.390	9.600,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 04 4221000	Grundschule Scharnhäuser, (Wasenäckerschule), Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4010	16.729,63	29.390 üpl. A. 16.730	0,00	Vgl. 21 10 01 01

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
21 10 01 05 4275000	Grundschule Kemnat, (Pfingstweideschule), Schulbudget	B 4005	20.800,00	40.300	26.900,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 05 4221000	Grundschule Kemnat, (Pfingstweideschule), Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4005	23.680,67	40.300 üpl. A. 23.681	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 06 4275000	Schule im Park, Schulbudget	B 4045	37.500,00	67.380	42.100,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 01 06 4221000	Schule im Park, Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4045	36.051,18	67.380 üpl. A. 36.051	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 04 01 4221000	Realschule Nellingen Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4006	74.812,08	151.960 üpl. A. 74.812	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 10 00 4275000	Erich Kästner-Schule, Schulbudget	B 4003	11.100,00	168.260 üpl. A. 5.980	18.600,00	Vgl. 21 10 01 01
21 10 10 00 4221000	Erich Kästner-Schule, Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4003	65.740,38	168.260 üpl. A. 73.740	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 20 02 01 4275000	Förderschule Parksiedlung, Schulbudget	B 4009	37.400,00	29.540	43.500,00	Vgl. 21 10 01 01
21 20 02 01 4221000	Förderschule Parksiedlung, Landesdigitalisierungsmittel, Schulbudget	B 4009	6.715,42	29.540 üpl. A. 6.715	0,00	Vgl. 21 10 01 01
21 50 01 01 4291000	Qualitätsmanagement f. Schulen, Schulentwicklungsplanung	B 4000	9.315,50	10.000	9.180,60	Die Medienentwicklungsplanung wird im Jahr 2020 abgeschlossen.
21 50 01 01 4431500	Qualitätsmanagement f. Schulen, Rechts- und Beratungskosten	B 4000	19.000,00	15.057	4.000,00	Die Mittel werden für die Weiterentwicklung der noch nicht abgeschlossenen Planungen für Umbau der Schule im Park, für das Raumkonzept der Gemeinschaftsschule, Nachbesserungen am Medienentwicklungsplan sowie die Weiterentwicklung der Ganztagsgrundschulen/Schulkindbetreuung im Hinblick auf den Rechtsanspruch ab 2025 benötigt.
25 21 01 00 4291000	Stadtarchiv, Sachleistung	Z 2500	4.000,00	2.000	3.570,00	Vereinbarung 2018: Das Stadtarchiv bezahlt die Investitionskosten der Schnittstelle Gewereregister GEV4 zu DIMAG. Die Ausführung und Rechnungstellung erfolgt erst 2020.
26 30 02 02 4221000	Musikschule, Budget 2019	B 4160	37.500,00	1.868.193 Sperrung -19.941	50.000,00	Übertragung entspr. den Rahmenvorgaben DRV (50% der Restmittel). Kürzung laut ant. Haushaltssperre -25 %.
27 10 01 00 4221000	Volkshochschule, Budget 2019	B 4150	37.500,00	1.111.160	50.000,00	Übertragung entspr. den Rahmenvorgaben DRV (50% der Restmittel). Kürzung laut ant. Haushaltssperre -25 %.
27 20 00 01 4221000	Stadtbücherei, Budget 2019	B 4140	24.000,00	832.841	30.500,00	Übertragung entspr. den Rahmenvorgaben DRV (50% der Restmittel). Kürzung laut ant. Haushaltssperre -25 %.
28 10 02 03 4291000	Sonstige Veranstaltungen und Kooperationen, Kulturelle Veranstaltungen	B 4110	10.000,00	15.850	0,00	Restmittel für die Umsetzung von erweiterten Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen bei städtischen Veranstaltungen (z.B. Drachenfest).
31 40 01 11 4271300	Treffpunkt Parksiedlung, Quartiersentwicklung Parksiedlung	B 4200	47.000,00	0 apl. A. 47.000	0,00	Übertrag nicht verwendeter Preisgelder aus dem Ideenwettbewerb "Quartier 2020" aus den Vorjahren zur Verwendung für Aktionen innerhalb der Quartiersentwicklung Parksiedlung.



Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
31 40 02 00 4261200	Tagespflege Ostfildern, Aus-/Fortbildung/Umschulung	B 4200	2.000,00	6.485	4.000,00	Mit dem Ermächtigungsrest soll die Ausbildung eines bzw. einer weiteren Pflegeberater/-in ermöglicht werden.
31 40 02 00 4271000	Tagespflege Ostfildern, Öffentlichkeitsarbeit	B 4200	2.500,00	5.500	0,00	Die Mittel werden für Werbearbeit (Schlüsselanhänger) und Flyer benötigt.
31 80 07 00 4271100	Pflegestützpunkt Ostfildern, Aufwendung für Sachleistung	Z 2041	10.000,00	0 apl. A. 10.000	0,00	Finanzieller Puffer für die Umstrukturierung des Pflegestützpunktes aufgrund veränderter Anforderungen des Landkreises.
36 20 01 00 4421000	Kinder- und Jugendarbeit, Ehrenamtl. Entsch. Sprachhilfe	B 4000	3.000,00	85.000 Sperrung -2.296	0,00	Übertrag für kleine Incentive-Maßnahmen für SprachhelferInnen, die bisher nicht eingeplant waren.
36 50 02 01 4221000	Kindertagesstätte Grabenäcker- straße 13-15, Budget 2019	B 5200	5.800,00	28.000	6.300,00	Übertragung entspr. dem abgeschlossenen Kontrakt (50% der Restmittel). Die Vorjahresersparnisse werden zu 100% übertragen.
36 50 02 03 4221000	Kindertagesstätte Fröbelstraße 7, Budget 2019	B 5700	32.900,00	41.000 Sperrung -1.468	33.800,00	Vgl. 36 50 02 01 Der Vorjahresübertrag wurde um -25 % gekürzt.
36 50 02 04 4221000	Kindertagesstätte Riegelhof, Budget 2019	B 5300	200,00	20.750 Sperrung -1.000	0,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 02 05 4221000	Kindertagesstätte Gabr.-Münter- Straße 1, Budget 2019	B 5400	14.400,00	27.500 üpl. A. 5.000	14.200,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 02 06 4221000	Kindertagesstätte Am Baumhain, Budget 2019	B 5500	22.800,00	33.250	17.700,00	Vgl. 36 50 02 01 Der Vorjahresübertrag wurde um -25 % gekürzt.
36 50 02 07 4221000	Kindertagesstätte Ludwig-Jahn-Str., Budget 2019	B 5600	3.900,00	23.000	2.100,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 02 08 4221000	Kindertagesstätte Albstraße 5, Budget 2019	B 5100	7.000,00	18.500	4.600,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 02 09 4221000	Kindertagesstätte Waldstraße, Budget 2019	B 5800	1.600,00	28.000	1.800,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 02 10 4431500	Kirchliche/Sonstige Träger 3-6 Rechts- und Beratungskosten	B 4000	32.653,60	0 üpl.A. 36.295	0,00	Die Mittel werden für die externe Prozessbegleitung durch die Illtis GmbH für den Aufbau eines Beschwerdemanagements bei der Kinderbetreuung benötigt.
36 50 02 11 4221000	Kindertagesstätte Am Sportplatz Nellingen, Budget 2019	B 4800	300,00	14.000	0,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 02 12 4221000	Kindertagesstätte Ernst-Heinkel- Straße 25, Budget 2019	B 4900	6.200,00	18.500	6.600,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 03 10 4221000	Schulkindbetreuung Nellingen, Unterhaltung bewegl. Vermögen, Budget 2019	B 4700	3.300,00	18.000,00	2.100,00	Vgl. 36 50 02 01
36 50 03 11 4221000	Schulkindbetreuung Schule im Park, Unterhaltung bewegl. Vermögen, Budget 2019	B 4800	20.900,00	31.500,00	23.200,00	Vgl. 36 50 02 01 Der Vorjahresübertrag wurde um -25 % gekürzt.
42 10 01 01 4318000	Institutionelle Förderung, Zuschuss übriger Bereich	B 4100	4.400,00	36.000	0	Der regelmäßige Ansatz von Mitteln für Maßnahmen/Moderationen aus der Sportentwicklungsplanung wurde aufgrund fehlenden Bedarfs in der Vergangenheit für 2020 gestrichen. Da nun doch Gespräche im Rahmen der SPEP vorgesehen sind, sollen entsprechende Mittel aus 2019 übertragen werden.
42 10 01 02 4318000	Projektbezogene Förderung Sport, Vereinsförderung	B 4100	3.500,00	6.500	3.500	Der Ermächtigungsrest wird i.H.v. 3.500 € für das Schwerpunktprojekt 2021 benötigt, welches Begleitprogramm zum Projekt 1.000 Bäume für Ostfildern sein wird.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
51 10 09 99 4291000	SEG, Allg.Stadterneuerungsmaßnahmen	Z 2010	17.600,00	20.000	0	Die restlichen Mittel werden für die entstandene Zinszahlungsverpflichtung für die Kronenstraße in Ruit benötigt. Der Anspruch des Landes gegenüber der Stadt ist 2019 entstanden, die Mittel wurden noch nicht angefordert.
51 10 01 00 4291000	Stadtentwicklung, Gesamtstädt. Entwicklungspläne	C 6100	50.000,00	300.000	0	Die Mittel werden für vergebene Aufträge, den Partizipationsprozess und das Mobilitätskonzept benötigt.
51 10 02 00 4291000	Vorbereitende Bauleitplanung, Änderungen Flächennutzungsplan	C 6100	30.000,00	20.000	17.000,00	Die Mittel werden für Landschafts- und Umweltplan benötigt.
51 10 05 01 4291000	Bebauungsplanung/Vermessung, Sonstige Sach-/Dienstleistung	C 6100	38.084,05	150.000	0	Die Mittel werden für das Projekt "Unter dem Plieninger Weg" benötigt.
53 10 00 00 4271100	Elektrizitätsversorgung, sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	Z 2000	8.635,45	20.000	0	Die Gewinnabführungen des NEV, hier aus dem Jahr 2018, sollen für zukünftige Maßnahmen in den Bereichen Energie, Klima und Umwelt reserviert werden.
56 10 07 00 4271100	Klimaschutzkonzept / Energieplanung, Sonst. Aufwendungen f. Sachl.	C 6100	30.000,00	35.000	0	Die Mittel werden für ein meteorologisches Gutachten inkl. Kaltluftbahnen benötigt.

Zwischensumme Ermächtigungsreste  
Ergebnishaushalt 2018

647.850,60

Sonstige nicht aufgeführte Ermächtigungs-  
reste des Ergebnishaushalts 2018

224.902,23

**Summe Ermächtigungsreste**  
**Ergebnishaushalt 2019 (bzw. 2018)**

**1.184.167,49**

**872.752,83**

Bew. OE = Bewirtschaftende Organisationseinheit

## Finanzhaushalt

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
I 11200000 7831200	Organisation, Erwerb bewegliche VMG	Z 1010	50.000,00	0	50.000,00	Die für das Dokumentenmanagementsystem (DMS) geplanten Teilprojekte konnten aufgrund anderer Prioritäten noch nicht umgesetzt werden.
I 11200001 7831100	IT, Erwerb immaterielle VMG	Z 1010	35.000,00	0	48.000,00	Ausbau der TK-Anlage auf IP, Ersatz von ca. 90 Telefonapparaten und Beschaffung von Switchen.
I 11200001 7831200	IT, Erwerb bewegliche VMG	Z 1010	27.000,00	29.000	0,00	Die Mittel werden für die Beschaffung von enaio Server und zusätzlicher Hardware/ Lizenzen für die TK-Anlage benötigt.
I 11240002 7871000	Umbau/Modernisierung Stadthalle Nellingen/KuBinO, Hochbaumaßnahme	D 6400	276.000,00	0	276.000,00	Die Maßnahme ist bislang nicht abgeschlossen, da noch Rechtsstreitigkeiten anhängig sind. Im Jahr 2020 soll ein Urteil ergehen bzw. ein Vergleich abgeschlossen werden.
I 11240023 7871000	Kita Waldstraße 47, Abbruch und Neubau	D 6400	31.681,98	0	62.617,82	Die Schlussrechnung für die Außenanlagen steht noch aus.
I 11240027 7871000	Ersatzbau Sporthalle 1, Hochbaumaßnahme	D 6400	472.551,08	500.000	49.438,91	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 11240121 7871000	Kita Ludwig-Jahn-Straße 17, Neubau	D 6400	572.435,36	1.000.000	1.195.478,58	Die Maßnahme wird 2020 voraussichtlich schlussgerechnet.
I 11240123 7871000	Pfingstweideschule, Sanierung und Erweiterung Mensa	D 6400	100.000,00	200.000 Sperrre -41.817	0,00	Die Mittel werden für die Machbarkeitsstudie benötigt.
I 11240124 7871000	Kulturzentrum An der Halle, Brandschutz	D 6400	148.615,64	85.000	67.352,84	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 11240125 7871000	Theater An der Halle, Brandschutz	D 6400	133.615,66	20.000	117.352,85	Das Projekt wird 2020 weitergeführt.
I 11243001 7871000	Riegelhofschule, Sanierung	D 6400	463.970,14	1.700.000 üpl. A. 1.700.000	676.021,74	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 11245001 7871000	Feuerwehrhaus Scharnhausen, Hochbaumaßnahme (Sanierung)	D 6400	44.880,95	182.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 11246001 7871000	Wasenäckerschule Scharnhausen, Sanierung und Brandschutz	D 6400	323.994,78	523.000	103.280,99	Das Projekt wird 2020 weitergeführt.
I 11246017 7871000	Waldheimhalle Brandschutz, Hochbaumaßnahme	D 6400	12.000,00	12.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 ausgeführt.
I 11247011 7871000	Neidlinger Straße 1+7, Abbruch und Neubau	D 6400	66.006,50	310.000	551.929,90	Das Projekt wird 2020 schlussgerechnet.
I 11249002 7871000	Schule im Park, Umbau und Brandschutz	D 6400	150.000,00	150.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 11249004 7871000	Kulturzentrum An der Halle, Einbau BHKW, Hochbaumaßnahme	D 6400	24.058,55	170.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 schlussgerechnet.
I 11249005 7871000	Lagerplatz Riedstr., Anbau Vordach an Splitthalle, Hochbaumaßnahme	D 6400	23.000,00	23.000	0,00	Die Maßnahme wird erst 2020 ausgeführt.
I 11249006 7871000	Behinderten-WC Friedhof Kemnat, Hochbaumaßnahme	D 6400	50.000,00	50.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 ausgeführt.
I 11260000 7831200	Boten-/ Zustell-/ Postdienste, Erwerb bewegliche VMG	Z 1010	20.000,00	0	25.000,00	Der Vergabeprozess zur geplanten Ersatzbeschaffung eines Botenfahrzeugs ist in Kürze abgeschlossen. Der Preis reduziert sich gegenüber der Kalkulation.
I 11330001 7821000	Grundstücksverkehr, Erwerb Gebäude/Grundstücke	D 2300	1.997.924,12	525.000 üpl. A. 2.064.000	125.495,70	Die Mittel müssen für den Erwerb der Gebäude Bismarckstr. 43 und 45 übertragen werden.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
I 11335002 7871000	Ruiter Straße 20/1, Sanierung	D 6400	173.353,76	0	180.000,00	Die Parkdecksanierung wird ab 2020 ausgeführt.
I 12210000 7873000	Verkehrswesen, Sonstige Baumaßnahmen	A 3000	330.000,00	130.000	200.000,00	Das Konzept der stationären Geschwindigkeitsüberwachung und Lärmaktionsplanung konnte aufgrund der erforderlichen europaweiten Ausschreibungen 2019 nicht umgesetzt werden.
I 12600000 7831200	Feuerwehr (Budget), Erwerb bewegliche VMG	A 3000	143.837,33	238.000 üpl. A. 50.611	84.474,90	Übertrag der investiven Restmittel gemäß dem Budgetvertrag.
I 21100009 7813000	Gymnasialer Schulverband Ostfilder, Kapitalumlage, Invest.zuschüsse Zweckverband	Z 2000	865.082,64	3.700.000 üpl. A. 935.321	0,00	Laut dem GR-Beschluss vom 26.06.2019, Vorlage Nr. 073/2019, sind die aus der Abrechnung der Kapitalumlage 2018 vom Gymnasialen Schulverband Ostfilder an die Stadt zurückgeflossenen Mittel im Jahresabschluss 2019 zweckgebunden für das laufende Projekt der Sanierung und Erweiterung der Gymnasien zu verwenden und somit in das Jahr 2020 zu übertragen.
I 21109001 7831200	Realschule Nellingen, Erwerb bewegliche VMG	B 4006	127.477,66	137.100	0,00	Ermächtigungsrest für die Ausstattung der bestehenden und neuen Klassenräume der Realschule mit Möblierung und Medientechnik, welche sich im Rahmen der Sanierungsarbeiten verzögert hat.
I 36500008 7818000	Kirchl./sonstige Kita-Träger 3-6, Neubau (Baukostenzuschüsse), Invest.zuschüsse übr. Bereich	B 4000	232.622,79	99.140 üpl. A. 13.500	206.878,41	Der Ermächtigungsrest ist notwendig, da sich die Sanierung der Kath. Kita Arche Nellingen verzögert. Des Weiteren werden die Mittel für die Einrichtung einer Telefonanlage im evangelischen Olga-Kindergarten Nellingen benötigt.
I 54100005 7872000	Wohngebiet Grund Kemnat, Tiefbaumaßnahme (Straßenbau)	D 6600	165.458,49	0	179.828,38	Es handelt sich um ein laufendes Projekt, die Maßnahme wird im Jahr 2020 fortgeführt.
I 54100010 7872000	Radverkehrskonzept, Tiefbaumaßnahme	D 6600	418.630,54	20.000 üpl. A. 90.000	326.597,72	Die Projekte werden im Jahr 2020 fortgeführt, insbesondere der Bau des Radwegs Breslauer Straße.
I 54100030 7872000	Wohngebiet Grund Kemnat, Tiefbaumaßnahme (Verkehrsausstattung)	D 6600	23.227,90	0	23.227,90	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 54100035 7872000	Radverkehrskonzept, Verkehrsausstattung, Tiefbaumaßnahme	D 6600	65.691,51	40.000	25.691,51	Die Umsetzung des Radverkehrskonzepts wird 2020 weitergeführt.
I 54100037 7872000	Straßenbeleuchtung, Teilerneuerung, Verbesserung	D 6600	204.635,86	140.000	108.000,00	Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Parksiedlung und Tausch von HQL-Lampen Parkhaus und Stadtbahnhaltestellen durch LED-Lampen wird 2020 weitergeführt.
I 54100048 7872000	Wohngebiet Grund Kemnat, Tiefbaumaßnahme (Grün an Straßen)	D 6600	36.885,12	0	36.885,12	Die Maßnahme wird im Jahr 2020 weitergeführt.
I 54100059 7872000	Straßenbäume, Tiefbaumaßnahme	D 6600	5.482,17	5.000	51.230,73	Die Mittel werden für das Projekt "1.000 Bäume" benötigt.
I 54100062 7872000	Wohngebiet Ob der Halde Scharnhausen, Tiefbaumaßnahme (Straßenbau)	D 6600	283.609,57	600.000	263.053,27	Das Projekt wird 2020 weitergeführt.
I 54100063 7872000	Wohngebiet Ob der Halde Scharnhausen, Tiefbaumaßnahme (Verkehrsausstattung)	D 6600	94.000,00	0	100.000,00	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 54100064 7872000	Wohngebiet Ob der Halde Scharnhausen, Tiefbaumaßnahme (Grün an Straßen)	D 6600	27.637,45	0	27.637,45	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
I 54100066 7872000	Normgerechter Ausbau der Fußgängerüberwege, Tiefbaumaßnahme	D 6600	22.222,79	45.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 54102004 7872000	Rahmenplan Schulzentrum Nellingen, Tiefbaumaßnahme (Verkehrsaustattung)	D 6600	19.810,60	10.000	10.333,93	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 54102005 7872000	Rahmenplan Schulzentrum Nellingen, Tiefbaumaßnahme (Grün an Straßen)	D 6600	24.426,93	0	24.426,93	Das Projekt wird 2020 weitergeführt.
I 54104001 7872000	Rahmenplan Schulzentrum Nellingen, Tiefbaumaßnahme	D 6600	105.231,93	0	118.000,00	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt bzw. abgerechnet.
I 54105001 7872000	Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Pflastererneuerung Parksiedlung	D 6600	52.984,61	0	52.984,61	Die Schlussrechnung für das Projekt geht erst 2020 ein.
I 54106001 7872000	Verkehrsknoten Nellingener Linde, Tiefbaumaßnahme	Z 2000	186.687,00	114.000	282.687,00	Der Verkehrsknoten wurde Ende März 2019 eingeweiht, die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme steht noch aus.
I 54108002 7872000	Verlängerung Gehweg Neuhauser Straße, Tiefbaumaßnahme	D 6600	28.000,00	0	28.000,00	Die Maßnahme kann erst umgesetzt werden, wenn die Gebäude fertig sind.
I 54707001 7872000	ÖPNV Grünpflege, Buswartehäuschen	D 6600	20.000,00	0 Sperr -38.572	58.572,11	Das Buswartehäuschen am Krankenhaus muss noch gemacht werden.
I 55100012 7872000	Spielplätze, Erneuerung und Verbesserung	D 6600	285.588,83	81.500	322.596,03	Der 3. Bauabschnitt Spielplatz Breslauer Straße und der Spielplatz Ludwig-Jahn-Straße sollen 2020 umgesetzt werden.
I 55100013 7831200	Klosterhofschule Nellingen Schulhof Erwerb bewegl. VMG	D 6600	4.169,00	0	4.169,00	Die Fallschutzplatten werden erst 2020 ausgeführt.
I 55100013 7872000	Klosterhofschule Nellingen Schulhof, Tiefbaumaßnahme	D 6600	6.796,50	25.000	0,00	Das Reck wird erst 2020 ausgeführt.
I 55103002 7872000	Lindenschule Grundschule Schulhof, Spielgeräte	D 6600	5.471,41	12.000	0,00	Die Schlussrechnung für die Maßnahme geht erst 2020 ein.
I 55107001 7872000	Pfingstweideschule Schulhof, Tiefbaumaßnahme	D 6600	5.000,00	5.000	0,00	Die Mülleinhausung wird erst 2020 ausgeführt.
I 55109001 7872000	Grundschule Ruit Schulhof, Spielgerät	D 6600	13.212,72	20.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 fertig gestellt.
I 55109002 7872000	Erich Kästner-Schule Schulhof, Sitzgelegenheiten Innenhof	D 6600	3.000,00	3.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 ausgeführt.
I 55109003 7872000	Lindenschule Grundschule, Mülleinhausung	D 6600	6.000,00	6.000	0,00	Die Maßnahme wird 2020 ausgeführt.
I 55200002 7872000	Kommunale Gewässer, Tiefbaumaßnahme	D 6600	30.000,00	30.000	0,00	Der Neubau Schieberschacht am Feuerlöschteich Scharnhausen wird 2020 ausgeführt (Hochwasserschutz).
I 55300001 7872000	Friedhof Ruit Umgestaltung, Tiefbaumaßnahme (Urnenwand, Platzsanierung)	D 6600	38.500,79	10.000	35.111,98	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 55305001 7872000	Friedhof Nellingen Umgestaltung, Tiefbaumaßnahme, Umgestaltung Rasenurnenfeld, neuer Lagerplatz	D 6600	83.833,46	10.000	74.643,00	Die Maßnahme wird 2020 weitergeführt.
I 55305004 7872000	Umgestaltung Kemnat, Tiefbaumaßnahme, Pflanzungen bei Containern	D 6600	118.000,00	115.000	3.000,00	Die Maßnahme wird 2020 ausgeführt.
I 99020023 7832200	Kita Ludwig-Jahn-Straße, Erwerb bewegl. VMG, Erstaussattung	B 4000	31.814,44	0	68.200,00	Die Mittel werden für eine offene Rechnung benötigt, die nicht mehr 2019 gebucht werden konnte.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
I 99040003 7831200	Freiflächenmanagement, Ausstattung	D 6600	15.000,00	22.000	8.000,00	Die Mittel werden für die Ausstattung von Arbeitsplätzen benötigt.

Zwischensumme Ermächtigungsreste

Finanzhaushalt 2018

6.252.199,31

Sonstige nicht aufgeführte Ermächtigungs-  
reste des Finanzhaushalts 2018

2.088.335,65

**Summe Ermächtigungsreste**

**Finanzhaushalt 2019 (bzw. 2018)**

**9.326.118,56**

**8.340.534,96**

**Bew. OE = Bewirtschaftende Organisationseinheit**

## Ermächtigungsreste 2019 / Einzahlungen Finanzhaushalt

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Erm.rest 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
I 11240121 6811000	Kita Ludwig-Jahn-Str. 17, Abbruch und Neubau, Invest.zuwendungen Land	Z 2040	12.400,00	64.000	0,00	Die Zuwendung konnte im Jahr 2019 nicht wie geplant abgerufen werden. Der noch ausstehende Betrag (10 % der Fördersumme) wird mit Vorlage des Verwendungsnachweises angefordert.
I 11243001 6811000	Sanierung Riegelhofschule, Invest.zuwendungen Land	Z 2040	1.000.000,00	1.000.000	0,00	Die Zuwendung konnte im Jahr 2019 nicht wie geplant abgerufen werden.
I 51100010 6811000	Ortskernsanierung Kemnat I, Invest.zuwendungen Land	Z 2040	18.909,00	60.000	0,00	Die Zuwendung konnte im Jahr 2019 nicht wie geplant abgerufen werden.
I 54100010 6811000	Radverkehrskonzept, Radweg Breslauer Straße, Invest.zuwendungen Land	Z 2040	106.110,00	80.000	70.000,00	Vom bewilligten Zuschuss nach dem LGVFG von 198.000 € stehen der Stadt Ostfildern 53,59 % (106.110 €) zu. Die Auftragsvergabe ist im Sommer 2019 erfolgt. Der Baubeginn erfolgt im Jahr 2020.
I 54106001 6811000	Verkehrsknoten Nellinger Linde, Landeszuschuss nach dem LGVFG	Z 2000	92.900,00	57.000	141.400,00	Die zweite Abschlagsanforderung der Baukosten lag niedriger als erwartet. Eine Schlussrechnung ist bislang nicht erfolgt. Die Zuwendung konnte daher nicht in geplanter Höhe abgerufen werden.
I 54106001 6812000	Verkehrsknoten Nellinger Linde, Kostenbeteiligung der Stadt Esslingen a.N.	Z 2000	93.900,00	57.000	250.000,00	Die Kostenbeteiligung der Stadt Esslingen a. N. ist von der Höhe der Abschlagsanforderungen der Baukosten abhängig. Eine Erstattung aller bislang angefallenen Kosten erfolgte im September 2019.

Zwischensumme Ermächtigungsreste  
Finanzhaushalt 2018

461.400,00

Sonstige nicht aufgeführte Ermächtigungs-  
reste des Finanzhaushalts 2018

99.550,00

**Summe Ermächtigungsreste**  
**Finanzhaushalt 2019 (bzw. 2018)**

**1.324.219,00**

**560.950,00**

Bew. OE = Bewirtschaftende Organisationseinheit

### Überplanmäßige Aufwendungen 2020 als Ersatz für Ermächtigungsreste 2019/ Ergebnishaushalt

Zum Haushaltsjahr 2020 gab es Änderungen von Produkten und Sachkonten, bei welchen es technisch in der Finanzsoftware nicht möglich wäre, Ermächtigungsreste von 2019 nach 2020 zu übertragen.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Üpl. Ausz. 2020 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Erm.rest 2018 in Euro	Begründung
	Zum 31.12.2019 / 01.01.2020 ist kein Vorhaben betroffen.					

**Summe überplanmäßige Mittel**

Ergebnishaushalt 2020 (bzw. Ermächtigungsreste 2018)

0,00

0,00



## Nachrichtlich: Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen 2019 / Ergebnishaushalt

Produkt-/Auftrags-sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Rückstellung 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Rückstell./Erm. Reste 2018 in Euro	Begründung
11 24 02 00 4211000	Energiemanagement, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	29.400,00	50.000 Sperr- -39.719	60.400,00	Energieeinsparende Unterhaltungsmaßnahmen (z.B. Anpassung Regelung Nahwärmenetz Ruit).
11 24 09 01 4211000	Otto-Vatter-Str. 12 Rathaus Ruit, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	46.000,00	52.000	0,00	Die Mittel werden wegen der aus Sicherheitsgründen notwendigen Sanierung der Fassade und wegen des Austauschs der Thermostatventile benötigt.
11 24 09 02 4211000	Otto-Vatter-Str. 14, Rathausnebengebäude Ruit, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	4.000,00	41.500	0,00	Die Mittel werden für Malerarbeiten an der Fassade benötigt.
11 24 09 04 4211000	Klosterhof 4 Altes Pfarrhaus, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	52.800,00	60.950	0,00	Die Mittel werden für die Stromverkabelung und für Malerarbeiten an den Fenstern innen benötigt.
11 24 09 06 4211000	Klosterhof 10, Rathaus, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	44.208,24	59.500	48.000,00	Die Mittel werden für die Sanierung der WCs und der Küche (30.208,24 €) sowie für die Datenverkabelung (8.000 €) und für neue Leuchten in Flur und Treppenhaus (6.000 €) benötigt.
11 24 09 12 4211000	An der Akademie 3 und 3/1, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	19.000,00	20.000	10.000,00	Die Mittel werden für die Reparaturen an Boden und Beleuchtungen im kleinen Saal (10.000 €) und für die Erneuerung der Fliesen und Rinnen in der Halle (9.000 €) benötigt.
11 24 09 15 4211000	Plochinger Str. 6 Friedhof Ruit, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	34.000,00	41.500	0,00	Die Mittel werden für einen neuen Unterverteiler, Malerarbeiten (Außentür und Wand in der Halle) und Verbesserungen in den Zellen benötigt.
11 24 09 20 4211000	Grundschule Ruit, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	8.000,00	12.000	8.000,00	Die GLT-Anbindung kann erst 2020 ausgeführt werden.
11 24 09 22 4211000	Klosterhofschule, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	13.000,00	45.000	25.000,00	Die Erneuerung der Glasvitriren (5.000 €) und die Kabelverlegung Boardsystem (8.000 €) werden erst 2020 ausgeführt.
11 24 09 25 4211000	Wasenäckerschule, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	5.000,00	61.000	25.600,00	Die Mittel werden für die Erneuerung der Vitriren benötigt.
11 24 09 26 4211000	Pfingstweideschule, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	24.100,00	36.000	24.100,00	Die Erneuerung der Lautsprecheranlage (15.000 €), die Erweiterung der Anbindung an die Gebäudeleittechnik (5.000 €) und die Erneuerung der Vitriren (4.100 €) werden erst 2020 ausgeführt.
11 24 09 27 4211000	In den Anlagen 7/1, Erich Kästner-Schule, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	10.000,00	35.000	6.272,41	Die Mittel werden für die Maßnahme WC-Trennwände benötigt.
11 24 09 28 4211000	Schule im Park, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	3.000,00	22.000	6.800,00	Die Mittel werden für die Verglasung der Vitriren benötigt.
11 24 09 29 4211000	In den Anlagen 4, Realschule, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	55.000,00	103.000	55.000,00	Die Mittel werden für Einbauschränke, Becken unter der Treppe, Bodenbeläge und Beschilderung benötigt.
11 24 09 32 4211000	Riegelstr. 4, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	4.000,00	2.000	4.000,00	Der Anstrich der Westseite erfolgt erst im Jahr 2020.
11 24 09 36 4211000	Brunnwiesenstraße 20, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	65.000,00	60.000	10.000,00	Die Mittel werden für die brandschutztechnische Sanierung benötigt.
11 24 09 39 4211000	Angemietete Unterkünfte, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	10.000,00	50.000	40.000,00	Zur Begleichung der durch Nutzung entstandenen Schäden bei der Rückgabe des angemieteten Gebäudes Wilhelmstr. 41 (der Landkreis hat als Abstandszahlung 10.000 € überwiesen).
11 24 09 41 4211000	Kita Am Brünnelesberg 2, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	40.000,00	75.000	0,00	Die Mittel werden für Reparaturen am Dach benötigt.
11 24 09 41 4211100	Kita Am Brünnelesberg 2, Unterhalt. Grdst./Außenanlage	D 6400	18.300,00	19.000	0,00	Die Belagsanierung aus Verkehrssicherungsgründen wird erst 2020 ausgeführt.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Rückstellung 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Rückstell./ Erm. Reste 2018 in Euro	Begründung
11 24 09 42 4211000	Kita Grabenäckerstraße, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	6.000,00	44.000	16.742,44	Die Mittel werden für Malerarbeiten (4.000 €) und für die Eingangsstufe (2.000 €) benötigt.
11 24 09 45 4211000	Kita Gabriele-Münter-Straße, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	7.454,01	25.000	12.000,00	Die Malerarbeiten werden erst 2020 abgerechnet.
11 24 09 46 4211000	Kita Stauffenbergstraße, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	5.000,00	12.000	5.000,00	Die Eingangstür muss zur Fluchttür mit Kindersicherung umgerüstet werden.
11 24 09 55 4211000	Jugendhaus Zentrum Zinsholz, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	9.500,00	33.500	0,00	Die Mittel werden für das Glasdach neben dem Wintergarten und Malerarbeiten benötigt.
11 24 09 58 4211000	Jugendtreff Bonhoeffer Str. 30, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	5.000,00	10.000	0,00	Die Mittel werden für die Sanierung der Wandsitze benötigt.
11 24 09 60 4211000	Sporthalle Ruit, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	30.000,00	36.500	14.000,00	Die Mittel werden für Reparaturen am Dach inkl. Absturzsicherungen benötigt.
11 24 09 63 4211000	Ludwig-Jahn-Sporthalle, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	8.200,00	47.000	8.200,00	Die notwendige Ausbesserung der Türen wird erst 2020 ausgeführt.
11 24 09 64 4211000	Riegelhofturnhalle In den Anlagen 8, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	10.000,00	27.000	0,00	Die Mittel werden für Bodenbelagsarbeiten unter der Treppe benötigt.
11 24 09 66 4211000	Körschtalhalle, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	76.100,00	80.000	20.000,00	Die Beseitigung der Graffiti und der durch Vögel verursachten Putzschäden wird erst 2020 durchgeführt (20.000 €). Die Umgestaltung der Tribünen wird erst 2020 ausgeführt (56.100 €).
11 24 09 67 4211000	Sporthalle Kemnat Haldenstr. 41, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	47.500,00	91.000	0,00	Die Mittel werden für die Sanierung von Tribüne und Prallwand benötigt.
11 24 09 70 4211000	Bürgerhaus Ruit, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	15.000,00	15.800	10.000,00	Die Mittel werden für den Umbau der Tonaanlage (5.000 €) und für die Schottung der Abflussrinne im Keller (10.000 €) benötigt.
11 24 09 71 4211000	Waldheimhalle, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	40.000,00	51.000	5.999,87	Die Mittel werden für die Erneuerung der Tonaanlage, Malerarbeiten und die Erneuerung der Notstrombeleuchtung benötigt.
11 24 09 72 4211000	Kulturzentrum An der Halle, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	93.886,43	234.000	268.281,25	Die Schlussrechnung der Dachsanierung (33.886,43 €) und die Schlussrechnung für die Kesselerneuerung gehen erst 2020 ein. Des Weiteren werden die Mittel für Parkett und Sonnenschutz sowie Außenwaschbecken benötigt.
11 24 09 73 4211000	Theater An der Halle, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	92.000,00	298.000	25.000,00	Die Mittel werden für die Restarbeiten an der Dachsanierung, die Akustik großer Saal sowie den Kühlschrank und die Einhausung Foyer in Abhängigkeit der Planung Treppentürchen (67.000 €) sowie für die Natursteinböden, Parkettarbeiten und Malerarbeiten (25.000 €) benötigt.
11 24 09 74 4211000	KuBinO, Gebäudeunterhaltung unternehmerisch	D 6400	40.000,00	39.000	0,00	Der Parkettboden im Saal muss saniert werden.
11 24 09 74 4211010	KuBinO, Gebäudeunterhaltung hoheitlich	D 6400	10.000,00	70.000 üpl. A. 5.271	0,00	Die Malerarbeiten und die Ergänzung der Küche im Schülertreff werden erst 2020 ausgeführt.
11 24 09 75 4211000	Stadthaus, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	66.400,00	145.000 Sperr - 7.011	17.940,00	Die Mittel werden für den Austausch der Leuchten (LED) im Treppenhaus und in den Fluren benötigt.
11 24 09 77 4211000	Altes Rathaus Hauptstr. 13, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	45.000,00	47.500	0,00	Die Mittel werden für Malerarbeiten an der Fassade und für die Küche im OG benötigt.
11 24 09 78 4211000	Festhalle Kemnat, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	85.200,00	52.000	55.000,00	Die Mittel werden für das Nutzungskonzept der Festhalle (50.000 €) und für die Sanierung der Umkleidekabinen (35.200 €) benötigt.
11 24 09 80 4211000	Bücherei, Pfarrstr. 2, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	30.000,00	31.000	0,00	Die Mittel werden für die Fenstersanierung benötigt.
11 24 09 81 4211000	Bücherei Kirchheimer Str. 24, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	8.000,00	500 üpl. A. 8.000	0,00	Die Mittel werden für die Sanierung Innenraum benötigt.

Produkt-/Auftrags-sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Rückstellung 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Rückstell./Erm. Reste 2018 in Euro	Begründung
11 24 09 84 4211000	Parkhaus An der Akademie, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	6.000,00	3.000	6.000,00	An den Fallrohren müssen Verstopfungen beseitigt und die vorgehängte Fassade muss überprüft werden.
11 24 09 87 4211000	Altentreff/Bücherei Ruiter Str. 20, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	25.000,00	26.500	0,00	Die Mittel werden für die Sanierung der Dachterrasse benötigt.
11 24 09 89 4211000	An der Akademie 3/2, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	14.000,00	2.000	0,00	Die Mittel werden für den Austausch von zwei der vier alten Falttore benötigt.
11 24 09 98 4211000	Sonstige öffentl. Liegenschaften (Halle Otto-Schuster-Str. 23), Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	40.000,00	2.000	40.000,00	Die brandschutztechnische Ertüchtigung, zu welcher die Stadt einen Zuschuss leisten muss, wurde vom Verein noch nicht durchgeführt.
11 33 03 03 4211000	Buchenweg 24, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	20.000,00	5.000	39.254,33	Die Mittel werden für die Reparaturen an der Fassade benötigt.
11 33 03 12 4211000	Gottlieb-Göz-Str. 6, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	5.000,00	3.000	5.000,00	Die Dachflächenfenster werden 2020 eingebaut.
11 33 03 13 4211000	Ruiter Str. 4, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	16.000,00	17.000	0,00	Die Sanierung der Gauben außen wird erst 2020 ausgeführt.
11 33 03 14 4211000	Ruiter Str. 20/1, Unterhaltung der baulichen Anlage	D 6400	32.200,00	48.000	0,00	Die Mittel werden für die Sanierung der Küchen in den Wohnungen benötigt.
54 10 01 00 4212000	Straßenunterhaltung, Gemeindestraßen	D 6600	335.300,00	818.000	250.000,00	Die Straßenunterhaltungsarbeiten Am Brünnelesberg, Anselmstr., Friedrich-List-Str., Brunnenstr. und Lessingstr. werden 2020 weitergeführt, ebenso die Belagsanierung Finkenweg (östlicher Abschnitt) sowie für Reparaturen im Zuge des Glasfaserausbaus benötigt.
54 10 01 00 4212200	Straßenunterhaltung, Unterhaltung Brunnen	D 6600	49.400,00	70.000	0,00	Die Mittel werden für noch ausstehende Rechnungen für den Froschbrunnen benötigt.
54 10 01 00 4212300	Straßenunterhaltung, Unterhaltung Feldwege	D 6600	57.100,00	60.000	8.400,00	Die Mittel werden für die Verlegung des Feldwegs auf Grund des HHG-Anbaus benötigt.
54 10 02 00 4212000	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen, Unterhaltung Verkehrssignalanlage	D 6600	18.200,00	36.000	0,00	Die Mittel werden für noch ausstehende Wartungen benötigt.
54 10 03 00 4211100	Grün an Straßen Gemeindestraßen, Unterhalt. Grdst./Außenanlage	D 6600	5.000,00	60.000	0,00	Die Mittel werden für das Projekt "1.000 Bäume" benötigt.
54 10 03 00 4212000	Grün an Straßen, Unterhaltung Straßenbäume	D 6600	23.000,00	35.000	23.000,00	Unterhaltungsarbeiten, die der Auftragnehmer 2019 nicht erledigen konnte, müssen 2020 ausgeführt werden.
54 10 04 00 4212000	Ingenieurbauwerke inkl. spezifische Ausstattung, Gemeindestraßen, Unterhaltung Brücken	D 6600	60.000,00	50.000	60.898,68	Die Kappensanierung der Körschtalbrücke wird 2020 ausgeführt.
54 20 01 00 4212000	Unterhaltung von Kreisstraßen, Straßen- und Wegeunterhaltung	D 6600	56.700,00	60.000	0,00	Die Mittel werden für Reparaturen im Zuge des Glasfaserausbaus benötigt.
54 30 01 00 4212000	Unterhaltung von Landesstraßen, Straßen- und Wegeunterhaltung	D 6600	27.000,00	30.000	0,00	Die Mittel werden für Reparaturen im Zuge des Glasfaserausbaus benötigt.
54 30 02 00 4212000	Verkehrsausstattung Landesstraßen, Unterhaltung Verkehrssignalanlagen	D 6400	10.000,00	94.000	0,00	Die Mittel werden für noch ausstehenden Wartungen benötigt.
55 10 01 01 4211100	Park- und Gartenanlagen, Unterhalt. Grdst./Außenanlage	D 6600	48.000,00	300.000	0,00	Die Mittel werden für das Projekt "1.000 Bäume" benötigt.
55 10 02 01 4212000	Sportanlage Talwiesen, Unterhaltung Sportanlage	D 6600	57.600,00	10.000	51.000,00	Der Ballfangzaun der Sportanlage Talwiesen wird 2020 ausgeführt.
55 20 01 00 4212100	Kommunale Gewässer und konstruktive Anlagen inkl. Hochwasserschutz (außerhalb Zweckverband), Unterhalt. Hochw.-Schutzmaßn.	D 6600	128.575,88	8.000 üpl. A. 85.000	35.575,88	Die Mittel werden für den Hochwasseralarm- und Einsatzplan sowie für das Starkregenrisikomanagement bzw. die Starkregenrisikogefahrenkarte benötigt.
55 30 00 15 4211100	Plochinger Str. 6 Friedhof Ruit, Unterhalt. Grdst./Außenanlage	D 6600	14.000,00	27.500	5.000,00	Die Mittel werden für die Reparatur des Kanalanschlusses benötigt.
55 30 00 18 4211100	Nürtinger Str. 17 Friedhof Scharnhäusen, Unterhalt. Grdst./Außenanlage	D 6600	73.700,00	35.000	50.000,00	Die Mittel werden für die Drainage eines Grabfeldes benötigt.

Produkt-/Auftrags- sachkonto	Vorhaben	Bew. OE	Rückstellung 2019 in Euro	Ansatz 2019 in Euro	Rückstell./ Erm. Reste 2018 in Euro	Begründung
55 30 00 19 4211100	Hauptstraße 20/1 Friedhof Kemnat, Unterhalt. Grdst./Außenanlage	D 6600	8.300,00	9.000	8.300,00	Die Wegesanierung ist noch nicht abgeschlossen, es sind weitere Restarbeiten zu erledigen.

Zwischensumme Rückstellungen

Ergebnishaushalt 2018

1.363.764,86

Sonstige nicht aufgeführte Rückstellungen

des Ergebnishaushalts 2018

199.510,00

**Summe Rückstellungen**

**Ergebnishaushalt 2019 (bzw. 2018)**

**2.345.124,56**

**1.563.274,86**

**Bew. OE = Bewirtschaftende Organisationseinheit**

**Übersicht über die in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen**

Die Kreditermächtigung 2019 in Höhe von 3.212.000 € wurde mit 1.969.677 € nur teilweise in Anspruch genommen.

**Anhang Anlage 5****Sicherheiten und Gewährleistungen an Dritte**

Nach § 88 Abs. 2 Gemeindeordnung darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, wenn sie nicht im Rahmen der laufenden Verwaltung abgeschlossen werden.

Verpflichtungen aus Bürgschaften sowie aus Gewährverträgen oder aus Rechtsgeschäften die diesen wirtschaftlich gleichkommen und künftige Haushaltsjahre belasten könnten, gibt es derzeit bei der Stadt in folgendem Umfang:

	<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>Stand 31.12.2018</b>
L-Bank (Ausfallhaftung LAKRA), 1/3 aus 4.574.036,16 € =	1.524.678,72 €	1.673.367,62 €
Mietausfallgarantien	3.000,00 €	0,00 €
TB Ruit e.V.	63.093,44 €	73.448,58 €
TV Nellingen e.V.	0,00 €	30.000,00 €
Sport- und Jugendleiterschule Ruit	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
SEG (strategischer Grunderwerb)	1.183.369,89 €	1.187.551,11 €
<u>SEG (Kirchheimer Straße 117)</u>	<u>1.129.375,00 €</u>	<u>1.161.875,00 €</u>
<b>Summen</b>	<b>5.403.517,05 €</b>	<b>5.626.242,31 €</b>

**Anhang Anlage 6****Verpflichtungsermächtigungen**

Eine Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2019 ist nachstehend abgedruckt.

**Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2019**  
**(§ 42 GemHVO) zum 31.12.2019**

Auftrag	Bezeichnung	Haushaltsplan €	über- / außer- planmäßig €	In Anspruch genommen €
I 11245001	Feuerwehrhaus Scharnhausen, Sanierung	794.000		794.000
I 11246001	Wasenäckerschule Scharnhausen, Sanierung und Brandschutz	1.650.000		1.650.000
I 11249002	Schule im Park, Umbau und Brandschutz	4.000.000		0
I 11330001	Grunderwerb	100.000		0
I 12600000	Feuerwehr Ostfildern, Hilfeleistungs- löschgruppenfahrzeug HLF 10-6 Nellingen	360.000		0
I 51100003	Ortskernsanierung Ruit IV	370.000		370.000
I 51100008	Ortskernsanierung Nellingen, Hindenburgstraße	2.270.000		2.270.000
I 51100010	Ortskernsanierung Kemnat	800.000		0
I 54100062	Wohngebiet Ob der Halde Scharnhausen, Erschließung	500.000		500.000
I 57100002	Internetausbau, Investitionszuschüsse	660.000		0
	<b>Summe</b>	<b>11.504.000</b>		<b>5.584.000</b>

**Organe der Stadt Ostfildern im Jahr 2019**

(Stand zum 31.12.2019)

**Leitung der Verwaltung**

Oberbürgermeister: Christof Bolay

Erster Bürgermeister: Rainer Lechner

Bürgermeisterin: Monika Bader

**Mitglieder des Gemeinderats**

Stadtrat Dr. Joachim Dinkelacker

Stadträtin Carola Eisemann

Stadträtin Petra Hönschel-Gehring

Stadtrat Steffen Kaiser

Stadtrat Andreas Nagel

Stadträtin Corina Raisch

Stadtrat Marcel Stick

Stadtrat Rolf Wieder

Stadträtin Sonja Abele

Stadtrat Jürgen Kleih

Stadträtin Dr. Gabriele Klumpp

Stadträtin Margarete Schick-Häberle

Stadtrat Kai Schubert

Stadtrat Oliver Werner

Stadtrat Axel Deutsch

Stadträtin Margitta Sachs

Stadträtin Dr. Pamela Sichel

Stadtrat Norbert Simianer

Stadtrat Uwe Stahlmann

Stadtrat Thomas Hüsson-Berenz

Stadtrat Werner Schmidt

Stadträtin Martina Sandhorst-Schäfer

Stadträtin Stefanie Sekler-Dengler

Stadtrat Dr. Gert Hohenberger

Stadtrat Reinhart Sauer

Stadträtin Dr. Jutta Zwaschka





## Inhaltsverzeichnis zum Rechenschaftsbericht 2019

		Seite
<b>1.</b>	<b>Haushaltssatzung 2019</b>	94
	Haushaltssatzung 2019	94
<b>2.</b>	<b>Wirtschafts- und Konjunkturlage in Deutschland</b>	96
	Wirtschaftsdaten 2019	97
<b>3.</b>	<b>Ergebnisrechnung 2019</b>	98
	Erträge	98
	Aufwendungen	102
	Ordentliches Ergebnis	105
	Sonderergebnis	106
	Gesamtergebnis	106
<b>4.</b>	<b>Finanzrechnung 2019</b>	106
	Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	110
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	111
	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	111
<b>5.</b>	<b>Kassenlage / Liquidität</b>	111
<b>6.</b>	<b>Schuldenentwicklung</b>	112
<b>7.</b>	<b>Kennzahlen</b>	112
<b>8.</b>	<b>Beurteilung des Jahresabschlusses 2019</b>	113
<b>9.</b>	<b>Ziele und Strategien, Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung</b>	114

## Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019

### 1. Haushaltssatzung 2019

Der Gemeinderat hat am 12.12.2018 die folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen:

#### § 1

#### Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	107.358.490 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	105.528.610 €
1.3 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.829.880 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.050.000 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.050.000 €
1.7 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	2.879.880 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	106.670.640 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	100.022.540 €
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.648.100 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.992.080 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	17.926.640 €
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 12.934.560 €
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 6.286.460 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.212.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.422.220 €
2.10 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.789.780 €
2.11 <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 4.496.680 €

#### § 2

#### Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **3.212.000 €**.

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **11.504.000 €**.

### § 4

#### Kassenkredite

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird festgesetzt auf **4.500.000 €**.

#### Nachrichtlich:

Die Hebesätze wurden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 08.06.2016 und mit Inkrafttreten am 01.01.2017 wie folgt festgesetzt:

- |    |   |                 |
|----|---|-----------------|
| 1. | für die <b>Grundsteuer</b>  |                 |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br><b>(Grundsteuer A)</b> auf | <b>380 v.H.</b> |
|    | b) für die Grundstücke <b>(Grundsteuer B)</b> auf                                 | <b>395 v.H.</b> |
|    | der Steuermessbeträge;  |                 |
| 2. | für die <b>Gewerbesteuer</b> auf  | <b>400 v.H.</b> |
|    | der Steuermessbeträge.  |                 |

#### Finanzzwischenberichte 2019

Der Gemeinderat hat am 26.06.2019 vom Finanzzwischenbericht 2019 (Vorlage Nr. 073/2019) Kenntnis genommen. In der Sitzung am 09.10.2019 wurde mit der Vorlage Nr. 111/2019 eine erste Fortschreibung des Finanzzwischenberichts 2019 mit Stand zum 31.08.2019 und am 11.12.2019 mit der Vorlage Nr. 146/2019 eine zweite Fortschreibung des Finanzzwischenberichts 2019 mit dem Stand zum 15.11.2019 vorgelegt.

In der zweiten Fortschreibung wurde als Fazit festgehalten, dass sich die kommunale Haushaltswirtschaft 2019 der Stadt positiv entwickelt hat und trotz umfangreicher Rückstellungen zu einem erfolgreichen Jahresabschluss führen wird. Der prognostizierte Gewinn im Ergebnishaushalt kann zur teilweisen Deckung der Investitionen verwendet werden.

## 2. Wirtschafts- und Konjunkturlage in Deutschland

Aufgrund der internationalen Konflikte zwischen den USA und China wurde die globale und auch die nationale Konjunktur spürbar belastet. Weitere konjunkturelle Bremswirkungen gab es jedoch auch innerhalb der Eurozone durch den angestrebten Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. Für die Weltwirtschaft bedeutete dies, dass die Konflikte nicht nur mittelbar über Zölle wirken, sondern auch unmittelbar auf das Geschäftsvertrauen der Unternehmen. Als Folge bremsen die Firmen ihre Investitionstätigkeiten. Auch die krisenhaften Probleme in einer Reihe von Schwellenländern – unter anderem Argentinien, Venezuela oder die Türkei – trugen maßgeblich zum Tempoverlust der Weltwirtschaft seit 2017 bei.

Dieses schwierige internationale Umfeld machte der exportorientierten Industrie in Deutschland zu schaffen. Besonders stark traf es im vergangenen Jahr die Autobauer. Mit 3,5 Millionen exportierten PKW fiel der Export sogar fast wieder auf den Krisenstand des Jahres 2009. Demgegenüber blieben die eher nach innen orientierten Branchen auf Wachstumskurs. Vor allem die Baubranche war ein starker Wachstumstreiber. Ursächlich hierfür waren unter anderem eine starke Binnennachfrage, günstige Kredite, steigende Staatsausgaben und eine gute Arbeitsmarktlage. Insgesamt setzte die deutsche Industrie ihren Abschwung 2019 fort, was jedoch keinesfalls mit einer Rezession verwechselt werden darf. Im Jahresdurchschnitt legte das reale Bruttoinlandsprodukt um 0,6 % gegenüber dem Vorjahr zu, im vorangegangenen Jahr waren es noch 1,4 %.

Die Inflationsrate belief sich im Jahr 2019 auf 1,4 %, dies war ein geringerer Anstieg als im Vorjahr. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die nicht mehr so stark gestiegenen Energiepreise. Klammert man die Energie und Nahrungsmittel aus, war die so definierte Kernrate mit 1,0 % zu 2018 unverändert niedrig.

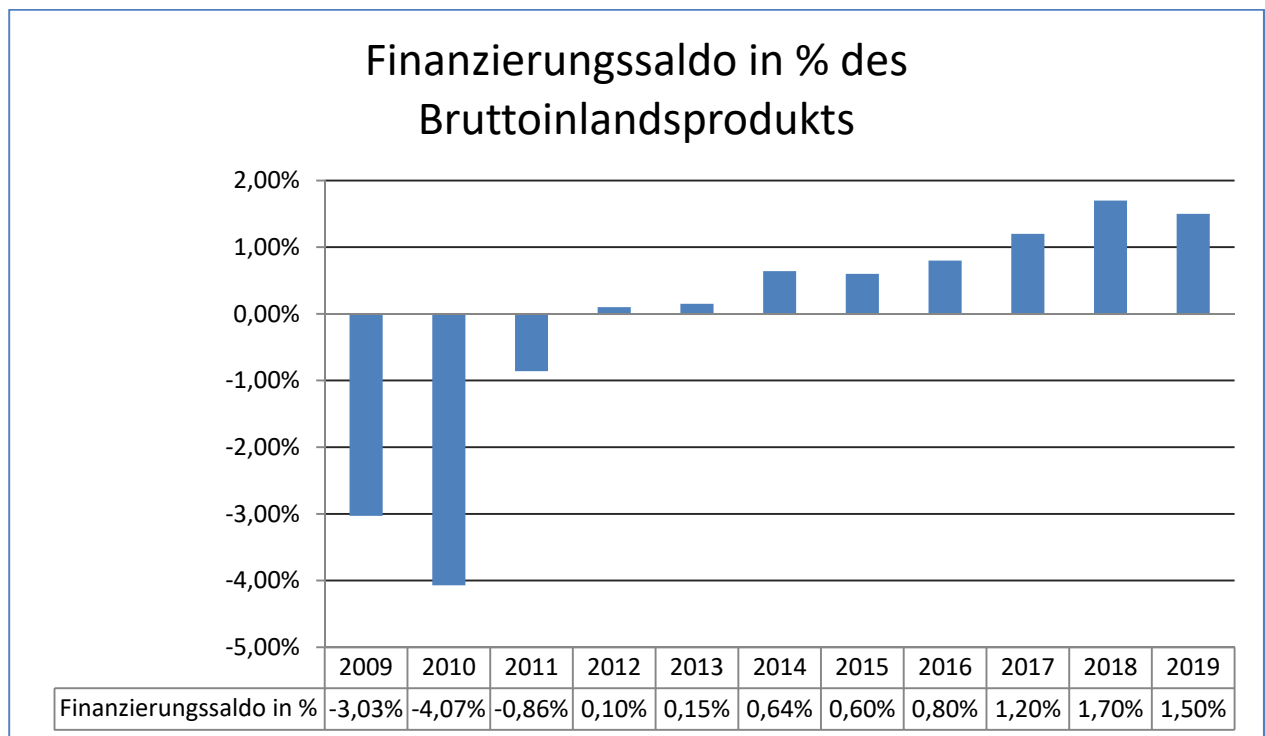
Die Zahl der Beschäftigten steigt seit mehreren Jahren kontinuierlich an. Im Jahresdurchschnitt 2019 wuchs die Zahl der Erwerbstätigen auf 45,26 Mio. Menschen, dies bedeutet ein Anstieg um 402 Tsd. Menschen im Vergleich zum Vorjahr. Trotz der schwächeren Konjunktur zeigte sich der Arbeitsmarkt somit robust. Die meisten neuen Arbeitsplätze entstanden in den Dienstleistungsbereichen wie Erziehung und Gesundheit. Als Folge der positiven Entwicklung sank die Zahl der Erwerbslosen auf 2,27 Mio., was einer Arbeitslosenquote von 5 % entspricht. Im Vorjahr war sie noch um 0,2 % höher.

Zum achten Mal in Folge konnten die öffentlichen Haushalte im Jahr 2019 einen Überschuss erwirtschaften. Zwar lag man unter dem Vorjahresrekordergebnis, jedoch konnte ein positiver Finanzierungssaldo von 1,5 % und ein Überschuss i.H.v. 49,8 Mrd. € erzielt werden. Dadurch konnte die öffentliche Gesamtverschuldung des Bundes, der Länder, der Kommunen und der Sonderhaushalte um weitere 15 Mrd. € auf 1.899 Mrd. € reduziert werden.

Die Lage der kommunalen Haushalte hat sich auch im Jahr 2019 stabil entwickelt, die Kernhaushalte konnten einen Finanzierungssaldo von + 4,5 Mrd. € erzielen. Zwar nahm die Verschuldung am Kreditmarkt im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Mrd. € auf 97,8 Mrd. € leicht zu. Jedoch konnten auf der anderen Seite die Kassenkreditbestände deutlich von 35,5 Mrd. € in 2018 auf 33 Mrd. € in 2019 reduziert werden. Der Rückgang ist begründet durch ein günstiges Finanzierungsumfeld und einer Erhöhung der Einnahmen in den letzten Jahren.

## Wirtschaftsdaten 2019

	2019	2018	Veränderung
<b>Inflationsrate</b>	1,4 %	1,8 %	- 0,4 %
<b>Zahl der Arbeitslosen</b>	2,27 Mio.	2,34 Mio.	- 0,07 Mio.
<b>Arbeitslosenquote</b>	5,0 %	5,2 %	- 0,2 %
<b>Wirtschaftswachstum (BIP)</b>	0,6 %	1,4 %	- 0,8 %
<b>Finanzierungssaldo des Staates (in % des BIP)</b>	1,5 %	1,7 %	- 0,2 %
<b>Öffentliche Verschuldung (Bund, Länder, Kommunen, Sonderhaushalte)</b>	1.899 Mrd. €	1.914 Mrd. €	- 15 Mrd. €
<b>Verschuldung der Kommunen (Kreditmarkt)</b>	97,8 Mrd. €	94,2 Mrd. €	+ 3,6 Mrd. €
<b>Kommunale Kassenkredite</b>	33,0 Mrd. €	35,5 Mrd. €	- 2,5 Mrd. €



(Quellen: Bundesministerium der Finanzen, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt)

### 3. Ergebnisrechnung 2019

#### Erträge

Erträge	Fortgeschrieb. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	64.660.200,00 €	68.635.766,11 €	+ 3.975.566,11 €	+ 6 %
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.816.640,00 €	30.356.042,72 €	+ 2.539.402,72 €	+ 9 %
Aufgelöste Investitionszuwen- dungen und -beiträge	652.050,00 €	652.066,53 €	+ 16,53 €	+ 0 %
Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.402.570,00 €	8.263.933,98 €	+ 861.363,98 €	+ 12 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.229.490,00 €	2.698.089,29 €	+ 468.599,29 €	+ 21 %
Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	1.507.740,00 €	1.534.695,76 €	+ 26.955,76 €	+ 2 %
Zinsen und ähnliche Erträge	124.000,00 €	104.512,27 €	- 19.487,73 €	- 16 %
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	7.460,12 €	+ 7.460,12 €	> 100 %
Sonstige ordentliche Erträge	2.965.800,00 €	3.168.201,36 €	+ 202.401,36 €	+ 7 %
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>107.358.490,00 €</b>	<b>115.420.768,14 €</b>	<b>+ 8.062.278,14 €</b>	<b>+ 8 %</b>

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern entwickelten sich im Rechnungsjahr 2019 viel besser als bei der Planung erwartet wurde. Mit 68.635.766 € lagen die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 3.975.566 € über der Summe der Ansätze von 64.660.200 €.

Die Veranlagung der Grundsteuer A führte zu einem Ergebnis von 40.196 €, die der Grundsteuer B zu 6.728.551 €, womit insgesamt mit beiden Steuerarten etwa 128.747 € mehr vereinnahmt wurden. Ursächlich hierfür waren rückwirkende Neubewertungen von Gewerbeobjekten.

Nachdem die Gewerbesteuererinnahmen des Jahres 2018 mit über 25 Mio. € weit über den Erwartungen lagen, wurde dieser Trend auch in 2019 fortgesetzt. Das Ergebnis mit 25.176.971 € (Ansatz 21,25 Mio. €) spiegelt die starke Wirtschaftsleistung der Region wider.

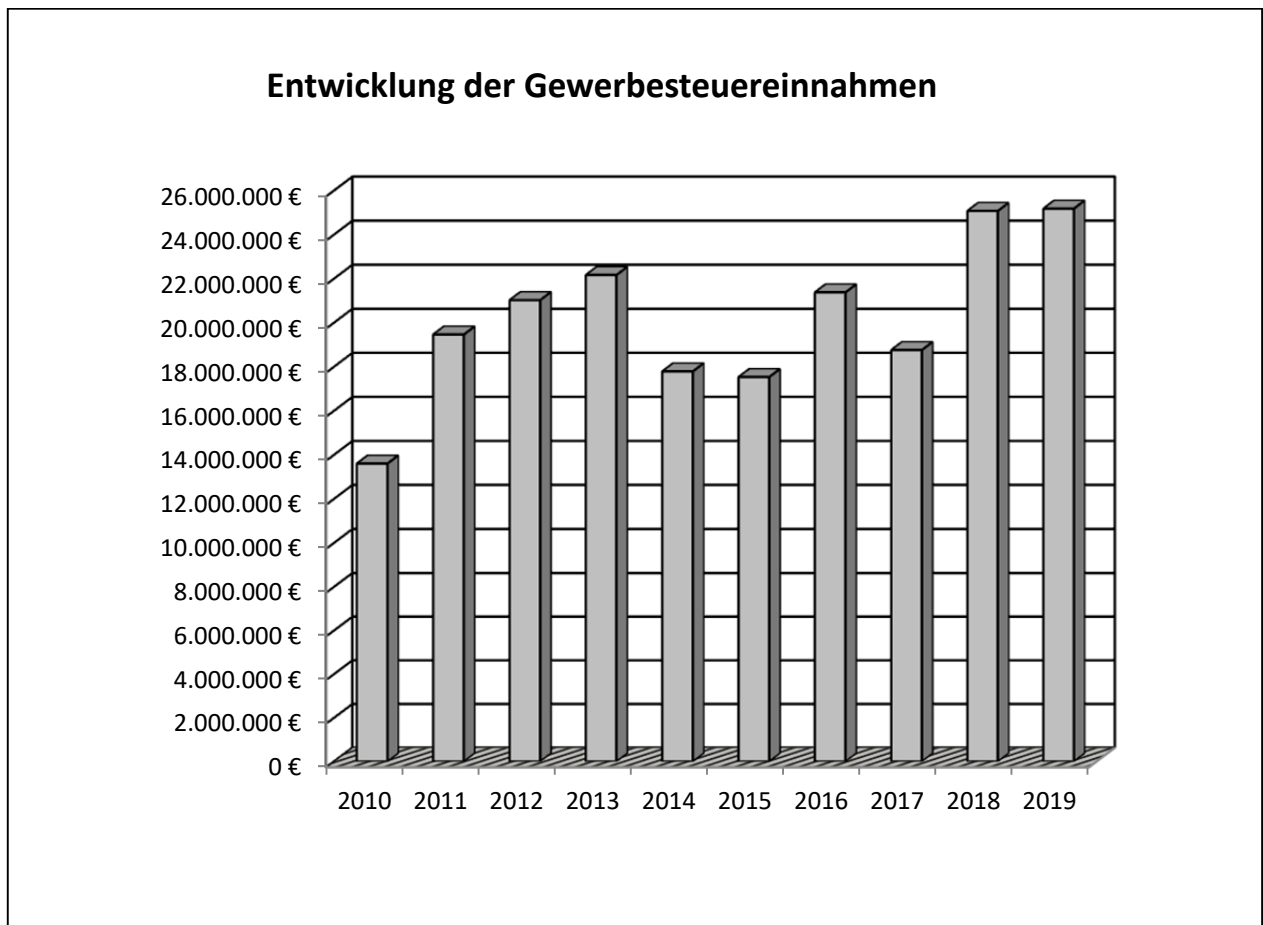
Der abflauende Aufwärtstrend der Konjunktur in Deutschland führte zwar zu Zuwächsen bei der Lohn- und Einkommensteuer, allerdings waren die Steigerungsraten beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer schwächer im Vergleich zum Vorjahr. Der im Haushaltsplan 2019 auf rund 7,0 Mrd. € geschätzte Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag letztlich bei 6,81 Mrd. €, weshalb statt eines geplanten Betrags von 30.653.000 € am Ende des Jahres 29.813.693 € und damit 839.307 € weniger eingingen. Dennoch wuchs der Einkommensteueranteil im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 %.

Die Vergnügungssteuer wurde mit 892.814 € abgerechnet, bei der Planung des Jahres 2019 ging die Verwaltung von einem Ansatz von 525.000 € aus. Es wurde dabei eine Neuregelung der Spielverordnung berücksichtigt, nach welcher in Gaststätten statt bisher drei nur noch zwei Geldspielgeräte aufgebaut werden dürfen. Die Steigerung der Spielumsätze hat die Verminderung des Gerätebestands mehr als kompensiert.

Aus der Besteuerung der Hundehaltung wurden 167.263 € verbucht. Der Haushaltsansatz 2019 lag bei 170.000 €.

Das Rechnungsergebnis 2019 aus der Zweitwohnungssteuer schließt mit 36.125 €, der Ansatz von 40.000 € wurde nicht ganz erreicht.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer schloss mit 3.563.030 € (+ 413.240 €) und der Familienleistungsausgleich mit 2.217.124 € (- 15.286 €) ab.



#### **Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge**

Die größte Einnahmeposition nach den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch hier kam es mit insgesamt 30.356.043 € zu höheren Erträgen von 2.539.403 €. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen des Landes nach mangelnder Steuerkraft zu nennen, die mit 16.016.587 € Mehrerträge von 368.157 € brachten. Dieser höhere Ertrag resultiert aus der Abschlusszahlung 2018 im Kommunalen Finanzausgleich von 211.643 € und der Erhöhung des Grundkopfbetrages von 1.400 € auf 1.401 € je Einwohner sowie der gestiegenen Einwohnerzahl von + 160 anrechenbaren Einwohnern. Die Kommunale Investitionspauschale wurde von 90,00 € auf 90,30 € pro Einwohner angehoben und führte zu Mehreinnahmen von 85.873 €. Dazu trug insbesondere die Nachzahlung von 64.567 € aus dem Vorjahr 2018 bei.

Die Zuweisungen für die Funktion als Große Kreisstadt wurden von veranschlagten 8,59 € auf 11,41 € pro Einwohner erhöht, woraus Mehrerträge von 111.844 € resultierten.

An Zuweisungen vom Bund waren für das Jahr 2019 Zuschüsse in Höhe von 120.840 € eingeplant, letztlich gingen 62.819 € ein. Begründet ist diese Abweichung hauptsächlich durch einen eingeplanten Zuschuss i.H.v. 50.000 € für die Sanierung der Altlasten, welcher stattdessen aber als Landeszuschuss i.H.v. 48.600 € eingegangen ist, sowie einen Zuschuss für die Klimaschutzmanagerin i.H.v. 27.900 €, der nur mit einem kleinen Teilbetrag realisiert werden konnte.

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke durch das Land konnten Mehrerträge von 1.598.461 € verzeichnet werden (Ansatz 2019: 7.477.620 €). Dies ist unter anderem durch höhere Zuschüsse in der Kinder- und



Jugendarbeit sowie nicht veranschlagten zweckgebundenen Landesdigitalisierungsmittel für die Schulen i.H.v. 300.544 € begründet

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für die Flüchtlingsarbeit erhielt die Stadt 464.848 € und damit 214.848 € mehr als eingeplant (Ansatz 2019: 250.000 €). Der Betrag teilt sich auf in den Integrationslastenausgleich mit 440.125 € und die Anschlussunterbringungspauschale mit 24.723 €.

Auch bei den Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden waren 143.900 € im Planwerk veranschlagt, insgesamt gingen 227.085 € ein. Dies liegt insbesondere an Zuschüssen für Personalkosten für die Sozialbetreuung in der Anschlussunterbringung sowie Zuschüssen von anderen Gemeinden für die Betreuung auswärtiger Kinder in Kindertagesstätten im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs sowie Zuwendungen im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes.

Die Stadt erhielt eine Rückzahlung in Höhe von 119.943 € aus dem Betriebskostenüberschuss der Stadtbahnlinie U7 aus dem Jahr 2018. Da diese Summe über die Aufwandsseite in eine Rückstellung eingebucht wurde, um damit zukünftige vertragliche Verpflichtungen der Stadt zu erfüllen, ergab sich daraus kein Ertrag für den Ergebnishaushalt.

Bei den weiteren Sachkonten für Zuweisungen und Zuwendungen traten im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 keine nennenswerten größeren Abweichungen ein.

#### **Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge**

Für die Auflösung von Investitionszuwendungen und -beiträgen wurde mit 652.067 € der Planansatz von 652.050 € fast exakt erreicht. Die aufgelösten Zuschüsse beliefen sich auf 73.630 €.

Aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen wurden 578.437 € in den Ergebnishaushalt eingebucht, der Ansatz 2019 betrug 578.420 €.

#### **Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Gute Erträge waren bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (Gebühren) mit einer Summe von 8.263.934 € und damit + 861.364 € zu verzeichnen. Die Verwaltungsgebühren übertrafen mit insgesamt 551.300 € um 61.920 € den Ansatz 2019. Die größten Überschreitungen gab es bei den Verwaltungsgebühren in den Bereichen Einwohnerwesen und Zuwanderung und Integration sowie im Ordnungs- und Verkehrswesen. Bei den sog. Benutzungsgebühren betrug die höheren Erträge mit insgesamt + 781.252 € ein Vielfaches im Vergleich zum Mehrertrag bei den Verwaltungsgebühren. Deutlich besser schnitten u. a. die Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte (+ 552.382 €), die Entgelte der Volkshochschule (+ 113.870 €) sowie die Entgelte für die Kernzeitbetreuung in den Schulen (+ 72.974 €) ab. Wenigererträge hingegen gab es bei den Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren (-52.037 €). Hinzu kamen erstmalig Erträge aus der Stromeinspeisung der Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen mit 18.192 €, welche im Haushaltsplan 2019 nicht veranschlagt waren.

#### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die Ergebnisse aus der Veranlagung von Mieten und Pachten mit insgesamt 1.466.338 € überschritten den kalkulierten Ansatz um 65.258 €.

Wegen höheren Einnahmen aus dem Verkauf von Holz bzw. Brennholz, von Kunstgegenständen, von Feuerwehrfahrzeugen sowie von Mittagessen in Kindertagesstätten schlossen die Erträge aus Verkauf um 42.483 € über der Summe der Planansätze 2019 ab.

Weitere Mehreinnahmen ergaben sich aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (+ 334.128 €), bedingt vor allem durch Versicherungserträge, aber auch Ersätze für die Alten- oder Flüchtlingsarbeit.

Bei den vermischten Erträgen lag das Ergebnis um 26.680 € über dem Planansatz in Höhe von 95.440 €. Der Grund hierfür ist die Eingliederung der Leitstelle in den städtischen Haushalt, welche somit brutto dargestellt wurde.

Insgesamt wurden durch privatrechtliche Leistungsentgelte 468.599 € mehr erwirtschaftet als im Haushaltsplan 2019 mit 2.229.490 € vorgesehen waren.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Bei den Erstattungen vom Land, Gemeinden, Zweckverbänden, Eigenbetrieben, der SEG und von Dritten kann ebenfalls wieder von einer leicht besseren Entwicklung im Vergleich zum Haushaltsplan berichtet werden.

Dies liegt hauptsächlich an den höheren Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich, hier gingen Kostenerstattungen i.H.v. 243.302 € ein (+ 134.302 €). Insbesondere kam es zu Rückerstattungen von kirchlichen und sonstigen Kita-Trägern aus der Abrechnung der Betriebskostenzuschüsse 2018, sowie zu höheren Zahlungen der Krankenkassen als sogenannte U2-Umlage bei Mutterschutz.

Die Erstattungen von Zweckverbänden lagen um 120.114 € unter dem Planansatz von 517.700 €, da bei der Haushaltsplanung ein Verwaltungskostenbeitrag des Gymnasialen Schulverbands Ostfilder an die Stadt eingeplant wurde, welcher durch eine Prüfungsbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg eingeführt werden sollte. Dieser wurde allerdings nicht umgesetzt.

Von den Eigenbetrieben flossen an Erstattungen für Dienstleistungen auf verschiedenen Positionen insgesamt 666.393 €. Die Ursache für die Mehrerträge von 52.853 € liegt in der Abrechnung des Straßenentwässerungskostenanteils 2017, der im Haushaltsplan 2019 nicht veranschlagt war.

### **Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinsen und ähnliche Erträge gingen mit einem Betrag von 104.512 € ein und lagen somit um 19.488 € unter dem geplanten Ansatz in Höhe von 124.000 €. Die Unterschreitung ist vor allem auf die Niedrigzinsphase mit einem EZB-Leitzins von 0 % zurückzuführen.

### **Aktiviert Eigenleistungen**

Der Baubetriebshof nahm 2019 aus Aufträgen im Rahmen von Investitionen der Stadt 7.460 € ein.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Auch die sonstigen ordentlichen Erträge trugen mit einem Ergebnis von 3.168.201 € (Ansatz 2019: 2.965.800 €) zum positiven Rechnungsergebnis 2019 bei. Abweichungen nach oben gab es sowohl bei der Konzessionsabgabe, bei welcher der Haushaltsansatz von 1.810.000 € um 71.096 € überschritten wurde und bei den Säumniszuschlägen und ähnl. Erträgen, bei denen Mehrerträge i.H.v. 76.895 € (Ansatz 2019: 220.000 €) erzielt werden konnten. Weniger vereinnahmt wurde hingegen bei den Verwarnungs- und Bußgeldern mit einem Ergebnis von 744.770 € (Ansatz 2019: 840.000 €).

Als Ausfluss der städtischen Anlagenbuchhaltung wurden Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten i.H.v. 65.823 € gebucht, welche fast exakt in dieser Höhe geplant waren (+ 23 €). Dabei handelte es sich überwiegend um die Auflösung von Sonderposten aus dem unentgeltlichen Vermögenserwerb aus der Entwicklungsmaßnahme Scharnhäuser Park, der von der Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Ostfildern mbH an die städtische Bilanz übergeben worden war und analog der geschaffenen Vermögensgegenstände aufzulösen ist.

Eine weitere Position stellen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit einem Ansatz von 30.000 € dar. Dieser Betrag war für Auflösungen aus Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen über den Ertrag eingeplant. Letztlich konnten bei der Ausführung von Instandhaltungen Kosteneinsparungen erzielt werden, so dass bei der Auflösung von Rückstellungen aus unterlassener Instandhaltung insgesamt Erträge von 179.618 € erwirtschaftet wurden.

### Aufwendungen

Aufwendungen	Fortgeschrieb. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich	Vergleich
Personalaufwendungen	34.175.730,00 €	33.249.553,68 €	- 926.176,32 €	- 3 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.674.420,00 €	15.704.456,96 €	- 969.963,04 €	- 6 %
Planmäßige Abschreibungen	6.336.070,00 €	6.245.892,51 €	- 90.177,49 €	- 1 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250.800,00 €	208.019,05 €	- 42.780,95 €	- 17 %
Transferaufwendungen	45.036.970,00 €	49.685.316,61 €	+ 4.648.346,61 €	+ 10 %
Sonst. ordentliche Aufwendungen	3.054.620,00 €	3.361.292,20 €	+ 306.672,20 €	+ 10 %
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>105.528.610,00 €</b>	<b>108.454.531,01 €</b>	<b>+ 2.925.921,01 €</b>	<b>+ 3 %</b>

### **Personalaufwendungen**

Im Haushaltsplan 2019 waren die Personalaufwendungen mit einem Betrag von 34.175.730 € sowie einem Globalen Minderaufwand in Höhe von etwa 1%, also mit - 340.000 €, veranschlagt. Tatsächlich aufgewendet wurden 33.249.554 €, so dass sich eine Einsparung von - 926.176 € ergab, womit der Globale Minderaufwand mehr als abgedeckt war. Begründet sind die Minderaufwendungen in Fluktuation, Stellenvakanzen, Fachkräftemangel und Langzeiterkrankungen. Jahresdurchschnittlich waren rund 18 Stellen unbesetzt.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören viele verschiedene Sachkonten. Insgesamt konnten hier gegenüber dem Planansatz von 16.674.420 € Einsparungen in Höhe von 969.963 € erzielt werden. Vorgegeben waren durch einen Anteil am Globalen Minderaufwand Einsparungen von ca. 1 % der Aufwendungen, sprich 160.000 €, die auch erreicht wurden.

Im Vergleich zu den Ansätzen für die Unterhaltung von baulichen Anlagen einschließlich Wartungskosten waren Wenigeraufwendungen in Höhe von 88.371 € zu verzeichnen.

Auch bei der Unterhaltung und Pflege der Grundstücke und Außenanlagen konnten Einsparungen in Höhe von 41.812 € erzielt werden.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, zu denen u. a. die Straßen- und Wegeunterhaltung, die Unterhaltung von Brücken, Sport- und Grünanlagen, der Straßenbeleuchtung, der Feldwege und die Unterhaltung der Parkautomaten gehören, lagen um 54.889 € unter den Ansätzen.

Die Bewirtschaftungskosten wurden um insgesamt 156.450 € günstiger abgerechnet. Die größten Einsparungen gab es bei den Kosten für Heizung und Brennstoffe sowie bei den Kosten für die Unternehmerreinigung. Mehraufwendungen fielen dagegen beim Strom an.

Die Veränderungen bei den Bewirtschaftungskosten stellen sich folgendermaßen dar:

Sachkonten	Kostenart	Fortgeschrieb. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich	Vergleich
42410X0	Heizung, Brennstoffe	934.930,00 €	823.037,19 €	- 111.892,81 €	- 12 %
42411X0	Strom	934.700,00 €	1.035.555,16 €	+ 100.855,16 €	+ 11 %
42412X0	Wasser-, Abwassergebühren	281.350,00 €	241.938,63 €	- 39.411,37 €	- 14 %
42413X0	Abfallbeseitigung	123.010,00 €	141.025,37 €	+ 18.015,37 €	+ 15 %
4241400	Niederschlagswasser	100.700,00 €	90.659,41 €	- 10.040,59 €	- 10 %
42415X0	Reinigungsmittel	178.080,00 €	161.280,68 €	- 16.799,32 €	- 9 %
42416X0	Unternehmerreinigung	890.710,00 €	756.916,62 €	-133.793,38 €	- 15 %
4241700	Gebäudebez. Versicherungen	160.050,00 €	137.611,51 €	- 22.438,49 €	- 14 %
42419X0	Sonst. Bewirtschaftungskosten	139.900,00 €	198.955,89 €	+ 59.055,89 €	+ 42 %
<b>Gesamt</b>		<b>3.743.430,00 €</b>	<b>3.586.980,46 €</b>	<b>- 156.449,54 €</b>	<b>- 4 %</b>

Außer bei den Bewirtschaftungskosten wurden beim beweglichen Vermögen (- 16.817 €), den Fahrzeughaltungskosten (- 46.831 €), den Fortbildungskosten (- 161.465 €), den EDV-Kosten (- 171.937 €), den Kooperationsprojekten (- 24.802 €), beim Lehr- und Unterrichtsmaterial (- 44.733 €), bei den Verbrauchs- und Betriebsmitteln (- 30.315 €) sowie bei sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen, z.B. für gesamtstädtische Entwicklungspläne, Umlegungsverfahren oder Bebauungsplanung (- 287.687 €) gespart.

Höhere Aufwendungen fielen bei den Mieten (+ 8.729 €), für Dienst- und Schutzkleidung (+ 17.607 €), sonstige Sachleistungen (+ 68.255 €) v. a. im Bereich Sicherheit beim Security-Dienst und dem Sozialdienst für Flüchtlinge sowie bei den Lernmitteln (+ 50.674 €) an.

### Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen von insgesamt 6.245.893 € setzen sich aus den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachvermögen in Höhe von 5.424.295 €, Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von insgesamt 307.547 € und sonstigen Abschreibungen in Höhe von 514.051 € zusammen. Damit schlossen die Abschreibungen sehr nahe am Planansatz ab, welchen sie um 90.177 € unterschritten.

Die Forderungsabschreibungen (Niederschlagungen, Erlässe und Wertberichtigungen) überschritten den Planansatz von 170.000 € um 48.475 €. Dies war durch die Niederschlagung von zwei großen Gewerbesteuerfällen aus Insolvenzgründen sowie mehrere Erlässe von öffentlich-rechtlichen Forderungen bedingt. Somit musste in der Bilanz die pauschale Wertberichtigungen von Forderungen erhöht werden, bei öffentlich-rechtlichen Forderungen von 4 % auf 9 % (+ 79.000 € auf 149.000 €) und bei privatrechtlichen Forderungen gleichbleibend auf 1 % (aber rechnerisch + 4.000 € auf 23.000 €). Hinzu kam eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Finanzanlage Solarpark Kenzingen GmbH aufgrund der Kapitalherabsetzung 2017/2018 i.H.v. 6.072 €.

Die letzte Position bei den Abschreibungen sind die sog. sonstigen Abschreibungen. Hier wird die Auflösung der geleisteten Investitionskostenzuschüsse verbucht. Das Ergebnis weicht von der Planung nur um 41.319 € nach unten ab.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Wegen günstiger Zinssätze wurden im Jahr 2019 bei Gesamtzinszahlungen von 182.491 € Zinersparnisse von ca. 47.509 € erzielt, die Buchungskosten wurden um 7.484 € unter dem Planansatz abgerechnet. Darüber hinaus fielen Abschlussgebühren für einen Bausparvertrag i.H.v. 12.500 € an.

## **Transferaufwendungen**

Unter Transferaufwendungen versteht man überwiegend Zuschüsse für laufende Zwecke und Umlagen. Im Rechnungsjahr 2019 wurden dafür insgesamt 49.685.317 € ausgegeben und damit die Summe der Planansätze i.H.v. 45.036.970 € um 4.648.347 € überschritten.

Mit 249.618 € fiel der Anteil der Stadt an der Betriebskostenumlage des Gymnasialen Schulverbands Ostfildern um 340.382 € geringer aus als eingeplant. Unter Berücksichtigung weiterer Zweckverbände wurden die Umlagezahlungen insgesamt mit einem Minderaufwand von 337.297 € abgerechnet.

Der Restbetrag aus nicht benötigten Betriebskostenzahlungen für die Stadtbahnlinie U7 wurde im Betrag von 142.836 € in eine Rückstellung gebucht. Darüber hinaus wurden die zu viel geleisteten Betriebskostenzahlungen aus der Abrechnung 2018 des Stadtbahnbetriebs für die Linie U7 i.H.v. 119.943 € ebenfalls zurückgestellt. Diese soll zur künftigen Generalüberholung der Stadtbahnwagen bzw. für die Schienen- und Weichensanierung verwendet werden.

Die Subventionierung des Mittagssessens der Mensa im KuBinO wurde mit 160.600 € (- 24.400 €) abgerechnet.

Bei den Zuschüssen in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit sowie Kinderbetreuung gab es im Vergleich zur Haushaltsplanung eine Abweichung von insgesamt 113.010 € nach oben. Bei Ansätzen von insgesamt 9.379.500 € ist dies ein sehr plangemäßer Verlauf. Zusätzlich stehen für kirchliche und sonstige Kita-Träger 329.501 € in einer Rückstellung zur Verfügung, aus welcher nicht abgerufene Unterhaltungszuschüsse finanziert werden sollen.

Die wesentlichsten Positionen bei den Transferaufwendungen sind die Umlagen. Wegen des guten Ist-Ergebnisses bei der Gewerbesteuer im Rechnungsjahr 2019 musste eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage von insgesamt 4.022.170 € (+ 409.670 €) entrichtet werden.

Die Finanzausgleichsumlage mit 13.065.033 € (- 31.507 €) und die Kreisumlage in Höhe von 17.903.946 € (- 172.314 €) trafen fast die Ansätze 2019. Bei der Kreisumlage betrug der festgesetzte Hebesatz nur 30,7 % statt der höher veranschlagten 31,0 %. Zudem wurden Rückstellungen von 2,1 Mio. € bei der Finanzausgleichsumlage und von 2,5 Mio. € für die Kreisumlage außerplanmäßig eingebucht, weil die Steuerkraft der Stadt Ostfildern deutlich angestiegen ist. Diese Überschreitungen entsprechen den Beträgen, die für massiv höhere Umlagezahlungen und geringere Leistungen im Kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2021 mit zusammen 4,6 Mio. € anfallen werden.

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören insbesondere Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsausgaben (wie Büromaterial, Telefongebühren etc.), Steuern, Versicherungen, Erstattungen vor allem an Gemeinden, Zweckverbände und Eigenbetriebe sowie private Unternehmen und Erstattungszinsen. Bereitgestellt wurden im Haushalt insgesamt 3.054.620 €, tatsächlich verbraucht wurden 3.361.292 €.

In der Summe der Ansätze ist aber der Globale Minderaufwand mit einem negativen Haushaltsansatz von - 500.000 € enthalten. Auf diesem Produktsachkonto gibt es keine direkten Buchungen und damit auch kein Ergebnis, denn die vorgesehenen pauschalen Einsparungen werden beim Personalaufwand, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen erwirtschaftet. Somit standen für sonstige ordentliche Aufwendungen 3.554.620 € bereit.

Die höchsten Abweichungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren:

Ehrenamtliche Tätigkeit	- 47.989 €
Vermischte Aufwendungen	- 76.592 €
Bürobedarf	- 18.180 €
Formular/Druck-/Kopierkosten	+ 18.328 €
Rechts- und Beratungskosten	- 99.856 €
Öffentliche Bekanntmachungen	+ 14.081 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	+ 74.383 €
Erstattungen an Gemeinden	- 12.288 €
Erstattungszinsen	- 43.459 €

### **Ordentliches Ergebnis**

Aus der Differenz zwischen den ordentlichen Erträgen i.H.v. 115.420.768,14 € und den ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 108.454.531,01 € ergibt sich ein ordentliches Ergebnis 2019 von + 6.966.237,13 €. Im Haushaltsplan für das Jahr 2019 hatte die Verwaltung noch einen Gewinn von 1.829.880,00 € erwartet. Dieses sehr positive Ergebnis ist dadurch erklärbar, dass fast alle Ertragspositionen des Ergebnishaushalts noch etwas besser abschlossen als geplant, vor allem die Steuern, die Zuweisungen und Zuschüsse sowie die Gebührenerträge. Gleichzeitig wurden die Aufwandspositionen diszipliniert bewirtschaftet mit höheren Einsparungen beim Personal- und Sachaufwand. Lediglich bei den Transferaufwendungen wurde der Ansatz rückstellungsbedingt deutlich überschritten.

Die Abschreibungen wurden somit vollständig mit einem Gesamtbetrag von 6.245.893 € erwirtschaftet und es konnten darüber hinaus sogar noch Rückstellungen für verschiedene Zwecke gebildet werden.

Das ordentliche Ergebnis von + 6.966.237,13 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und kann in schlechteren Jahren zur Deckung eines etwaigen negativen ordentlichen Ergebnisses wieder entnommen werden. Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2019 damit 29.380.447,47 €.

### **Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Vergleich</b>	<b>Vergleich</b>
Außerordentliche Erträge	1.050.000,00 €	43.293,12 €	- 1.006.706,88 €	- 96 %
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	28.402,22 €	+ 28.402,22 €	> 100 %
<b>Sonderergebnis</b>	<b>1.050.000,00 €</b>	<b>14.890,90 €</b>	<b>- 1.035.109,10 €</b>	<b>- 99 %</b>

### **Außerordentliche Erträge**

Für die geplante Veräußerung des ehemaligen Schillerschulareals Ruit war im Haushaltsplan ein Sondergewinn von 1.050.000 € eingeplant, welcher allerdings noch nicht realisiert werden konnte. Stattdessen wurden sowohl durch einen Grundstücksverkauf für das Hochwasserrückhaltebecken an der Körsch sowie einen Kauf-Tausch-Vertrag eines Gewerbegrundstücks außerordentliche Erträge von 37.993 € generiert.

Darüber hinaus wurden sonstige außergewöhnliche Erträge in Form von Veräußerungsgewinnen aus dem Verkauf verschiedener Fahrzeuge beim Bauhof sowie der Verkehrsüberwachung mit insgesamt 5.300 € vereinnahmt.

## **Außerordentliche Aufwendungen**

Für diese Position waren keine Planansätze gebildet worden. Für außerplanmäßige Abschreibungen fielen 28.402 € an. Diese setzten sich überwiegend aus den Anlagenabgängen aus der jährlichen Inventur zusammen.

## **Sonderergebnis**

Das Sonderergebnis 2019 errechnet sich aus den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 43.293,12 € abzüglich der außerordentlichen Aufwendungen von 28.402,22 € und betrug damit 14.890,90 €. Der Betrag wurde in voller Summe der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

## **Gesamtergebnis**

Das Gesamtergebnis 2019 beträgt + 6.981.128,03 € (Gewinn) und setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von + 6.966.237,13 € und dem Sonderergebnis von + 14.890,90 € zusammen.

## **4. Finanzrechnung 2019**

### **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Nachdem die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weitgehend mit denen der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts übereinstimmen, wird auf eine Erläuterung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verzichtet. Die jeweiligen Beträge können der Gesamtfinanzrechnung entnommen werden.

Differenzen zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt bestehen z.B. bei den Personalkosten wegen der Bildung von Rückstellungen, die nicht zahlungswirksam sind. Abschreibungen sind ebenfalls nicht zahlungswirksam und werden daher nur im Ergebnishaushalt dargestellt. Außerdem führen Rechnungsabgrenzungsposten sowie Verbindlichkeiten und Forderungen, z.B. bei der Zahlung einer Rechnung im Folgejahr mit Zuordnung des Aufwands in das Jahr des Rechnungsabschlusses, zu Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung.

### **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>Fortgeschrieb. Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Vergleich</b>	<b>Vergleich</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.438.700,00 €	1.775.076,47 €	+ 336.376,47 €	+ 23 %
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	288.000,00 €	1.191,85 €	- 286.808,15 €	- 100 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.202.500,00 €	1.664.548,88 €	- 1.537.951,12 €	- 48 %
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	62.880,00 €	63.704,59 €	+ 824,59 €	+ 1 %
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00 €	9.779,61 €	+ 9.779,61 €	> 100 %
<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.992.080,00 €</b>	<b>3.514.301,40 €</b>	<b>- 1.477.778,60 €</b>	<b>- 30 %</b>

## **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen**

Die erste Position in der Finanzrechnung bei den Investitionen sind die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen. Dahinter verbergen sich Investitionszuschüsse des Bundes, des Landes, des Landkreises, des Schulverbands, von Eigenbetrieben und privaten Unternehmen. Diese schlossen bis zum Jahresende 2019 in Höhe von 1.775.076 € ab, womit die Ansätze um 336.376 € überschritten wurden.

Es konnte ein Bundeszuschuss im Rahmen der Förderrichtlinie des Bundes zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland für Planungs- und Beratungsleistungen i.H.v. 49.984 € vereinnahmt werden.

Darüber hinaus gingen Zuweisungen und Zuschüssen des Landes für folgende Projekte ein:

Neubau der Kindertagesstätte Waldstr. 47	465 €
Neubau der Kindertagesstätte Ludwig-Jahn-Str. 17	49.600 €
Feuerwehr Ostfildern, Mannschaftstransportwagen Abt. Scharnhausen	13.000 €
Feuerwehr Ostfildern, Löschfahrzeug Abt. Kemnat	48.650 €
Ortskernsanierungsmaßnahmen Ruit IV	168.144 €
Sanierung Nellingen Hindenburgstraße	281.701 €
Ortskernsanierung Kemnat I	41.091 €
Verkehrsknoten Nellinger Linde	105.500 €
<u>Anschlussunterbringung Maybachstraße, anteilige Rückzahlung Zuschuss</u>	<u>- 162.186 €</u>
<b>Summe Landeszuschüsse</b>	<b>545.965 €</b>

Es kam bei den Landeszuschüssen zu größeren Abweichungen im Vergleich zur Haushaltsplanung. Insbesondere konnte ein erwarteter Zuschuss von 1,0 Mio. € aus der Schulbauförderung für die Sanierung der Realschule Nellingen im Jahr 2019 nicht abgerufen werden. Der Zahlungseingang war erst zum Jahresbeginn 2020 zu verzeichnen.

In den Jahren 2015 und 2016 erfolgte die Evaluation des NKHR. Seitdem können die Kommunen - synchron zu den Ansätzen für investive Auszahlungen - auch die im Veranschlagungsjahr nicht in Anspruch genommenen Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen in Folgejahre übertragen, wenn deren Eingang sicher ist. Beispielhaft seien hierfür Investitionszuwendungen und Beiträge genannt. Die Summe der Ermächtigungsreste auf der Einzahlungsseite beläuft sich insgesamt auf 1.324.219 €.

Von Gemeinden und Gemeindeverbänden ging eine Teilzahlung der Stadt Esslingen von 213.100 € als investive Zuweisung für den Verkehrsknoten Nellinger Linde ein. Vom Landkreis Esslingen wurde nach einer Feststellung des Rechnungsprüfungsamts eine unerwartete Nachzahlung von 13.098 € auf den Förderbetrag für den Rüstwagen Nellingen geleistet.

Der Zweckverband Gymnasiale Schulverband Ostfilder beteiligte sich an Investitionen für die Stadtbücherei mit 367 € und für das Stadion Nellingen mit 4.461 €. Aus der Rückerstattung der Kapitalumlage 2018 konnte ein Betrag von 935.321 € realisiert werden.

Bei den Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich wurde für die Erweiterung bzw. Ausstattung der Fahrzeughalle des Deutschen Roten Kreuzes in Nellingen eine letzte Rate auf den Zuschuss des Ortsvereins Ostfildern in Höhe von 2.380 € vereinnahmt. Darüber hinaus gingen außerplanmäßig eine Spende für die Kita Am Baumhain mit 1.916 € und ein Zuschuss von der Gradmann-Stiftung für eine neue Spülmaschine im Treffpunkt Ruit mit 8.485 € ein.

## **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit**

Für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen aus den städtischen Bau- und Gewerbegebieten waren im Jahr 2019 Einzahlungen in Höhe von 88.000 € veranschlagt. Ebenso waren 200.000 € Erschließungsbeiträge



für das Baugebiet Ob der Halde geplant, durch die Verzögerungen bei der Erschließung wurden hier bisher noch keine Mittel vereinnahmt. Dagegen gingen 1.192 € aus einem zinslos gestundeten Erschließungsbeitrag ein, der nun zur Zahlung fällig wurde.

### **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**

Geplant waren für das Jahr 2019 Erlöse aus Verkäufen städtischer Grundstücke in Höhe von 3.200.000 €, von denen letztendlich 1.642.601 € (hauptsächlich durch den Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Justinus-Kerner-Schule, einem Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Nellingen sowie aus der Abrechnung für das Hochwasserrückhaltebecken an der Körorsch in Scharnhausen) realisiert werden konnten (- 1.557.399 €).

Durch den Verkauf eines Knickschleppers durch den Baubetriebshof, den Verkauf eines alten Feuerwehrfahrzeugs sowie einer Erstattung der Deutschen Bahn für den Atemschutz konnten insgesamt 21.948 € erwirtschaftet werden (+ 19.448 €).

### **Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen**

Für die Rückzahlungen von gewährten Investitionsdarlehen an die Eigenbetriebe Stadtwerke und Wohnungsverwaltung sowie Rückflüssen von Ausleihungen inländischer Bereiche war im Jahr 2019 ein Betrag von 62.880 € veranschlagt. Eingegangen sind insgesamt 63.705 €. Die Eigenbetriebe Wohnungsverwaltung und Stadtwerke Ostfildern tilgten interne Darlehen mit 50.000 € bzw. 7.000 €. Weitere Tilgungsbeträge für Ausleihungen im inländischen Bereich führten zu Einnahmen in Höhe von 1.889 € (Ansatz 2019: 5.880 €). Damit lagen die Einzahlungen um 3.991 € unter dem Haushaltsansatz 2019. Letztlich wurde hier auch eine Kapitalherabsetzung 2018 von 4.816 € durch die Solarpark Kenzingen GmbH verbucht.

### **Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit**

Aus der Abwicklung von Baumaßnahmen wurden außerplanmäßig 9.780 € vereinnahmt. Dabei handelte es sich unter anderem um eine Zahlung aus dem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Esslingen für den Neubau des Radwegs entlang der Breslauer Straße i.H.v. 7.069 €. Darüber hinaus gingen Erstattungen von insgesamt 2.711 € aus Bauleistungsversicherungen ein.

### **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>Fortgeschrieb. Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Vergleich</b>	<b>Vergleich</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560.000,00 €	773.299,52 €	+ 213.299,52 €	+ 38 %
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.257.500,00 €	9.600.101,64 €	+ 2.342.601,64 €	+ 32 %
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	849.500,00 €	847.846,23 €	- 1.653,77 €	- 0 %
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	56.300,00 €	0,00 €	- 56.300,00 €	> 100 %
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.182.140,00 €	8.169.285,41 €	- 1.012.854,59 €	- 11 %
Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	21.200,00 €	47.013,42 €	+ 25.813,42 €	+ 122 %
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.926.640,00 €</b>	<b>19.437.546,22 €</b>	<b>+ 1.510.906,22 €</b>	<b>+ 8 %</b>

### **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Für den Grunderwerb waren im Haushaltsplan 2019 560.000 € sowie Ermächtigungsreste von 125.496 € vorgesehen. Hinzu kam eine Nachbewilligung mit i.H.v. 2.064.000 €. Ausgezahlt wurden schließlich 773.300 €. Für den geplanten Erwerb der Bismarkstraße 43 und 45 wird ein Ermächtigungsrest i.H.v. 1.997.924 € in das Jahr 2020 übertragen.

### **Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Für Baumaßnahmen standen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 13.851.289 €, nämlich 7.257.500 € an Haushaltsansätzen 2019 und 6.593.789 € an Ermächtigungsresten aus dem Jahr 2018, bereit. Das Rechnungsergebnis 2019 beträgt 9.600.102 €. Bei etlichen Projekten kam es zu Verzögerungen oder es handelt sich um mehrjährige Bau- und Sanierungsprojekte (z. B. Modernisierung KuBinO, Neubau und Abbruch Kindertagesstätte Waldstraße 47, Ersatzbau der Sporthalle I, Neubau der Kindertagesstätte Ludwig-Jahn-Straße 17, Sanierung und Erweiterung der Mensa in der Pfingstweideschule, Brandschutz im Kulturzentrum und im Theater an der Halle, Sanierung Riegelhofschule, Sanierung Feuerwehrhaus Scharnhausen, Sanierung und Brandschutz Wasenäckerschule, Brandschutz Waldheimhalle, Abbruch und Neubau Anschlusswohnen Neidlinger Straße, Umbau und Brandschutz Schule im Park, Grundstückserwerb, Sanierung Rüter Straße 20/1, Straßenbau im Wohngebiet Grund Kemnat, Radverkehrskonzept, Wohngebiet Ob der Halde, Rahmenplan Schulzentrum Nellingen, Erneuerung und Verbesserung von Spielplätzen), weshalb die Mittel nicht wie geplant abfließen. Da die Arbeiten noch im Gange sind, ins neue Jahr verschoben werden mussten oder Schlussabrechnungen ausstehen, werden die Haushaltsmittel aber weiterhin benötigt. Es wurden deshalb für den ganzen Bereich der Baumaßnahmen Ermächtigungsreste 2019 in Höhe von 5.776.191 € gebildet.

Die im Jahr 2019 verausgabten Beträge bei den verschiedenen Aufträgen sind im Anhang zur Bilanz 2019 in Anlage 2 (Übersicht über die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen, Nachweis der Investitionsmaßnahmen) aufgelistet.

### **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen**

Für den Kauf von beweglichen Vermögensgegenständen wie Geräte, Mobiliar, Fahrzeuge etc. über 1.000 € netto fielen Auszahlungen von 874.846 € an. Damit wurde die Summe der verfügbaren Mittel von 849.500 € um 1.654 € unterschritten. Neben dem Ansatz standen zusätzlich Ermächtigungsreste von 400.554 € bereit. Es wurden Mittel i.H.v. insgesamt 419.298 € unter anderem für Hardware, die Einführung des Dokumentenmanagementsystems, den Ausbau der Telekommunikationsanlage, die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Botendienst, sowie weitere Übertragungen der budgetierten Einrichtungen per Ermächtigungsrest ins Haushaltsjahr 2020 übertragen.

### **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen**

Im Haushaltsplan 2019 waren Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen von insgesamt 56.300 € eingeplant. Auszahlungen gab es keine.

Für die Rückholung der Beteiligung an der Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft vom Eigenbetrieb Hallenbäder zur Stadt Ostfildern war eine Erstattung des Stammkapitals an den Eigenbetrieb i.H.v. 56.300 € eingeplant. Da der Eigenbetrieb Hallenbäder jedoch zum 31.12.2019 aufgelöst wurde und somit in den städtischen Haushalt übergang, wird die Aufnahme des Stammkapitals voraussichtlich im Jahr 2020 nur noch bilanziell erfolgen.

### **Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen**

Bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen kam es in der Gesamtsumme zu Unterschreitungen der Haushaltsmittel 2019 i.H.v. 1.012.855 €. Mit insgesamt 8.169.285 € wurden u.a. Investitionen

des Gymnasialen Schulverbands Ostfilder, der Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Ostfildern mbH (SEG), von Vereinen sowie kirchlichen und sonstigen Kindergartenträgern bezuschusst.

Weitgehend planmäßig flossen die Kapitalumlagen an den Gymnasialen Schulverband, den Zweckverband Hochwasserschutz Körsch sowie an den Verband Region Stuttgart ab. Die eingeplante Vermögensumlage an den neuen Zweckverband 4IT fiel nicht an, da die Vermögensanteile der Mitglieder am Gesamtzweckverband 4IT derzeit erst ermittelt werden. Insgesamt kam es deshalb zu Auszahlungen von 3.923.390. € (Ansatz: 3.882.000 €).

Auch die Haushaltsmittel für die Ortskernsanierungsmaßnahme Ruit IV wurden wie eingeplant in voller Höhe von 1.014.000 € an die SEG überwiesen. Für die Sanierung der Hindenburgstraße wurde ein Betrag von 1.935.000 € ausbezahlt, geplant waren 2.915.000 €. Hinzu kommt die Ortskernsanierung Kemnat I mit einem Zahlungsbetrag von 470.000 € (Ansatz: 470.000 €).

Zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke für die Versorgung der unterversorgten Gebiete mittels Glasfasernetz war ein Betrag i.H.v. 60.000 € als Zuschuss für private Unternehmen eingestellt, welcher allerdings nicht abgeflossen ist.

Ebenfalls zu geringen Abweichungen kam es bei den Zuschüssen an übrige Bereiche wie kirchliche Kindertagesstätten, Stiftungen, Sportvereine und Unternehmen. Hier wurden anstatt 841.140 € zusammen nur 826.896 € bezahlt, was eine Unterschreitung des Ansatzes um 14.244 € bedeutet. Der größte Zuschuss i.H.v. 740.000 € wurde für den Neubau der Katholischen Kindertagesstätte Eugenstraße 32 in Kemnat aufgewendet. Aus den nicht verbrauchten Mitteln wurden Ermächtigungsreste für die Sanierung der Katholischen Kindertagesstätte Arche in Nellingen sowie für die Einrichtung einer Telefonanlage im evangelischen Olga-Kindergarten Nellingen gebildet.

#### **Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen**

Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wurden im Haushaltsplan 2019 insgesamt 21.200 € bereitgestellt. Letztlich wurden für Software und Lizenzen in den Bereichen IT, Geodaten, Straßenerhaltungsmanagement, in der Musikschule und beim technischen Gebäudemanagement zusammen 47.013 € ausbezahlt.

#### **Finanzierungstätigkeit**

<b>Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>Fortgeschrieb. Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Vergleich</b>	<b>Vergleich</b>
Einzahlungen a. d. Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.212.000,00 €	1.969.677,00 €	- 1.242.323,00 €	- 39 %
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.422.220,00 €	1.351.672,74 €	- 70.547,26 €	- 5 %
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.789.780,00 €</b>	<b>618.004,26 €</b>	<b>- 1.171.775,74 €</b>	<b>- 65 %</b>

#### **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

In § 2 der Haushaltssatzung 2019 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 3.212.000 € für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Die Kreditermächtigung in Höhe von 1.712.000 € wurde für die Aufnahme eines LBS-Sofortdarlehens aus dem Bausparvertrag genommen. Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurde ein sehr zinsgünstiges Förderdarlehen von 257.677 € aus dem Programm „IKK-Energieeffizient Bauen (218)“ für die Erneue-

rung der Heizungsanlage im Kulturzentrum an der Halle in Nellingen aufgenommen. Der Zinssatz beläuft sich auf 0,05 % p. a. und ist für zehn Jahre festgeschrieben. Auf Grund der guten haushaltswirtschaftlichen Lage konnte auf weitere Kreditaufnahmen verzichtet werden.

### **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Die Kredittilgungen 2019 lagen mit 1.310.277 € unter den Haushaltsansätzen von 1.422.220 €, weil das LBS-Bauspardarlehen erst Anfang Oktober 2019 (geplant auf Ende Mai 2019) aufgenommen wurde. Somit kam es auch zu einer entsprechend verminderten Tilgung nur noch für drei Monate statt erwarteten sieben Monaten. In der Finanzrechnung sind kassenmäßige Kredittilgungen von 1.351.673 € abgeflossen. Ursächlich für die Abweichungen zwischen den angeordneten und den tatsächlich im Kalenderjahr abgeflossenen Tilgungen sind in der Regel Verschiebungen beim Mittelabfluss der Tilgungen über den Jahreswechsel. Der bilanziell zutreffende Tilgungsbetrag auf die Darlehensbestände belief sich auf 1.310.277 €.

### **Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**

Die Summe aus dem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (laufende Verwaltungstätigkeit) von + 17.392.140,22 €, saldiert mit dem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von - 15.923.244,82 € und dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von + 618.004,26 €, ergibt eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von + 2.086.899,66 €. Hier wird die Verbesserung gegenüber der geplanten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Haushaltsplan 2019 von - 4.496.680,00 € deutlich. Es wurden also 6.583.579,66 € weniger von den verfügbaren liquiden Mitteln verbraucht. Davon abgezogen werden muss eine Minderung der Liquidität wegen den sog. haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen – insbesondere der Eigenbetriebe und der Zuführungen an mittelfristige Geldanlagen – mit einem Betrag von - 1.188.476,51 €, so dass sich der Bestand an Zahlungsmitteln um 898.423,15 € erhöht.

## **5. Kassenlage / Liquidität**

Zum 01.01.2019 betrug der Kassenbestand der Stadt (Einheitskasse), welcher sich aus den Ständen der Giro- und Geldmarktkonten sowie den Bargeldbeständen zusammensetzt, insgesamt 19,01 Mio. €. Zum Jahresabschluss am 31.12.2019 hatte sich dieser Betrag auf 20,01 Mio. € erhöht. Darin enthalten sind die Kassenmittel der Stadt mit 15,87 Mio. €, die Kassenmittel der Eigenbetriebe Hallenbäder und Wohnungsverwaltung sowie des Zweckverbands Gymnasialer Schulverband Ostfilder mit zusammen 4,03 Mio. € und letztlich die Handvorschüsse bzw. Barkassen mit 0,11 Mio. €.

Über das gesamte Rechnungsjahr 2019 hinweg war die Liquidität der Stadtkasse nie gefährdet. Die Ermächtigung in § 4 der Haushaltssatzung 2019 zur Aufnahme von Kassenkrediten bis maximal 4,50 Mio. € musste deshalb nicht in Anspruch genommen werden.

Vollständigkeitshalber wird darauf hingewiesen, dass seit dem Jahr 2017 aufgrund einer Prüfungsbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg solche liquide Mittel, die nicht sofort verfügbar sind, zu den Wertpapieren umgebucht werden mussten. Der Wert dieser Termingeldanlagen und des Bausparguthabens beläuft sich auf 17,47 Mio. € und muss den dargestellten liquiden Mitteln der Stadt hinzugegedacht werden. Die Stadt hat somit das Jahr 2019 mit einer Gesamtliquidität von 33,34 Mio. € (15,87 Mio. € + 17,47 Mio. €) abgeschlossen.

Zur besseren Übersicht werden die Kassenbestände der Einheitskasse tabellarisch dargestellt:

	2018	2019	Vergleich
Kassenmittel Stadt	16,58 Mio. €	15,87 Mio. €	- 0,71 Mio. €
Wertpapiere Stadt	15,20 Mio. €	17,47 Mio. €	+ 2,27 Mio. €
<b>Zwischensumme Stadt</b>	<b>31,78 Mio. €</b>	<b>33,34 Mio. €</b>	<b>+ 1,56 Mio. €</b>
Betriebe und Schulverband	2,43 Mio. €	4,03 Mio. €	+ 1,60 Mio. €
Summe Einheitskasse	34,21 Mio. €	37,37 Mio. €	+ 3,16 Mio. €

## 6. Schuldenentwicklung

Bei den Schulden sind die Rückzahlungsverpflichtungen aus den getätigten Kreditaufnahmen sowie Einzahlungen aus neu aufgenommenen Krediten und Darlehen dargestellt. Der Schuldenstand hat sich von 12.871.011,75 € durch das oben genannte Förderdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 257.677,00 € sowie das Darlehen bei der Landesbausparkasse in Höhe von 1.712.000,00 €, abzüglich der geleisteten ordentlichen Kredittilgungen mit 1.310.276,71 €, auf 13.530.412,04 € zum 31.12.2019 erhöht.

Der Schuldenstand pro Einwohner zum 31.12.2019 (amtliche Einwohnerzahl 30.06.2019: 39.329) beträgt dadurch 344 € (Landesdurchschnitt 31.12.2018 für Städte zwischen 20.000 bis 50.000 Einwohner: 413 €). Der Schuldenstand der Eigenbetriebe betrug zum 31.12.2018 landesdurchschnittlich 875 € pro Einwohner, den die Stadtwerke Ostfildern und der Eigenbetrieb Wohnungsverwaltung mit einer Gesamtverschuldung von zusammen 1.096 € je Einwohner überschreiten. Die landesdurchschnittlichen Verschuldungswerte zum 31.12.2019 lagen Stand Ende Juni 2020 noch nicht vor.

Nachfolgend die Schuldenentwicklung des Haushalts der Stadt mit genauen Zahlen:

Stand 01.01.2019	12.871.011,75 €
Neuaufnahme KfW-Förderdarlehen	+ 257.677,00 €
Neuaufnahme LBS Darlehen	+ 1.712.000,00 €
<u>Abgang durch ordentliche Tilgung</u>	<u>- 1.310.276,71 €</u>
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>13.530.412,04 €</b>

## 7. Kennzahlen

Durch die Darstellung von Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge auf einen Blick und in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Nachfolgend sollen die wichtigsten Schlüsselkennzahlen zum Jahresabschluss 2019 erläutert werden. Ziel ist es, einen verdichteten finanzwirtschaftlichen Überblick über das Wirtschaften zu erhalten.

Eine der wichtigsten Kennzahlen ist die **Eigenkapitalrentabilität**. Sie beschreibt die prozentuale Verzinsung des Eigenkapitals im betrachteten Jahr. Je höher diese Quote, desto wirtschaftlicher arbeitet die Stadt. Für das Jahr 2019 lag diese Kennzahl bei 2,83 %, was bedeutet, dass jeder eingesetzte Euro im Eigenkapital zu 2,83 Cent verzinst wurde. Als Vergleichsmaßstab kann die Inflationsrate herangezogen werden (2019: 1,4 %). Ist sie niedriger als die Eigenkapitalrentabilität, so wurde die reale Kaufkraft gehalten. Allerdings muss eine Stadt oder Gemeinde nach dem kommunalen Haushaltsrecht keine Eigenkapitalrentabilität erwirtschaften. Das Gesetz regelt, dass diese Zahl wenigstens 0,00 % betragen soll und somit ein vollständiger Ressourcenausgleich gegeben ist.

Als zweite Kennzahl dient die **Eigenkapitalquote**, welche den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital widerspiegelt. Je höher diese Quote, desto besser ist die finanzielle Stabilität.. Im Jahr 2019 ging die Eigenkapitalquote im Vergleich zu 2018 von 84,00 % auf 80,02 % zurück. Der Rückgang ist begründet durch eine vom Land Baden-Württemberg als Verordnungsgeber bzw. vom Rechnungsprüfungsamt vorgegebene neue Berechnung der Eigenkapitalquote.

Die dritte Kennzahl ist die **Steuerquote**, sie beschreibt den Anteil der Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen. Je höher die Quote, desto abhängiger ist eine Kommune von den Steuererträgen. Für die Stadt Ostfildern ergab sich ein Anteil im Jahr 2019 von 59,47 %. Betrachtet man den Mehrjahresvergleich von 2016 bis 2019, so sind keine großen Schwankungen zwischen den Jahren zu erkennen.

Als letzte Kennzahl dient die **Pro-Kopf-Verschuldung**, welche die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl setzt und im Jahr 2019 bei 344,03 € lag. Ein jährlicher Anstieg zu den Vorjahren ist erkennbar, 2016 (326,33 €), 2017 (326,60 €), 2018 (327,01 €). Der Grund für den deutlichen Anstieg im Jahr 2019 zu den Vorjahren liegt in der Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der umfangreichen Investitionen der Stadt Ostfildern.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Kennzahlen der Stadt Ostfildern ein ähnliches Bild wie im Vorjahr zeigen und somit der stabile, finanzwirtschaftliche Gesamteindruck auch im Jahr 2019 bestätigt wird. Alle weiteren finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind im hinteren Teil des Jahresabschlusses im Mehrjahresvergleich ausführlich dargestellt.

## 8. Beurteilung des Jahresabschlusses 2019

Beim Jahresabschluss 2019 konnte an das positive Jahr 2018 angeknüpft werden und ein größenordnungsmäßig ähnliches, sogar leicht erhöhtes Ergebnis erzielt werden. Bei der Haushaltsplanung 2019 wurde ein Gewinn von 1.829.880 € im ordentlichen Ergebnis erwartet. Aufgrund einer starken Gewerbesteuer (+ 3,93 Mio. €), weiterhin hohen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich und verbesserten Gebührenerträgen und Entgelten sowie einer sparsamen Haushaltsbewirtschaftung konnte ein positives ordentliches Ergebnis von + 6,97 Mio. € erzielt werden. Der Ansatz wurde damit um 5,14 Mio. € übertroffen. Mit dem im laufenden Betrieb erreichten „Gewinn“ wurde eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erwirtschaftet, die der Deckung eventueller Verluste in den Folgejahren dienen kann.

Die Anforderungen des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf Erwirtschaftung der Abschreibungen konnten vollständig erreicht werden. Außerdem wurde für die Zukunft vorgesorgt, indem neue Rückstellungen z. B. für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, für die Generalüberholung von Stadtbahnwagen sowie für kirchliche und freie Träger von Kindertagesstätten gebildet wurden. Ebenfalls wurde ein Betrag für die künftigen FAG-Umlagezahlungen bzw. Minderleistungen in Höhe von insgesamt 4,60 Mio. € zurückgestellt, um die enormen Folgelasten aus der gestiegenen Steuerkraft im Jahr 2021 auszugleichen. Die Globale Minderaufwendung in Höhe von - 0,50 Mio. € wurde bei den Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in vollem Umfang erwirtschaftet.

Das Sonderergebnis 2019 in Höhe von 0,01 Mio. € beinhaltet hauptsächlich Erträge aus Grundstücksverkäufen.

Dadurch, dass die Abschreibungen und Rückstellungen zwar Aufwand darstellen, aber nicht zu Auszahlungen führen, ergab das gute ordentliche Ergebnis einen hohen Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung bzw. aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 17,39 Mio. €. Generell sind Gewinne in der Ergebnisrechnung und ein damit verbundener Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sehr wichtig zur Gewinnung von Liquidität und somit zur Finanzierung von Investitionsbedürfnissen. Dies gilt rückblickend auf das Jahr 2019 und vor allem für die Zukunft.

Im Finanzhaushalt waren bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 3,52 Mio. € im Vergleich zum Haushaltsansatz Abweichungen von - 1,48 Mio. € zu verzeichnen, vor allem durch den fehlenden Grundstücksverkauf und geringeren Landeszuschüssen. Demgegenüber flossen die Mittel auf der Auszahlungsseite bei den Investitionen um 1,51 Mio. € höher als geplant ab. Mit einer Investitionssumme von 19,44 Mio. € trug die Stadt insgesamt zu einer guten Wirtschaftsentwicklung bei.

Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit gestaltete sich mit 0,62 Mio. € positiv. Die eingeplanten Kreditaufnahmen in Höhe von 3,2 Mio. € wurden teilweise in Form eines Förderdarlehens sowie eines Bausparvertrags in Anspruch genommen.

Die Gesamtliquidität der Stadt (ohne Handvorschüsse, Eigenbetriebe und Schulverband), bestehend aus liquiden Mitteln und Wertpapieren, stieg von 31,78 Mio. € auf 33,34 Mio. €, also um 1,56 Mio. €.

Vorbelastet ist das Rechnungsjahr 2020 allerdings mit den im Rechnungsjahr 2019 gebildeten Ermächtigungsresten in Höhe von netto 9,19 Mio. €. Sollten die Ermächtigungen, die vom Rechnungsjahr 2019 in das Rechnungsjahr 2020 übertragen wurden, ausgeschöpft werden, wird dies entsprechend zu Lasten der Liquidität 2020 gehen.

Der Schuldenstand des Kernhaushalts der Stadt stieg um 0,66 Mio. € von 12,87 Mio. € auf 13,53 Mio. € an.

Alles in allem liegt ein sehr guter Jahresabschluss 2019 mit einem ordentlichen Ergebnis von + 6,97 Mio. € vor. Durch Einmaleffekte im Sonderergebnis im Saldo von + 0,01 Mio. € konnte ein positives Gesamtergebnis von + 6,98 Mio. € erzielt werden.

## **9. Ziele und Strategien, Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung**

Der Gemeinderat beschloss am 25.07.2018 (Vorlage Nr. 093/2018) die strategischen Ziele 2019 bis 2022 und Globalziele 2019, jeweils unterschieden in Finanzziele, Sachziele und Investitionsschwerpunkte. Diese sind ausführlich im Haushaltsplan 2019 in Band 1 auf den Seiten 22, 23 und 458 dargestellt. Seit dem Jahr 2006 wurden die Ziele und Strategien jährlich zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung in der AG Controlling abgestimmt. Ab dem Jahr 2016 erfolgt die Abstimmung über eine Finanzklausur und die Aufnahme in den Eckwertebeschluss zum Haushalt. Der Zielerreichungsgrad bei den Schlüsselpositionen des Jahres 2019 sowie Kennzahlen und Analysen zu diesen Schlüsselpositionen sind im Kennzahlenbericht 2019 des Controlling-Teams am Ende dieser Vorlage dargestellt.

Aufgestellt, Ostfildern, den 06.07.2020



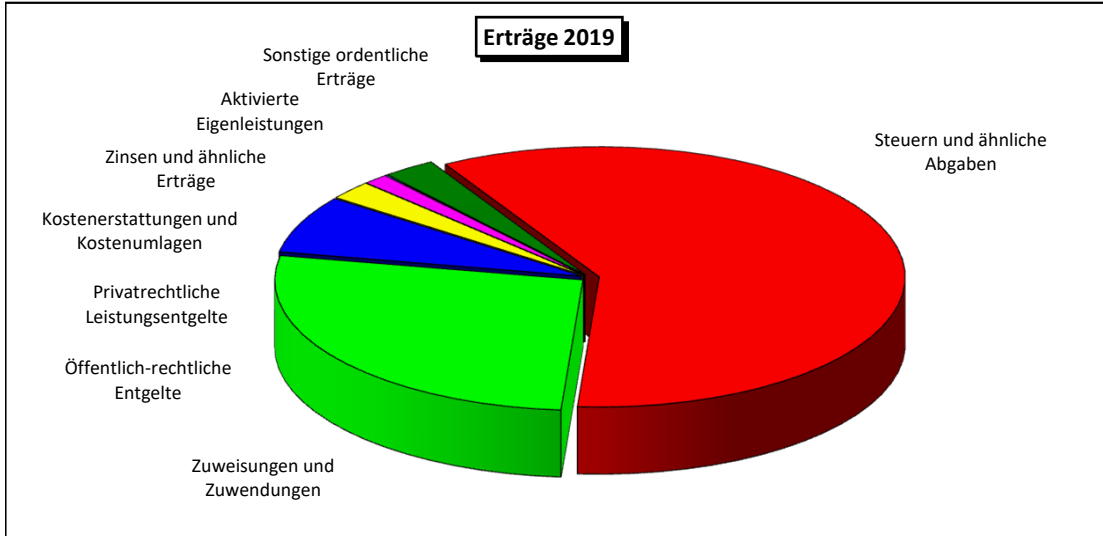
Weisbarth  
Zentrale Dienste/Finanzen

# Schaubilder

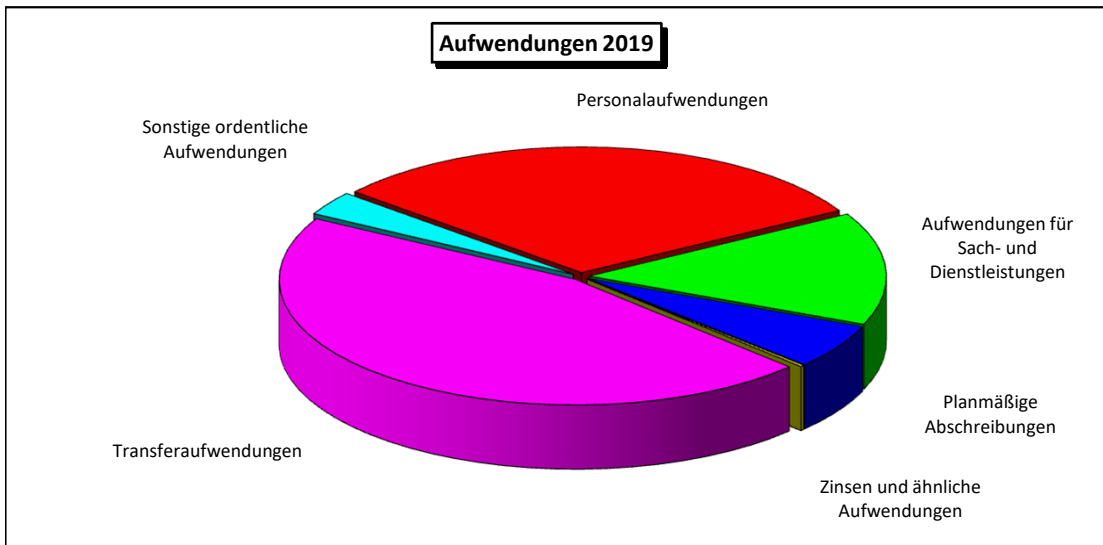


## Jahresabschluss 2019 Stadt Ostfildern

### Übersicht der Erträge und Aufwendungen



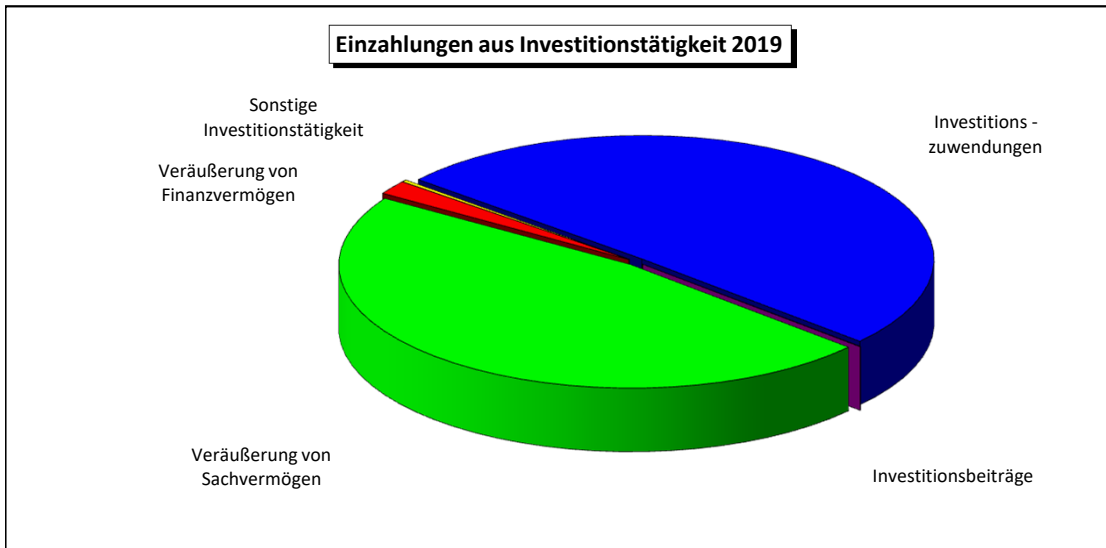
	Euro	%
Steuern und ähnliche Abgaben	68.635.766	59,47%
Zuweisungen und Zuwendungen	31.008.109	26,87%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.263.934	7,16%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.698.089	2,34%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.534.696	1,33%
Zinsen und ähnliche Erträge	104.512	0,09%
Aktivierte Eigenleistungen	7.460	0,01%
Sonstige ordentliche Erträge	3.168.201	2,74%
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>115.420.768</b>	<b>100,00%</b>



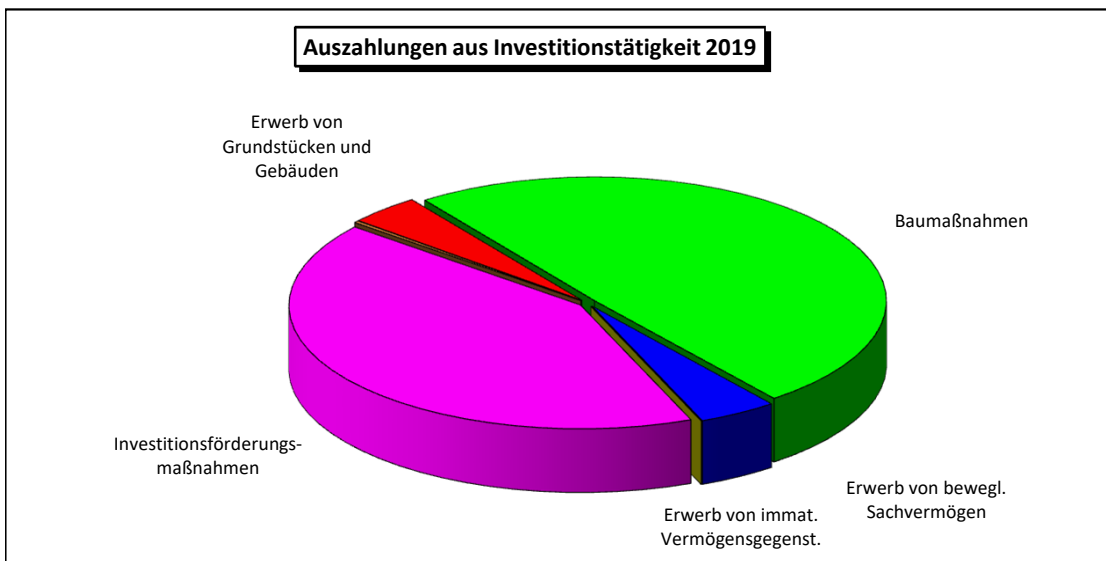
	Euro	%
Personalaufwendungen	33.249.554	30,66%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.704.457	14,48%
Planmäßige Abschreibungen	6.245.893	5,76%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208.019	0,19%
Transferaufwendungen	49.685.317	45,81%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.361.292	3,10%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>108.454.531</b>	<b>100,00%</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.966.237</b>	
<b>Sonderergebnis</b>	<b>14.891</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.981.128</b>	

## Jahresabschluss 2019 Stadt Ostfildern

### Übersicht der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



	Euro	%
Investitionszuwendungen	1.775.076	50,51%
Investitionsbeiträge	1.192	0,03%
Veräußerung von Sachvermögen	1.664.549	47,37%
Veräußerung von Finanzvermögen	63.705	1,81%
Sonstige Investitionstätigkeit	9.780	0,28%
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.514.301</b>	<b>100,00%</b>



	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	773.300	3,98%
Baumaßnahmen	9.600.102	49,39%
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	847.846	4,36%
Erwerb von Finanzvermögen	0	0,00%
Investitionsförderungsmaßnahmen	8.169.285	42,03%
Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	47.013	0,24%
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.437.546</b>	<b>100,00%</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.923.245</b>	

## Jahresabschluss 2019: Wesentliche Planabweichungen im Ergebnishaushalt

### Mehr-/Mindererträge

Grundsteuer B	128.551 €
Gewerbesteuer	3.926.971 €
Gde.anteil a. d. Einkommensteuer	-839.307 €
Gde.anteil a. d. Umsatzsteuer	413.240 €
Vergnügungssteuer	367.814 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.539.403 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	861.364 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	468.599 €
Sonstige Erträge	195.643 €

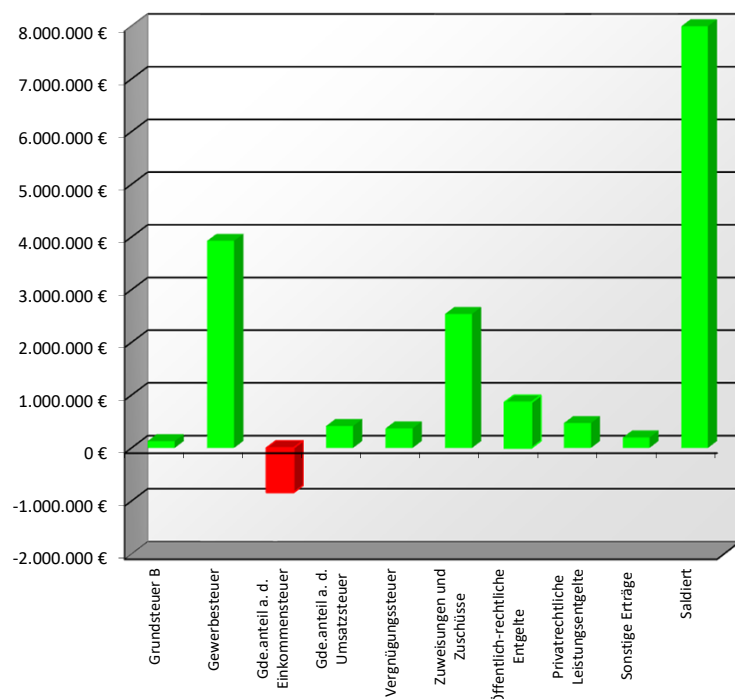
**Saldiert** **8.062.278 €**

### Mehr-/Minderaufwendungen

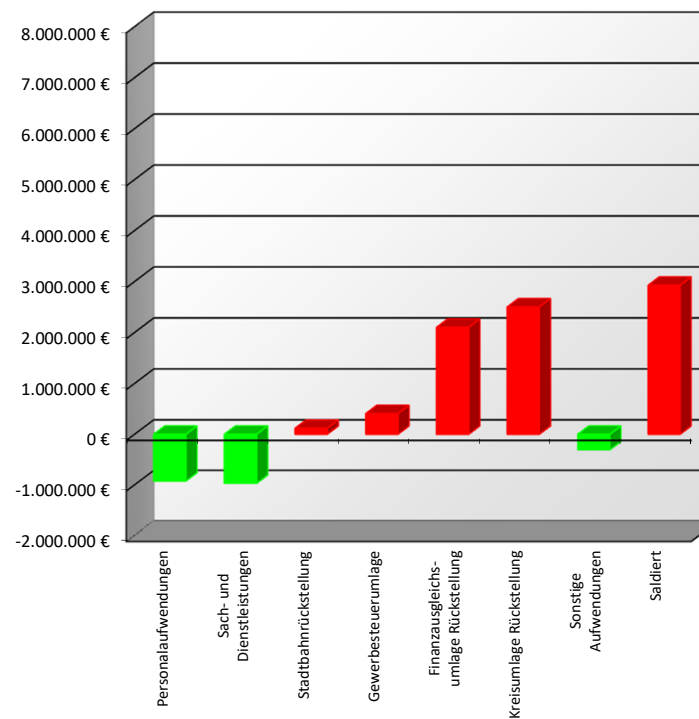
Personalaufwendungen	-926.176 €
Sach- und Dienstleistungen	-969.963 €
Stadtbahnrückstellung	119.943 €
Gewerbesteuerumlage	409.670 €
Finanzausgleichsumlage Rückstellung	2.100.000 €
Kreisumlage Rückstellung	2.500.000 €
Sonstige Aufwendungen	-307.553 €

**Saldiert** **2.925.921 €**

**Mehr-/Mindererträge Ergebnishaushalt 2019**



**Mehr-/Minderaufwendungen Ergebnishaushalt 2019**



## Jahresabschluss 2019: Wesentliche Planabweichungen im Finanzhaushalt bei Investitionen

### Mehr-/Mindereinzahlungen

Investitionszuwendungen	336.376 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	-286.808 €
Grundstückserlöse	-1.557.399 €
Sonstige Einzahlungen	30.052 €

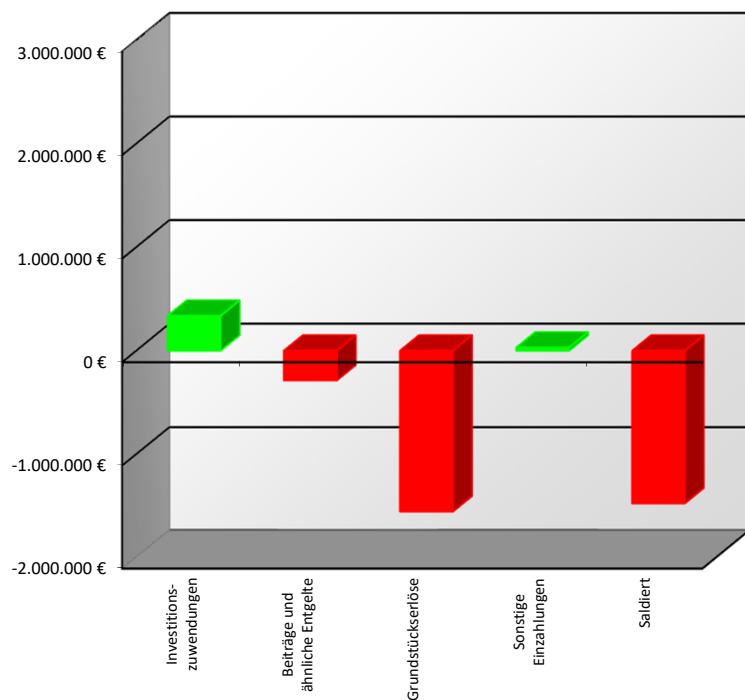
**Saldiert** **-1.477.779 €**

### Mehr-/Minderauszahlungen

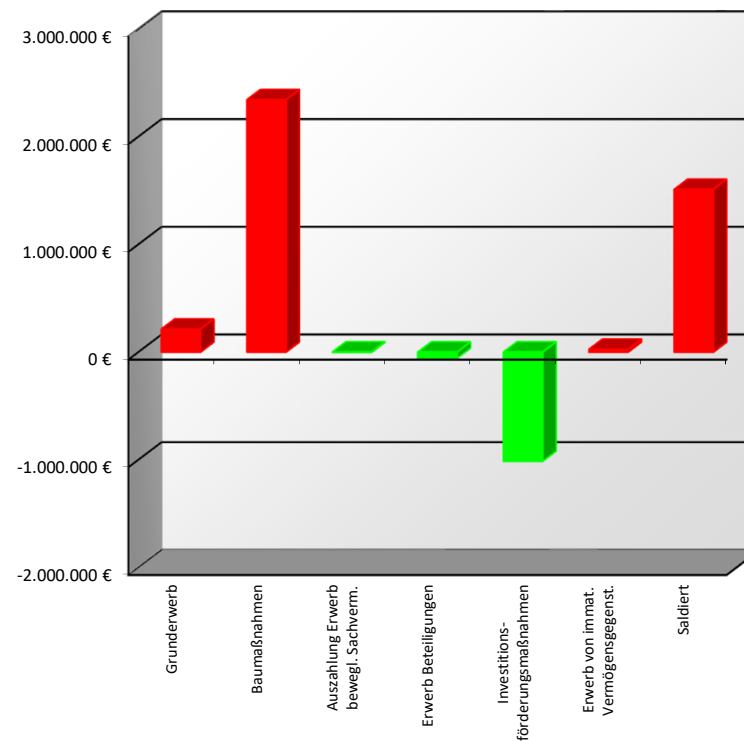
Grunderwerb	213.300 €
Baumaßnahmen	2.342.602 €
Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.654 €
Erwerb Beteiligungen	-56.300 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.012.855 €
Erwerb von immat. Vermögensgegenst.	25.813 €

**Saldiert** **1.510.906 €**

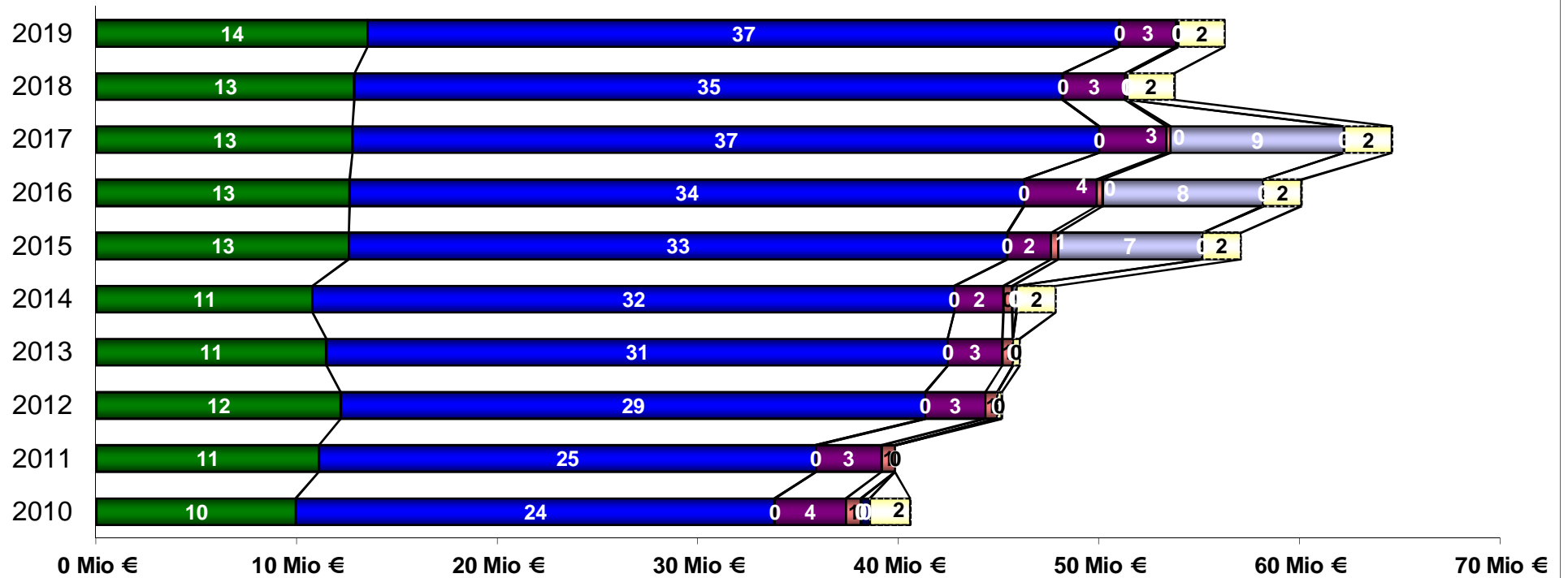
Investive Mehr-/Mindereinzahlungen Finanzhaushalt 2019



Investive Mehr-/Minderauszahlungen Finanzhaushalt 2019



## Entwicklung des Schuldenstandes (in Mio. Euro ohne interne Darlehen)

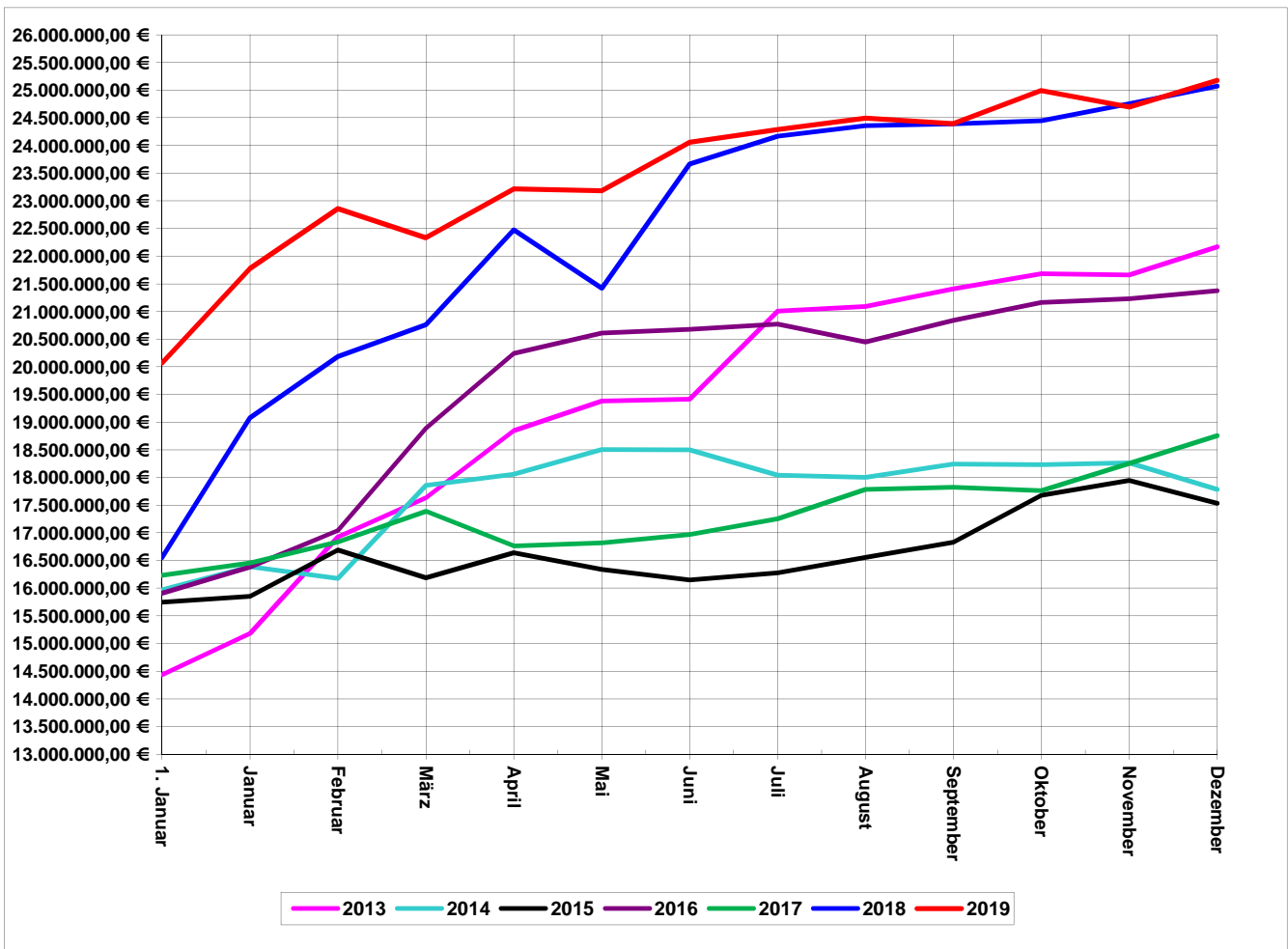


- Stadt (Hoheitsbereich)
- Eigenbetrieb Stadtwerke
- Eigenbetrieb Hallenbäder
- Eigenbetrieb Wohnungsverwaltung
- Gymn. Schulverband (anteilig ca. 60,9%)
- Grunderwerb Gewerbegebiete
- GbR Zinsholz II
- SEG Ostfildern mbH

## Gewerbsteuerentwicklung 2013 - 2019

Planansatz      20.000.000 €    20.250.000 €    21.250.000 €    19.000.000 €    18.500.000 €    20.250.000 €    21.250.000 €

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Differenz VJ
<b>1. Januar</b>	14.433.638,00	15.970.715,00	15.747.727,00	15.909.213,00	16.231.360,00	16.548.259,00	20.072.369,00	3.524.110
<b>Januar</b>	15.184.285,57	16.385.247,61	15.853.340,24	16.383.845,22	16.454.196,68	19.081.929,60	21.775.616,17	2.693.687
<b>Februar</b>	16.922.572,11	16.173.097,48	16.690.019,86	17.040.501,21	16.832.286,25	20.182.681,51	22.854.845,05	2.672.164
<b>März</b>	17.631.709,35	17.855.908,79	16.184.370,30	18.889.072,04	17.388.783,77	20.763.075,15	22.332.741,69	1.569.667
<b>April</b>	18.842.603,45	18.059.238,97	16.638.405,14	20.239.247,06	16.760.955,37	22.474.571,58	23.212.054,01	737.482
<b>Mai</b>	19.379.140,36	18.503.597,43	16.339.764,37	20.611.647,26	16.820.289,57	21.416.822,94	23.180.852,49	1.764.030
<b>Juni</b>	19.414.658,08	18.500.092,68	16.148.629,81	20.676.379,10	16.967.644,89	23.665.353,50	24.059.749,89	394.396
<b>Juli</b>	21.007.127,62	18.038.814,62	16.278.394,10	20.772.847,98	17.253.302,17	24.167.178,91	24.289.447,71	122.269
<b>August</b>	21.087.499,03	18.004.402,99	16.558.060,90	20.445.604,25	17.784.566,18	24.358.202,39	24.495.257,07	137.055
<b>September</b>	21.407.815,02	18.240.028,32	16.831.480,68	20.837.680,41	17.823.493,30	24.392.419,03	24.392.105,19	-314
<b>Oktober</b>	21.679.244,88	18.232.068,38	17.680.236,96	21.160.144,66	17.762.849,46	24.446.743,90	24.988.727,96	541.984
<b>November</b>	21.658.117,77	18.265.406,74	17.943.653,52	21.229.602,77	18.252.773,73	24.755.575,78	24.697.212,92	-58.363
<b>Dezember</b>	<b>22.164.861,95</b>	<b>17.785.400,86</b>	<b>17.530.272,54</b>	<b>21.376.123,65</b>	<b>18.756.887,57</b>	<b>25.072.778,18</b>	<b>25.176.970,80</b>	<b>104.192,62</b>
Einwohnerzahl	36.895	36.915	37.497	38.216	38.665	39.100	39.360	
€/Einw.	601	482	468	559	485	641	640	
Durchschn. Gde. Größenklasse	687	667	702	751	760	795	781	
Gesamt BW	600	591	641	687	711	750	720	





## Übersichten

- Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO
- Stand der Rücklagen nach § 23 GemHVO
- Forderungsübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO
- Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO
- Beteiligungsübersicht 2019
- Liquiditätsübersicht 2019



Vermögensübersicht 2019 (Anlagenspiegel) nach § 55 Abs. 1 GemHVO (Stand 31.12.2019)

Postenbezeichnung	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Stand am 31.12. des HH-Jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im HH-Jahr	Auflösungen (kum. Afa für Abgänge)	Zuschreibungen im HH-Jahr	Stand am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	-13-
1. Vermögen												
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	853.800,25	34.096,21	-3.507,18		884.389,28	575.237,85	67.872,95	-3.507,18		639.603,62	244.785,66	278.562,40
1.2 Sachvermögen												
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.196.991,98	96.352,80	-5.029,13	489.116,43	23.777.432,08	956.588,95	12.360,86			968.949,81	22.808.482,27	22.240.403,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	186.182.514,10	1.489.351,07	-70.821,21	5.286.480,74	192.887.524,70	59.257.187,65	2.781.606,11	-66.102,12		61.972.691,64	130.914.833,06	126.925.326,45
1.2.3 Infrastrukturvermögen	145.428.572,02	191.185,90	-122.597,89	877.718,61	146.374.878,64	82.878.728,41	1.934.075,56			84.812.803,97	61.562.074,67	62.549.843,61
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	500,45				500,45						500,45	500,45
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	340.737,89	4.000,00			344.737,89	148.198,19	7.551,33			155.749,52	188.988,37	192.539,70
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.902.593,38	432.700,76	-79.231,71	530.935,09	6.786.997,52	3.261.886,59	456.310,92	-78.921,86		3.639.275,65	3.147.721,87	2.640.706,79
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.955.190,87	152.433,73	-80.270,02	31.040,48	3.058.395,06	2.226.600,36	164.517,56	-77.035,81		2.314.082,11	744.312,95	728.590,51
1.2.8 Vorräte	73.799,91	9.952,93	-11.206,83		72.546,01						72.546,01	73.799,91
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.136.481,55	11.442.737,76		-7.302.170,86	15.277.048,45						15.277.048,45	11.136.481,55
1.3 Finanzvermögen												
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapital-einlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	307.640,20	1,00	-10.887,40		296.753,80						296.753,80	307.640,20
1.3.3 Sondervermögen	12.354.358,57				12.354.358,57						12.354.358,57	12.354.358,57
1.3.4 Ausleihungen	3.088.699,33		-58.889,15		3.029.810,18						3.029.810,18	3.088.699,33
1.3.5 Wertpapiere	15.200.609,11	4.250.831,77	-1.984.523,20		17.466.917,68						17.466.917,68	15.200.609,11
<b>Insgesamt:</b>	<b>407.022.489,61</b>	<b>18.103.643,93</b>	<b>-2.426.963,72</b>	<b>-86.879,51</b>	<b>422.612.290,31</b>	<b>149.304.428,00</b>	<b>5.424.295,29</b>	<b>-225.566,97</b>	<b>0,00</b>	<b>154.503.156,32</b>	<b>268.109.133,99</b>	<b>257.718.061,61</b>

**Übersicht über den Stand  
der Rücklagen zum Jahresabschluss**

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	36.967	43.948
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses <sup>1)</sup>	22.414	29.380
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses <sup>1)</sup>	14.553	14.568
2. Zweckgebundene Rücklagen	125	125
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>37.092</b>	<b>44.073</b>

<sup>1)</sup> Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

## Forderungsübersicht

Beträge in Euro

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>				
10000 1511000	ö-r Forderungen Dienstleist.	4.474,17	3.924,17	-550,00
10000 1511028	Ford. Autista Gebühren Standes	6.484,00	7.812,11	1.328,11
10000 1511112	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 10-2	0,00	19.083,82	19.083,82
10000 1511124	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 20-3	255,00	113,33	-141,67
10000 1511164	Ford. FIM Standesamtsgebühren	300,00	75,00	-225,00
10000 1511183	Ford. FIM Bestattungsgebühren	56.742,30	27.869,00	-28.873,30
10000 1511200	Ford. Einzeleinnahmen FA 20	94.079,05	63.874,67	-30.204,38
10000 1511204	Ford. NHKITA Kigagebühr	24.540,76	19.045,53	-5.495,23
10000 1511220	Ford. KAS-EVA Obdachlosengeb.	109.753,38	138.346,29	28.592,91
10000 1511224	Ford. Gebühren Vollstreckung	5,00	32,00	27,00
10000 1511226	Ford. Gebühren Gutachteraussch	10.128,70	102,80	-10.025,90
10000 1511230	Ford. Geve4 Gewerbeanmeldung	135,00	285,00	150,00
10000 1511252	Ford. NHKITA Kernzeitbetreuung	1.181,64	3.374,19	2.192,55
10000 1511253	Ford. KAS-EVA Schulkinderbetr.	703,50	0,00	-703,50
10000 1511254	Ford. KAS-EVA Randzeitbetr.	2.620,92	3.600,04	979,12
10000 1511260	Ford. INPRO Baugenehmigungsgeb	-7.570,40	2.162,13	9.732,53
10000 1511330	Ford. Gebühren 30	4.884,00	5.179,94	295,94
10000 1511332	Ford. Gebühren 32	1.024,00	1.729,00	705,00
10000 1511500	Ford. OWI21 Geldbuße,Gebühren	44.585,98	51.975,35	7.389,37
10000 1511801	Ford. gegenüber Finanzamt	45.982,26	46.780,89	798,63
10000 1521100	Ford. KAS-EVA Grundsteuer	28.368,34	18.059,20	-10.309,14
10000 1521101	Ford. KAS-EVA Gewerbesteuer	1.365.412,75	1.294.249,72	-71.163,03
10000 1521102	Ford. KAS-EVA Hundesteuer	41.948,98	28.023,07	-13.925,91
10000 1521226	Ford. KAS-EVA Vergnügungsteuer	40.307,06	52.179,76	11.872,70
10000 1521244	Ford. KAS-EVA Zweitwohn.steuer	1.823,59	2.640,79	817,20
10000 1591900	Zweifelhafte ö-r Forderungen	-222.606,00	-240.576,21	-17.970,21
10000 1599100	PWB f. öffentl. rechtl. Forder	-70.000,00	-149.000,00	-79.000,00
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>		<b>1.585.563,98</b>	<b>1.400.941,59</b>	<b>-184.622,39</b>
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>				
10000 1611005	Ford. Übernahme Einzeleinn. PR	760,32	760,32	0,00
10000 1611091	Ford. cmx Entgelte VHS	51.916,33	34.443,98	-17.472,35
10000 1611100	Forderung aus intern.Vorschuss	3.639,61	1.972,11	-1.667,50
10000 1611150	Ford. Einzeleinnahmen FA 50	800,00	1.200,00	400,00
10000 1611210	Ford. MELOS Musikschulentgelte	1.347,72	499,42	-848,30
10000 1611211	Ford. KAS-EVA Mieten u Pachten	964,24	1.974,51	1.010,27
10000 1611214	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 10-2	67.457,09	55.203,28	-12.253,81
10000 1611221	Ford. KAS-EVA Sprachhilfe	1.764,70	2.877,68	1.112,98
10000 1611400	Ford. Einzeleinnahmen FA 40	234.153,15	105.958,96	-128.194,19
10000 1611411	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 10-1	5.521,15	5.350,25	-170,90
10000 1611412	Ford. Entgelte Tagespflege	82.583,82	91.070,06	8.486,24
10000 1611420	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 20	575.079,34	2.104.022,24	1.528.942,90
10000 1611430	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 30	328,15	2.421,67	2.093,52
10000 1611433	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 33	0	400,00	400,00
10000 1611440	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 40	20.891,07	148.981,68	128.090,61
10000 1611442	Ford. Benutzungsgeb./ähnl. Ent	19.067,61	3.356,04	-15.711,57
10000 1611454	Ford. Ersätze/ähnl.Einn.KIGA54	13.491,50	17.540,00	4.048,50
10000 1611460	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 60	88,70	199,00	110,30
10000 1611465	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 65	18.858,76	19.586,75	727,99
10000 1611466	Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 66	46.500,30	39.501,34	-6.998,96

## Forderungsübersicht

Beträge in Euro

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Mehr (+) weniger (-)
1	2	3	4
2. Privatrechtliche Forderungen			
10000 1611471 Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 41	-18,00	0,00	18,00
10000 1611474 Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 41-4	4.519,10	4.237,00	-282,10
10000 1611475 Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 41-5	42.809,81	9.597,63	-33.212,18
10000 1611476 Ford. Ersätze/ähnl. Einn. 41-6	0,00	0,00	0,00
10000 1611486 Ford. ARES Baubetriebshof	21.177,13	5.013,09	-16.164,04
10000 1611488 Ford. EigB Wohnungsverwaltung	-55,97	0	55,97
10000 1611580 Ford. Umsatzsteuer	57.506,34	47.945,84	-9.560,50
10000 1611860 Ford. IRP Hallenbäder	279,58	0,00	-279,58
10000 1691213 Ford. KAS-EVA Pachten/Erbbauz.	-19.180,14	1.879,67	21.059,81
10000 1691512 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	-10,22	18.859,71	18.869,93
10000 1691520 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	944.215,73	517.699,06	-426.516,67
10000 1691524 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	97.556,94	51.211,12	-46.345,82
10000 1691530 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	0	1.418,83	1.418,83
10000 1691532 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	1.875,00	0	-1.875,00
10000 1691540 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	11.333,02	15.756,24	4.423,22
10000 1691542 Ford. Erstatt./Zuweis./Zuschüs	1.000,00	830,00	-170,00
10000 1691800 Kautionen	13.450,00	13.450,00	0,00
10000 1691999 PWES Schnittstelle	2.040,48	784,98	-1.255,50
10000 1699100 PWB f. privatrechtl. Forderung	-19.000,00	-23.000,00	-4.000,00
2. Privatrechtliche Forderungen	2.304.712,36	3.303.002,46	998.290,10
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>3.890.276,34</b>	<b>4.703.944,05</b>	<b>813.667,71</b>

## Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.871.012 €	13.530.412 €	2.399.615 €	5.244.150 €	5.886.647 €	659.400 €
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	12.867.944 €	13.530.412 €	2.399.615 €	5.244.150 €	5.886.647 €	662.468 €
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>	3.068 €	- €	- €	- €	- €	- 3.068 €
1.3 Kassenkredite						
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	12.871.012 €	13.530.412 €	2.399.615 €	5.244.150 €	5.886.647 €	659.400 €

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung** (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>

2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.257.617 €	43.091.950 €	2.346.390 €	8.603.570 €	32.141.990 €	1.834.333 €
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	41.257.617 €	43.091.950 €	2.346.390 €	8.603.570 €	32.141.990 €	1.834.333 €

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung** <sup>7) 8)</sup>

3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	54.128.629 €	56.622.362 €	4.746.005 €	13.847.720 €	38.028.637 €	2.493.733 €
3.3 Kassenkredite						
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	64.945 €	- €	- €	64.945 €	64.945 €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	54.128.629 €	56.687.307 €	4.746.005 €	13.847.720 €	38.093.582 €	2.558.678 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.849.750 €	2.792.750 €	57.000 €	285.000 €	2.450.750 €	- 57.000 €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	51.278.879 €	53.894.557 €	4.689.005 €	13.562.720 €	35.642.832 €	2.615.678 €

<sup>1)</sup> Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2<sup>6)</sup> Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.<sup>7)</sup> Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO<sup>8)</sup> Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

## Übersicht aller Darlehensverbindlichkeiten der Stadt, ihrer Eigenbetriebe, ihrer Eigengesellschaften sowie aus der Beteiligung an Zweckverbänden und aus Sonderfinanzierungen zum 31.12.2019

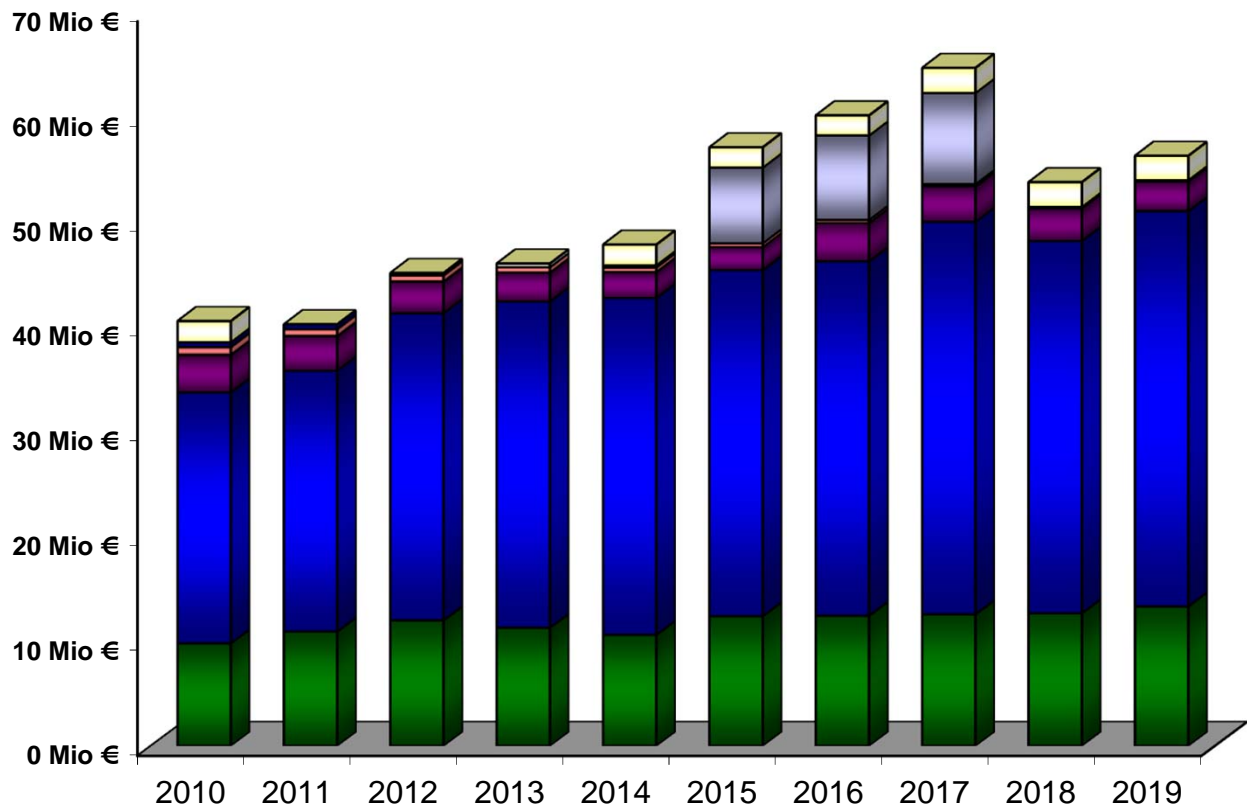
Bereich	Schuldcharakter	31.12.2018 Betrag in €	Betrag in €	31.12.2019	
				Pro- Kopf- Verschuldung Ostfildern	Landes Ø *)
<b>Stadt</b> (Kernhaushalt)	rentierlich/unrentierlich	<b>12.871.011,75</b>	<b>13.530.412,04</b>	<b>344,03 €</b>	413,00 €
<b>Stadtwerke (SWO)</b> davon:	rentierlich	<b>37.420.803,05</b>	<b>39.568.294,26</b>	<b>1.006,08 €</b>	875,00 €
<u>Wasserversorgung/Blockheizwerk/Tiefgaragen</u> davon:		4.918.749,82	5.307.991,82	134,96 €	
Kreditmarkt	rentierlich	4.818.999,82	5.215.241,82	132,61 €	
Darlehen der Stadt	rentierlich	99.750,00	92.750,00	2,36 €	
<u>Abwasserbeseitigung</u> davon:		32.502.053,23	34.260.302,44	871,12 €	
Kreditmarkt	rentierlich	30.502.053,23	32.260.302,44	820,27 €	
Darlehen der Stadt	rentierlich	2.000.000,00	2.000.000,00	50,85 €	
<b>Eigenbetrieb</b> <b>Hallenbäder</b>	rentierlich/unrentierlich	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>Eigenbetrieb</b> <b>Wohnungsverwaltung</b> davon:	rentierlich	<b>3.836.813,84</b>	<b>3.523.655,26</b>	<b>89,59 €</b>	
Kreditmarkt	rentierlich	3.086.813,84	2.823.655,26	71,80 €	
Darlehen Stadt	rentierlich	750.000,00	700.000,00	17,80 €	
<b>Gymn. Schulverband</b> <b>(Anteil 60,9 %)</b>	unrentierlich	<b>131.401,14</b>	<b>54.490,92</b>	<b>1,39 €</b>	
<b>SEG</b> <b>- Entwicklungsmaßnahme</b> <b>Scharnhäuser Park</b>	rentierlich	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>- strategischer Grund-</b> <b>erwerb</b>	rentierlich	<b>1.187.551,11</b>	<b>1.183.369,89</b>	<b>30,09 €</b>	290,00 €
<b>- Finanzierung Neubau</b> <b>Kirchheimer Str. 117</b>	rentierlich	<b>1.161.875,00</b>	<b>1.129.375,00</b>	<b>28,72 €</b>	
<b>Grunderwerb "Unter dem</b> <b>Plieninger Weg" Sarnh.</b>	rentierlich (Kreditinstitut)	<b>0,00</b>	<b>64.944,63</b>	<b>1,65 €</b>	
	rentierlich (Stadt)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>Gesamt</b> davon:		<b>56.609.455,89</b>	<b>59.054.542,00</b>	<b>1.501,55 €</b>	<b>1.578,00 €</b>
Interne Darlehen der Stadt an die SWO		2.099.750,00	2.092.750,00	53,21 €	
Internes Darlehen der Stadt an die WVO		750.000,00	700.000,00	17,80 €	
<b>Fremdverschuldung</b>		<b>53.759.705,89</b>	<b>56.261.792,00</b>	<b>1.430,54 €</b>	<b>1.578,00 €</b>

Einwohnerzahl zum 30.06.2019: 39.329

\*) Stand zum 31.12.2018

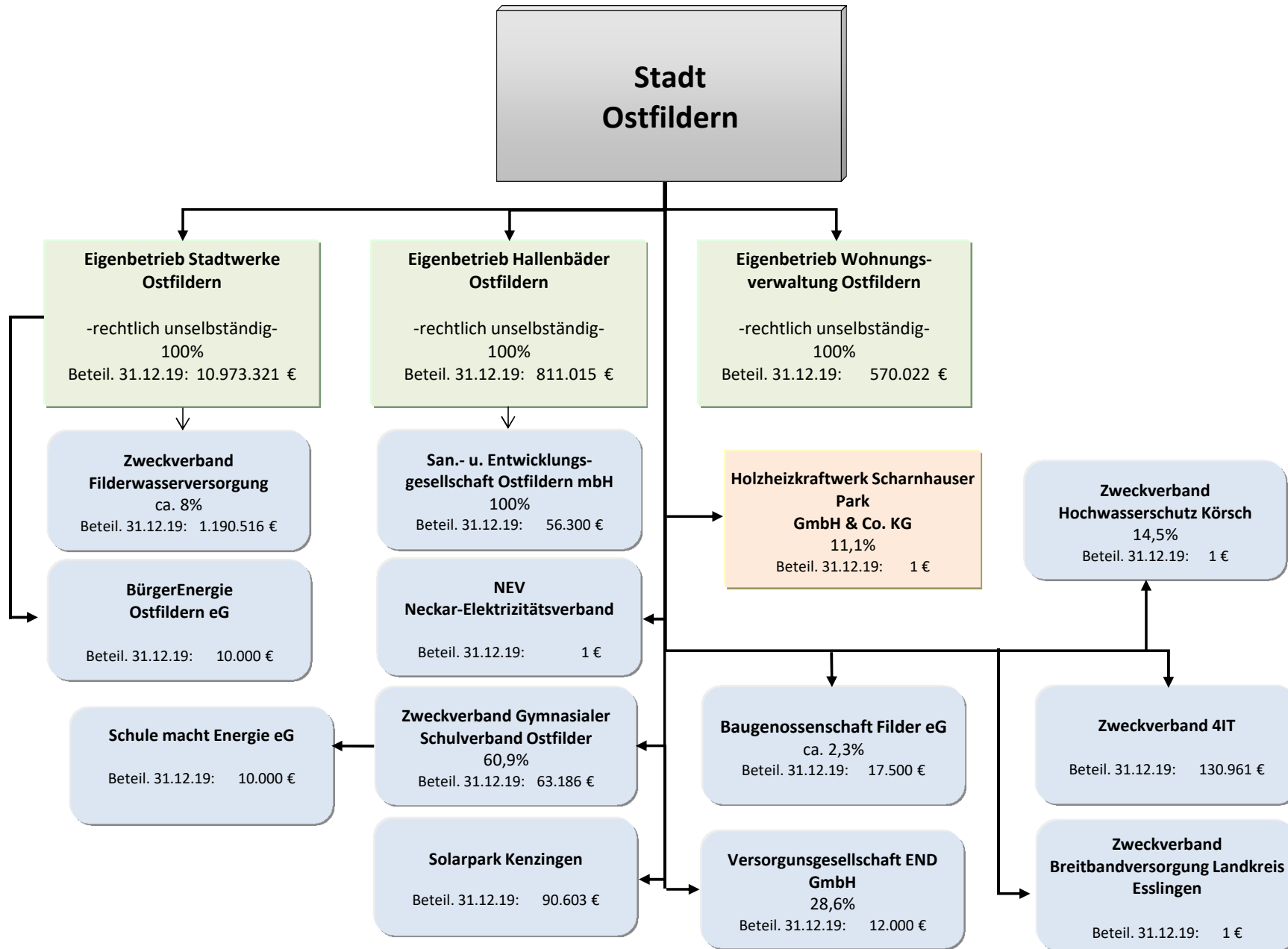


## Entwicklung des Schuldenstandes (in Mio. € ohne interne Darlehen)



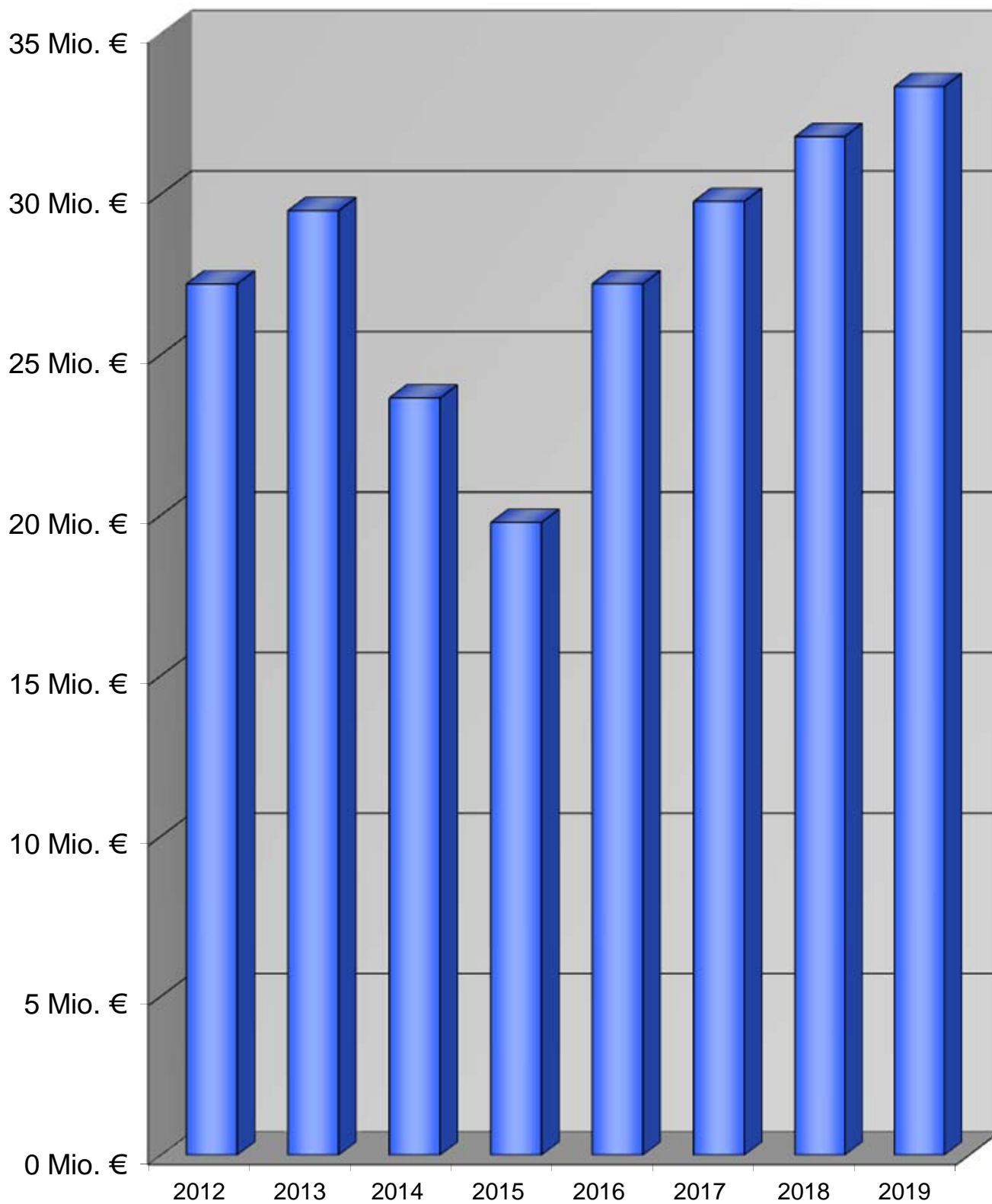
- SEG Ostfildern mbH
- GbR Zinsholz II
- Grunderwerb Gewerbegebiete
- Gymn. Schulverband (anteilig ca. 60,9%)
- Eigenbetrieb Wohnungsverwaltung
- Eigenbetrieb Hallenbäder
- Eigenbetrieb Stadtwerke
- Stadt (Hoheitsbereich)

# Wesentliche Beteiligungen der Stadt Ostfildern





## Liquiditätsübersicht Stadt 2019



Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Liquide Mittel	27.192.532 €	29.476.289 €	23.645.194 €	19.766.663 €	27.200.817 €	29.765.343 €	31.781.473 €	33.341.902 €

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	entspricht Konto / Kontenart <sup>6)</sup>	Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	171 u. 173	21.123.854	16.580.864
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		15.407.463	17.392.140
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-14.041.257	-15.923.245
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		152.550	618.004
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO) - ohne Eigenbetriebe und Schulverband-		-6.061.746	-2.792.779
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>		<b>16.580.864</b>	<b>15.874.984</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	15.200.609	17.466.918
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>	239		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799		
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>31.781.473</b>	<b>33.341.902</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		9.213.288	10.510.286
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>4)</sup>			
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		560.950	1.324.219
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>23.129.135</b>	<b>24.155.835</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	125.000	125.000
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden <sup>5)</sup>			
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>		<b>23.004.135</b>	<b>24.030.835</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		<b>1.658.800</b>	<b>1.746.968</b>

<sup>1)</sup> Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

<sup>2)</sup> Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

<sup>3)</sup> Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

<sup>4)</sup> Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

<sup>5)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

<sup>6)</sup> Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.



# Kennzahlen

## Schlüsselkennzahlen der Jahresabschlussanalyse

		2016	2017	2018	2019
<b>Schlüsselkennzahlen zur Ertragslage</b>					
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad =	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	101,41%	106,25%	104,72%	106,42%
Steuerquote =	$\frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	59,36%	58,54%	61,20%	59,47%
Zuwendungsquote =	$\frac{\text{Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	26,58%	25,93%	24,75%	26,30%
Transferaufwandsquote =	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	46,87%	44,90%	47,97%	45,81%
Personalaufwandsquote =	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	29,56%	31,80%	29,92%	30,66%
Sach- u. Dienstleistungsaufwandsquote =	$\frac{\text{Sach- u. Dienstleistungsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	13,28%	13,89%	13,38%	14,48%
Zinslastquote =	$\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	0,29%	0,27%	0,21%	0,19%
Eigenkapital*rentabilität =	$\frac{\text{Ordentliches Ergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0,57%	2,43%	2,02%	2,83%
<b>Schlüsselkennzahlen zur Finanzlage</b>					
Kurzfristige Fremdkapitalstrukturquote =	$\frac{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} \times 100}{\text{Fremdkapital}}$	3,91%	4,33%	6,53%	3,69%
Pro-Kopf-Verschuldung =	$\frac{\text{Kredite}}{\text{Einwohnerzahl 30.06. lfd. Jahr}}$	326,33 €	326,60 €	327,01 €	344,03 €
Fiktive Entschuldungsdauer =	$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen}}{\text{Tilgungen}}$	10,15	9,53	9,55	10,01
Zahlungsmittelsaldo der Ergebnisrechnung (Cash-Flow)		10.958.834 €	11.551.671 €	15.407.463 €	17.392.140 €
<b>Schlüsselkennzahlen zur Vermögenslage</b>					
Reinvestitionsquote =	$\frac{\text{Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Abschreibungen des lfd. HHJ auf Sachanlagevermögen}}$	72,73%	178,45%	264,71%	293,55%
Selbstfinanzierungsgrad =	$\frac{\text{Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwalt.tätigkeit} \times 100}{\text{Nettosachanlageinvestitionen}}$	301,16%	126,80%	109,73%	109,22%
Investitionsquote =	$\frac{\text{Nettosachanlageinvestitionen} \times 100}{\text{Sachanlagen zu hist. AHK (oder entspr. Ersatzwerte zu Jahresbeginn)}}$	1,72%	4,27%	6,41%	7,03%
Eigenkapitalquote* =	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	84,68%	84,38%	84,00%	80,02%
Eigenkapitalveränderungsrate =	$\frac{\text{Eigenkapital akt. Jahr} \times 100}{\text{Eigenkapital Eröffn.bilanz}}$	103,84%	105,14%	107,67%	107,52%

\* nach Hinweis durch das Rechnungsprüfungsamt neue Berechnung des Eigenkapitals ab dem Jahr 2019.

## Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	5.830.499	4.962.350	6.966.237	1.206.010	-2.362.910	-998.210
Betrag je Einwohner	€/EW	151	127	177	31	-60	-25
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,25%	104,72%	106,42%	101,14%	97,91%	99,13%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	44.662.194	47.846.262	49.902.879	50.151.470	47.359.000	49.483.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.155	1.224	1.268	1.273	1.193	1.240
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	47,84%	45,55%	46,01%	47,56%	41,96%	43,28%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	38.831.695	42.883.912	42.936.642	48.945.460	49.721.910	50.481.210
Betrag je Einwohner	€/EW	1.004	1.097	1.091	1.242	1.252	1.265
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	41,59%	40,82%	39,59%	46,41%	44,06%	44,15%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.246.275	1.184.235	14.891	1.000.000	1.000.000	1.000.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	7.076.774	6.146.585	6.981.128	2.206.010	-1.362.910	1.880
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>2)</sup>							
absoluter Betrag	€	11.551.671	15.407.463	17.392.140	1.311.110	2.401.870	5.228.620
Betrag je Einwohner	€/EW	299	394	442	33	61	131
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.339.632	1.347.450	1.351.673	1.416.470	1.700.000	2.000.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	10.212.039	14.060.013	16.040.467	-105.360	701.870	3.228.620
Betrag je Einwohner	€/EW	264	360	408	-3	18	81
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.594.382	1.658.800	1.746.968	1.889.325	2.014.516	2.080.666
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>3)</sup>							
absoluter Betrag	€	29.765.343	31.781.473	33.341.902	12.523.135	6.591.205	5.569.025
<b>KAPITALLAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	240.404.802	246.189.363	245.847.948			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	201.774.897	201.774.897	201.774.897			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	84,38%	84,00%	80,02%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	15,62%	16,00%	19,98%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111,73%	116,53%	109,15%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	12.770.130	12.871.012	13.530.412			
Betrag je Einwohner	€/EW	330	329	344			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	160.368	100.882	659.400	4.583.530	3.300.000	3.000.000

<sup>1)</sup> Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums ([www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de)) bekannt gemacht. Die Einwohnerzahlen sind mit Stand zum 30.06. des jeweiligen Vorjahres enthalten.

<sup>2)</sup> § 3 Nr. 17 GemHVO

<sup>3)</sup> vgl. Zeile 9 in Anlage 22

## Auszug aus dem Datenmaterial der Zentralen Dienste/Finanzen

	2019	2018	2017
<b>Steuerbescheide</b>			
Gewerbsteuer insgesamt	2.838	2.847	3.398
davon			
Änderungsveranlagungen	2.197	2.131	2.685
Zinsbescheide	641	716	713
Grundsteuer insgesamt	3.136	2.857	16.359
davon			
Jahresveranlagung *)	1.061	912	14.544
Nachzahlungen/Veränderungen	2.075	1.945	1.815
Hundesteuer insgesamt	1.477	1.473	1.384
davon			
Jahresbescheide	1.144	1.059	1.023
Änderungsbescheide	349	425	361
Vergnügungssteuer			
davon			
Änderungsbescheide	1.186	1.084	1.142
Zweitwohnungssteuer insgesamt	141	196	249
davon			
Jahresbescheide	77	81	81
Änderungsbescheide	64	115	168
<b>Kassenwesen</b>			
Stundungen	217	188	163
Niederschlagungen und Erlöse	217	282	255
Fremde Amtshilfen	641	654	719
Mahnungen und nochmalige Zahlungsaufforderungen	10.931	10.185	11.099
Spendenbescheinigungen	38	42	29
Bürgschaften, Einlieferungen und Auslieferungen	86	72	107
Zahlstellenabrechnungen	808	699	712
<b>Buchungsfälle (pro Jahr)</b>			
Ausgabebuchungen	37.353	39.840	39.842
Einnahmebuchungen	207.936	206.852	271.332
Anzahl Abbucher	31.117	31.992	32.267
<b>Buchungskonten</b>			
Gewerbsteuerkonten			
Gewerbebetriebe insgesamt	1.211	1.192	1.173
davon zahlende Betriebe	2.859	2.851	2.841
davon zahlende Betriebe	729	738	719
Grundsteuerkonten			
Objekte	19.749	19.584	19.480
Konten	14.904	14.792	14.848
Hundesteuer			
Anzahl der Hundehaltungen	1.228	1.140	1.096
Vergnügungssteuer			
Anzahl der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit insgesamt	68	91	90
davon in anderen Aufstellorten (Gaststätten, etc. )	44	67	66
davon in Spielhallen aufgestellt (3 Spielhallen)	24	24	24
<b>Anliegerbeiträge (Bescheide)</b>			
Erschließungsbeiträge	1	0	2
Darlehensverträge Stadt (ohne UdPW)	28	30	31

\*) Im Jahr 2017 wurden aufgrund einer Hebesatzerhöhung an alle Eigentümer Grundsteuerjahresbescheide verschickt.

## Finanzkennzahlen der Stadt Ostfildern

2019

## Rechnungsergebnisse ausgewählter öffentlicher Einrichtungen

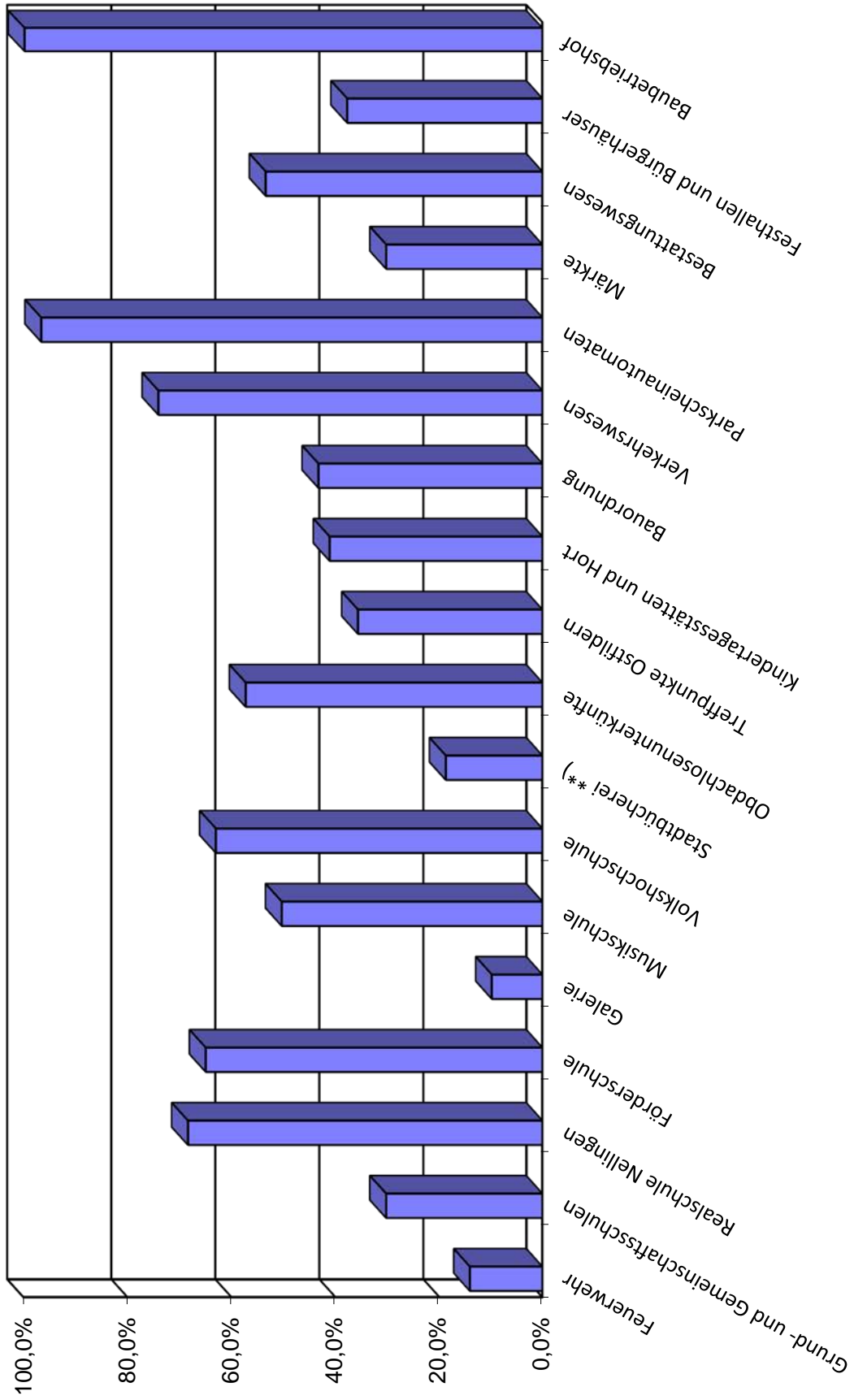
Öffentliche / kostenrechnende Einrichtung	Aufwendungen *)	Erträge *)	Zuschuss- bedarf	Kostendeckungsgrad		
	2019	2019	2019	2019	2018	2017
Feuerwehr	1.109.647 €	156.517 €	-953.130 €	14,1%	14,9%	16,1%
Grund- und Gemeinschaftsschulen	4.467.360 €	1.350.654 €	-3.116.706 €	30,2%	24,1%	23,5%
Realschule Nellingen	1.012.357 €	691.847 €	-320.510 €	68,3%	64,2%	62,1%
Förderschule	310.536 €	201.608 €	-108.928 €	64,9%	47,1%	40,7%
Galerie	352.299 €	34.627 €	-317.673 €	9,8%	5,0%	5,5%
Musikschule	2.207.927 €	1.110.624 €	-1.097.303 €	50,3%	51,5%	55,0%
Volkshochschule	1.437.724 €	905.229 €	-532.496 €	63,0%	71,7%	67,9%
Stadtbücherei **)	1.335.975 €	250.773 €	-1.085.201 €	18,8%	19,6%	20,6%
Obdachlosenunterkünfte	397.040 €	227.257 €	-169.784 €	57,2%	64,0%	37,8%
Treffpunkte Ostfildern	709.283 €	252.930 €	-456.353 €	35,7%	36,9%	39,3%
Kindertagesstätten und Hort	21.430.742 €	8.808.541 €	-12.622.201 €	41,1%	38,7%	39,5%
Bauordnung	681.977 €	294.980 €	-386.997 €	43,3%	127,5%	60,8%
Verkehrswesen	1.127.831 €	834.828 €	-293.003 €	74,0%	83,4%	77,6%
Parkscheinautomaten	274.805 €	265.318 €	-9.487 €	96,5%	110,7%	111,8%
Märkte	64.530 €	19.508 €	-45.022 €	30,2%	26,7%	38,0%
Bestattungswesen	899.213 €	480.098 €	-419.114 €	53,4%	55,7%	58,5%
Festhallen und Bürgerhäuser	883.376 €	333.219 €	-550.157 €	37,7%	40,8%	44,6%
Baubetriebshof	3.256.437 €	3.248.421 €	-8.016 €	99,8%	101,2%	99,9%

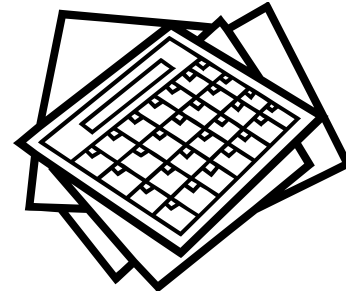
\*) mit interner Leistungsverrechnung

\*\*) ohne Ehrenamtsbüchereien Ruit und Scharnhausen



### Kostendeckungsgrade ausgewählter öffentlicher Einrichtungen 2019





# Kennzahlenbericht 2019

## Analysen zum Zielerreichungsgrad der Schlüsselpositionen

Teilhaushalt 1, BürgerService

Teilhaushalt 2, Bildung, Kultur und Familie

Teilhaushalt 3, Planung, Baurecht

Teilhaushalt 4, Bauen, Immobilien

Teilhaushalt 5, Zentrale Dienste

Teilhaushalt 6, Verwaltungsführung und Stabsstellen

Teilhaushalt 8, Baubetriebshof

Teilhaushalt 9, Allgemeine Finanzwirtschaft

# Erläuterungen zur Struktur der einzelnen Berichte

Bei den Schlüsselpositionen in den Teilhaushalten wird der Zielerreichungsgrad der im Haushalt 2019 formulierten Ziele mit Hilfe der „Ampeldarstellung (grün-gelb-rot)“ erläutert.

## 1. Schlüsselpositionen

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) sieht die Abbildung von Schlüsselpositionen in Haushaltsplänen vor. Die Schlüsselpositionen der Fachbereiche / Teilhaushalte sind in der Finanzklausur nach dem jeweiligen Steuerungsbedarf bestimmt und definieren die Schwerpunkte. Im Haushaltsplan sind die Schlüsselpositionen jeweils auf der ersten Seite des Teilhaushaltes aufgezählt.

## 2. Ziele

Die operativen Ziele 2019, die in der Finanzklausur vereinbart wurden, sind Basis für diesen Bericht und wurden mit dem Auftrag im Jahresabschluss den Zielerreichungsgrad festzustellen, verbunden. Im Haushaltsplan finden Sie ergänzend zu der Beschreibung der operativen Ziele die Globalziele und die Produktbeschreibung mit inhaltlichen Informationen, Verantwortlichkeiten und weiteren Steuerungsinformationen.

## 3. Kennzahlen

Die Kennzahlen bilden den Zielerreichungsgrad ab. Im Einzelfall sind keine „Plan-Zahlen 2019“ vorhanden, oder aber ein Ziel ist nicht planbar. Ein Beispiel dafür ist die Anzahl der Bestattungsfälle.

## 4. Analysen

Zur Beurteilung der Sachlage bietet der Bericht Analysen, aus der Sicht des jeweiligen budgetverantwortlichen Fachbereichs.

## 5. Ampelfunktion

Mit der Ampelfunktion möchten wir auch optische Signale setzen. Die Abweichungen in rot oder gelb sollen im Vergleich der Planung mit dem Ist-Wert den entsprechenden Handlungsbedarf signalisieren. Die Darstellung von Abweichungen über 5 % führt zu einer „gelben Ampel“. Eine Abweichung von über 10 % wird rot dargestellt. Ist das Ziel erreicht, erscheint die grüne Ampel.

Für die Berechnung der Kennzahlen wurde die amtliche Einwohnerzahl mit 39.329 Einwohnern (Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2019) zugrunde gelegt.

Controlling - Team

# THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Ordnungswesen</b>
1 2 2 0 0 0 0 0	

## Operative Ziele 2019:

A.	WAffR: Durchführung von 40 Waffenkontrollen (Aufbewahrungskontrollen)
B.	100 Feldwegkontrollen durch Feldschutz
C.	Überprüfung der aus Sicht des Polizei- und Gewerberechts als problematisch einzustufenden Gaststätten einmal im Kalenderjahr und gegebenfalls Nachkontrolle

## Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anzahl der Gewerbetreibenden je Tsd. Einwohner	Anz.	72	76	4	5,6%	
2. Erteilte Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte	Anz.	6	5	-1	-16,7%	
3. Anzahl der Gaststätten je. Tsd. Einwohner	Anz.	3,0	2,0	-1,0	-33,3%	
4. - davon mit Konzession	%	85,9	83,5	-2,4	-2,8%	
5. Waffenbesitzkarten je. Tsd. Einwohner	Anz.	10,0	8,0	-2,0	-20,0%	
6. - davon kleiner Waffenschein	%	50,4	71,9	21,5	42,7%	
7. Ordnungsrechtliche Bestattungen	Anz.	-	11	-	-	
8. Anzahl der Fälle häuslicher Gewalt	Anz.	-	k. A.	-	-	
9. Gesamtkosten	€	435.143	466.927	31.784	7,3%	
10. Zuschussbedarf	€	368.309	386.762	18.453	5,0%	
11. Kostendeckungsgrad	%	15,4	17,2	1,8	11,7%	

## Analyse:

2.	Die Planzahlen wurden großzügig berechnet.
8.	Coronabedingte Engpässe bei den Sachbearbeitern. Die Daten konnten kurzfristig nicht ermittelt werden.
9.	Es hat eine personelle Überschneidung stattgefunden.

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Verkehrswesen</b>
<b>1 2 2 1 0 0 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Umsetzung des stationären Überwachungskonzepts
B.	Prüfung der Umsetzung einer digitalen Straßenakte
C.	Kontrollen von allen angekündigten Baustellen
D.	6 Anhaltkontrollen auf den Feldwegen zur Verhinderung des Ausweichverkehrs an Durchfahrverboten
E.	1.300 Gerätemessstunden pro Jahr in der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung mit zwei Messgeräten
F.	Regelmäßige Überwachung des Schülerverkehrs an allen Schulen (2-3-wöchiger Rhythmus)
G.	80 Standortwechsel der Geschwindigkeitsanzeigergeräte
H.	Durchführung einer Sonderverkehrsschau

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Verkehrsunfälle	Fälle	-	1.738	-	-	-
2. Verstoßdichte (Tempoverstöße) der gemessenen Fahrzeugbewegungen	%	4,0	k.A.	-	-	-
3. Verstoßdichte in Tempo-7-Zonen	%	20,0	k.A.	-	-	-
4. Verstoßdichte in Tempo-30-Zonen	%	5,0	k.A.	-	-	-
5. Verstoßdichte in Tempo-50-Zonen	%	1,0	k.A.	-	-	-
6. Verwarnungen und Bußgeldverfahren je Tsd. Einwohner	Anz.	840	650	-190	-22,6%	
7. - davon Parkverstöße	%	36,4	25,1	-11,3	-31,0%	
8. -davon Tempoverstöße	%	36,4	44,8	8,4	23,1%	
9. -davon Rotlichtverstöße	%	3,0	4,6	1,6	53,3%	
10. -davon so. OWIS	%	6,1	1,2	-4,9	-80,3%	
11. Anzahl der beauftragten Schwertransporte	Anz.	150	238	88	58,7%	
12. Einspruchsquote	%	1,0	0,7	-0,3	-30,0%	
13. Gesamtkosten	€	1.231.132	1.127.831	-103.301	-8,4%	
14. Zuschussbedarf	€	364.522	293.003	-71.519	-19,6%	
15. Kostendeckungsgrad	%	70,4	74,0	3,6	5,1%	

## THH 1 BürgerService

### Analyse:

A.	Im Prozess
E.	1.030 Gerätesstunden fanden im Jahr 2019 statt. Die Messmitarbeiter waren sehr stark in die Vorbereitung der Wahlen 2019 involviert.
G.	Es gab lediglich 15 Wechsel. Grund ist der langfristige Einsatz in der Ludwig-Jahn-Straße und in der Kaiserstraße aufgrund der Umbaumaßnahme Hindenburgstraße. Weiterhin ist ein Display mehrere Wochen wegen eines Defekts ausgefallen. Zudem wird der Displaystandort momentan nur 14-tägig oder seltener gewechselt, da der Wunsch der Bürgerschaft nach längerfristigen Messungen hoch ist. Im Jahr 2020 sind zwei zusätzliche Displays beschafft worden.
8. 9.	Durch die zunehmende Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge und der Einwohner nimmt die Anzahl der Verstöße zu.

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Einwohnerwesen</b>
1 2 2 2 0 0 0 1	

### Operative Ziele 2019:

A.	Verringerung der Wartezeiten durch Steigerung der Terminvergabe von 45 auf 90 Termine pro Woche
----	---

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anzahl der Meldefälle je. Tsd. Einwohner	Anz.	179	171	-8	-4,5%	
2. -davon Anmeldungen	%	43	41	-2	-4,7%	
3. -davon Ummeldungen	%	17	18	1	5,9%	
4. -davon Abmeldungen	%	40	41	1	2,5%	
5. Anzahl der Fundsachen je. Tsd. Einwohner	Anz.	12	11	-1	-8,3%	
6. Erstellte Osfildernpässe je. Tsd. Einwohner	Anz.	25	24	-1	-4,0%	
7. Gesamtkosten	€	1.072.925	1.057.020	-15.905	-1,5%	
8. Zuschussbedarf	€	777.471	744.218	-33.253	-4,3%	
9. Kostendeckungsgrad	%	27,5	29,6	2,1	7,6%	

### Analyse:

-	-
---	---

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Zuwanderung und Integration</b>
1 2 2 2 0 0 0 2	

### Operative Ziele 2019:

A.	Unterstützung von Unternehmen bei Fragen zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer. Mindestens 180 Beratungen pro Jahr auf Anfrage oder pro-aktiv.
B.	Steigerung der Identitätsklärung von Ausländern in Ostfildern auf 90 %, durch Pass- und Ausweiskontrollen mit Hilfe eines Passprüfgeräts und erkennungsdienstliche Behandlungen

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anzahl der Bürger mit ausländischen Staatsangehörigkeit je. Tsd. Einwohner	Anz.	173	167	-6	-2,9%	
2. -davon mit Duldungen	%	1,0	2,0	1,0	100,0%	
3. -davon mit Gestattungen	%	2,0	3,0	1,0	50,0%	
4. Anzahl der Bürger mit einer befristeten Aufenthaltserlaubnis je. Tsd. Einwohner	Anz.	28,0	27,0	-1,0	-3,6%	
5. - davon Bürger mit Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen	%	31,6	37,6	6,0	19,0%	
6. -davon Bürger mit Aufenthaltserlaubnis zum Studium, Ausbildung oder Erwerbstätigkeit	%	15,3	6,0	-9,3	-60,8%	
7. -davon Bürger mit Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen	%	21,8	32,0	10,2	46,8%	
8. Durchgeführte aufenthaltsbeendende Maßnahmen	Anz.	15	5	-10,0	-66,7%	
9. Gesamtkosten	€	659.946	653.855	-6.091	-0,9%	
10. Zuschussbedarf	€	588.890	553.759	-35.131	-6,0%	
11. Kostendeckungsgrad	%	10,8	15,3	4,5	41,7%	

### Analyse:

8.	Es befinden sich viele Verfahren im Klageprozess.
----	---



## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Feuerwehr Ostfildern</b>
<b>1 2 6 0 0 0 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Erstellung und Aktualisierung von weiteren objektbezogenen Einsatzplänen
B.	Einführung der digitalen Funktechnik
C.	Entwicklung Brandschutzordnung für "An der Halle" und Technisches Rathaus Ruit
D.	Zeitgleich Umsetzung des neuen Feuerwehrbedarfsplans

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen je. Tsd. Einwohner	Anz.	5	5	0	0,0%	
2. Mitglieder der Jugendfeuerwehr	Anz.	50	50	0	0,0%	
3. Anzahl der Teilnehmer der Brandschutzerziehung je. Tsd. Einwohner	Anz.	8	6	-2	-25,0%	
4. Anzahl der Einsätze (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Fehlalarme) je Tsd. Einwohner	Anz.	5	6	1	20,0%	
5. -davon kostenpflichtige Einsätze	%	63	50	-13	-20,0%	
6. Anzahl der Brandmeldeanlagen	Anz.	50	45	-5	-10,0%	
7. Gesamtkosten	€	1.241.476	1.109.647	-131.829	-10,6%	
8. Zuschussbedarf	€	1.089.494	953.130	-136.364	-12,5%	
9. Kostendeckungsgrad	%	12,2	14,1	2	15,2%	

### Analyse:

B.	im Prozess
C.	Das Ziel wird im Jahr 2020/ 2021 erreicht.
3.	Die Anzahl der Brandschutzerziehungen hängt maßgeblich von der zeitlichen Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen ab.
4.	Die Anzahl der Einsätze ist durch die Installation von häuslichen Rauchmeldern sowie durch demografische Änderungen, v. a. einer älter werdenden Bevölkerung und der damit einhergehenden zunehmenden Anzahl technischer Hilfeleistungen, gestiegen.

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</b>
<b>3 1 4 0 0 5 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Weitere Differenzierung der Wohnangebote für Langzeitobdachlose und Menschen mit besonderen Bedarfen (z. B. Schwangere)
B.	Sicherstellung von Angeboten für Langzeitarbeitslose

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Obdachlose je 1.000 Einwohner	Anz.	3,0	2,6	-0,4	-13,3%	
2. davon Kinder unter 18 Jahren	%	10,3	27,5	17,2	167,0%	
3. Fallzahlenentwicklung Obdachlosenfälle	Fälle	20	28	8	40,0%	
4. Fallzahlenentwicklung Wohnungsnotfälle	Fälle	50	71	21	42,0%	
5. Vollzogene Zwangsräumungen (weniger als...)	Anz.	5	0	-5	-100,0%	
6. Gesamtkosten	€	390.755	397.040	6.285,0	1,6%	
7. Zuschussbedarf	€	260.404	169.784	-90.620	-34,8%	
8. Kostendeckungsgrad	%	33,4	57,2	23,8	71,3%	

### Analyse:

8.	Der Kostendeckungsgrad ist aufgrund der erhöhten Gebühreneinnahmen für die Obdachlosenunterkünfte gestiegen.
----	--

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber (Anschlussunterbringung)</b>
<b>3 1 4 0 0 7 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Schneller und möglichst nachhaltiger Aufbau einer Unterbringungskapazität von 450 Plätzen
B.	Abbau von Überhängen bei den Zuweisungen in die Anschlussunterbringung aus den Vorjahren

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anzahl Flüchtlinge und Asylbewerber in den Anschlussunterbringungen je Tsd. Einwohner	Anz.	15	12	-3	-22,22%	
2. -davon Kinder unter 18 Jahren	%	30	29	-1	-4,00%	
3. -davon Abgang ins Privatwohnraum	%	10	17	7	70,00%	
4. Gesamtkosten	€	1.751.063	1.975.406	224.343	12,81%	
5. Zuschussbedarf	€	1.030.110	771.139	-258.971	-25,14%	
6. Kostendeckungsgrad	%	41,2	61,0	19,8	48,06%	

### Analyse:

A.	Die Unterbringungskapazitäten wurden entsprechend dem Bedarf aufgestockt. Allerdings wurde die Anmietung der letzten großen Unterkunft erst im März 2019 umgesetzt.
B.	
1.	Aktuell beträgt der Überhang 21 Personen.

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern</b>
<b>3 1 8 0 1 0 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Weiterentwicklung von Konzepten zur Integration der bleibeberechtigten Flüchtlinge, Konsolidierung bestehender Angebote
B.	Anpassung der Personalstruktur an den Bedarf
C.	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrationsplan

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Gesamtkosten	€	555.766	451.481	-104.285	-18,76%	
2. Zuschussbedarf	€	248.189	-351.548	599.737	241,65%	
3. Kostendeckungsgrad	%	55,3	182,7	127,4	230,38%	

### Analyse:

A.	im Prozess
B.	im Prozess
2.	Es wurde ein Zuschussbedarf von 248.189 € geplant. Tatsächlich wurde ein Nettoressourcenüberschuss von 351.548 € erzielt, bedingt durch die Nachleistung von Landesförderungen für Vorjahre und eine hohe Anschlussunterbringungspauschale.

## THH 1 BürgerService

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>
5 5 3 0 0 0 0 1	

### Operative Ziele 2019:

A.	Halbjährliche Kontrollgänge auf den Friedhöfen zur Feststellung von Mängeln und umgehende Beauftragung der zuständigen Stellen mit deren Beseitigung
----	--

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Maximale Belegungen der Friedhöfe	%	90	90	0	0,0%	
2. Grabstätten gesamt	Anz.	6.400	6.450	50	0,8%	
3. -davon belegte Reihengräber	%	61,5	60,9	-1	-1,0%	
4. -davon belegte Wahlgräber	%	75,0	71,2	-3,8	-5,1%	
5. Belegung der Urnenwand	%	82,8	92,2	9,4	11,4%	
6. Belegte Urnengräber (außer Rasenurnen, Baumbestattungen, anonyme Bestattungen)	%	68,8	65,5	-3,3	-4,8%	
7. Bestattungen pro Jahr	Anz.	-	302	-	-	
8. Verhältnis Neubelegungen zur Grabaufgaben	%	29,3	39	9,7	33,1%	
9. Gesamtkosten	€	1.006.230	899.213	-107.017	-10,6%	
10. Zuschussbedarf	€	512.757	419.114	-93.643	-18,3%	
11. Kostendeckungsgrad	%	49,0	53,4	4,4	9,0%	

### Analyse:

A.	Kontinuierlich in Bearbeitung.
5.	Die Planzahlen wurden zu niedrig eingeschätzt.
8.	Die Anzahl der Neubelegungen ist u. a. auf den demografischen Wandel zurückzuführen.
9.	Die Bauhofkosten für Pflegearbeiten waren in der Abrechnung geringer als in der Planung.

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft</b>
<b>1 1 1 4 0 8 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Fortsetzung des Projektes WIP's
B.	Sicherstellung des Fortbestandes des Projektes "eins + b"
C.	Akquise, Aus- und Fortbildung weiterer Elternbegleiter für das Projekt "eins + b"
D.	Mitwirkung des FB 2 beim Integrationskonzept im Zusammenspiel mit dem FB 1

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Fortsetzung erfolgt	J/N	J	J	-	-	
B. Fortbestand gesichert	J/N	J	J	-	-	
C. Neu akquirierte Elternbegleiter seit Ende 2018	Anzahl	5	6	1	20,0%	
D. Mitwirkung erfolgt	J/N	J	J	-	-	

### Analyse:

-	-
---	---

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b> 1 1 1 4 1 0 0 1	<b>Bürgerschaftliches Engagement</b>
--	--------------------------------------

### Operative Ziele 2019:

A.	Absicherung von neuen Netzwerkstrukturen und Engagementformen
B.	Prüfung einer möglichen Neustrukturierung der Bereiche "Bürgerschaftliches Engagement" und "Vereinsförderung"

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Absicherung erfolgt?	J/N	J	J	0,0	0,0%	
B. Prüfung erfolgt?	J/N	J	J	0,0	0,0%	
1. Treffen Reparatur Cafe	Anzahl	28	28	0,0	0,0%	
2. Teamtreffen zum Marktplatz der guten Geschäfte	Anzahl	10	10	0,0	0,0%	
3. Fensterteam	Anzahl	10	10	0,0	0,0%	
4. Vermittlung übers Fenster	Anzahl	20	20	0,0	0,0%	
5. Vorlesepaten	Anzahl	20	20	0,0	0,0%	
6. Engagierte bei den Traumfelder-Bürgergärten	Anzahl	60	60	0,0	0,0%	
7. Patenmodell	Anzahl	35	35	0,0	0,0%	

### Analyse:

A.	2019 wurde überprüft, ob die Koordinationsstellen BE und BE in der Flüchtlingshilfe (Fachbereich 1) unter einem Dach zusammengeführt werden könnten. 2020 wurde darüber entschieden.
B.	Die Prüfung einer möglichen Neustrukturierung der Bereiche "Bürgerschaftliches Engagement" und "Vereinsförderung" ist erfolgt. Eine 50 % Stelle wurde im Bereich "Vereinsförderung" geschaffen.
1.	Das Reparatur Cafe hat regelmäßig stattgefunden.
2.	Der Marktplatz der guten Geschäfte hat 2019 nicht stattgefunden. Die Markplatzgruppe hat sich dennoch getroffen und den Markplatz für 2020 vorbereitet.
3.	Das Fensterteam hat neue Mitglieder gefunden.
4.	Die Anzahl der Vermittlungen liegt ungefähr auf dem Vorjahresniveau.
5.- 7.	Die Zahlen der Engagierten beim Projekt "Vorlesepaten", "Traumfelder" und "Patenmodell" sind gleich geblieben.

# THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Inklusion</b>
<b>1 1 1 4 1 1 0 0</b>	

## Operative Ziele 2019:

A.	Fortführung der in 2018 begonnenen Leitungsfortbildung: Beginn der ersten Teamfortbildungen und Start der Multiplikatorinnen-/Multiplikatorenfortbildung
B.	Soziale Begleitung der inklusiven WG's in Ruit und im Scharnhauser Park durch das Forum Gesellschaft inklusiv
C.	Unterstützung für die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen bei der Suche nach Praktikums- bzw. Arbeitsplätzen
D.	Entwicklung zusammen mit der VHS von weiteren inklusiven Angeboten

## Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Fortführung erfolgt?	J/N	J	J	-	-	
B. Soziale Begleitung der inklusiven WG's erfolgt?	J/N	J	J	-	-	
C. Maßnahmen zur Unterstützung der Suche nach Praktikums-/Arbeitsplätzen	Anzahl	1	2	1,0	100,0%	
D. Anzahl zusammen mit der VHS entwickelten inklusiven Angeboten	Anzahl	1	2	1,0	100,0%	

## Analyse:

C.	Die konkrete Unterstützung bei Ausbildungs-/ Praktikums- und Arbeitsplätzen war trotz hoher Bemühungen wenig erfolgreich. Der Aufwand hierfür ist sehr hoch.
----	--



## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Qualitätsmanagement für Schulen</b>
2 1 5 0 0 1 0 1	

### Operative Ziele 2019:

A.	Fortschreibung der Schulentwicklung in Ostfildern
B.	Sukzessive Umsetzung der Medienentwicklungsplanung
C.	Durchführung einer Evaluation der Angebote des Campusnachmittags
D.	Umsetzung des in 2018 begonnenen Raumkonzeptes für die Weiterführung der Gemeinschaftsschule

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Fortschreibung der Schulentwicklung erfolgt?	J/N	J	N	-	-	
B. Medienentwicklungsplanung umgesetzt?	J/N	J	J	-	-	
C. Evaluation der Angebote des Campusnachmittags erfolgt?	J/N	J	J	-	-	
D. Raumkonzept für die Gemeinschaftsschule umgesetzt?	J/N	J	J	-	-	

### Analyse:

A.	Die Aktualisierung der Schulentwicklung mit dem Gutachten (BiRegio) wurde im Jahr 2018 durchgeführt, eine schriftliche Fortschreibung ist bisher nicht erfolgt. Ein Austausch über die Weiterentwicklung der einzelnen Schulen erfolgt regelmäßig.
B.	Die Umsetzung des Medienentwicklungsplans ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Städtische Galerie</b>
2 5 2 0 0 1 0 0	
bis 0 4 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A. Weiterentwicklung der digitalen Kommunikationsmittel zur Erreichung weiterer Zielgruppen

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Weiterentwicklung erfolgt?	J/N	J	J	-	-	
1. Ausstellungsbesuche	Anzahl	3.000	3.916	916	30,5%	
2. Ausstellungen	Anzahl	4	4	0	0,0%	
3. Bürgerschaftlich Engagierte	Anzahl	20	20	0	0,0%	
4. BE-Stunden	Stunden	1.000	550	-450	-45,0%	
5. Kunstvermittlungsangebote für Kinderbetreuungseinrichtungen/ Schulen	Anzahl	36	38	2	5,6%	
6. Teilnehmer an Kunstvermittlungsangeboten	Anzahl	720	917	197	27,4%	
7. Zuschussbedarf	€	326.694	317.673	-9.021	-2,8%	
8. Kostendeckungsgrad	%	1,6	9,8	8,2	506,8%	

### Analyse:

A.	Die städtische Galerie verfügt nun über einen Facebook- sowie einen Instagram-Auftritt zur Erreichung relevanter Zielgruppen.
4.	Die zur Galeriebetreuung erforderlichen BE-Stunden konnten teilweise durch städtisches Personal abgedeckt werden.

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b> 2 6 3 0 0 1 0 0 bis 0 7 0 0	<b>Musikschule</b>
---	--------------------

**Operative Ziele 2019:**

A.	Einführung der "Singenden Grundschule"
----	--

**Kennzahlen:**

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Einführung erfolgt?	J/N	J	J	-	-	
1. Jahreswochenstunden	Anzahl	840	804	-36	-4,3%	
2. Schüler	Anzahl	1.750	1.806	56	3,2%	
3. Belegungen (einschl. Doppelbel., Ensembles und Kooperationen)	Anzahl	2.500	2.498	-2	-0,1%	
4. Kooperationen mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen	Anzahl	12	16	4	33,3%	
5. Lehrkräfte	Anzahl	63	59	-4	-6,3%	
6. Besetzte TVöD-Stellen	Anzahl	19,5	18,5	-1,0	-5,1%	
7. Honorarstellen	Anzahl	6,5	6,0	-0,5	-7,7%	
8. Veranstaltungen (ö + nö)	Anzahl	90	98	8	8,9%	
9. Zuschussbedarf insgesamt	€	1.222.818	1.097.303	-125.515	-10,3%	
10. Kostendeckungsgrad	%	47,9	50,3	2,4	5,0%	

**Analyse:**

7.	Es gab in 2019 einige Wechsel aus den Honorarstellen in den TVöD-Bereich. Zusätzliche haben einige Honorar-KollegInnen die Stadt verlassen.
----	---

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Volkshochschule</b>
2 7 1 0 0 1 0 0	
bis 1 0 0 0	

**Operative Ziele 2019:**

A.	Weiterentwicklung kombinierter Angebote für behinderte und nichtbehinderte Teilnehmer im kreativen Bereich
B.	Überprüfung der Übertragbarkeit bestehender inklusiver Angebote auf andere Programmbereiche
C.	Konzeption zusätzlicher interkultureller Angebote (z. B. Lange Nacht der Sprachen, interreligiöser Dialog)

**Kennzahlen:**

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
C. Neu konzipierte, zusätzliche interkulturelle Angebote	Anzahl	2	k. A.	-	-	-
1. Unterrichtseinheiten	Anzahl	15.000	14.944	-56	-0,4%	
2. Geplante Veranstaltungen	Anzahl	1.100	1.078	-22	-2,0%	
3. Abgesagte Veranstaltungen	Anzahl	300	287	-13	-4,3%	
4. Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	800	791	-9	-1,1%	
5. Gesamtteilnehmerzahl	Anzahl	8.900	8.669	-231	-2,6%	
6. Zuschussbedarf (ohne Treffpunkte)	€	774.358	532.496	-241.862	-31,2%	
7. Kostendeckungsgrad	%	47,9	63,0	15,1	31,4%	

**Analyse:**

-	-
---	---

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Bibliothek (im Hauptamt)</b>
2 7 2 0 0 0 0 1	
bis 0 0 0 4	

**Operative Ziele 2019:**

A.	Weiterentwicklung der digitalen Kommunikationsmittel zur Erreichung weiterer Zielgruppen
B.	Durchführung von mindestens 1 Angebot im Rahmen der Interkulturellen Bibliothek
C.	Fortschreibung des Konzeptes „Interkulturelle Bibliothek in der Stadtbücherei“
D.	Entwicklung und Durchführung einer weiteren Maßnahme des Feedbackmanagements

**Kennzahlen:**

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Erstellung eines Facebook-Auftritts erfolgt	J/N	J	J	-	-	
B. Durchgeführte Angebote im Rahmen der Interkulturellen Bibliothek	Anzahl	1	4	3,0	300,0%	
C. Fortschreibung des Konzeptes "Interkulturelle Bibliothek in der Stadtbücherei" erfolgt	J/N	J	J	-	-	
D. Durchgeführte Maßnahmen des Feedbackmanagements	Anzahl	1	2	1,0	100,0%	
1. Medienetat je Einwohner	€	2,4	2,2	-0,2	-8,3%	
2. Umschlag	Entleihungen/ Medium	3,9	3,9	0,0	0,0%	
3. Erneuerungsquote des Bestandes	%	7,5	8,5	1,0	13,3%	
4. Besuche je Einwohner	Anzahl	2,5	3,2	0,7	28,0%	
5. Entleihungen je Einwohner	Anzahl	7,5	6,3	-1,2	-16,0%	
6. Zuschussbedarf	€	1.144.661	1.085.201	-59.460	-5,2%	
7. Kostendeckungsgrad	%	18,6	18,8	0,2	0,9%	

**Analyse:**

	Durch Übertragungen konnte mehr Etat für Medien eingesetzt werden, dies schlägt sich sowohl in der Erneuerungsquote als auch im Umschlag nieder. In der deutschen Bibliothekstatistik werden, da es neben der Onleihe noch weitere digitale Angebote gibt, zu den Besuchen/Einwohner auch - analog zu den Entleihungen - die virtuellen Besuche mitgezählt. Die Kennzahl sollte angepasst werden. Mir den virtuellen Besuchen liegt sie für 2019 bei 6,5.
5.	Die Ist-Entleihungen je Einwohner verblieben auf dem Vorjahresniveau.

# THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Ehrenamtsbüchereien Ruit und Scharnhausen</b>
2 7 2 0 0 0 0 5	

## Operative Ziele 2019:

-	-
---	---

## Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Ruit: Gesamtmedienbestand	Anzahl	3.500	6.439	2.939	84,0%	
2. Ruit: Gesamtmedienausleihe	Anzahl	7.500	11.493	3.993	53,2%	
3. Ruit: Besuche je Einwohner	Anzahl	0,6	1,4	0,8	133,3%	
4. Ruit: aktive Nutzer	Anzahl	230	325	95	41,3%	
5. Ruit: Jahresöffnungsstunden	Stunden	230	408	178	77,2%	
6. Scharnhausen: Gesamtmedienbestand	Anzahl	3.500	10.978	7.478	213,7%	
7. Scharnhausen: Gesamtmedienausleihe	Anzahl	10.000	9.683	-317	-3,2%	
8. Scharnhausen: Besuche je Einwohner	Anzahl	1,7	2,1	0,4	25,9%	
9. Scharnhausen: aktive Nutzer	Anzahl	320	293	-27	-8,4%	
10. Scharnhausen: Jahresöffnungsstunden	Stunden	230	1.070	840	365,2%	

## Analyse:

-	-
---	---

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Kulturbüro</b>
2 8 1 0 0 2 0 1	
bis 0 2 0 3	

### Operative Ziele 2019:

A.	Durchführung eines inklusiven Kulturfestivals
----	---

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Inklusives Kulturfestival durchgeführt?	J/N	J	N	-	-	
1. Veranstaltungen Nachtstudio	Anzahl	7	7	0	0,0%	
2. Durchschnittlicher Auslastungsgrad Nachtstudio	%	80	85	5	6,3%	
3. Veranstaltungen Kinder- und Jugendtheater	Anzahl	13	12	-1	-7,7%	
4. Durchschnittlicher Auslastungsgrad Kinder- und Jugendtheater	%	85	81	-4	-4,7%	
5. Gesamtbesucherzahl Kulturbüro (Nachtstudio, Ki.- u. Ju.theater und Gemeinschaftsprojekte)	Anzahl	1.600	2.347	747	46,7%	

### Analyse:

A.	Die Durchführung eines Inklusiven Kulturfestivals hat sich nicht als sinnvoll erwiesen, da vor Ort nicht genügend Anbieter gefunden werden konnten. Die Buchung von ausschließlich externen Theatern ohne lokalen Bezug wurde ausgeschlossen. Stattdessen wurde ein Mitmachmarkt mit dem Thema Nachhaltigkeit durchgeführt.
3.	Keine Nachfrage nach Jugendtheater von Seiten der Schulen, deshalb ausschließlich Durchführung der Kindertheaterreihen

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Leitstelle für ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen</b>
<b>3 1 4 0 0 1 0 1</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Erstellung eines Quartiersentwicklungskonzeptes für Nellingen
B.	Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Altenhilfeplan
C.	Setzung von Prioritäten bei den geeigneten, diskutierten Standorten für WGs in den Stadtteilen

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Konzept Quartiersentwicklung Nellingen vorhanden?	J/N	J	J	-	-	
C. Anzahl umgesetzter Maßnahmen?	Anzahl	2	2	0	0,0%	
D. Priorisierung vorhanden?	J/N	J	J	-	-	

### Analyse:

-	-
---	---



<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Treffpunkt Parksiedlung</b>
<b>3 1 4 0 0 1 1 1</b>	

**Operative Ziele 2019:**

A. Überprüfung der Möglichkeiten für die Entwicklung des Treffpunktes zu einem Bürgertreff

**Kennzahlen:**

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Überprüfung des Treffpunktes erfolgt?	J/N	J	J	-	-	

**Analyse:**

-

# THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Tagespflege Ostfildern</b>
<b>3 1 4 0 0 2 0 0</b>	

## Operative Ziele 2019:

A.	Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen der Tagespflege
B.	Durchführen von Informationsmaßnahmen über die gesetzlich gegebenen Entlastungsmöglichkeiten (in Kooperation mit anderen Dienstleistern)

## Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen der Tagespflege	Anzahl Plätze	26	26	0	0,0%	
A 1. Interne Warteliste 31.12.	Anzahl Wartende	0	5	5	-	
A 2. Externe Warteliste 31.12.	Anzahl Wartende	0	5	5	-	
B. Anzahl der durchgeführten Informationsmaßnahmen	Anzahl	3	2	-1	-33,3%	
1. durchschn. Auslastungsgrad der Tagepflege	%	100	100	0	0,0%	
2. Zuschussbedarf	€	115.656	68.188	-47.468	-41,0%	
3. Kostendeckungsgrad	%	86,2	91,7	5,5	6,4%	

## Analyse:

-	-
---	---

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Pflegestützpunkt Ostfildern</b>
<b>3 1 8 0 0 7 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Öffentlichkeitsarbeit über Aufgaben und Inhalt der Beratungsstelle, um die Beratungsmöglichkeiten in der Bevölkerung bekannter zu machen
B.	Durchführung von Veranstaltungen der Beratungsstelle für Ältere zusammen mit der VHS zum Thema Vorsorge

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Menge- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Anzahl Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl	1	2	1,0	100,0%	
B. Anzahl durchgeführte Veranstaltungen zum Thema Vorsorge	Anzahl	2	2	0,0	0,0%	

### Analyse:

-	-
---	---

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Allgemeine Förderung junger Menschen</b>
3 6 2 0 0 1 0 0	
bis 0 4 0 4	

### Operative Ziele 2019:

A.	Durchführung von Kinderkonferenzen In allen Stadtteilen, für die Gesamtstadt: Durchführung eines Jugendforums
B.	Beantragung der Weiterführung des Projektes "Partnerschaft für Demokratie"

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
A. Anzahl durchgeführter Kinderkonferenzen	Anzahl	6	0	-6	-100,0%	
A. Anzahl durchgeführter Jugendkonferenzen	Anzahl	1	0	-1	-100,0%	
B. Antragsstellung für die 2. Förderperiode 2020-2024 Pfd erfolgt?	J/N	J	J	-	-	

### Analyse:

A.	In den Kinder- und Jugendhäusern (Kinderaktivwerkstatt und L-Quadrat) werden in kleinem Rahmen immer wieder Beteiligungen von Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Bei Planungen von Spielplätzen werden ebenfalls Kinder beteiligt. Aufgrund der nicht besetzten Leitungsstelle in der Kiju konnten 2019 leider keine Kinder- und Jugendkonferenzen durchgeführt werden.
B.	Der gestellte Antrag wurde durch den Bund im November 2019 genehmigt und für die Jahre 2020-2024 mit einer Zuwendung von insgesamt 459.000 € versehen.

## THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
3 6 5 0 0 1 0 1 bis 0 4 0 9	

### Operative Ziele 2019:

A.	Inbetriebnahme der Kinderbetreuungseinrichtung in der Ludwig-Jahn-Str. 17
B.	Nachfrageorientierte Schaffung weiterer Plätze in der U3-, Ü3- und Schulkindbetreuung
C.	Prüfung der Schaffung von Betriebsplätzen für Kinder städtischer MitarbeiterInnen
D.	Evaluation und Fortschreibung des Qualitätshandbuches
E.	Durchführung konkreter Maßnahmen des Qualitätshandbuches bzgl. Kooperation der Übergänge Kita/ Schule

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
B. Anzahl der Bedarfsüberprüfungen	Anzahl	2	4	2	100,0%	
D. Anzahl der überprüften Einrichtungen	Anzahl	13	13	0	0,0%	
1. Betreuungsquote Altersgruppe 1 - 3 Jahre	%	45	43	-2	-4,4%	
2. Betreuungsquote Altersgruppe 3 - 6 Jahre <i>(100 % nicht erreichbar wegen Anteil in anderen Kommunen und zu Hause betreuten Kindern)</i>	%	98	89	-9	-9,2%	
3. Betreuungsquote Grundschüler	%	50	48	-2	-4,0%	

### Analyse:

A.	Der neu errichtete Kinderbetreuungseinrichtung in der Ludwig-Jahn-Str. 17 wurde zum 1.9.2019 offiziell in Betrieb genommen.
1.	Die große Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder ab einem Jahr kann noch nicht ausreichend gedeckt werden.
2.	Wegen Personalmangels konnten nicht alle Plätze belegt werden. Bei den nicht-städt. Einrichtungen gab es zum Kindergartenjahreswechsel einen Trägerwechsel, der zunächst Lücken bei der Platzbelegung nach sich zog.
3.	Die flexible Erweiterung in der Schulkindbetreuung (Kernzeit) ist genutzt worden, um die hohe Nachfrage zu decken.

# THH 2 Bildung, Kultur und Familie

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Förderung des Sports</b>
4 2 1 0 0 1 0 1	
bis 0 1 0 4	

**Operative Ziele 2019:**

-	-
---	---

**Kennzahlen:**

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Geförderte jugendliche Mitglieder (bis 18 Jahre)	Anzahl	4.200	4.366	166	4,0%	
2. Geförderte Übungsleiter (mind. C-Lizenz)	Anzahl	160	182	22	13,8%	
3. Kinder in der Kindersportschule (Kursbereich + Talentsport)	Anzahl	900	1.087	187	20,8%	
4. Kinder in der Kindersportschule in Kooperationsangeboten mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen	Anzahl	400	562	162	40,5%	
5. Anzahl der geförderten Veranstaltungen (Mietfreiheit)	Anzahl	15	15	0	0,0%	

**Analyse:**

4.	Bei der Istzahl der Kinder in Kooperationsangeboten sind Doppeltzählungen enthalten, wenn mehrere Angebote wahrgenommen werden können (z.B. Pfingstweideschule Handball AG und KidS).
----	---

## THH 3 Planung, Baurecht

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Stadtentwicklung</b>
5 1 1 0 0 1 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Fortsetzung Streuobstwiesenkonzept
B.	Weiterentwicklung / Konkretisierung der Spielflächenleitpläne in Ruit / Parksiedlung / Nellingen
C.	Bürgerdialog zur Stadtentwicklung
D.	Schulentwicklungsplanung: Bürger-Lehrer-Dialog, Bereitstellung von Personalressourcen
E.	Wohnraum für alle Einkommensgruppen: Flächendiskussion Ostfildern 2040, Potentiale visualisieren, Bürgerdialog Quantifizierung der Flächen, FNP-Fortschreibung 2040, Scoping 2019, Verfahrenseinleitung 2019
F.	Entwicklung Mobilitätskonzept
G.	Potentialanalyse zur Nachverdichtung (Sanierung) der Gewerbegebiete Kemnat und Ruit

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Entwicklungspläne, -programme und -konzepte	Anz.	3	0	-3	-100,00%	

### Analyse:

A.	laufender Prozess
B.	laufender Prozess
C.	in Vorbereitung
D.	laufender Prozess
E.	in Arbeit
F.	in Arbeit
G.	laufender Prozess

## THH 3 Planung, Baurecht

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Vorbereitende Bauleitplanung</b>
5 1 1 0 0 2 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Wettbewerb "Krankenhaus Ruit"
B.	Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren "Krankenhaus Ruit"
C.	Flächennutzungsplan-Fortschreibung 2040: Außenentwicklung entlang Infrastrukturachsen, Nachverdichtung
D.	Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren "Scharnhausen West"
E.	Entwicklung "Scharnhausen West"
F.	Gewerbeentwicklung entlang regionaler Infrastruktur
G.	Wohnraum für alle Einkommensgruppen: Flächendiskussion Ostfildern 2040, Potentiale visualisieren, Bürgerdialog Quantifizierung der Flächen, Scoping 2019, Verfahrenseinleitung 2019
H.	Flächenpotentiale für Zielgruppe Senioren, stadtteilweise Konzepterarbeitung für Senioren-WG's
I.	Stärkere Berücksichtigung in Bplänen: Oberflächenwassermanagement, Bodenmanagement, Energie

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Bauleitpläne	Anz.	4	0	-4	-100,00%	

### Analyse:

A.	in Arbeit
B.	in Arbeit
C.	in Vorbereitung
D.	in Arbeit
E.	in Arbeit
F.	laufender Prozess
G.	in Arbeit
H.	in Arbeit
I.	laufender Prozess



## THH 3 Planung, Baurecht

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Bebauungsplanung / Vermessung</b>
5 1 1 0 0 5 0 1	

### Operative Ziele 2019:

A.	Wettbewerb "Stadteingang Nellingen"
B.	Bebauungsplan "Ehemalige Justinus-Kerner-Schule"
C.	Bebauungsplan "Ob der Halde"
D.	Bebauungsplan "Parksiedlung Nord Ost II"
E.	Umsetzung "Grüne Mitte Ruit"
F.	Stärkere Berücksichtigung in Bplänen: Oberflächenwassermanagement, Bodenmanagement, Energie
G.	Bebauungsplan "Nellingen West"
H.	Bebauungsplan "Teilbereich Wilhelmstraße"
I.	Bebauungsplan "Rote Radler"
J.	Bebauungsplan "Sonnenhalde"
K.	Bebauungsplan "Scharnhausen West"
L.	Bebauungsplan "Ruiter Straße"
M.	Pflege Baulückenkataster
N.	Bei Ausgleichsmaßnahmen keine Nutzung landwirtschaftlicher Flächen
O.	FNP-Fortschreibung: Außenentwicklung entlang Infrastrukturachsen, Nachverdichtung

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Bebauungspläne	Anz.	9	2	-7	-77,78%	

**THH 3 Planung, Baurecht****Analyse:**

A.	in Vorbereitung
B.	abgeschlossen
C.	in Arbeit
D.	in Arbeit
E.	in Arbeit
F.	laufender Prozess
G.	in Vorbereitung
H.	abgeschlossen
I.	in Vorbereitung
J.	in Arbeit
K.	in Arbeit
L.	in Vorbereitung
M.	laufender Prozess
N.	laufender Prozess
O.	in Vorbereitung

## THH 3 Planung, Baurecht

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten</b>
5 1 1 1 0 7 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Fortführung / Aktualisierung der digitalen Geodaten im internen Auskunftssystem und im Umweltinfo-System im Internet (z. B. automatisiertes Liegenschaftskataster, Luftbilder, Topografie)
B.	Pflege Baulückenkataster
C.	Statistik, kleinräumige Gliederung, Wahlbezirke ins Intranet bzw. Internet

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten	Anz.	3	3	0	-	

### Analyse:

A.	Thema bleibt aktuell, die Aktualisierungen werden im Rahmen der Haushaltsmittel durchgeführt
B.	Thema bleibt aktuell, die Aktualisierungen werden im Rahmen der Haushaltsmittel durchgeführt
C.	Thema bleibt aktuell, die Aktualisierungen werden im Rahmen der Haushaltsmittel durchgeführt

## THH 3 Planung, Baurecht

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Wertgutachten (Gutachterausschuss)</b>
5 1 1 1 1 1 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Erreichen des Einnahmeansatzes nach Haushaltsansatz i.H.v. 32.000 €
----	---

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Einnahmen	€	32.000	35.935	3.935	12,30%	
2. Kostendeckungsgrad	%	63,45	74,98	11,53	18,17%	

### Analyse:

A.	Für die Berechnung der Gebühren sind die Verkehrswerte der zu bewertenden Immobilien ausschlaggebend, insofern kann der Planansatz sowohl über- als auch unterschritten werden.
----	---

## THH 4 Bauen, Immobilien

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Energiemanagement</b>
<b>1 1 2 4 0 2 0 0</b>	

### Operative Ziele 2019:

A.	Minderung der CO2-Emissionen bis 2020 um 20 % durch die im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen (städtische Liegenschaften)
B.	Umstellung der Beleuchtung auf LED in verschiedenen Gebäuden
C.	Ersatz der Sporthalle 1 nach Klärung der Anforderungen und Finanzierung
D.	Fertigstellung der Sanierung Riegelhofschule
E.	Erneuerung bzw. Optimierung der Regelungstechnik für Heizung und Lüftung in verschiedenen Gebäuden
F.	Sanierung der Technik in der Ludwig-Jahn-Sporthalle
G.	Weiterer Ausbau der Eigenstromerzeugung (PV)
H.	Planung der Sanierung Feuerwehrhaus Scharnhausen
I.	Erstellung eines Energiekonzeptes für das Areal Justinus-Kerner-Schule
J.	Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes für die Versorgung des Zentrums An der Halle durch ein BHKW

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Produktkosten/ 1000 Einw.	€	2.748,80	1.653,74	-1.095,06	-39,84%	
2.a CO2-Reduktion öffentliche Gebäude gegenüber 1990 (Strommix)	%	40,00%	33,60%	-6,40%	-16,00%	
2.b CO2-Reduktion öffentliche Gebäude gegenüber 1990 (Ökostrom)	%	67,00%	62,30%	-4,70%	-7,01%	
3.a CO2-Emission öffentl. Gebäude (Strommix)	t	3.770	4.175	405	10,74%	
3.b CO2-Emission öffentl. Gebäude (Ökostrom)	t	2.070	2.368	298	14,40%	
4.a Anteil Strom an CO2-Emission kommunaler Gebäude (Strommix)	%	48,50%	46,70%	-1,80%	-3,71%	
4.b Anteil Strom an CO2-Emission kommunaler Gebäude (Ökostrom)	%	6,30%	6,00%	-0,30%	-4,76%	
5. Anteil regenerativer Energien (Heizung)	%	35,00%	32,90%	-2,10%	-6,00%	
6. Anteil Fernwärme (Heizung)	%	60,00%	53,80%	-6,20%	-10,33%	
7. Anteil Öl (Heizung)	%	0,50%	1,10%	0,60%	120,00%	
8. Anteil Gas (Heizung)	%	35,00%	40,50%	5,50%	15,71%	
9. Anteil Ökostrom städt. Gebäude	%	100,00%	100,00%	0,00%	0,00%	
10. Anteil eigenerzeugter Strom/ Stromverbrauch	%	45,00%	43,60%	-1,40%	-3,11%	

## THH 4 Bauen, Immobilien

### Analyse:

A.	Bei steigender Gebäudezahl/-fläche bleiben die CO <sub>2</sub> -Emissionen annähernd gleich.
B.	Die Umstellung der Beleuchtung auf LED wird bei Neubauten nahezu standardmäßig, im Bestand sukzessive umgesetzt.
C.	Nach dem GR-Beschluss, eine Halle mit 750 Sitz- und 200 Stehplätzen zu bauen, wurde das Verfahren Planen und Bauen angestoßen.
D.	Die Riegelhofschule kann aufgrund der Probleme mit der Stahlbaufirma, die sich im Verzug befindet, voraussichtlich erst 2021 fertiggestellt werden.
E.	In verschiedenen Gebäuden wurde die Gebäudeleittechnik erweitert bzw. neu installiert sowie die Regelungstechnik erweitert (z.B. Ludwig-Jahn-Sporthalle).
F.	Es wurden energieeffiziente Pumpen eingebaut, die Regelung erneuert und die WW-Bereitung umgebaut.
G.	Auf mehreren Gebäuden (Neubau Neidlinger Str. 1, Altes Schulhaus Scharnhausen, Kulturzentrum An der Halle, Neubau Kita Ludwig-Jahn-Str. 17) wurden neue PV-Anlagen, insgesamt 50 kWp, installiert. Im Zentrum An der Halle wurde im Zuge der Erneuerung der Heizungsanlage ein BHKW, 33 kW, eingebaut.
H.	Es wurden in der zweiten Jahreshälfte bereits die ersten Aufträge an die ausführenden Firmen vergeben. Unter anderem wird die Heizungsverteilung, die Lüftung und die Regelung erneuert sowie eine Einzelraumregelung installiert.
I.	Ein "großes Konzept" unter der Beteiligung von Gradmannstiftung, Samariterstiftung, Kirche und Bauträger war organisatorisch zu aufwändig. Der Bauträger verfolgt für den Neubau sein eigenes Versorgungskonzept.
J.	Das Konzept wurde erstellt und umgesetzt. Das BHKW und die PV-Anlage sind seit August 2019 in Betrieb.
1.	Die Installation einer PV-Anlage auf dem Kulturzentrum An der Halle wurde aus dem Budget des Energiemanagements finanziert, aber auf dem Auftrag des Gebäudes gebucht. Dadurch reduzieren sich die Kosten beim Energiemanagement um ca. 40.000 €.
2.	Je nach CO <sub>2</sub> -Bewertung des Ökostroms erhält man für diese Kennzahlen unterschiedliche Ergebnisse:
3.	a) Bewertung nach bundesdeutschem Strommix (Kennzahl zeigt die CO <sub>2</sub> -Einsparung, die durch Energieeinsparungen erzielt wurde).
4.	b) mit CO <sub>2</sub> -Gutschrift für Ökostrom (CO <sub>2</sub> -Wert des Stroms reduziert sich damit um 92 %). Diese Kennzahl zeigt die Summe der CO <sub>2</sub> -Einsparung aus Energieeinsparung und Einkauf von Ökostrom.
10.	Anteil des eigenproduzierten Stroms, der auf/ in städtischen Gebäuden produziert wird am städtischen Gesamtverbrauch (enthält auch Anlagen externer Betreiber, z. B. BürgerEnergie Ostfildern eG).

## THH 4 Bauen, Immobilien

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Grundstücksgeschäfte</b>
1 1 3 3 0 1 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Erzielen von Grundstückserlösen in Höhe von ca. 3.200.000 €
B.	Ständige Arrondierung von Flächen. Schwerpunkte: Nellingen, Ruit und Kemnat
C.	Fortführung des städtischen Streuobstwiesenkonzeptes
D.	Vermarktung des Areals "Scharnhausen West"

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	€	3.200.000	1.642.601	-1.557.399	-48,67%	
2. Ausgaben für Grundstücksankäufe	€	2.714.496	716.572	-1.997.924	-73,60%	
3. Ø erzielter Preis Gewerbeflächen/m <sup>2</sup>	€	200	-	-	-	-
4. Ø erzielter Preis Wohnbauflächen/m <sup>2</sup>	€	500	-	-	-	-

### Analyse:

A.	Die Erlöse aus dem Neubaugebiet "Ob der Halde" werden erst in den Folgejahren eingehen.
1.	
2.	Zusätzlich zur Mittelübertragung aus 2018 für den Erwerb von Grundstücken wurden außerplanmäßig Mittel für den Erwerb des Grundstücks Bismarckstr. 43 und 45 zur Verfügung gestellt. Ein Großteil dieser Mittel ist erst Mitte Januar 2020 abgeflossen.
3.	Die Stadt hatte 2019 keine Gewerbegrundstücke zu verkaufen.
4.	Der Verkauf der Grundstücke "Ob der Halde" wird erst 2020/ 2021 erfolgen. Über andere Wohnbauflächen verfügt die Stadt zur Zeit nicht.
B.	Es ist ein laufendes Projekt, Gespräche werden geführt.
D.	Scharnhausen West (früher: Unter dem Plieninger Weg) wird ab 2020 bis 2022 vermarktet.

## THH 4 Bauen, Immobilien

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Mietwohnungen (ohne betreute Seniorenwohnanlagen)</b>
1 1 3 3 0 3 X X	

### Operative Ziele 2019:

A.	Erwerb von Bestandsimmobilien und Neubau von Wohnungen zur Ausweitung des städtischen Wohnungsbestandes
----	---

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anzahl Mietwohnungen	Anz.	58	59	1	1,72%	
2. durchschnittl. monatl. Mietpreis/ m <sup>2</sup>	€	5,98	6,00	0,02	0,33%	
3. Leerstandsquote	%	1,15	0,56	-0,59	-51,30%	
4. Zuschussbedarf/ Überschuss	€	-56.222	-14.552	41.670	-74,12%	
5. Ergebnis ohne kalk. Zins	€	9.218	54.217	44.999	488,17%	
6. Kostendeckungsgrad ohne kalk. Zins	%	102,45	115,84	13,39	13,07%	
7. Instandhaltungskosten/ m <sup>2</sup> Wohnfläche	€	18,42	17,48	-0,94	-5,10%	

### Analyse:

	Die Kennzahlen beziehen sich auf reine Mietwohngebäude ohne betreute Seniorenwohnungen und Wohnungen in gemischt genutzten Gebäuden (z. B. Feuerwehrhäuser).
A. 1.	Es wurde eine weitere Wohnung in der Ernst-Kirchner-Str. 36 erworben.



## THH 5 Zentrale Dienste

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Repräsentation</b>
1 1 1 4 0 6 0 1	

**Operative Ziele 2019:**

A. Bürgerorientierte Veranstaltungen unter Verwendung regionaler und fair gehandelter Produkte

**Kennzahlen:**

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Kosten Repräsentation pro 1.000 Einwohner	€	3.955	4.047	92	2,3%	

**Analyse:**

-	-
---	---

## THH 5 Zentrale Dienste

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Städtepartnerschaften</b>
1 1 1 4 0 6 0 2	

### Operative Ziele 2019:

A.	Organisation des Jubiläums 10 Jahre Hohenems
----	--

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Kosten Städtepartnerschaft pro 1.000 Einwohner	€	4.662	4.821	159	3,4%	

### Analyse:

-	-
---	---

## THH 5 Zentrale Dienste

<b>Schlüsselposition:</b> 1 1 2 0 0 0 0 1	<b>Organisation</b>
--	---------------------

### Operative Ziele 2019:

A.	Geschäftsprozessoptimierung
B.	Interkommunale Beschaffung

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahl 2019	Ist- zahl 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Anteil Recyclingpapier am Jahresbedarf	%	85	76	-9	-11%	

### Analyse:

1.	Ursächlich war u. a., dass vermehrt farbiges Frischfaserpapier von den Fachbereichen/ Einrichtungen bestellt wurde. Leider ist die Auswahl beim bunten RC-Papier auf wenige Farben beschränkt. Zur Erhöhung der Recycling-Quote könnte darüber hinaus beitragen, dass vermehrt dickeres RC-Papier angeboten/ verwendet wird. Bei Grammaturen > 80 g wird bisher ausschließlich Frischfaserpapier verwendet.
----	---

## THH 5 Zentrale Dienste

<b>Schlüsselposition:</b>	IT
1 1 2 0 0 0 0 2	

### Operative Ziele 2019:

A.	Optimierung des IT-Sicherheitskonzepts (USB-Sticks, private Internetnutzung, private E-Mail-Nutzung)
----	--

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- Zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Betreuungsschlüssel (PC's pro Mitarbeiter bei 10-1 IT)	Anzahl	67	71	4	6,0%	
2. Kosten pro PC im Jahr	€	2.700	2.200	-500	-18,5%	
3. Gewährleistung Dialogbetrieb	%	98	98	0	0,0%	
4. Anzahl Telearbeitsplätze	Anzahl	40	45	5	12,5%	

### Analyse:

1.	Aufgrund von Fluktuation (Unterbesetzung bis Mai) und geringen Veränderungen der PC Plan-Anzahl kommt es hier zu Abweichungen von den Planzahlen.
----	---

## THH 5 Zentrale Dienste

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Personalwesen</b>
1 1 2 1 0 0 0 1	

### Operative Ziele 2019:

A.	Altersgerechte Arbeitsbedingungen
B.	Angebote zum Gesundheitsmanagement weiterentwickeln
C.	Entwicklung einer Dienstvereinbarung „Betriebliches Eingliederungsmanagement“ (BEM)
D.	Einführung der elektronischen Personalakte (E-Akte)

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Ausbildungs- und Praktikumsquote	%	8,43	8,60	0,17	2,0%	
2. Krankheitsquote	%	5,89	5,44	-0,45	-7,6%	
3. Anteil der Gesamtkosten "Personalverwaltung" (Personaldienste an den Gesamtpersonalkosten)	%	1,93	1,62	-0,31	-16,1%	
4. Kosten je Abrechnungsfall	€	843,17	674,22	-168,95	-20,0%	

### Analyse:

2.	Die Krankheitsquote ist nicht planbar. Der angenommene Planwert entspricht dem Ist-Wert 2017.
----	---

## THH 6 Verwaltungsführung und Stabsstellen

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
1 1 3 0 0 0 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Herausgabe Stadtrundschau
B.	Pressearbeit
C.	Konzeption und Betreuung Internetauftritt, Nacharbeiten zum Internetrelaunch

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Gesamtkosten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	€	277.699	247.790	-29.909	-10,8%	
2. Kosten je Amtsblattexemplar	€	0,12	0,11	-0,01	-8,3%	
3. Kosten je Internetbesuch	€	0,16	0,21	0,05	31,3%	

### Analyse:

3.	Die zurück gegangenen Internetzugriffe sind darauf zurück zu führen, dass die User verstärkt auf Social Media oder direkt auf Informationen von Google zugreifen. Auch die Stadt Ostfildern trägt abweichende Öffnungszeiten direkt bei "Google My Business" ein.
----	---

## THH 6 Verwaltungsführung und Stabsstellen

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>
5 7 1 0 0 0 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Pflege der Immobiliendatenbank und Vermittlungen auch bei privaten Eigentümern, frühzeitige Kontaktaufnahme bei Leerständen
B.	Unternehmensbesuche
C.	Pflege des Fair Trade Town Siegels
D.	Stadtentwicklung Nellingen
E.	Job-Info-Tag, Runder Tisch Ausbildung
F.	Firmenabende in den Gewerbegebieten, Nutzungsänderungen und Sanierungsmaßnahmen prüfen

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Gestaltungsmittel je 10.000 EW	€	1.500	237	-1.263	-84,2%	
2. Gewerbeanmeldungen je 1.000 EW	Anz.	7,5	8,1	0,6	8,0%	
3. Anzahl der versendeten Newsletter	Anz.	3	4	1	33,3%	
4. Anzahl der Aufrufe der Homepage	Anz.	8.500	13.628	5.128	60,3%	

### Analyse:

-	-
---	---

## THH 8 Baubetriebshof

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Baubetriebshof</b>
1 1 2 5 0 0 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A.	Erweiterung der Elektromobilität
B.	Vermehrter Einsatz akkubetriebener Geräte
C.	Maschinen den neuen Vorschriften anpassen (umbauen oder erneuern)
D.	Gesundheitspräventionen für die Mitarbeiter

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Produktiv-Stunden-Anteil	%	75,0	76,3	1,3	1,7%	
2. Interne Stunden	%	3,0	2,0	-1,0	-33,3%	
3. Anteil Krankenstunden	%	11,0	11,8	0,8	7,3%	
4. Krank mit Lohnfortzahlung	%	6,0	6,5	0,5	8,3%	
5. Krank ohne Lohnfortzahlung (Dauerkrank)	%	5,0	5,3	0,3	6,0%	

### Analyse:

B.	Es wurden elektrische Heckenscheren und Laubblasgeräte beschafft.
3.	- Es gab einige Langzeitkranke mit Rücken- und Schulterproblemen.
5.	



## THH 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Schlüsselposition:</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
6 1 1 0 0 0 0 0	

### Operative Ziele 2019:

A	Entlastung des Ergebnishaushalts durch Veranschlagung eines globalen Minderaufwands von bis zu 1 % . Dieser beläuft sich beim Personalaufwand auf 340 T€ und beim Sachaufwand auf 160 T€.
B	Keine Anhebung der Realsteuersätze in 2019 (Hebesatz Grundsteuer A: 380 v. H., Hebesatz Grundsteuer B: 395 v. H., Hebesatz Gewerbesteuer: 400 v. H.)
C	Generelles Hauptziel: Erzielung einer Eigenkapitalrentabilität von mindestens 0 %
D	Ordentliches Ergebnis 2019: ordentliche Erträge ./ . ordentliche Aufwendungen $\geq$ 0 € (tatsächlich lt. Haushaltsplan 2019: 1,83 Mio. €)
E	Begrenzung der Investitionen auf die erwirtschafteten Abschreibungen bzw. für 2019 auf ca. 16 Mio. € (tatsächlich lt. Haushaltsplan 2019: 17,93 Mio. €)
F	Begrenzung der Neuverschuldung für Investitionen auf max. 3,2 Mio. € (tatsächlich lt. Haushaltsplan 2019: 3,2 Mio. €)

### Kennzahlen:

Bezeichnung	Mengen- einheit	Plan- zahlen 2019	Ist- zahlen 2019	Veränderung gegenüber Plan		
				absolut	in %	
1. Allgemeine Deckungsmittel pro Einwohner (abzgl. Umlagen)	€/EW	1.276,51	1.268,86	-7,65	-0,60%	
2. Liquide Mittel pro Einwohner	€/EW	257,84	847,77	589,93	228,80%	
3. Schuldenstand pro Einwohner	€/EW	373,05	344,03	-29,02	-7,78%	

### Analyse:

A	Durch Einsparungen bei den Personal- (926 T€) und Sachkosten (970 T€) wurde der Ergebnishaushalt entlastet und der globale Minderaufwand mehr als erreicht.
B	Die Realsteuersätze wurden 2019 nicht erhöht.
C	Es konnte eine Eigenkapitalrentabilität von 2,83 % erreicht werden.
D	Mit einem Gewinn von 6,97 Mio. € beim ordentlichen Ergebnis konnte der im Haushaltsplan 2019 veranschlagte Gewinn von 1,83 Mio. € überschritten werden.
E	Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit beliefen sich auf 19,44 Mio. €. Sie überstiegen den Haushaltsansatz 2019 um ca. 1,51 Mio. €.
F	Die Kreditermächtigung 2019 von 3,21 Mio. € wurde mit 1,97 Mio. € nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.
1.	Die Allgemeinen Deckungsmittel 2019 sind geringer als geplant.
2.	Bei der Liquidität ist ein Anstieg von 31,78 Mio. € auf 33,34 Mio. € zu verzeichnen (+ 1,56 Mio. €).
3.	Die Kreditaufnahme 2019 von 1,97 Mio. €, abzüglich der ordentlichen Tilgungen i. H. v. 1,31 Mio. €, führte zu einem Anstieg der Verschuldung von 12,87 Mio. € auf 13,53 Mio. €.